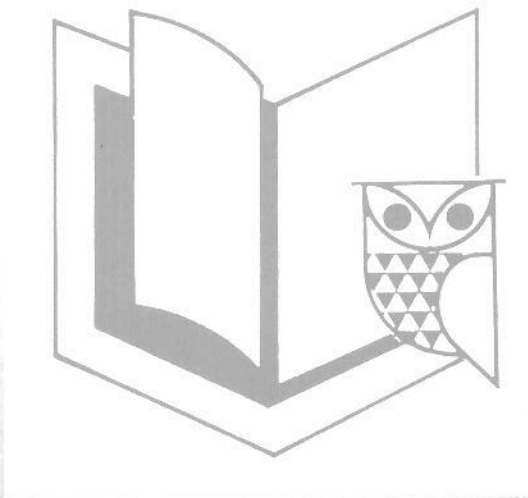


Statistisches Bundesamt

# Bildung und Kultur



Fachserie **11**

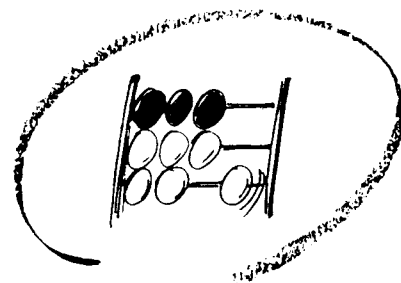
Reihe 4.3

Hochschulstatistische Kennzahlen

1980 – 1989

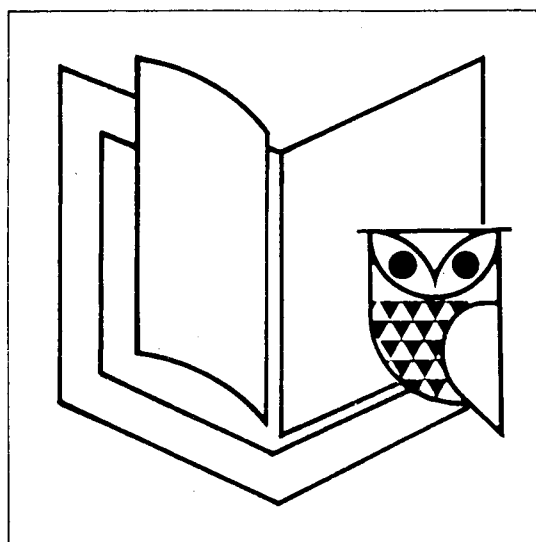
**METZLER  
POESCHEL**





Statistisches Bundesamt

# Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 4.3

Hochschulstatistische Kennzahlen

**1980 – 1989**

*Reihe 4.3: Hochschulstatistische Kennzahlen  
1980 – 1989*

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstraße 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Februar 1992

Preis: DM 23,80

Bestellnummer: 2110430 - 89700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992  
Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
T a b e l l e n t e i l	
1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der alters- spezifischen Bevölkerung .....	8
2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung	
Deutsche und Ausländer .....	14
Deutsche .....	20
3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule	
Hochschulen insgesamt .....	26
darunter:	
Universitäten .....	50
Kunsthochschulen .....	74
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	98
4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen	
Universitäten .....	122
Kunsthochschulen .....	136
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	143
Verwaltungsfachhochschulen .....	157
Staatliche Hochschulen (ohne private Hochschulen, Hochschulen der Bundeswehr und Verwaltungsfachhochschulen) .....	164
Hochschulen insgesamt .....	178
Anhang	
Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen .....	192

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990;  
sie schließen Berlin (West) ein.

## Vorbemerkung

Mit diesem Bericht eröffnet das Statistische Bundesamt die neue Reihe 4.3 der Fachserie 11 mit hochschulstatistischen Kennzahlen für Bund und Länder. Damit werden entsprechende Ergebnisse fortgeschrieben und erweitert, die zuletzt für die Berichtsjahre 1980 und 1985 bis 1988 in Form einer Arbeitsunterlage vorgelegt wurden. Vorbereitet wird in enger Abstimmung mit dem Ausschuß für die Hochschulstatistik auch die Veröffentlichung finanzstatistischer Indikatoren. Angaben für die neuen Bundesländer sind voraussichtlich erst ab 1992/93 verfügbar.

Der Bericht enthält Kennzahlen, die in der Hochschulplanung seit Jahren zur Beschreibung und Bewertung aktueller Entwicklungen gebildet werden. Hierbei waren die Benutzer früher auf eigene Berechnungen angewiesen.

Die vorgelegten Kennzahlen sind Verhältniszahlen (z.B. Anteil der Studienberechtigten an der Wohnbevölkerung) oder absolute Zahlen (z.B. Zahl der Studenten je Stelle für wissenschaftliches Personal). Berechnet werden bevölkerungsbezogene Bildungsquoten sowie Betreuungsrelationen und sonstige Kennzahlen für das Hochschulpersonal nach ausgewählten Hochschularten. Die Auswahl der Kennzahlen hat das Statistische Bundesamt nach Vorschlägen des Ausschusses für die Hochschulstatistik getroffen. Dabei wurde auf die Ergebnisse einer Fachtagung im Juni 1983 zurückgegriffen, in der Mitglieder des Ausschusses für die Hochschulstatistik und externe Sachverständige die Verwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Kennzahlen, aber auch ihre Grenzen für den Bereich der Hochschulplanung erörtert haben. Der Unterausschuß Hochschuldaten der Kultusministerkonferenz hat danach Vorschläge für ausgewählte Bildungsquoten erarbeitet. Nach konkreten Vorgaben, die sich an der hochschulpolitischen Bedeutung der Zahlen und der statistischen Datenlage orientierten, wurden danach weitere, in die Berechnung der Kennzahlen eingehende Grunddaten ausgewählt und abgegrenzt.

Kennzahlen spielen vor allem bei zeitlichen Vergleichen oder bei Querschnittsanalysen (z.B. bei Hochschul- bzw. Ländervergleichen) eine besondere Rolle. Die Grundzahlen müssen

daher eindeutig und einheitlich definiert und erhoben werden, damit gleiche Verhältnisse zu gleichen Kennzahlen führen. Eine Interpretation und Bewertung der Kennzahlen ist nur in genauer Kenntnis der zugrundegelegten Abgrenzungskriterien für die Grunddaten möglich. Teilweise weichen diese Kriterien von den sonst in der Studentenstatistik üblichen ab. Deshalb ist ein Vergleich der Ergebnisse mit den statistischen Berichten von Bund und Ländern nur eingeschränkt möglich.

Dargestellt werden folgende Kennzahlen:

### 1. Studienberechtigtenquote

Anteil der studienberechtigten Schulabgänger an der altersspezifischen Bevölkerung

### 2. Studienanfängerquote

Anteil der Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an der altersspezifischen Bevölkerung

### 3. Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Anteil der erstimmatrikulierten deutschen Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den studienberechtigten Schulabgängern sowie Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

### 4. Studenten und Studienanfänger (1. Fachsemester) sowie Studenten und Studienanfänger zu Stellen für wissenschaftliches Personal

### 5. Stellen für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Hochschulpersonal

### 6. Stellen für sonstiges wissenschaftliches Personal zu Stellen für Professoren

### 7. Stellen für nichtwissenschaftliches Personal zu Stellen für wissenschaftliches Personal

Die Ergebnisse sind nach Bundesländern untergliedert und, soweit es die Grunddaten erlauben, sowohl für Deutsche und Ausländer zusammen als auch nur für Deutsche ausgewiesen. Die in die Berechnungen eingehenden Grunddaten sind nachfolgend ausführlich beschrieben:

#### Wohnbevölkerung

1. Als Bezugsgröße für einen Schulabgängerjahrgang dient ein Dreijahresdurchschnitt der 18- bis unter 21jährigen Wohnbevölkerung am 1. Januar des jeweiligen Berichtsjahres.
2. Für die Studienanfänger dient als Bezug ein Vierjahresdurchschnitt der 18- bis unter 22jährigen Wohnbevölkerung am 1. Januar eines Jahres.

Die Bevölkerungszahlen für das Berichtsjahr 1989 mußten für Tabelle 2 (Deutsche) geschätzt werden, weil die entsprechenden Grunddaten aus einzelnen Bundesländern noch nicht vollständig verfügbar waren.

Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Wohnsitzes.

#### Schulabgänger

Zu den studienberechtigten Schulabgängern zählen Schulentlassene des allgemeinen und beruflichen Schulwesens - einschl. des 2. Bildungsweges - mit allgemeiner Hochschulreife (einschl. der fachgebundenen Hochschulreife) oder mit Fachhochschulreife.

Die Ergebnisse der Schulstatistik liegen nur für Deutsche und Ausländer zusammen vor.

Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des letzten Schulbesuchs.

#### Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der

Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer pädagogischen, theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in zwei Bundesländern als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefaßt, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen auch behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Soweit die Tabellen eine Gliederung nach Hochschularten enthalten, werden grundsätzlich die folgenden Gruppen gebildet:

- Universitäten (einschl. Gesamthochschulen, pädagogischer und theologischer Hochschulen)
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)
- Verwaltungsfachhochschulen.

In der Tabellengruppe 4 sind mit Rücksicht auf die Arbeitserfordernisse der zuständigen Landesbehörden Kennzahlen für die staatlichen Hochschulen - ohne private Hochschulen, Hochschulen der Bundeswehr und Verwaltungsfachhochschulen - berechnet worden.

#### Studienanfänger

1. Als Bezugsgröße für die Wohnbevölkerung und die Schulabgänger zählen als Studienanfänger alle Studenten im 1. Hochschulsemester, die erstmals an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben sind. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Erwerbs der Studienberechtigung. In der Gliederung nach der Art der Hochschulzugangsberechtigung werden mit der allgemeinen Hochschulreife auch die Eignungsprüfungen für Kunst- und Musikhochschulen sowie diejenigen ohne Angabe nachgewiesen.
2. In Verbindung mit den Personalstellen in fachlicher Gliederung (Fächergruppen) dienen als Bezugsgröße die Studenten im 1. Fachsemester eines bestimmten Studiengangs. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Hochschulort.

Berichtszeitraum ist jeweils das Kalenderjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester).

#### Studenten

Als Studenten werden die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikulierten Studierenden nachgewiesen, ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer.

#### Personalstellen

Für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Personal werden alle (besetzten und nichtbesetzten) Stellen lt. Haushaltsplan (ohne Drittmittel) ausgewiesen, wie sie im Rahmen der jährlichen Verwaltungsmeldungen über das Hochschulpersonal angegeben werden. Bei den Personalstellen 1989 mußten für das wissenschaftliche und künstlerische Personal die Ergebnisse des Berichtsjahres 1988 eingesetzt werden. Die Grundzahlen für 1989 lagen nicht vor, da sie in den Verwaltungsmeldungen dieses Jahres nicht erfaßt wurden und die Individualbefragung des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals 1989 keine voll vergleichbaren Ergebnisse liefert, da hier die Stellen nicht ermittelt worden sind.

Die kleinsten organisatorischen Einheiten (Fachgebiete) als Erhebungseinheiten werden in der systematischen Gliederung starr den Lehr- und Forschungsbereichen und den Fächergruppen zugeordnet. Im Gegensatz hierzu verwenden die Statistischen Landesämter in ihren Veröffentlichungen vielfach eine flexible Zuordnung der Fachgebiete, die auf die unterschiedlichen Organisationsformen der einzelnen Hochschulen abgestimmt ist.

Die Fächergruppengliederung erfolgt ohne anteilige Zuordnung der zentralen Dienste, die aber in den Gesamtzahlen mit berücksichtigt sind. Da einzelne Hochschulen ihre Personalstellen nur zentral ohne fachliche Gliederung ausweisen, lassen sich in diesen Fällen die Personalstellen und die Studentenzahlen einander nicht aussagefähig gegenüberstellen. Hier müssen auf der Erhebungsebene noch Verbesserungen erreicht werden.

Der regionalen Gliederung liegen die Hochschulorte zugrunde.



# T a b e l l e n t e i l

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Wohnsitzes bzw. des Erwerbs der HZB 1)		Durchschnitt <sup>2)</sup> der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren	Studienberechtigte Schulabgänger			Studienberechtigtenquote (= Anteil der Studienbe- rechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung)		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 3)	mit Fachhochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 3)	mit Fachhochschul- reife
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Baden-Württemberg .....	1980	154 490	32 404	28 936	3 468	21,0	18,7	2,2
	1985	166 547	45 928	41 295	4 633	27,6	24,8	2,8
	1986	163 303	41 443	36 747	4 696	25,4	22,5	2,9
	1987	159 596	42 780	37 149	5 631	26,8	23,3	3,5
	1988	153 374	44 237	37 584	6 653	28,8	24,5	4,3
	1989	144 794	42 946	35 501	7 445	29,7	24,5	5,1
Bayern .....	1980	177 217	32 755	23 857	8 898	18,5	13,5	5,0
	1985	189 258	38 935	28 900	10 035	20,6	15,3	5,3
	1986	184 992	39 046	29 414	9 632	21,1	15,9	5,2
	1987	181 427	38 471	29 244	9 227	21,2	16,1	5,1
	1988	174 327	39 149	29 211	9 938	22,5	16,8	5,7
	1989	165 208	38 228	28 021	10 207	23,1	17,0	6,2
Berlin (West) .....	1980	23 698	6 728	5 942	786	28,4	25,1	3,3
	1985	27 735	7 987	7 239	748	28,8	26,1	2,7
	1986	27 066	8 293	7 497	796	30,6	27,7	2,9
	1987	26 328	7 743	6 882	861	29,4	26,1	3,3
	1988	26 346	7 536	6 368	1 168	28,6	24,2	4,4
	1989	25 130	7 505	6 364	1 141	29,9	25,3	4,5
Bremen .....	1980	10 665	3 545	2 410	1 136	33,2	22,6	10,7
	1985	11 378	4 180	3 405	775	36,7	29,9	6,8
	1986	11 103	4 110	3 269	841	37,0	29,4	7,6
	1987	10 697	3 962	3 081	881	37,0	28,8	8,2
	1988	10 441	3 967	2 863	1 104	38,0	27,4	10,6
	1989	9 701	3 627	2 524	1 103	37,4	26,0	11,4
Hamburg .....	1980	22 789	8 921	6 235	2 686	39,1	27,4	11,8
	1985	25 325	11 063	7 702	3 361	43,7	30,4	13,3
	1986	24 901	10 430	7 356	3 074	41,9	29,5	12,3
	1987	24 189	10 988	7 766	3 222	45,4	32,1	13,3
	1988	23 079	10 520	7 226	3 294	45,6	31,3	14,3
	1989	21 088	9 931	6 785	3 146	47,1	32,2	14,9
Hessen .....	1980	86 268	20 993	17 294	3 699	24,3	20,0	4,3
	1985	91 673	28 668	24 053	4 615	31,3	26,2	5,0
	1986	90 168	27 534	22 835	4 699	30,5	25,3	5,2
	1987	88 599	27 852	22 957	4 895	31,4	25,9	5,5
	1988	84 940	27 900	22 461	5 439	32,8	26,4	6,4
	1989	80 179	26 407	20 504	5 903	32,9	25,6	7,4
Niedersachsen .....	1980	117 535	26 179	19 898	6 281	22,3	16,9	5,3
	1985	131 118	34 932	26 988	7 944	26,6	20,6	6,1
	1986	129 507	34 374	27 017	7 357	26,5	20,9	5,7
	1987	127 394	34 044	26 745	7 299	26,7	21,0	5,7
	1988	121 445	33 926	26 410	7 516	27,9	21,7	6,2
	1989	114 051	32 822	24 859	7 963	28,8	21,8	7,0
Nordrhein-Westfalen .....	1980	277 118	67 416	46 136	21 280	24,3	16,6	7,7
	1985	294 858	96 767	67 619	29 148	32,8	22,9	9,9
	1986	289 737	96 531	67 272	29 259	33,3	23,2	10,1
	1987	282 717	95 446	64 586	30 860	33,8	22,8	10,9
	1988	270 188	94 515	63 350	31 165	35,0	23,4	11,5
	1989	253 365	90 198	59 057	31 141	35,6	23,3	12,3

Fußnoten siehe S. 13.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Wohnsitzes bzw. des Erwerbs der HZB 1)		Durchschnitt <sup>2)</sup> der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren	Studienberechtigte Schulabgänger			Studienberechtigtenquote (= Anteil der Studienbe- rechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung)		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 3)	mit Fachhochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 3)	mit Fachhochschul- reife
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Rheinland-Pfalz .....	1980	62 070	10 914	8 934	1 980	17,6	14,4	3,2
	1985	65 305	14 441	11 633	2 808	22,1	17,8	4,3
	1986	62 952	14 300	11 560	2 740	22,7	18,4	4,4
	1987	60 883	14 306	11 287	3 019	23,5	18,5	5,0
	1988	57 152	14 625	11 023	3 602	25,6	19,3	6,3
	1989	53 757	14 580	10 816	3 764	27,1	20,1	7,0
Saarland .....	1980	19 283	3 660	2 581	1 079	19,0	13,4	5,6
	1985	18 719	4 324	2 823	1 501	23,1	15,1	8,0
	1986	17 892	4 044	2 723	1 321	22,6	15,2	7,4
	1987	17 070	3 940	2 681	1 259	23,1	15,7	7,4
	1988	16 042	4 075	2 544	1 531	25,4	15,9	9,5
	1989	14 722	3 552	2 413	1 139	24,1	16,4	7,7
Schleswig-Holstein .....	1980	40 319	7 025	5 737	1 288	17,4	14,2	3,2
	1985	47 698	10 855	8 614	2 241	22,8	18,1	4,7
	1986	46 348	10 726	8 525	2 201	22,7	18,0	4,6
	1987	46 578	11 097	8 779	2 318	23,8	18,8	5,0
	1988	43 998	11 349	8 998	2 351	25,8	20,5	5,3
	1989	41 107	11 037	8 410	2 627	26,8	20,5	6,4
Früheres Bundesgebiet...	1980	991 452	220 541	167 960	52 581	22,2	16,9	5,3
	1985	1 069 614	298 080	230 271	67 809	27,9	21,5	6,3
	1986	1 048 969	290 831	224 215	66 616	27,7	21,4	6,4
	1987	1 025 478	290 629	221 157	69 472	28,3	21,6	6,8
	1988	981 332	291 799	218 038	73 761	29,7	22,2	7,5
	1989	923 102	280 833	205 254	75 579	30,4	22,2	8,2
davon:								
Stadtstaaten .....	1980	57 152	19 195	14 587	4 608	33,6	25,5	8,1
	1985	64 438	23 230	18 346	4 884	36,1	28,5	7,6
	1986	63 070	22 833	18 122	4 711	36,2	28,7	7,5
	1987	61 214	22 693	17 279	4 964	37,1	29,0	8,1
	1988	59 866	22 023	16 457	5 566	36,8	27,5	9,3
	1989	55 919	21 063	15 673	5 390	37,7	25,0	9,6
Flächenstaaten .....	1980	934 300	201 346	153 373	47 973	21,6	16,4	5,1
	1985	1 005 176	274 850	211 925	62 925	27,3	21,1	6,3
	1986	985 899	267 998	206 093	61 905	27,2	20,9	6,3
	1987	964 264	267 936	203 428	64 508	27,8	21,1	6,7
	1988	921 466	269 776	201 581	68 195	29,3	21,8	7,4
	1989	867 183	259 770	189 581	70 189	30,0	21,9	8,1

Fußnoten siehe S. 13.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Wohnsitzes bzw. des Erwerbs der HZR 1)	Durchschnitt <sup>2)</sup> der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren	Studienberechtigte Schulabgänger			Studienberechtigtenquote (= Anteil der Studienbe- rechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung)			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 3)	mit Fachhochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 3)	mit Fachhochschul- reife	
		Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer männlich								
Baden-Württemberg .....	1980	78 996	17 955	15 994	1 961	22,7	20,2	2,5
	1985	85 755	25 402	21 962	3 440	29,6	25,6	4,0
	1986	83 841	23 052	19 545	3 507	27,5	23,3	4,2
	1987	81 736	23 976	19 655	4 321	29,3	24,0	5,3
	1988	78 308	24 747	19 777	4 970	31,6	25,3	6,3
	1989	73 712	24 199	18 658	5 541	32,8	25,3	7,5
Bayern .....	1980	90 847	18 365	12 974	5 391	20,2	14,3	5,9
	1985	97 078	21 287	15 342	5 945	21,9	15,8	6,1
	1986	94 927	21 019	15 316	5 703	22,1	16,1	6,0
	1987	92 948	20 509	15 016	5 493	22,1	16,2	5,9
	1988	88 940	21 305	15 172	6 133	24,0	17,1	6,9
	1989	84 122	20 935	14 482	6 453	24,9	17,2	7,7
Berlin (West) .....	1980	12 640	3 437	2 913	524	27,2	23,0	4,1
	1985	14 599	4 043	3 522	521	27,7	24,1	3,6
	1986	14 142	4 202	3 646	556	29,7	25,8	3,9
	1987	13 643	4 025	3 409	616	29,5	25,0	4,5
	1988	13 460	4 047	3 182	865	30,1	23,6	6,4
	1989	12 868	3 953	3 128	825	30,7	24,3	6,4
Bremen .....	1980	5 511	1 826	1 231	595	33,1	22,3	10,8
	1985	5 784	2 152	1 658	494	37,2	28,7	8,5
	1986	5 656	2 175	1 654	521	38,5	29,2	9,2
	1987	5 440	2 098	1 534	564	38,6	28,2	10,4
	1988	5 357	2 114	1 402	712	39,5	26,2	13,3
	1989	4 953	1 962	1 228	734	39,6	24,8	14,8
Hamburg .....	1980	11 354	4 426	3 145	1 281	39,0	27,7	11,3
	1985	12 815	5 385	3 787	1 598	42,0	29,6	12,5
	1986	12 466	5 111	3 603	1 508	41,0	28,9	12,1
	1987	12 115	5 503	3 917	1 586	45,4	32,3	13,1
	1988	11 600	5 349	3 712	1 637	46,1	32,0	14,1
	1989	10 628	5 073	3 466	1 607	47,7	32,6	15,1
Hessen .....	1980	44 321	11 837	9 134	2 703	26,7	20,6	6,1
	1985	47 332	15 430	12 072	3 358	32,6	25,5	7,1
	1986	46 299	14 817	11 545	3 272	32,0	24,9	7,1
	1987	45 440	15 018	11 532	3 486	33,1	25,4	7,7
	1988	43 378	15 365	11 433	3 932	35,4	26,4	9,1
	1989	40 986	14 749	10 593	4 156	36,0	25,8	10,1
Niedersachsen .....	1980	61 056	14 099	9 966	4 133	23,1	16,3	6,8
	1985	67 492	18 343	13 302	5 041	27,2	19,7	7,5
	1986	66 552	18 228	13 450	4 778	27,4	20,2	7,2
	1987	65 423	19 176	13 382	4 794	27,8	20,5	7,3
	1988	62 438	18 150	13 090	5 060	29,1	21,0	8,1
	1989	58 623	17 725	12 404	5 321	30,2	21,1	9,1
Nordrhein-Westfalen .....	1980	141 652	36 249	23 760	12 489	25,6	16,8	8,8
	1985	152 084	48 816	33 528	15 288	32,1	22,0	10,1
	1986	149 353	48 634	33 613	15 021	32,6	22,5	10,1
	1987	145 349	48 294	32 527	15 767	33,2	22,4	10,8
	1988	138 163	48 931	31 835	17 096	35,4	23,0	12,4
	1989	129 375	46 669	29 855	16 814	36,1	23,1	13,0

Fußnoten siehe S. 13.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Wohnsitzes bzw. des Erwerbs der HZB 1)		Durchschnitt <sup>2)</sup> der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren	Studienberechtigte Schulabgänger			Studienberechtigtenquote (= Anteil der Studienbe- rechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung)		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 3)	mit Fachhochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 3)	mit Fachhochschul- reife
Deutsche und Ausländer männlich								
Rheinland-Pfalz .....	1980	31 889	6 219	4 682	1 537	19,5	14,7	4,8
	1985	33 609	7 800	5 792	2 008	23,2	17,2	6,0
	1986	32 296	7 876	5 873	2 003	24,4	18,2	6,2
	1987	31 270	7 875	5 650	2 225	25,2	18,1	7,1
	1988	29 222	8 138	5 524	2 614	27,8	18,9	8,9
	1989	27 515	8 267	5 550	2 717	30,0	20,2	9,9
Saarland .....	1980	9 960	2 108	1 386	722	21,2	13,9	7,2
	1985	9 525	2 377	1 443	934	25,0	15,1	9,8
	1986	9 169	2 258	1 404	854	24,6	15,3	9,3
	1987	8 786	2 204	1 391	813	25,1	15,8	9,3
	1988	8 225	2 346	1 302	1 044	28,5	15,8	12,7
	1989	7 535	1 981	1 266	715	26,3	16,8	9,5
Schleswig-Holstein .....	1980	21 198	3 747	3 013	734	17,7	14,2	3,5
	1985	24 709	5 620	4 368	1 252	22,7	17,7	5,1
	1986	24 535	5 648	4 302	1 346	23,0	17,5	5,5
	1987	24 175	5 888	4 500	1 388	24,4	18,6	5,7
	1988	22 813	6 027	4 580	1 447	26,4	20,1	6,3
	1989	21 337	5 978	4 356	1 622	28,0	20,4	7,6
Früheres Bundesgebiet...	1980	509 424	120 268	88 198	32 070	23,6	17,3	6,3
	1985	550 782	156 655	116 776	39 879	28,4	21,2	7,2
	1986	539 236	153 020	113 951	39 069	28,4	21,1	7,2
	1987	526 325	153 566	112 513	41 053	29,2	21,4	7,8
	1988	501 909	156 519	110 009	45 510	31,2	22,1	9,1
	1989	471 654	151 491	104 986	46 505	32,1	22,3	9,9
davon:								
Stadtstaaten .....	1980	29 505	9 689	7 289	2 400	32,8	24,7	8,1
	1985	33 198	11 580	8 967	2 613	34,9	27,0	7,9
	1986	32 264	11 488	8 903	2 585	35,6	27,6	8,0
	1987	31 198	11 626	8 860	2 766	37,3	28,4	8,9
	1988	30 417	11 510	8 296	3 214	37,8	27,3	10,6
	1989	28 449	10 988	7 822	3 166	38,6	27,5	11,1
Flächenstaaten .....	1980	479 919	110 579	80 909	29 670	23,0	16,9	6,2
	1985	517 584	145 075	107 809	37 266	28,0	20,8	7,2
	1986	506 972	141 532	105 048	36 484	27,9	20,7	7,2
	1987	495 127	141 940	103 653	38 287	28,7	20,9	7,7
	1988	471 492	145 009	102 713	42 296	30,8	21,8	9,0
	1989	443 205	140 503	97 164	43 339	31,7	21,9	9,8

Fußnoten siehe S. 13.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Wohnsitzes bzw. des Erwerbs der HZB 1)		Durchschnitt <sup>2)</sup> der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren	Studienberechtigte Schulabgänger			Studienberechtigtenquote (= Anteil der Studienbe- rechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung)		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 3)	mit Fachhochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 3)	mit Fachhochschul- reife
			Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer weiblich								
Baden-Württemberg .....	1980	75 494	14 449	12 942	1 507	19,1	17,1	2,0
	1985	80 792	20 526	19 333	1 193	25,4	23,9	1,5
	1986	79 462	18 391	17 202	1 189	23,1	21,6	1,5
	1987	77 860	18 804	17 494	1 310	24,2	22,5	1,7
	1988	75 066	19 490	17 807	1 683	26,0	23,7	2,2
	1989	71 082	18 747	16 843	1 904	26,4	23,7	2,7
Bayern .....	1980	86 370	14 390	10 883	3 507	16,7	12,6	4,1
	1985	92 180	17 648	13 558	4 090	19,1	14,7	4,4
	1986	90 065	18 027	14 098	3 929	20,0	15,7	4,4
	1987	88 479	17 962	14 228	3 734	20,3	16,1	4,2
	1988	85 387	17 844	14 039	3 805	20,9	16,4	4,5
	1989	81 086	17 293	13 539	3 754	21,3	16,7	4,6
Berlin (West) .....	1980	11 058	3 291	3 029	262	29,8	27,4	2,4
	1985	13 136	3 944	3 717	227	30,0	28,3	1,7
	1986	12 924	4 091	3 851	240	31,7	29,8	1,9
	1987	12 685	3 718	3 473	245	29,3	27,4	1,9
	1988	12 886	3 489	3 186	303	27,1	24,7	2,4
	1989	12 262	3 552	3 236	316	29,0	26,4	2,6
Bremen .....	1980	5 154	1 720	1 179	541	33,4	22,9	10,5
	1985	5 594	2 028	1 747	281	36,3	31,2	5,0
	1986	5 447	1 935	1 615	320	35,5	29,6	5,9
	1987	5 257	1 864	1 547	317	35,5	29,4	6,0
	1988	5 084	1 853	1 461	392	36,4	28,7	7,7
	1989	4 748	1 665	1 296	369	35,1	27,3	7,8
Hamburg .....	1980	11 435	4 495	3 090	1 405	39,3	27,0	12,3
	1985	12 510	5 678	3 915	1 763	45,4	31,3	14,1
	1986	12 435	5 319	3 753	1 566	42,8	30,2	12,6
	1987	12 074	5 485	3 849	1 636	45,4	31,9	13,5
	1988	11 479	5 171	3 514	1 657	45,0	30,6	14,4
	1989	10 460	4 858	3 319	1 539	46,4	31,7	14,7
Hessen .....	1980	41 947	9 156	8 160	996	21,8	19,5	2,4
	1985	44 341	13 238	11 981	1 257	29,9	27,0	2,8
	1986	43 869	12 717	11 290	1 427	29,0	25,7	3,3
	1987	43 159	12 834	11 425	1 409	29,7	26,5	3,3
	1988	41 562	12 535	11 028	1 507	30,2	26,5	3,6
	1989	39 193	11 658	9 911	1 747	29,7	25,3	4,6
Niedersachsen .....	1980	56 479	12 080	9 932	2 148	21,4	17,6	3,8
	1985	63 626	16 589	13 686	2 903	26,1	21,5	4,6
	1986	62 955	16 146	13 567	2 579	25,6	21,6	4,1
	1987	61 971	15 868	13 363	2 505	25,6	21,6	4,0
	1988	59 007	15 776	13 320	2 456	26,7	22,6	4,2
	1989	55 428	15 097	12 455	2 642	27,2	22,5	4,8
Nordrhein-Westfalen .....	1980	135 466	31 167	22 376	8 791	23,0	16,5	6,5
	1985	142 774	47 951	34 091	13 860	33,6	23,9	9,7
	1986	140 384	47 897	33 659	14 238	34,1	24,0	10,1
	1987	137 368	47 152	32 059	15 093	34,3	23,3	11,0
	1988	132 025	45 584	31 515	14 069	34,5	23,9	10,7
	1989	123 990	43 529	29 202	14 327	35,1	23,6	11,6

Fußnoten siehe S. 13.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Wohnsitzes bzw. des Erwerbs der HZB 1)		Durchschnitt <sup>2)</sup> der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren	Studienberechtigte Schulabgänger			Studienberechtigtenquote (- Anteil der Studienbe- rechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung)		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 3)	mit Fachhochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife 3)	mit Fachhochschul- reife
			Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer weiblich								
Rheinland-Pfalz .....	1980	30 181	4 695	4 252	443	15,6	14,1	1,5
	1985	31 696	6 641	5 841	800	21,0	18,4	2,5
	1986	30 656	6 424	5 687	737	21,0	18,6	2,4
	1987	29 613	6 431	5 637	794	21,7	19,0	2,7
	1988	27 930	6 487	5 499	988	23,2	19,7	3,5
	1989	26 242	6 313	5 266	1 047	24,1	20,1	4,0
Saarland .....	1980	9 323	1 552	1 195	357	16,6	12,8	3,8
	1985	9 194	1 947	1 380	567	21,2	15,0	6,2
	1986	8 723	1 786	1 319	467	20,5	15,1	5,4
	1987	8 284	1 736	1 290	446	21,0	15,6	5,4
	1988	7 817	1 729	1 242	487	22,1	15,9	6,2
	1989	7 187	1 571	1 147	424	21,9	16,0	5,9
Schleswig-Holstein .....	1980	19 121	3 278	2 724	554	17,1	14,2	2,9
	1985	22 989	5 235	4 246	989	22,8	18,5	4,3
	1986	22 813	5 078	4 223	855	22,3	18,5	3,7
	1987	22 403	5 209	4 279	930	23,3	19,1	4,2
	1988	21 180	5 322	4 418	904	25,1	20,9	4,3
	1989	19 770	5 059	4 054	1 005	25,6	20,5	5,1
Früheres Bundesgebiet .	1980	482 028	100 273	79 762	20 511	20,8	16,5	4,3
	1985	518 832	141 425	113 495	27 930	27,3	21,9	5,4
	1986	509 733	137 811	110 264	27 547	27,0	21,6	5,4
	1987	499 153	137 063	108 644	28 419	27,5	21,8	5,7
	1988	479 423	135 280	107 029	28 251	28,2	22,3	5,9
	1989	451 448	129 342	100 268	29 074	28,7	22,2	6,4
davon:								
Stadtstaaten .....	1980	27 647	9 506	7 298	2 208	34,4	26,4	8,0
	1985	31 240	11 650	9 379	2 271	37,3	30,0	7,3
	1986	30 806	11 345	9 219	2 126	36,8	29,9	6,9
	1987	30 016	11 067	8 869	2 198	36,9	29,5	7,3
	1988	29 449	10 513	8 161	2 352	35,7	27,7	8,0
	1989	27 470	10 075	7 851	2 224	36,7	28,6	8,1
Flächenstaaten .....	1980	454 381	90 767	72 464	18 303	20,0	15,9	4,0
	1985	487 592	129 775	104 116	25 659	26,6	21,4	5,3
	1986	478 927	126 466	101 045	25 421	26,4	21,1	5,3
	1987	469 137	125 996	99 775	26 221	26,9	21,3	5,6
	1988	449 974	124 767	98 868	25 899	27,7	22,0	5,8
	1989	423 978	119 267	92 417	26 850	28,1	21,8	6,3

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen.

3) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Wohnsitzes bzw. des Erwerbs der HZB 1)	Durchschnitt2) der Bevölke- rung von 18 bis unter 22 Jahren	Studienanfänger (1. Hochschulsemester)					Studienanfängerquote (= Anteil der Studien- anfänger an der altersspezifischen Bevölkerung)					
		ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen	ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen	
		Anzahl					%					
Deutsche und Ausländer insgesamt												
Baden-Württemberg .....	1980	152 057	24 968	16 950	529	6 104	1 385	16,4	11,1	0,3	4,0	0,9
	1985	167 094	29 513	19 028	502	8 302	1 681	17,7	11,4	0,3	5,0	1,0
	1986	165 629	30 081	18 934	452	8 904	1 791	18,2	11,4	0,3	5,4	1,1
	1987	162 107	32 379	20 651	391	9 525	1 812	20,0	12,7	0,2	5,9	1,1
	1988	157 266	34 850	22 578	495	10 004	1 773	22,2	14,4	0,3	6,4	1,1
	1989	149 775	35 997	22 833	523	10 732	1 909	24,0	15,2	0,3	7,2	1,3
Bayern .....	1980	174 849	27 233	18 000	394	7 380	1 459	15,6	10,3	0,2	4,2	0,8
	1985	190 635	28 480	18 184	415	8 792	1 089	14,9	9,5	0,2	4,6	0,6
	1986	187 919	29 291	18 883	386	8 736	1 286	15,6	10,0	0,2	4,6	0,7
	1987	183 941	32 455	20 715	366	9 618	1 756	17,6	11,3	0,2	5,2	1,0
	1988	178 332	34 007	22 255	397	9 587	1 768	19,1	12,5	0,2	5,4	1,0
	1989	170 819	35 144	22 228	333	10 615	1 968	20,6	13,0	0,2	6,2	1,2
Berlin (West) .....	1980	23 481	6 108	4 394	242	1 063	409	26,0	18,7	1,0	4,5	1,7
	1985	28 309	7 157	5 181	168	1 185	623	25,3	18,3	0,6	4,2	2,2
	1986	28 103	7 606	5 616	177	1 226	587	27,1	20,0	0,6	4,4	2,1
	1987	27 526	7 031	5 266	122	1 119	524	25,5	19,1	0,4	4,1	1,9
	1988	27 808	7 828	5 741	143	1 482	462	28,2	20,6	0,5	5,3	1,7
	1989	26 635	7 572	5 381	169	1 439	583	28,4	20,2	0,6	5,4	2,2
Bremen .....	1980	10 575	2 809	1 751	23	945	90	26,6	16,6	0,2	8,9	0,9
	1985	11 278	2 926	1 872	25	945	84	25,9	16,6	0,2	8,4	0,7
	1986	11 126	3 143	1 992	24	1 036	91	28,2	17,9	0,2	9,3	0,8
	1987	10 856	3 278	2 148	14	998	118	30,2	19,8	0,1	9,2	1,1
	1988	10 692	3 593	2 267	71	1 150	105	33,6	21,2	0,7	10,8	1,0
	1989	10 069	3 723	2 230	95	1 264	134	37,0	22,1	0,9	12,6	1,3
Hamburg .....	1980	22 717	5 490	3 678	72	1 516	224	24,2	16,2	0,3	6,7	1,0
	1985	25 630	6 606	4 386	92	1 896	232	25,8	17,1	0,4	7,4	0,9
	1986	25 368	6 643	4 394	97	1 899	253	26,2	17,3	0,4	7,5	1,0
	1987	24 624	7 270	4 977	98	1 953	242	29,5	20,2	0,4	7,9	1,0
	1988	24 064	7 598	5 149	99	2 126	224	31,6	21,4	0,4	8,8	0,9
	1989	22 372	7 646	5 188	97	2 145	216	34,2	23,2	0,4	9,6	1,0
Hessen .....	1980	85 258	17 743	12 985	182	3 958	618	20,8	15,2	0,2	4,6	0,7
	1985	91 846	19 125	13 118	147	4 935	925	20,8	14,3	0,2	5,4	1,0
	1986	91 051	19 101	12 881	143	5 198	879	21,0	14,1	0,2	5,7	1,0
	1987	89 715	20 997	13 820	124	5 926	1 127	23,4	15,4	0,1	6,6	1,3
	1988	86 821	22 682	15 265	131	6 198	1 088	26,1	17,6	0,2	7,1	1,3
	1989	82 815	23 383	15 637	132	6 565	1 649	28,2	18,9	0,2	7,9	1,3
Niedersachsen .....	1980	114 694	19 814	13 814	223	4 842	935	17,3	12,0	0,2	4,2	0,8
	1985	130 452	22 938	15 618	220	5 969	1 131	17,6	12,0	0,2	4,6	0,9
	1986	129 644	23 845	16 326	284	6 036	1 199	18,4	12,6	0,2	4,7	0,9
	1987	127 804	25 148	17 223	237	6 338	1 350	19,7	13,5	0,2	5,0	1,1
	1988	122 910	27 162	18 968	255	6 833	1 106	22,1	15,4	0,2	5,6	0,9
	1989	116 863	27 411	19 077	304	6 982	1 048	23,5	16,3	0,3	6,0	0,9
Nordrhein-Westfalen ....	1980	272 595	55 294	40 175	785	11 911	2 423	20,3	14,7	0,3	4,4	0,9
	1985	294 773	58 008	41 066	654	13 633	2 655	19,7	13,9	0,2	4,6	0,9
	1986	292 036	58 886	41 455	584	14 106	2 741	20,2	14,2	0,2	4,8	0,9
	1987	285 849	64 166	45 014	624	15 531	2 997	22,4	15,7	0,2	5,4	1,0
	1988	275 113	68 142	48 768	699	15 390	3 285	24,8	17,7	0,3	5,6	1,2
	1989	261 128	68 504	48 654	529	15 912	3 409	26,2	18,6	0,2	6,1	1,3

Fußnoten siehe S. 25.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Wohnsitzes bzw. des Erwerbs der HZB 1)		Durchschnitt2) der Bevölke- rung von 18 bis unter 22 Jahren	Studienanfänger (1. Hochschulsemester)					Studienanfängerquote (= Anteil der Studien- anfänger an der altersspezifischen Bevölkerung)				
			ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen	ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
			Anzahl					%				
Deutsche und Ausländer insgesamt												
Rheinland-Pfalz .....	1980	60 653	9 611	6 760	76	2 593	182	15,8	11,1	0,1	4,3	0,3
	1985	65 652	10 135	6 412	77	3 032	614	15,4	9,8	0,1	4,6	0,9
	1986	63 902	10 439	6 410	82	3 199	748	16,3	10,0	0,1	5,0	1,2
	1987	61 643	10 995	7 117	62	3 164	652	17,8	11,5	0,1	5,1	1,1
	1988	58 244	12 233	7 817	78	3 529	809	21,0	13,4	0,1	6,1	1,4
	1989	55 142	12 750	8 023	85	3 944	698	23,1	14,5	0,2	7,2	1,3
Saarland .....	1980	18 904	3 455	2 401	49	971	34	18,3	12,7	0,3	5,1	0,2
	1985	18 935	3 336	2 051	30	1 117	138	17,6	10,8	0,2	5,9	0,7
	1986	18 200	3 215	1 949	30	1 098	138	17,7	10,7	0,2	6,0	0,8
	1987	17 381	3 373	2 123	26	1 100	124	19,4	12,2	0,1	6,3	0,7
	1988	16 413	3 471	2 118	23	1 206	124	21,1	12,9	0,1	7,3	0,8
	1989	15 287	3 418	2 115	32	1 149	122	22,4	13,8	0,2	7,5	0,8
Schleswig-Holstein .....	1980	39 624	5 682	4 051	104	1 201	326	14,3	10,2	0,3	3,0	0,8
	1985	47 585	6 699	4 323	89	1 877	410	14,1	9,1	0,2	3,9	0,9
	1986	47 655	6 664	4 275	75	1 883	431	14,0	9,0	0,2	4,0	0,9
	1987	46 800	7 608	4 863	79	2 165	501	16,3	10,4	0,2	4,6	1,1
	1988	44 425	8 170	5 365	85	2 231	489	18,4	12,1	0,2	5,0	1,1
	1989	42 289	8 609	5 574	124	2 515	466	20,6	13,2	0,3	5,9	1,1
Erwerb der HZB außerhalb des Bundesgebietes und ohne Angabe .....	1980	-	11 756	10 199	415	1 107	35	-	-	-	-	-
	1985	-	11 900	10 451	387	1 016	46	-	-	-	-	-
	1986	-	12 815	11 519	352	878	66	-	-	-	-	-
	1987	-	14 143	12 471	484	1 144	44	-	-	-	-	-
	1988	-	15 508	13 810	415	1 260	23	-	-	-	-	-
	1989	-	17 368	15 257	529	1 538	44	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet	1980	975 407	189 963	135 158	3 094	43 591	8 120	19,5	13,9	0,3	4,5	0,8
	1985	1 072 189	206 823	141 690	2 806	52 699	9 628	19,3	13,2	0,3	4,9	0,9
	1986	1 060 633	211 729	144 634	2 686	54 199	10 210	20,0	13,6	0,3	5,1	1,0
	1987	1 038 246	228 843	156 388	2 627	58 581	11 247	22,0	15,1	0,3	5,6	1,1
	1988	1 002 088	245 244	170 101	2 891	60 996	11 256	24,5	17,0	0,3	6,1	1,1
	1989	953 194	251 615	172 197	2 952	64 800	11 666	26,4	18,1	0,3	6,8	1,2
darunter:												
Stadtstaaten .....	1980	56 773	14 407	9 823	337	3 524	723	25,4	17,3	0,6	6,2	1,3
	1985	65 217	16 689	11 439	285	4 026	939	25,6	17,5	0,4	6,2	1,4
	1986	64 597	17 392	12 002	298	4 161	931	26,9	18,6	0,5	6,4	1,4
	1987	63 006	17 579	12 391	234	4 070	884	27,9	19,7	0,4	6,5	1,4
	1988	62 564	19 019	13 157	313	4 758	791	30,4	21,0	0,5	7,6	1,3
	1989	59 076	18 941	12 799	361	4 848	933	32,1	21,7	0,6	8,2	1,6
Flächenstaaten .....	1980	918 634	163 800	115 136	2 342	40 067	7 397	17,8	12,5	0,3	4,4	0,8
	1985	1 006 972	178 234	119 800	2 134	48 673	8 689	17,7	11,9	0,2	4,8	0,9
	1986	996 036	181 522	121 113	2 036	50 038	9 279	18,2	12,2	0,2	5,0	0,9
	1987	975 240	197 121	131 526	1 909	54 511	10 363	20,2	13,5	0,2	5,6	1,1
	1988	939 524	210 717	143 134	2 163	56 238	10 465	22,4	15,2	0,2	6,0	1,1
	1989	894 118	215 306	144 141	2 062	58 414	10 689	24,1	16,1	0,2	6,5	1,2

Fußnoten siehe S. 25.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Wohnsitzes bzw. des Erwerbs der HZB 1)		Durchschnitt2) der Bevölke- rung von 18 bis unter 22 Jahren	Studienanfänger (1. Hochschulsemester)					Studienanfängerquote (= Anteil der Studien- anfänger an der altersspezifischen Bevölkerung)				
			ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen	ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
Deutsche und Ausländer männlich												
Baden-Württemberg .....	1980	77 781	15 258	9 819	276	4 370	793	19,6	12,6	0,4	5,6	1,0
	1985	86 009	18 422	11 100	277	6 132	913	21,4	12,9	0,3	7,1	1,1
	1986	85 158	18 991	11 233	230	6 546	982	22,3	13,2	0,3	7,7	1,2
	1987	83 147	20 219	12 157	200	6 988	874	24,3	14,6	0,2	8,4	1,1
	1988	80 322	21 668	13 183	239	7 394	852	27,0	16,4	0,3	9,2	1,1
	1989	76 307	22 346	13 239	238	7 971	898	29,3	17,3	0,3	10,4	1,2
Bayern .....	1980	89 768	16 357	10 055	228	5 146	928	18,2	11,2	0,3	5,7	1,0
	1985	97 691	17 561	10 327	205	6 353	676	18,0	10,6	0,2	6,5	0,7
	1986	96 387	17 407	10 244	183	6 239	741	18,1	10,6	0,2	6,5	0,8
	1987	94 369	19 189	11 351	183	6 763	892	20,3	12,0	0,2	7,2	0,9
	1988	90 916	20 141	12 161	184	6 836	960	22,2	13,4	0,2	7,5	1,1
	1989	86 961	21 339	12 188	159	7 874	1 118	24,5	14,0	0,2	9,1	1,3
Berlin (West) .....	1980	12 528	3 442	2 419	112	693	218	27,5	19,3	0,9	5,5	1,7
	1985	14 991	3 970	2 720	81	867	302	26,5	18,1	0,5	5,8	2,0
	1986	14 714	4 249	3 000	83	878	288	28,9	20,4	0,6	6,0	2,0
	1987	14 304	3 877	2 740	63	826	248	27,1	19,2	0,4	5,8	1,7
	1988	14 121	4 344	3 025	60	1 054	205	30,8	21,4	0,4	7,5	1,5
	1989	13 589	4 128	2 732	69	1 046	221	30,4	20,1	0,5	7,7	2,1
Bremen .....	1980	5 430	1 649	948	9	636	56	30,4	17,5	0,2	11,7	1,0
	1985	5 727	1 651	981	13	612	45	28,8	17,1	0,2	10,7	0,8
	1986	5 650	1 810	1 063	14	677	56	32,0	18,8	0,2	12,0	1,0
	1987	5 502	1 932	1 161	8	687	76	35,1	21,1	0,1	12,5	1,4
	1988	5 496	2 166	1 276	38	785	67	39,4	23,2	0,7	14,3	1,2
	1989	5 137	2 238	1 252	51	853	82	43,6	24,4	1,0	16,6	1,6
Hamburg .....	1980	11 314	3 155	1 941	43	1 059	112	27,9	17,2	0,4	9,4	1,0
	1985	12 919	3 849	2 293	43	1 373	140	29,8	17,7	0,3	10,6	1,1
	1986	12 753	3 849	2 288	52	1 338	171	30,2	17,9	0,4	10,5	1,3
	1987	12 319	4 299	2 705	52	1 397	145	34,9	22,0	0,4	11,3	1,2
	1988	12 050	4 486	2 779	52	1 517	138	37,2	23,1	0,4	12,6	1,1
	1989	11 218	4 612	2 879	52	1 558	123	41,1	25,7	0,5	13,9	1,1
Hessen .....	1980	43 723	10 823	7 616	101	2 750	356	24,8	17,4	0,2	6,3	0,8
	1985	47 379	11 472	7 319	67	3 590	496	24,2	15,4	0,1	7,6	1,0
	1986	46 885	11 332	7 187	82	3 619	444	24,2	15,3	0,2	7,7	0,9
	1987	46 019	12 407	7 564	56	4 176	611	27,0	16,4	0,1	9,1	1,3
	1988	44 274	13 781	8 511	67	4 553	650	31,1	19,2	0,2	10,3	1,5
	1989	42 161	14 374	8 871	63	4 839	601	34,1	21,0	0,1	11,5	1,4
Niedersachsen .....	1980	59 767	11 578	7 459	118	3 446	555	19,4	12,5	0,2	5,8	0,9
	1985	67 221	13 758	8 667	103	4 282	706	20,5	12,9	0,2	6,4	1,1
	1986	66 603	14 257	9 072	136	4 341	708	21,4	13,6	0,2	6,5	1,1
	1987	65 817	14 877	9 517	96	4 521	743	22,6	14,5	0,1	6,9	1,1
	1988	63 370	16 196	10 558	102	4 954	582	25,6	16,7	0,2	7,8	0,9
	1989	60 103	16 441	10 687	119	5 058	577	27,4	17,8	0,2	8,4	1,0
Nordrhein-Westfalen ....	1980	139 302	32 787	23 125	437	7 827	1 398	23,5	16,6	0,3	5,6	1,0
	1985	151 884	35 070	24 048	336	9 257	1 429	23,1	15,8	0,2	6,1	0,9
	1986	150 560	35 334	24 037	319	9 496	1 482	23,5	16,0	0,2	6,3	1,0
	1987	146 966	38 471	26 137	320	10 495	1 519	26,2	17,8	0,2	7,1	1,0
	1988	140 577	41 344	28 362	377	10 831	1 774	29,4	20,2	0,3	7,7	1,3
	1989	133 254	41 871	28 445	257	11 336	1 833	31,4	21,3	0,2	8,5	1,4

Fußnoten siehe S. 25.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Wohnsitzes bzw. des Erwerbs der HZB 1)		Durchschnitt <sup>2)</sup> der Bevölke- rung von 18 bis unter 22 Jahren	Studienanfänger (1. Hochschulse semester)					Studienanfängerquote (= Anteil der Studien- anfänger an der altersspezifischen Bevölkerung)				
			ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen	ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
Deutsche und Ausländer männlich												
Rheinland-Pfalz .....	1980	31 220	5 918	3 929	44	1 834	111	19,0	12,6	0,1	5,9	0,4
	1985	33 853	6 344	3 733	34	2 192	385	18,7	11,0	0,1	6,5	1,1
	1986	32 886	6 427	3 690	46	2 218	473	19,5	11,2	0,1	6,7	1,4
	1987	31 703	6 859	4 143	38	2 271	407	21,6	13,1	0,1	7,2	1,3
	1988	29 862	7 553	4 395	45	2 606	507	25,3	14,7	0,2	8,7	1,7
	1989	28 214	7 833	4 488	48	2 858	439	27,8	15,9	0,2	10,1	1,6
Saarland .....	1980	9 739	2 108	1 365	35	682	26	21,6	14,0	0,4	7,0	0,3
	1985	9 668	2 082	1 179	14	811	78	21,5	12,2	0,1	8,4	0,8
	1986	9 309	2 013	1 116	19	787	91	21,6	12,0	0,2	8,5	1,0
	1987	8 919	2 093	1 212	17	798	66	23,5	13,6	0,2	8,9	0,7
	1988	8 418	2 171	1 198	17	885	71	25,8	14,2	0,2	10,5	0,8
	1989	7 840	2 194	1 239	19	866	70	28,0	15,8	0,2	11,0	0,9
Schleswig-Holstein .....	1980	20 948	3 312	2 127	58	924	203	15,8	10,2	0,3	4,4	1,0
	1985	24 766	3 979	2 370	46	1 379	184	16,1	9,6	0,2	5,6	0,7
	1986	24 833	4 005	2 354	45	1 392	214	16,1	9,5	0,2	5,6	0,9
	1987	24 367	4 544	2 636	41	1 630	237	18,6	10,8	0,2	6,7	1,0
	1988	23 106	4 838	2 911	42	1 648	237	20,9	12,6	0,2	7,1	1,0
	1989	22 022	5 340	3 136	63	1 897	244	24,2	14,2	0,3	8,6	1,1
Erwerb der HZB außerhalb des Bundesgebietes und ohne Angabe .....	1980	-	6 845	5 789	222	820	14	-	-	-	-	-
	1985	-	6 392	5 543	171	657	21	-	-	-	-	-
	1986	-	6 836	6 089	147	570	30	-	-	-	-	-
	1987	-	7 727	6 755	239	714	19	-	-	-	-	-
	1988	-	8 485	7 486	182	811	6	-	-	-	-	-
	1989	-	9 410	8 168	235	990	17	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet	1980	501 520	113 232	76 592	1 683	30 187	4 770	22,6	15,3	0,3	6,0	1,0
	1985	552 108	124 550	80 280	1 390	37 505	5 375	22,6	14,5	0,3	6,8	1,0
	1986	545 738	126 510	81 373	1 356	38 101	5 680	23,2	14,9	0,2	7,0	1,0
	1987	533 432	136 494	88 078	1 313	41 266	5 837	25,6	16,5	0,2	7,7	1,1
	1988	512 512	147 173	95 845	1 405	43 874	6 049	28,7	18,7	0,3	8,6	1,2
	1989	486 806	152 126	97 324	1 373	47 146	6 283	31,2	20,0	0,3	9,7	1,3
darunter:												
Stadtstaaten .....	1980	29 272	8 246	5 308	164	2 388	386	28,2	18,1	0,6	8,2	1,3
	1985	33 637	9 470	5 994	137	2 852	487	28,2	17,8	0,4	8,5	1,4
	1986	33 117	9 908	6 351	149	2 893	515	29,9	19,2	0,4	8,7	1,6
	1987	32 125	10 108	6 606	123	2 910	469	31,5	20,6	0,4	9,1	1,5
	1988	31 667	10 996	7 080	150	3 356	410	34,7	22,4	0,5	10,6	1,3
	1989	29 944	10 978	6 863	172	3 457	486	36,7	22,9	0,6	11,5	1,6
Flächenstaaten .....	1980	472 248	98 141	65 495	1 297	27 799	4 384	20,8	13,9	0,3	5,9	0,9
	1985	518 471	108 688	68 743	1 082	34 653	4 888	21,0	13,3	0,2	6,7	0,9
	1986	512 621	109 766	68 933	1 060	35 208	5 165	21,4	13,4	0,2	6,9	1,0
	1987	501 307	118 659	74 717	951	38 356	5 368	23,7	14,9	0,2	7,7	1,1
	1988	480 845	127 692	81 279	1 073	40 518	5 639	26,6	16,9	0,2	8,4	1,2
	1989	456 862	131 738	82 293	966	42 699	5 780	28,8	18,0	0,2	9,3	1,3

Fußnoten siehe S. 25.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Wohnsitzes bzw. des Erwerbs der HZB 1)	Durchschnitt der Bevölke- rung von 18 bis unter 22 Jahren	Studienanfänger (1. Hochschulse-mester)					Studienanfängerquote (= Anteil der Studien- anfänger an der altersspezifischen Bevölkerung)					
		ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen	ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen	
		Anzahl					%					
Deutsche und Ausländer weiblich												
Baden-Württemberg .....	1980	74 276	9 710	7 131	253	1 734	592	13,1	9,6	0,3	2,3	0,8
	1985	81 085	11 091	7 928	225	2 170	768	13,7	9,8	0,3	2,7	0,9
	1986	80 471	11 090	7 701	222	2 358	809	13,8	9,6	0,3	2,9	1,0
	1987	78 960	12 160	8 494	191	2 537	938	15,4	10,8	0,2	3,2	1,2
	1988	76 944	13 182	9 395	256	2 610	921	17,1	12,2	0,3	3,4	1,2
	1989	73 468	13 651	9 594	285	2 761	1 011	18,6	13,1	0,4	3,8	1,4
Bayern .....	1980	85 081	10 876	7 945	166	2 234	531	12,8	9,3	0,2	2,6	0,6
	1985	92 944	10 919	7 857	210	2 439	413	11,7	8,5	0,2	2,6	0,4
	1986	91 532	11 884	8 639	203	2 497	545	13,0	9,4	0,2	2,7	0,6
	1987	89 572	13 266	9 364	183	2 855	864	14,8	10,5	0,2	3,2	1,0
	1988	87 416	13 866	10 094	213	2 751	808	15,9	11,5	0,2	3,1	0,9
	1989	83 858	13 805	10 040	174	2 741	850	16,5	12,0	0,2	3,3	1,0
Berlin (West) .....	1980	10 953	2 666	1 975	130	370	191	24,3	18,0	1,2	3,4	1,7
	1985	13 318	3 187	2 461	87	318	321	23,9	18,5	0,7	2,4	2,4
	1986	13 389	3 357	2 616	94	348	299	25,1	19,5	0,7	2,6	2,2
	1987	13 222	3 154	2 526	59	293	276	23,9	19,1	0,4	2,2	2,1
	1988	13 687	3 484	2 716	83	428	257	25,5	19,8	0,6	3,1	1,9
	1989	13 064	3 444	2 649	100	393	302	26,4	20,3	0,8	3,0	2,3
Bremen .....	1980	5 145	1 160	803	14	309	34	22,5	15,6	0,3	6,0	0,7
	1985	5 551	1 275	891	12	333	39	23,0	16,1	0,2	6,0	0,7
	1986	5 476	1 333	929	10	359	35	24,3	17,0	0,2	6,6	0,6
	1987	5 354	1 346	987	6	311	42	25,1	18,4	0,1	5,8	0,8
	1988	5 196	1 427	991	33	365	38	27,5	19,1	0,6	7,0	0,7
	1989	4 932	1 485	978	44	411	52	30,1	19,8	0,9	8,3	1,1
Hamburg .....	1980	11 403	2 335	1 737	29	457	112	20,5	15,2	0,3	4,0	1,0
	1985	12 711	2 757	2 093	49	523	92	21,7	16,5	0,4	4,1	0,7
	1986	12 615	2 794	2 106	45	561	82	22,1	16,7	0,4	4,4	0,7
	1987	12 305	2 971	2 272	46	556	97	24,1	18,5	0,4	4,5	0,8
	1988	12 014	3 112	2 370	47	609	86	25,9	19,7	0,4	5,1	0,7
	1989	11 154	3 034	2 309	45	587	93	27,2	20,7	0,4	5,3	0,8
Hessen .....	1980	41 535	6 920	5 369	81	1 208	262	16,7	12,9	0,2	2,9	0,6
	1985	44 467	7 653	5 799	80	1 345	429	17,2	13,0	0,2	3,0	1,0
	1986	44 166	7 769	5 694	61	1 579	435	17,6	12,9	0,1	3,6	1,0
	1987	43 696	8 590	6 256	68	1 750	516	19,7	14,3	0,2	4,0	1,2
	1988	42 547	8 901	6 754	64	1 645	438	20,9	15,9	0,2	3,9	1,0
	1989	40 654	9 009	6 766	69	1 726	448	22,2	16,6	0,2	4,2	1,1
Niedersachsen .....	1980	54 927	8 236	6 355	105	1 396	380	15,0	11,6	0,2	2,5	0,7
	1985	63 231	9 180	6 951	117	1 687	425	14,5	11,0	0,2	2,7	0,7
	1986	63 041	9 588	7 254	148	1 695	491	15,2	11,5	0,2	2,7	0,8
	1987	61 987	10 271	7 706	141	1 817	607	16,6	12,4	0,2	2,9	1,0
	1988	59 540	10 966	8 410	153	1 879	524	18,4	14,1	0,3	3,2	0,9
	1989	56 760	10 970	8 390	185	1 924	471	19,3	14,8	0,3	3,4	0,8
Nordrhein-Westfalen ....	1980	133 293	22 507	17 050	348	4 084	1 025	16,9	12,8	0,3	3,1	0,8
	1985	142 889	22 938	17 018	318	4 376	1 226	16,1	11,9	0,2	3,1	0,9
	1986	141 476	23 552	17 418	265	4 610	1 259	16,6	12,3	0,2	3,3	0,9
	1987	138 883	25 695	18 877	304	5 036	1 478	18,5	13,6	0,2	3,6	1,1
	1988	134 536	26 798	20 406	322	4 559	1 511	19,9	15,2	0,2	3,4	1,1
	1989	127 874	26 633	20 209	272	4 576	1 576	20,8	15,8	0,2	3,6	1,2

Fußnoten siehe S. 25.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Wohnsitzes bzw. des Erwerbs der HZB 1)		Durchschnitt <sup>2)</sup> der Bevölke- rung von 18 bis unter 22 Jahren	Studienanfänger (1. Hochschulemester)					Studienanfängerquote (= Anteil der Studien- anfänger an der altersspezifischen Bevölkerung)				
			ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen	ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
			Anzahl					%				
Deutsche und Ausländer weiblich												
Rheinland-Pfalz .....	1980	29 433	3 693	2 831	32	759	71	12,5	9,6	0,1	2,6	0,2
	1985	31 799	3 791	2 679	43	840	229	11,9	8,4	0,1	2,6	0,7
	1986	31 016	4 012	2 720	36	981	275	12,9	8,8	0,1	3,2	0,9
	1987	29 940	4 136	2 974	24	893	245	13,8	9,9	0,1	3,0	0,8
	1988	28 382	4 680	3 422	33	923	302	16,5	12,1	0,1	3,3	1,1
	1989	26 928	4 917	3 535	37	1 086	259	18,3	13,1	0,1	4,0	1,0
Saarland .....	1980	9 165	1 347	1 036	14	289	8	14,7	11,3	0,2	3,2	0,1
	1985	9 267	1 254	872	16	306	60	13,5	9,4	0,2	3,3	0,6
	1986	8 891	1 202	833	11	311	47	13,5	9,4	0,1	3,5	0,5
	1987	8 462	1 280	911	9	302	58	15,1	10,8	0,1	3,6	0,7
	1988	7 995	1 300	920	6	321	53	16,3	11,5	0,1	4,0	0,7
	1989	7 447	1 224	876	13	283	52	16,4	11,8	0,2	3,8	0,7
Schleswig-Holstein .....	1980	18 676	2 370	1 924	46	277	123	12,7	10,3	0,2	1,5	0,7
	1985	22 819	2 720	1 953	43	498	226	11,9	8,6	0,2	2,2	1,0
	1986	22 822	2 659	1 921	30	491	217	11,7	8,4	0,1	2,2	1,0
	1987	22 433	3 064	2 227	38	535	264	13,7	9,9	0,2	2,4	1,2
	1988	21 319	3 332	2 454	43	583	252	15,6	11,5	0,2	2,7	1,2
	1989	20 267	3 359	2 438	61	618	242	16,6	12,0	0,3	3,0	1,2
Erwerb der HZB außerhalb des Bundesgebietes und ohne Angabe .....	1980	-	4 911	4 410	193	287	21	-	-	-	-	-
	1985	-	5 508	4 908	216	359	25	-	-	-	-	-
	1986	-	5 979	5 430	205	308	36	-	-	-	-	-
	1987	-	6 416	5 716	245	430	25	-	-	-	-	-
	1988	-	7 023	6 324	233	449	17	-	-	-	-	-
	1989	-	7 958	7 089	294	548	27	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet	1980	473 887	76 731	58 566	1 411	13 404	3 350	16,2	12,4	0,3	2,8	0,7
	1985	520 081	82 273	61 410	1 416	15 194	4 253	15,8	11,8	0,3	2,9	0,8
	1986	514 895	85 219	63 261	1 330	16 098	4 530	16,6	12,3	0,3	3,1	0,9
	1987	504 814	92 349	68 310	1 314	17 315	5 410	18,3	13,5	0,3	3,4	1,1
	1988	489 576	98 071	74 256	1 486	17 122	5 207	20,0	15,2	0,3	3,5	1,1
	1989	466 388	99 489	74 873	1 579	17 654	5 383	21,3	16,1	0,3	3,8	1,2
darunter:												
Stadtstaaten .....	1980	27 501	6 161	4 515	173	1 136	337	22,4	16,4	0,6	4,1	1,2
	1985	31 580	7 219	5 445	148	1 174	452	22,9	17,2	0,5	3,7	1,4
	1986	31 480	7 484	5 651	149	1 268	416	23,8	18,0	0,5	4,0	1,3
	1987	30 881	7 471	5 785	111	1 160	415	24,2	18,7	0,4	3,8	1,3
	1988	30 897	8 023	6 077	163	1 402	381	26,0	19,7	0,5	4,5	1,2
	1989	29 132	7 963	5 936	189	1 391	447	27,3	20,4	0,6	4,8	1,5
Flächenstaaten .....	1980	446 386	65 659	49 641	1 045	12 268	3 013	14,7	11,1	0,2	2,7	0,7
	1985	488 501	69 546	51 057	1 052	14 020	3 801	14,2	10,5	0,2	2,9	0,8
	1986	483 415	71 756	52 180	976	14 830	4 114	14,8	10,8	0,2	3,1	0,9
	1987	473 932	78 462	56 809	958	16 155	4 995	16,6	12,0	0,2	3,4	1,1
	1988	458 679	83 025	61 855	1 090	15 720	4 826	18,1	13,5	0,2	3,4	1,1
	1989	437 256	83 568	61 848	1 096	15 715	4 909	19,1	14,1	0,3	3,6	1,1

Fußnoten siehe S. 25.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Wohnsitzes bzw. des Erwerbs der HZB 1)		Durchschnitt- der Bevölke- rung von 18 bis unter 22 Jahren	Studienanfänger (1. Hochschulse semester)					Studienanfängerquote (= Anteil der Studien- anfänger an der altersspezifischen Bevölkerung)				
			ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen	ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
			Anzahl					%				
Deutsche <sup>4)</sup> insgesamt												
Baden-Württemberg .....	1980	138 480	24 494	16 709	491	5 909	1 385	17,7	12,1	0,4	4,3	1,0
	1985	150 916	28 838	18 633	453	8 072	1 680	19,1	12,3	0,3	5,3	1,1
	1986	149 406	29 351	18 485	418	8 658	1 790	19,6	12,4	0,3	5,8	1,2
	1987	145 704	31 562	20 143	368	9 240	1 811	21,7	13,8	0,3	6,3	1,2
	1988	140 629	33 889	21 944	457	9 715	1 773	24,1	15,6	0,3	6,9	1,3
	1989	133 767	34 986	22 218	487	10 371	1 909	26,2	16,6	0,4	7,8	1,4
Bayern .....	1980	165 324	26 709	17 694	314	7 242	1 459	16,2	10,7	0,2	4,4	0,9
	1985	178 532	27 793	17 784	335	8 585	1 089	15,6	10,0	0,2	4,8	0,6
	1986	175 623	28 627	18 491	317	8 533	1 286	16,3	10,5	0,2	4,9	0,7
	1987	171 248	31 751	20 280	301	9 414	1 756	18,5	11,8	0,2	5,5	1,0
	1988	165 283	33 132	21 731	320	9 313	1 768	20,0	13,1	0,2	5,6	1,1
	1989	157 218	34 257	21 692	274	10 323	1 968	21,8	13,8	0,2	6,6	1,3
Berlin (West) .....	1980	20 147	5 636	4 015	202	1 010	409	28,0	19,9	1,0	5,0	2,0
	1985	23 258	6 411	4 518	145	1 125	623	27,6	19,4	0,6	4,8	2,7
	1986	23 054	6 795	4 890	156	1 162	587	29,5	21,2	0,7	5,0	2,5
	1987	22 359	6 181	4 489	112	1 056	524	27,6	20,1	0,5	4,7	2,3
	1988	21 580	6 836	4 872	126	1 376	462	31,7	22,6	0,6	6,4	2,1
	1989	20 527	6 708	4 663	142	1 320	583	32,7	22,7	0,7	6,4	2,8
Bremen .....	1980	10 005	2 740	1 707	23	920	90	27,4	17,1	0,2	9,2	0,9
	1985	10 429	2 812	1 794	25	909	84	27,0	17,2	0,2	8,7	0,8
	1986	10 271	3 064	1 952	24	997	91	29,8	19,0	0,2	9,7	0,9
	1987	9 950	3 194	2 100	13	963	118	32,1	21,1	0,1	9,7	1,2
	1988	9 603	3 505	2 223	70	1 107	105	36,5	23,1	0,7	11,5	1,1
	1989	9 134	3 561	2 118	94	1 215	134	39,0	23,2	1,0	13,3	1,5
Hamburg .....	1980	20 926	5 241	3 534	69	1 414	224	25,0	16,9	0,3	6,8	1,1
	1985	22 971	6 338	4 221	88	1 797	232	27,6	18,4	0,4	7,8	1,0
	1986	22 727	6 378	4 249	88	1 788	253	28,1	18,7	0,4	7,9	1,1
	1987	21 890	6 982	4 796	92	1 852	242	31,9	21,9	0,4	8,5	1,1
	1988	21 127	7 276	4 949	93	2 010	224	34,4	23,4	0,4	9,5	1,1
	1989	20 096	7 354	5 025	89	2 024	216	36,6	25,0	0,4	10,1	1,1
Hessen .....	1980	77 874	17 254	12 664	175	3 797	618	22,2	16,3	0,2	4,9	0,8
	1985	82 695	18 364	12 619	143	4 677	925	22,2	15,3	0,2	5,7	1,1
	1986	81 795	18 304	12 411	136	4 878	879	22,4	15,2	0,2	6,0	1,1
	1987	80 171	20 109	13 327	114	5 541	1 127	25,1	16,6	0,1	6,9	1,4
	1988	77 379	21 749	14 700	122	5 839	1 088	28,1	19,0	0,2	7,5	1,4
	1989	73 603	22 376	15 027	125	6 175	1 049	30,4	20,4	0,2	8,4	1,4
Niedersachsen .....	1980	110 440	19 619	13 677	223	4 784	935	17,8	12,4	0,2	4,3	0,8
	1985	124 867	22 574	15 374	212	5 857	1 131	18,1	12,3	0,2	4,7	0,9
	1986	124 095	23 471	16 076	276	5 920	1 199	18,9	13,0	0,2	4,8	1,0
	1987	122 076	24 722	16 958	231	6 183	1 350	20,3	13,9	0,2	5,1	1,1
	1988	117 824	26 664	18 627	245	6 686	1 106	22,6	15,8	0,2	5,7	0,9
	1989	112 075	26 909	18 738	290	6 833	1 048	24,0	16,7	0,3	6,1	0,9
Nordrhein-Westfalen ....	1980	253 099	54 191	39 619	708	11 441	2 423	21,4	15,7	0,3	4,5	1,0
	1985	269 825	56 405	40 031	586	13 134	2 654	20,9	14,8	0,2	4,9	1,0
	1986	266 597	57 186	40 357	498	13 591	2 740	21,5	15,1	0,2	5,1	1,0
	1987	259 838	62 252	43 738	552	14 965	2 997	24,0	16,8	0,2	5,8	1,2
	1988	250 793	66 013	47 298	599	14 831	3 285	26,3	18,9	0,2	5,9	1,3
	1989	238 560	66 203	46 997	450	15 347	3 409	27,8	19,7	0,2	6,4	1,4

Fußnoten siehe S. 25.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Wohnsitzes bzw. des Erwerbs der HZB 1)		Durchschnitt <sup>2)</sup> der Bevölke- rung von 18 bis unter 22 Jahren	Studienanfänger (1. Hochschulsemester)					Studienanfängerquote (= Anteil der Studien- anfänger an der altersspezifischen Bevölkerung)				
			ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen	ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
Anzahl							%					
Deutsche <sup>4)</sup> Insgesamt												
Rheinland-Pfalz .....	1980	58 041	9 391	6 628	75	2 506	182	16,2	11,4	0,1	4,3	0,3
	1985	62 287	9 943	6 280	77	2 972	614	16,0	10,1	0,1	4,8	1,0
	1986	60 533	10 242	6 287	82	3 125	748	16,9	10,4	0,1	5,2	1,2
	1987	58 208	10 787	6 976	62	3 098	651	18,5	12,0	0,1	5,3	1,1
	1988	56 180	11 968	7 654	76	3 429	809	21,3	13,6	0,1	6,1	1,4
	1989	53 438	12 472	7 851	84	3 839	698	23,3	14,7	0,2	7,2	1,3
Saarland .....	1980	18 060	3 362	2 332	48	948	34	18,6	12,9	0,3	5,2	0,2
	1985	17 958	3 276	2 006	30	1 102	138	18,2	11,2	0,2	6,1	0,8
	1986	17 209	3 140	1 903	28	1 071	138	18,2	11,1	0,2	6,2	0,8
	1987	16 332	3 306	2 075	26	1 081	124	20,2	12,7	0,2	6,6	0,8
	1988	15 763	3 375	2 056	23	1 172	124	21,4	13,0	0,1	7,4	0,8
	1989	14 993	3 328	2 053	32	1 121	122	22,2	13,7	0,2	7,5	0,8
Schleswig-Holstein .....	1980	38 404	5 602	4 028	91	1 157	326	14,6	10,5	0,2	3,0	0,8
	1985	45 865	6 615	4 285	85	1 835	410	14,4	9,3	0,2	4,0	0,9
	1986	45 926	6 577	4 233	73	1 840	431	14,3	9,2	0,2	4,0	0,9
	1987	45 072	7 526	4 827	77	2 121	501	16,7	10,7	0,2	4,7	1,1
	1988	43 502	8 067	5 316	77	2 185	489	18,5	12,2	0,2	5,0	1,1
	1989	41 379	8 568	5 534	103	2 446	485	20,7	13,4	0,2	5,9	1,2
Erwerb der HZB außerhalb des Bundesgebietes und ohne Angabe .....	1980	-	2 514	2 018	39	422	35	-	-	-	-	-
	1985	-	2 104	1 558	71	429	46	-	-	-	-	-
	1986	-	2 171	1 719	54	333	65	-	-	-	-	-
	1987	-	2 967	2 425	121	377	44	-	-	-	-	-
	1988	-	3 314	2 773	51	467	23	-	-	-	-	-
	1989	-	3 121	2 485	76	516	44	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet	1980	910 800	176 753	124 625	2 458	41 550	8 120	19,4	13,7	0,3	1,6	0,9
	1985	989 603	191 473	129 103	2 250	50 494	9 626	19,3	13,0	0,2	5,1	1,0
	1986	977 236	195 306	131 053	2 150	51 896	10 207	20,0	13,4	0,2	5,3	1,0
	1987	952 848	211 339	142 134	2 069	55 891	11 245	22,2	14,9	0,2	5,9	1,2
	1988	919 663	225 788	154 143	2 259	58 130	11 256	24,6	16,8	0,2	6,3	1,2
	1989	874 790	229 843	154 402	2 246	61 530	11 665	26,3	17,7	0,3	7,0	1,3
darunter:												
Stadtstaaten .....	1980	51 078	13 617	9 256	294	3 344	723	26,7	18,1	0,6	6,5	1,4
	1985	56 658	15 561	10 533	258	3 831	939	27,5	18,6	0,5	6,8	1,7
	1986	56 052	16 237	11 091	268	3 947	931	29,0	19,8	0,5	7,0	1,7
	1987	54 199	16 357	11 385	217	3 871	884	30,2	21,0	0,4	7,1	1,6
	1988	52 310	17 617	12 044	289	4 493	791	33,7	23,0	0,6	8,6	1,5
	1989	49 757	17 623	11 806	325	4 559	933	35,4	23,7	0,7	9,2	1,9
Flächenstaaten .....	1980	859 722	160 622	113 351	2 125	38 206	7 397	18,7	13,2	0,2	4,4	0,9
	1985	932 945	173 808	117 012	1 921	46 663	8 687	18,6	12,5	0,2	5,0	0,9
	1986	921 184	176 898	118 243	1 828	47 949	9 276	19,2	12,8	0,2	5,2	1,0
	1987	898 649	192 015	128 324	1 731	52 020	10 361	21,4	14,3	0,2	5,8	1,2
	1988	867 353	204 857	139 326	1 919	53 637	10 465	23,6	16,1	0,2	6,2	1,2
	1989	825 033	209 099	140 111	1 845	56 455	10 688	25,3	17,0	0,2	6,8	1,3

Fußnoten siehe S. 25.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Wohnsitzes bzw. des Erwerbs der HZB 1)		Durchschnitt <sup>2)</sup> der Bevölke- rung von 18 bis unter 22 Jahren	Studienanfänger (1. Hochschulsemester)					Studienanfängerquote (= Anteil der Studien- anfänger an der altersspezifischen Bevölkerung)				
			ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen	ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
			Anzahl					%				
Deutsche <sup>4)</sup> männlich												
Baden-Württemberg .....	1980	70 537	14 926	9 659	255	4 218	793	21,2	13,7	0,4	6,0	1,1
	1985	76 967	17 975	10 863	255	5 945	912	23,4	14,1	0,3	7,7	1,2
	1986	76 198	18 529	10 980	215	6 352	982	24,3	14,4	0,3	8,3	1,3
	1987	74 260	19 699	11 871	189	6 766	873	26,5	16,0	0,3	9,1	1,2
	1988	71 347	21 052	12 814	225	7 161	852	29,5	18,0	0,3	10,0	1,2
	1989	67 767	21 672	12 875	223	7 676	898	32,0	19,0	0,3	11,3	1,3
Bayern .....	1980	84 543	16 021	9 875	185	5 033	928	19,0	11,7	0,2	6,0	1,1
	1985	90 881	17 115	10 077	174	6 188	676	18,8	11,1	0,2	6,8	0,7
	1986	89 522	17 006	10 020	160	6 085	741	19,0	11,2	0,2	6,8	0,8
	1987	87 358	18 762	11 095	154	6 621	892	21,5	12,7	0,2	7,6	1,0
	1988	83 932	19 637	11 869	154	6 654	960	23,4	14,1	0,2	7,9	1,1
	1989	79 721	20 779	11 867	131	7 663	1 118	26,1	14,9	0,2	9,6	1,4
Berlin (West) .....	1980	10 650	3 124	2 168	92	646	218	29,3	20,4	0,9	6,1	2,0
	1985	12 221	3 550	2 353	72	823	302	29,0	19,3	0,6	6,7	2,5
	1986	12 030	3 774	2 575	76	835	288	31,4	21,4	0,6	6,9	2,4
	1987	11 604	3 400	2 319	55	778	248	29,3	20,0	0,5	6,7	2,1
	1988	11 149	3 773	2 544	53	971	205	33,8	22,8	0,5	8,7	1,8
	1989	10 590	3 645	2 355	56	953	281	34,4	22,2	0,5	9,0	2,7
Bremen .....	1980	5 143	1 593	915	9	613	56	31,0	17,8	0,2	12,0	1,1
	1985	5 267	1 582	943	13	581	45	30,0	17,9	0,2	11,0	0,9
	1986	5 176	1 763	1 043	14	650	56	34,1	20,2	0,3	12,6	1,1
	1987	5 014	1 878	1 133	8	661	76	37,5	22,6	0,2	13,2	1,5
	1988	4 817	2 105	1 249	37	752	67	43,7	25,9	0,8	15,6	1,4
	1989	4 575	2 152	1 197	50	823	82	47,0	26,2	1,1	18,0	1,8
Hamburg .....	1980	10 368	2 969	1 842	41	974	112	28,6	17,8	0,4	9,4	1,1
	1985	11 501	3 663	2 192	39	1 292	140	31,8	19,1	0,3	11,2	1,2
	1986	11 385	3 675	2 204	48	1 252	171	32,3	19,4	0,4	11,0	1,5
	1987	10 947	4 113	2 598	49	1 321	145	37,6	23,7	0,4	12,1	1,3
	1988	10 518	4 279	2 662	49	1 430	138	40,7	25,3	0,5	13,6	1,3
	1989	9 990	4 421	2 781	48	1 469	123	44,3	27,8	0,5	14,7	1,2
Hessen .....	1980	39 708	10 481	7 407	96	2 622	356	26,4	18,7	0,2	6,6	0,9
	1985	42 340	10 968	7 019	66	3 387	496	25,9	16,6	0,2	8,0	1,2
	1986	41 831	10 815	6 917	79	3 375	444	25,9	16,5	0,2	8,1	1,1
	1987	40 876	11 815	7 278	51	3 875	611	28,9	17,8	0,1	9,5	1,5
	1988	39 273	13 172	8 167	67	4 288	650	33,5	20,8	0,2	10,9	1,7
	1989	37 302	13 721	8 524	60	4 536	601	36,8	22,9	0,2	12,2	1,6
Niedersachsen .....	1980	57 395	11 442	7 375	118	3 394	555	19,9	12,8	0,2	5,9	1,0
	1985	64 083	13 516	8 525	98	4 187	706	21,1	13,3	0,2	6,5	1,1
	1986	63 536	13 988	8 905	131	4 244	708	22,0	14,0	0,2	6,7	1,1
	1987	62 709	14 584	9 352	94	4 395	743	23,3	14,9	0,1	7,0	1,2
	1988	60 249	15 865	10 348	97	4 838	582	26,3	17,2	0,2	8,0	1,0
	1989	57 226	16 109	10 474	117	4 941	577	28,1	18,3	0,2	8,6	1,0
Nordrhein-Westfalen ....	1980	128 842	32 004	22 782	397	7 427	1 398	24,8	17,7	0,3	5,8	1,1
	1985	137 892	34 009	23 398	302	8 881	1 428	24,7	17,0	0,2	6,4	1,0
	1986	136 333	34 237	23 367	279	9 109	1 482	25,1	17,1	0,2	6,7	1,1
	1987	132 673	37 220	25 347	287	10 067	1 519	28,1	19,1	0,2	7,6	1,1
	1988	127 471	39 989	27 481	340	10 394	1 774	31,4	21,6	0,3	8,2	1,4
	1989	121 079	40 424	27 444	233	10 914	1 833	33,4	22,7	0,2	9,0	1,5

Fußnoten siehe S. 25.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Wohnsitzes bzw. des Erwerbs der HZB 1)		Durchschnitt <sup>2)</sup> der Bevölke- rung von 18 bis unter 22 Jahren	Studienanfänger (1. Hochschulse-mester)					Studienanfängerquote (= Anteil der Studien- anfänger an der altersspezifischen Bevölkerung)				
			ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen	ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
Deutsche <sup>4)</sup> männlich												
Rheinland-Pfalz .....	1980	29 757	5 755	3 841	44	1 759	111	19,3	12,9	0,1	5,9	0,4
	1985	31 974	6 217	3 657	34	2 141	385	19,4	11,4	0,1	6,7	1,2
	1986	31 008	6 306	3 620	46	2 167	473	20,3	11,7	0,1	7,0	1,5
	1987	29 835	6 726	4 053	38	2 228	407	22,5	13,6	0,1	7,5	1,4
	1988	28 665	7 378	4 297	45	2 529	507	25,7	15,0	0,2	8,8	1,8
	1989	27 227	7 649	4 388	48	2 774	439	28,1	16,1	0,2	10,2	1,6
Saarland .....	1980	9 263	2 045	1 322	34	663	26	22,1	14,3	0,4	7,2	0,3
	1985	9 134	2 036	1 146	14	798	78	22,3	12,5	0,2	8,7	0,9
	1986	8 761	1 956	1 083	18	764	91	22,3	12,4	0,2	8,7	1,0
	1987	8 347	2 042	1 177	17	782	66	24,5	14,1	0,2	9,4	0,8
	1988	8 020	2 097	1 156	17	853	71	26,1	14,4	0,2	10,6	0,9
	1989	7 617	2 128	1 197	19	842	70	27,9	15,7	0,2	11,1	0,9
Schleswig-Holstein .....	1980	20 299	3 247	2 108	52	884	203	16,0	10,4	0,3	4,4	1,0
	1985	23 648	3 912	2 344	44	1 340	184	16,4	9,8	0,2	5,6	0,8
	1986	23 898	3 940	2 325	43	1 358	214	16,5	9,7	0,2	5,7	0,9
	1987	23 446	4 487	2 618	41	1 591	237	19,1	11,2	0,2	6,8	1,0
	1988	22 526	4 761	2 879	40	1 605	237	21,1	12,8	0,2	7,1	1,1
	1989	21 395	5 241	3 112	51	1 834	244	24,5	14,5	0,2	8,6	1,1
Erwerb der HZB außerhalb des Bundesgebietes und ohne Angabe .....	1980	-	1 393	1 085	19	275	14	-	-	-	-	-
	1985	-	1 153	832	34	266	21	-	-	-	-	-
	1986	-	1 205	937	21	217	30	-	-	-	-	-
	1987	-	1 860	1 540	65	236	19	-	-	-	-	-
	1988	-	1 979	1 672	20	281	6	-	-	-	-	-
	1989	-	1 751	1 375	38	321	17	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet	1980	466 505	105 000	70 379	1 343	28 508	4 770	22,5	15,1	0,3	6,1	1,0
	1985	506 108	115 696	73 349	1 145	35 829	5 373	22,9	14,5	0,2	7,1	1,1
	1986	499 678	117 194	73 976	1 130	36 408	5 680	23,5	14,8	0,2	7,3	1,1
	1987	487 069	126 586	80 381	1 048	39 321	5 836	26,0	16,5	0,2	8,1	1,2
	1988	467 967	136 087	87 138	1 144	41 756	6 049	29,1	18,6	0,2	8,9	1,3
	1989	444 489	139 692	87 589	1 074	44 746	6 283	31,4	19,7	0,2	10,1	1,4
darunter:												
Stadtstaaten .....	1980	26 161	7 686	4 925	142	2 233	386	29,4	18,8	0,5	8,5	1,5
	1985	28 989	8 795	5 488	124	2 696	487	30,3	18,9	0,4	9,3	1,7
	1986	28 591	9 212	5 822	138	2 737	515	32,2	20,4	0,5	9,6	1,8
	1987	27 565	9 391	6 050	112	2 760	469	34,1	21,9	0,4	10,0	1,7
	1988	26 484	10 157	6 455	139	3 153	410	38,4	24,4	0,5	11,9	1,5
	1989	25 155	10 218	6 333	154	3 245	486	40,6	25,2	0,6	12,9	1,9
Flächenstaaten .....	1980	440 344	95 921	64 369	1 182	26 275	4 384	21,8	14,6	0,3	6,0	1,0
	1985	477 119	105 748	67 029	987	33 133	4 886	22,2	14,0	0,2	6,9	1,0
	1986	471 087	106 777	67 217	971	33 671	5 165	22,7	14,3	0,2	7,1	1,1
	1987	459 504	115 335	72 791	871	36 561	5 367	25,1	15,8	0,2	8,0	1,2
	1988	441 483	123 951	79 011	985	38 603	5 639	28,1	17,9	0,2	8,7	1,3
	1989	419 334	127 723	79 881	882	41 180	5 780	30,5	19,0	0,2	9,8	1,4

Fußnoten siehe S. 25.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Wohnsitzes bzw. des Erwerbs der HZB 1)		Durchschnitt <sup>2)</sup> der Bevölke- rung von 18 bis unter 22 Jahren	Studienanfänger (1. Hochschulse-mester)					Studienanfängerquote (= Anteil der Studien- anfänger an der altersspezifischen Bevölkerung)				
			ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen	ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
			Anzahl					%				
Deutsche <sup>4)</sup> weiblich												
Baden-Württemberg .....	1980	67 943	9 568	7 050	235	1 691	592	14,1	10,4	0,3	2,5	0,9
	1985	73 949	10 863	7 770	198	2 127	768	14,7	10,5	0,3	2,9	1,0
	1986	73 208	10 822	7 505	203	2 306	808	14,8	10,3	0,3	3,1	1,1
	1987	71 444	11 863	8 272	179	2 474	938	16,6	11,6	0,3	3,5	1,3
	1988	69 282	12 837	9 130	232	2 554	921	18,5	13,2	0,3	3,7	1,3
	1989	66 000	13 314	9 344	264	2 695	1 011	20,2	14,2	0,4	4,1	1,5
Bayern .....	1980	80 781	10 688	7 819	129	2 209	531	13,2	9,7	0,2	2,7	0,7
	1985	87 651	10 678	7 707	161	2 397	413	12,2	8,8	0,2	2,7	0,5
	1986	86 101	11 621	8 471	157	2 448	545	13,5	9,8	0,2	2,8	0,6
	1987	83 890	12 989	9 185	147	2 793	864	15,5	10,9	0,2	3,3	1,0
	1988	81 351	13 495	9 862	166	2 659	808	16,6	12,1	0,2	3,3	1,0
	1989	77 497	13 478	9 825	143	2 660	850	17,4	12,7	0,2	3,4	1,1
Berlin (West) .....	1980	9 497	2 512	1 847	110	364	191	26,5	19,4	1,2	3,8	2,0
	1985	11 037	2 861	2 165	73	302	321	25,9	19,6	0,7	2,7	2,9
	1986	11 024	3 021	2 315	80	327	299	27,4	21,0	0,7	3,0	2,7
	1987	10 755	2 781	2 170	57	278	276	25,9	20,2	0,5	2,6	2,6
	1988	10 431	3 063	2 328	73	405	257	29,4	22,3	0,7	3,9	2,5
	1989	9 937	3 063	2 308	86	367	302	30,8	23,2	0,9	3,7	3,0
Bremen .....	1980	4 862	1 147	792	14	307	34	23,6	16,3	0,3	6,3	0,7
	1985	5 162	1 230	851	12	328	39	23,8	16,5	0,2	6,4	0,8
	1986	5 095	1 301	909	10	347	35	25,5	17,8	0,2	6,8	0,7
	1987	4 936	1 316	967	5	302	42	26,7	19,6	0,1	6,1	0,9
	1988	4 786	1 400	974	33	355	38	29,3	20,4	0,7	7,4	0,8
	1989	4 559	1 409	921	44	392	52	30,9	20,2	1,0	8,6	1,1
Hamburg .....	1980	10 558	2 272	1 692	28	440	112	21,5	16,0	0,3	4,2	1,1
	1985	11 470	2 675	2 029	49	505	92	23,3	17,7	0,4	4,4	0,8
	1986	11 342	2 703	2 045	40	536	82	23,8	18,0	0,4	4,7	0,7
	1987	10 943	2 869	2 198	43	531	97	26,2	20,1	0,4	4,9	0,9
	1988	10 609	2 997	2 287	44	580	86	28,2	21,6	0,4	5,5	0,8
	1989	10 106	2 933	2 244	41	555	93	29,0	22,2	0,4	5,5	0,9
Hessen .....	1980	38 166	6 773	5 257	79	1 175	262	17,7	13,8	0,2	3,1	0,7
	1985	40 355	7 396	5 600	77	1 290	429	18,3	13,9	0,2	3,2	1,1
	1986	39 964	7 489	5 494	57	1 503	435	18,7	13,7	0,1	3,8	1,1
	1987	39 295	8 294	6 049	63	1 666	516	21,1	15,4	0,2	4,2	1,3
	1988	38 106	8 577	6 533	55	1 551	438	22,5	17,1	0,1	4,1	1,1
	1989	36 301	8 655	6 503	65	1 639	448	23,8	17,9	0,2	4,5	1,2
Niedersachsen .....	1980	53 045	8 177	6 302	105	1 390	380	15,4	11,9	0,2	2,6	0,7
	1985	60 784	9 058	6 849	114	1 670	425	14,9	11,3	0,2	2,7	0,7
	1986	60 559	9 483	7 171	145	1 676	491	15,7	11,8	0,2	2,8	0,8
	1987	59 367	10 138	7 606	137	1 788	607	17,1	12,8	0,2	3,0	1,0
	1988	57 575	10 799	8 279	148	1 848	524	18,8	14,4	0,3	3,2	0,9
	1989	54 849	10 800	8 264	173	1 892	471	19,7	15,1	0,3	3,4	0,9
Nordrhein-Westfalen ....	1980	124 257	22 187	16 837	311	4 014	1 025	17,9	13,6	0,3	3,2	0,8
	1985	131 933	22 396	16 633	284	4 253	1 226	17,0	12,6	0,2	3,2	0,9
	1986	130 264	22 949	16 990	219	4 482	1 258	17,6	13,0	0,2	3,4	1,0
	1987	127 165	25 032	18 391	265	4 898	1 478	19,7	14,5	0,2	3,9	1,2
	1988	123 322	26 024	19 817	259	4 437	1 511	21,1	16,1	0,2	3,6	1,2
	1989	117 481	25 779	19 553	217	4 433	1 576	21,9	16,6	0,2	3,8	1,3

Fußnoten siehe S. 25.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 2 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Wohnsitzes bzw. des Erwerbs der HZB 1)		Durchschnitt <sup>2)</sup> der Bevölke- rung von 18 bis unter 22 Jahren	Studienanfänger (1. Hochschulse semester)					Studienanfängerquote (= Anteil der Studien- anfänger an der altersspezifischen Bevölkerung)				
			ins- gesamt	Universi- täten 3)	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen	ins- gesamt	Universi- täten	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Verw.FH)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
Deutsche <sup>4)</sup> weiblich												
Rheinland-Pfalz .....	1980	28 284	3 636	2 787	31	747	71	12,9	9,9	0,1	2,6	0,3
	1985	30 313	3 726	2 623	43	831	229	12,3	8,7	0,1	2,7	0,8
	1986	29 525	3 936	2 667	36	958	275	13,3	9,0	0,1	3,2	0,9
	1987	28 373	4 061	2 923	24	870	244	14,3	10,3	0,1	3,1	0,9
	1988	27 515	4 590	3 357	31	900	302	16,7	12,2	0,1	3,3	1,1
	1989	26 211	4 823	3 463	36	1 065	259	18,4	13,2	0,1	4,1	1,0
Saarland .....	1980	8 797	1 317	1 010	14	285	8	15,0	11,5	0,2	3,2	0,1
	1985	8 824	1 240	860	16	304	60	14,1	9,7	0,2	3,4	0,7
	1986	8 448	1 184	820	10	307	47	14,0	9,7	0,1	3,6	0,6
	1987	7 985	1 264	898	9	299	58	15,8	11,2	0,1	3,7	0,7
	1988	7 743	1 278	900	6	319	53	16,5	11,6	0,1	4,1	0,7
	1989	7 376	1 200	856	13	279	52	16,3	11,6	0,2	3,8	0,7
Schleswig-Holstein .....	1980	18 105	2 355	1 920	39	273	123	13,0	10,6	0,2	1,5	0,7
	1985	22 017	2 703	1 941	41	495	226	12,3	8,8	0,2	2,2	1,0
	1986	22 028	2 637	1 908	30	482	217	12,0	8,7	0,1	2,2	1,0
	1987	21 626	3 039	2 209	36	530	264	14,1	10,2	0,2	2,5	1,2
	1988	20 976	3 306	2 437	37	580	252	15,8	11,6	0,2	2,8	1,2
	1989	19 984	3 327	2 422	52	612	241	16,6	12,1	0,3	3,1	1,2
Erwerb der HZB außerhalb des Bundesgebietes und ohne Angabe .....	1980	-	1 121	933	20	147	21	-	-	-	-	-
	1985	-	951	726	37	163	25	-	-	-	-	-
	1986	-	966	782	33	116	35	-	-	-	-	-
	1987	-	1 107	885	56	141	25	-	-	-	-	-
	1988	-	1 335	1 101	31	186	17	-	-	-	-	-
	1989	-	1 370	1 110	38	195	27	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet	1980	444 295	71 753	54 246	1 115	13 042	3 350	16,1	12,2	0,3	2,9	0,8
	1985	483 495	75 777	55 754	1 105	14 665	4 253	15,7	11,5	0,2	3,0	0,9
	1986	477 558	78 112	57 077	1 020	15 488	4 527	16,4	12,0	0,2	3,2	0,9
	1987	465 779	84 753	61 753	1 021	16 570	5 409	18,2	13,3	0,2	3,6	1,2
	1988	451 696	89 701	67 005	1 115	16 374	5 207	19,9	14,8	0,2	3,6	1,2
	1989	430 301	90 151	66 813	1 172	16 784	5 382	21,0	15,5	0,3	3,9	1,3
darunter:												
Stadtstaaten .....	1980	24 917	5 931	4 331	152	1 111	337	23,8	17,4	0,6	4,5	1,4
	1985	27 669	6 766	5 045	134	1 135	452	24,5	18,2	0,5	4,1	1,6
	1986	27 461	7 025	5 269	130	1 210	416	25,6	19,2	0,5	4,4	1,5
	1987	26 634	6 966	5 335	105	1 111	415	26,2	20,0	0,4	4,2	1,6
	1988	25 826	7 460	5 589	150	1 340	381	28,9	21,6	0,6	5,2	1,5
	1989	24 602	7 405	5 473	171	1 314	447	30,1	22,2	0,7	5,3	1,8
Flächenstaaten .....	1980	419 378	64 701	48 982	943	11 931	3 013	15,4	11,7	0,2	2,8	0,7
	1985	455 826	68 060	49 983	934	13 530	3 801	14,9	11,0	0,2	3,0	0,8
	1986	450 097	70 121	51 026	857	14 278	4 111	15,6	11,3	0,2	3,2	0,9
	1987	439 145	76 680	55 533	860	15 459	4 994	17,5	12,6	0,2	3,5	1,1
	1988	425 870	80 906	60 315	934	15 034	4 826	19,0	14,2	0,2	3,5	1,1
	1989	405 699	81 376	60 230	963	15 275	4 908	20,1	14,8	0,2	3,8	1,2

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Durchschnitt aus 4 Altersjahrgängen.

3) Einschl. der Gesamthochschulen, pädagogischen und theologischen Hochschulen.

4) Die Bevölkerungszahlen 1988 wurden geschätzt.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt									
Baden-Württemberg									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980 .....	f	28 936	24 535	10 113	6 716	4 725	1 369	1 612	4 401
	w	12 942	10 150	5 389	2 676	1 151	358	576	2 792
1982 .....	f	36 025	29 572	11 050	9 107	5 344	1 698	2 373	6 453
	w	16 552	11 681	6 042	2 988	1 224	538	889	4 871
1985 .....	f	41 295	28 973	8 721	8 435	7 160	2 801	1 856	12 322
	w	19 333	11 238	5 225	2 891	1 499	938	685	8 095
1986 .....	f	36 747	24 905	7 467	8 010	6 863	2 565	-	11 842
	w	17 202	9 650	4 661	2 676	1 405	908	-	7 552
1987 .....	f	37 149	23 316	8 107	8 130	7 079	-	-	13 833
	w	17 494	9 480	5 266	2 793	1 421	-	-	8 014
1988 .....	f	37 584	17 019	8 722	8 297	-	-	-	20 565
	w	17 807	8 552	5 637	2 915	-	-	-	9 255
1989 .....	f	35 501	8 320	8 320	-	-	-	-	27 181
	w	16 843	5 500	5 500	-	-	-	-	11 343
Fachhochschulreife									
1980 .....	f	3 468	2 708	1 470	595	350	101	192	760
	w	1 507	529	262	114	70	29	54	978
1982 .....	f	5 868	3 423	1 374	1 006	519	160	364	2 445
	w	2 233	647	254	180	83	28	102	1 586
1985 .....	f	4 633	2 401	879	618	567	179	158	2 232
	w	1 193	334	136	90	50	28	30	859
1986 .....	f	4 696	3 078	1 231	857	697	293	-	1 618
	w	1 189	482	216	145	74	47	-	707
1987 .....	f	5 631	2 659	1 040	877	742	-	-	2 972
	w	1 310	377	209	106	62	-	-	933
1988 .....	f	6 653	2 775	1 467	1 308	-	-	-	3 878
	w	1 683	566	333	233	-	-	-	1 117
1989 .....	f	7 445	1 567	1 567	-	-	-	-	5 878
	w	1 904	335	335	-	-	-	-	1 569
zusammen									
1980 .....	f	32 404	27 243	11 583	7 311	5 075	1 470	1 804	5 161
	w	14 449	10 679	5 651	2 790	1 221	387	630	3 770
1982 .....	f	41 893	32 995	12 424	10 113	5 863	1 858	2 737	8 898
	w	18 785	12 328	6 296	3 168	1 307	566	991	6 457
1985 .....	f	45 928	31 374	9 600	9 053	7 727	2 980	2 014	14 554
	w	20 526	11 572	5 361	2 981	1 549	966	715	8 954
1986 .....	f	41 443	27 983	8 698	8 867	7 560	2 858	-	13 460
	w	18 391	10 132	4 877	2 821	1 479	955	-	8 259
1987 .....	f	42 780	25 975	9 147	9 007	7 821	-	-	16 805
	w	18 804	9 857	5 475	2 899	1 483	-	-	8 947
1988 .....	f	44 237	19 794	10 189	9 605	-	-	-	24 443
	w	19 490	9 118	5 970	3 148	-	-	-	10 372
1989 .....	f	42 946	9 887	9 887	-	-	-	-	33 059
	w	18 747	5 835	5 835	-	-	-	-	12 912

Fußnoten siehe S. 49.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Hochschulen insgesamt

## Baden-Württemberg

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	f	100	84,8	34,9	23,2	16,3	4,7	5,6	15,2
	w	100	78,4	41,6	20,7	8,9	2,8	4,5	21,6
1982 .....	f	100	82,1	30,7	25,3	14,8	4,7	6,6	17,9
	w	100	70,6	36,5	18,1	7,4	3,3	5,4	29,4
1985 .....	f	100	70,2	21,1	20,4	17,3	6,8	4,5	29,8
	w	100	58,1	27,0	15,0	7,8	4,9	3,5	41,9
1986 .....	f	100	67,8	20,3	21,8	18,7	7,0	-	32,2
	w	100	56,1	27,1	15,6	8,2	5,3	-	43,9
1987 .....	f	100	62,8	21,8	21,9	19,1	-	-	37,2
	w	100	54,2	30,1	16,0	8,1	-	-	45,8
1988 .....	f	100	45,3	23,2	22,1	-	-	-	54,7
	w	100	48,0	31,7	16,4	-	-	-	52,0
1989 .....	f	100	23,4	23,4	-	-	-	-	76,6
	w	100	32,7	32,7	-	-	-	-	67,3

## Fachhochschulreife

1980 .....	f	100	78,1	42,4	17,2	10,1	2,9	5,5	21,9
	w	100	35,1	17,4	7,6	4,6	1,9	3,6	64,9
1982 .....	f	100	58,3	23,4	17,1	8,8	2,7	6,2	41,7
	w	100	29,0	11,4	8,1	3,7	1,3	4,6	71,0
1985 .....	f	100	51,8	19,0	13,3	12,2	3,9	3,4	48,2
	w	100	28,0	11,4	7,5	4,2	2,3	2,5	72,0
1986 .....	f	100	65,5	26,2	18,2	14,8	6,2	-	34,5
	w	100	40,5	18,2	12,2	6,2	4,0	-	59,5
1987 .....	f	100	47,2	18,5	15,6	13,2	-	-	52,8
	w	100	28,8	16,0	8,1	4,7	-	-	71,2
1988 .....	f	100	41,7	22,1	19,7	-	-	-	58,3
	w	100	33,6	19,8	13,8	-	-	-	66,4
1989 .....	f	100	21,0	21,0	-	-	-	-	79,0
	w	100	17,6	17,6	-	-	-	-	82,4

## zusammen

1980 .....	f	100	84,1	35,7	22,6	15,7	4,5	5,6	15,9
	w	100	73,9	39,1	19,3	8,5	2,7	4,4	26,1
1982 .....	f	100	78,8	29,7	24,1	14,0	4,4	6,5	21,2
	w	100	65,6	33,5	16,9	7,0	3,0	5,3	34,4
1985 .....	f	100	68,3	20,9	19,7	16,8	6,5	4,4	31,7
	w	100	56,4	26,1	14,5	7,5	4,7	3,5	43,6
1986 .....	f	100	67,5	21,0	21,4	18,2	6,9	-	32,5
	w	100	55,1	26,5	15,3	8,0	5,2	-	44,9
1987 .....	f	100	60,7	21,4	21,1	18,3	-	-	39,3
	w	100	52,4	29,1	15,4	7,9	-	-	47,6
1988 .....	f	100	44,7	23,0	21,7	-	-	-	55,3
	w	100	46,8	30,6	16,2	-	-	-	53,2
1989 .....	f	100	23,0	23,0	-	-	-	-	77,0
	w	100	31,1	31,1	-	-	-	-	68,9

Fußnoten siehe S. 49.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Hochschulen insgesamt

#### Bayern

#### Anzahl

#### Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	23 857	21 637	11 206	6 228	2 749	616	838	2 220
	w	10 883	9 268	6 941	1 390	351	195	391	1 615
1982	i	26 081	23 172	11 882	7 045	2 427	750	1 068	2 909
	w	12 442	10 349	7 691	1 415	418	280	545	2 093
1985	i	28 900	23 563	10 321	7 046	3 623	1 555	1 018	5 337
	w	13 558	9 865	6 393	1 686	735	622	429	3 693
1986	i	29 414	23 239	10 138	7 551	4 016	1 534	-	6 175
	w	14 098	9 936	6 740	1 721	820	655	-	4 162
1987	i	29 244	22 207	10 911	7 341	3 955	-	-	7 037
	w	14 228	9 946	7 439	1 732	775	-	-	4 282
1988	i	29 211	18 808	11 190	7 618	-	-	-	10 403
	w	14 039	9 325	7 643	1 682	-	-	-	4 714
1989	i	28 021	10 790	10 790	-	-	-	-	17 231
	w	13 539	7 391	7 391	-	-	-	-	6 148

#### Fachhochschulreife

1980	i	8 898	6 836	3 639	1 875	799	190	333	2 062
	w	3 507	1 852	1 272	299	106	49	126	1 655
1982	i	11 380	8 394	4 499	2 577	682	205	431	2 986
	w	4 427	2 047	1 488	311	72	69	107	2 380
1985	i	10 035	6 389	3 295	1 712	785	293	304	3 646
	w	4 090	1 602	1 109	219	123	76	75	2 488
1986	i	9 632	6 042	3 072	1 816	822	332	-	3 590
	w	3 929	1 531	1 078	231	122	100	-	2 398
1987	i	9 227	5 760	3 269	1 711	780	-	-	3 467
	w	3 734	1 543	1 225	207	111	-	-	2 191
1988	i	9 938	5 858	3 493	2 365	-	-	-	4 080
	w	3 805	1 507	1 209	298	-	-	-	2 298
1989	i	10 207	3 752	3 752	-	-	-	-	6 455
	w	3 754	1 164	1 164	-	-	-	-	2 590

#### zusammen

1980	i	32 755	28 473	14 845	8 103	3 548	806	1 171	4 282
	w	14 390	11 120	8 213	1 689	457	244	517	3 270
1982	i	37 461	31 566	16 381	9 622	3 109	955	1 499	5 895
	w	16 869	12 396	9 179	1 726	490	349	652	4 473
1985	i	38 935	29 952	13 616	8 758	4 408	1 848	1 322	8 983
	w	17 648	11 467	7 502	1 905	858	698	504	6 181
1986	i	39 046	29 281	13 210	9 367	4 838	1 866	-	9 765
	w	18 027	11 467	7 818	1 952	942	755	-	6 560
1987	i	38 471	27 967	14 180	9 052	4 735	-	-	10 504
	w	17 962	11 489	8 664	1 939	886	-	-	6 473
1988	i	39 149	24 666	14 683	9 983	-	-	-	14 483
	w	17 844	10 832	8 852	1 980	-	-	-	7 012
1989	i	38 228	14 542	14 542	-	-	-	-	23 686
	w	17 293	8 555	8 555	-	-	-	-	8 738

Fußnoten siehe S. 49.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				Im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Hochschulen insgesamt

## Bayern

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	100	90,7	47,0	26,1	11,5	2,6	3,5	9,3
	w	100	85,2	63,8	12,8	3,2	1,8	3,6	14,8
1982 .....	i	100	88,8	45,6	27,0	9,3	2,9	4,1	11,2
	w	100	83,2	61,8	11,4	3,4	2,3	4,4	16,8
1985 .....	i	100	81,5	35,7	24,4	12,5	5,4	3,5	18,5
	w	100	72,8	47,2	12,4	5,4	4,6	3,2	27,2
1986 .....	i	100	79,0	34,5	25,7	13,7	5,2	-	21,0
	w	100	70,5	47,8	12,2	5,8	4,6	-	29,5
1987 .....	i	100	75,9	37,3	25,1	13,5	-	-	24,1
	w	100	69,9	52,3	12,2	5,4	-	-	30,1
1988 .....	i	100	64,4	38,3	26,1	-	-	-	35,6
	w	100	66,4	54,4	12,0	-	-	-	33,6
1989 .....	i	100	38,5	38,5	-	-	-	-	61,5
	w	100	54,6	54,6	-	-	-	-	45,4

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	100	76,8	40,9	21,1	9,0	2,1	3,7	23,2
	w	100	52,8	36,3	8,5	3,0	1,4	3,6	47,2
1982 .....	i	100	73,8	39,5	22,6	6,0	1,8	3,8	26,2
	w	100	46,2	33,6	7,0	1,6	1,6	2,4	53,8
1985 .....	i	100	63,7	32,8	17,1	7,8	2,9	3,0	36,3
	w	100	39,2	27,1	5,4	3,0	1,9	1,8	60,8
1986 .....	i	100	62,7	31,9	18,9	8,5	3,4	-	37,3
	w	100	39,0	27,4	5,9	3,1	2,5	-	61,0
1987 .....	i	100	62,4	35,4	18,5	8,5	-	-	37,6
	w	100	41,3	32,8	5,5	3,0	-	-	58,7
1988 .....	i	100	58,9	35,1	23,8	-	-	-	41,1
	w	100	39,6	31,8	7,8	-	-	-	60,4
1989 .....	i	100	36,8	36,8	-	-	-	-	63,2
	w	100	31,0	31,0	-	-	-	-	69,0

## zusammen

1980 .....	i	100	86,9	45,3	24,7	10,8	2,5	3,6	13,1
	w	100	77,3	57,1	11,7	3,2	1,7	3,6	22,7
1982 .....	i	100	84,3	43,7	25,7	8,3	2,5	4,0	15,7
	w	100	73,5	54,4	10,2	2,9	2,1	3,9	26,5
1985 .....	i	100	76,9	35,0	22,5	11,3	4,7	3,4	23,1
	w	100	65,0	42,5	10,8	4,9	4,0	2,9	35,0
1986 .....	i	100	75,0	33,8	24,0	12,4	4,8	-	25,0
	w	100	63,6	43,4	10,8	5,2	4,2	-	36,4
1987 .....	i	100	72,7	36,9	23,5	12,3	-	-	27,3
	w	100	64,0	48,2	10,8	4,9	-	-	36,0
1988 .....	i	100	63,0	37,5	25,5	-	-	-	37,0
	w	100	60,7	49,6	11,1	-	-	-	39,3
1989 .....	i	100	38,0	38,0	-	-	-	-	62,0
	w	100	49,5	49,5	-	-	-	-	50,5

Fußnoten siehe S. 49.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Berlin (West)									
Hochschulen insgesamt									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980 .....	i	5 942	5 430	870	3 438	478	212	432	512
	w	3 029	2 525	418	1 563	213	99	232	504
1982 .....	i	6 516	5 906	873	3 903	329	272	529	610
	w	3 324	2 780	442	1 740	182	131	285	544
1985 .....	i	7 239	5 909	773	4 028	386	378	344	1 330
	w	3 717	2 789	385	1 837	204	182	181	928
1986 .....	i	7 497	1 476	722	559	114	81	-	6 021
	w	3 851	699	329	284	53	33	-	3 152
1987 .....	i	6 882	4 702	3 362	1 031	309	-	-	2 180
	w	3 473	2 171	1 516	491	164	-	-	1 302
1988 .....	i	6 368	4 507	3 554	953	-	-	-	1 861
	w	3 186	2 093	1 611	482	-	-	-	1 093
1989 .....	i	6 364	3 436	3 436	-	-	-	-	2 928
	w	3 236	1 608	1 608	-	-	-	-	1 628
Fachhochschulreife									
1980 .....	i	786	884	623	161	42	23	35	- 98
	w	262	291	180	79	14	6	12	- 29
1982 .....	i	991	1 087	812	185	39	11	40	- 96
	w	298	361	235	88	15	3	20	- 63
1985 .....	i	748	708	508	133	25	27	15	40
	w	227	195	113	57	6	13	6	32
1986 .....	i	796	714	500	154	33	27	-	82
	w	240	192	115	51	12	14	-	48
1987 .....	i	861	754	550	160	44	-	-	107
	w	245	198	109	69	20	-	-	47
1988 .....	i	1 168	871	694	177	-	-	-	297
	w	303	211	158	53	-	-	-	92
1989 .....	i	1 141	676	676	-	-	-	-	465
	w	316	138	138	-	-	-	-	178
zusammen									
1980 .....	i	6 728	6 314	1 493	3 599	520	235	467	414
	w	3 291	2 816	598	1 642	227	105	244	475
1982 .....	i	7 507	6 993	1 685	4 088	368	283	569	514
	w	3 622	3 141	677	1 828	197	134	305	481
1985 .....	i	7 987	6 617	1 281	4 161	411	405	359	1 370
	w	3 944	2 984	498	1 894	210	195	187	960
1986 .....	i	8 293	2 190	1 222	713	147	108	-	6 103
	w	4 091	891	444	335	65	47	-	3 200
1987 .....	i	7 743	5 456	3 912	1 191	353	-	-	2 287
	w	3 718	2 369	1 625	560	184	-	-	1 349
1988 .....	i	7 536	5 378	4 248	1 130	-	-	-	2 158
	w	3 489	2 304	1 769	535	-	-	-	1 185
1989 .....	i	7 505	4 112	4 112	-	-	-	-	3 393
	w	3 552	1 746	1 746	-	-	-	-	1 806

Fußnoten siehe S. 49.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Berlin (West)									
Hochschulen insgesamt									
Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980 .....	i	100	91,4	14,6	57,9	8,0	3,6	7,3	8,6
	w	100	83,4	13,8	51,6	7,0	3,3	7,7	16,6
1982 .....	i	100	90,6	13,4	59,9	5,0	4,2	8,1	9,4
	w	100	83,6	13,3	52,3	5,5	3,9	8,6	16,4
1985 .....	i	100	81,6	10,7	55,6	5,3	5,2	4,8	18,4
	w	100	75,0	10,4	49,4	5,5	4,9	4,9	25,0
1986 .....	i	100	19,7	9,6	7,5	1,5	1,1	-	80,3
	w	100	18,2	8,5	7,4	1,4	0,9	-	81,8
1987 .....	i	100	68,3	48,9	15,0	4,5	-	-	31,7
	w	100	62,5	43,7	14,1	4,7	-	-	37,5
1988 .....	i	100	70,8	55,8	15,0	-	-	-	29,2
	w	100	65,7	50,6	15,1	-	-	-	34,3
1989 .....	i	100	54,0	54,0	-	-	-	-	46,0
	w	100	49,7	49,7	-	-	-	-	50,3
Fachhochschulreife									
1980 .....	i	100	112,5	79,3	20,5	5,3	2,9	4,5	- 12,5
	w	100	111,1	68,7	30,2	5,3	2,3	4,6	- 11,1
1982 .....	i	100	109,7	81,9	18,7	3,9	1,1	4,0	- 9,7
	w	100	121,1	78,9	29,5	5,0	1,0	6,7	- 21,1
1985 .....	i	100	94,7	67,9	17,8	3,3	3,6	2,0	5,3
	w	100	85,9	49,8	25,1	2,6	5,7	2,6	14,1
1986 .....	i	100	89,7	62,8	19,3	4,1	3,4	-	10,3
	w	100	80,0	47,9	21,3	5,0	5,8	-	20,0
1987 .....	i	100	87,6	63,9	18,6	5,1	-	-	12,4
	w	100	80,8	44,5	28,2	8,2	-	-	19,2
1988 .....	i	100	74,6	59,4	15,2	-	-	-	25,4
	w	100	69,6	52,1	17,5	-	-	-	30,4
1989 .....	i	100	59,2	59,2	-	-	-	-	40,8
	w	100	43,7	43,7	-	-	-	-	56,3
zusammen									
1980 .....	i	100	93,8	22,2	53,5	7,7	3,5	6,9	6,2
	w	100	85,6	18,2	49,9	6,9	3,2	7,4	14,4
1982 .....	i	100	93,2	22,4	54,5	4,9	3,8	7,6	6,8
	w	100	86,7	18,7	50,5	5,4	3,7	8,4	13,3
1985 .....	i	100	82,8	16,0	52,1	5,1	5,1	4,5	17,2
	w	100	75,7	12,6	48,0	5,3	4,9	4,7	24,3
1986 .....	i	100	26,4	14,7	8,6	1,8	1,3	-	73,6
	w	100	21,8	10,9	8,2	1,6	1,1	-	78,2
1987 .....	i	100	70,5	50,5	15,4	4,6	-	-	29,5
	w	100	63,7	43,7	15,1	4,9	-	-	36,3
1988 .....	i	100	71,4	56,4	15,0	-	-	-	28,6
	w	100	66,0	50,7	15,3	-	-	-	34,0
1989 .....	i	100	54,8	54,8	-	-	-	-	45,2
	w	100	49,2	49,2	-	-	-	-	50,8

Fußnoten siehe S. 49.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Hochschulen insgesamt

#### Bremen

#### Anzahl

#### Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	2 410	1 836	533	530	390	144	239	574
	w	1 179	778	328	236	82	40	92	401
1982	i	3 422	2 655	928	664	477	210	376	767
	w	1 681	1 152	559	291	103	75	124	529
1985	i	3 405	2 306	803	526	475	287	215	1 099
	w	1 747	1 038	534	221	92	111	80	709
1986	i	3 269	2 178	806	574	547	251	-	1 091
	w	1 615	974	543	229	90	112	-	641
1987	i	3 081	1 880	854	568	458	-	-	1 201
	w	1 547	848	564	220	64	-	-	699
1988	i	2 863	1 438	852	586	-	-	-	1 425
	w	1 461	780	564	216	-	-	-	681
1989	i	2 524	842	842	-	-	-	-	1 682
	w	1 296	533	533	-	-	-	-	763

#### Fachhochschulreife

1980	i	1 136	695	378	140	74	30	73	441
	w	541	261	144	48	20	14	35	280
1982	i	1 347	728	367	183	82	29	67	619
	w	585	246	128	54	16	16	32	339
1985	i	775	610	327	137	75	32	39	165
	w	281	176	112	27	15	10	12	105
1986	i	841	570	314	126	82	48	-	271
	w	320	165	106	20	24	15	-	155
1987	i	881	526	292	158	76	-	-	355
	w	317	143	90	38	15	-	-	174
1988	i	1 104	500	317	183	-	-	-	604
	w	392	152	108	44	-	-	-	240
1989	i	1 103	385	385	-	-	-	-	718
	w	369	110	110	-	-	-	-	259

#### zusammen

1980	i	3 546	2 531	911	670	464	174	312	1 015
	w	1 720	1 039	472	284	102	54	127	681
1982	i	4 769	3 383	1 295	847	559	239	443	1 386
	w	2 266	1 398	687	345	119	91	156	868
1985	i	4 180	2 916	1 130	663	550	319	254	1 264
	w	2 028	1 214	646	248	107	121	92	814
1986	i	4 110	2 748	1 120	700	629	299	-	1 362
	w	1 935	1 139	649	249	114	127	-	796
1987	i	3 962	2 406	1 146	726	534	-	-	1 556
	w	1 864	991	654	258	79	-	-	873
1988	i	3 967	1 938	1 169	769	-	-	-	2 029
	w	1 853	932	672	260	-	-	-	921
1989	i	3 627	1 227	1 227	-	-	-	-	2 400
	w	1 665	643	643	-	-	-	-	1 022

Fußnoten siehe S. 49.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Hochschulen insgesamt

## Bremen

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	76,2	22,1	22,0	16,2	6,0	9,9	23,8
	w	100	66,0	27,8	20,0	7,0	3,4	7,8	34,0
1982	i	100	77,6	27,1	19,4	13,9	6,1	11,0	22,4
	w	100	68,5	33,3	17,3	6,1	4,5	7,4	31,5
1985	i	100	67,7	23,6	15,4	14,0	8,4	6,3	32,3
	w	100	59,4	30,6	12,7	5,3	6,4	4,6	40,6
1986	i	100	66,6	24,7	17,6	16,7	7,7	-	33,4
	w	100	60,3	33,6	14,2	5,6	6,9	-	39,7
1987	i	100	61,0	27,7	18,4	14,9	-	-	39,0
	w	100	54,8	36,5	14,2	4,1	-	-	45,2
1988	i	100	50,2	29,8	20,5	-	-	-	49,8
	w	100	53,4	38,6	14,8	-	-	-	46,6
1989	i	100	33,4	33,4	-	-	-	-	66,6
	w	100	41,1	41,1	-	-	-	-	58,9

## Fachhochschulreife

1980	i	100	61,2	33,3	12,3	6,5	2,6	6,4	38,8
	w	100	48,2	26,6	8,9	3,7	2,6	6,5	51,8
1982	i	100	54,0	27,2	13,6	6,1	2,2	5,0	46,0
	w	100	42,1	21,9	9,2	2,7	2,7	5,5	57,9
1985	i	100	78,7	42,2	17,7	9,7	4,1	5,0	21,3
	w	100	62,6	39,9	9,6	5,3	3,6	4,3	37,4
1986	i	100	67,8	37,3	15,0	9,8	5,7	-	32,2
	w	100	51,6	33,1	6,3	7,5	4,7	-	48,4
1987	i	100	59,7	33,1	17,9	8,6	-	-	40,3
	w	100	45,1	28,4	12,0	4,7	-	-	54,9
1988	i	100	45,3	28,7	16,6	-	-	-	54,7
	w	100	38,8	27,6	11,2	-	-	-	61,2
1989	i	100	34,9	34,9	-	-	-	-	65,1
	w	100	29,8	29,8	-	-	-	-	70,2

## zusammen

1980	i	100	71,4	25,7	18,9	13,1	4,9	8,8	28,6
	w	100	60,4	27,4	16,5	5,9	3,1	7,4	39,6
1982	i	100	70,9	27,2	17,8	11,7	5,0	9,3	29,1
	w	100	61,7	30,3	15,2	5,3	4,0	6,9	38,3
1985	i	100	69,8	27,0	15,9	13,2	7,6	6,1	30,2
	w	100	59,9	31,9	12,2	5,3	6,0	4,5	40,1
1986	i	100	66,9	27,3	17,0	15,3	7,3	-	33,1
	w	100	58,9	33,5	12,9	5,9	6,6	-	41,1
1987	i	100	60,7	28,9	18,3	13,5	-	-	39,3
	w	100	53,2	35,1	13,8	4,2	-	-	46,8
1988	i	100	48,9	29,5	19,4	-	-	-	51,1
	w	100	50,3	36,3	14,0	-	-	-	49,7
1989	i	100	33,8	33,8	-	-	-	-	66,2
	w	100	38,6	38,6	-	-	-	-	61,4

Fußnoten siehe S. 49.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Hamburg

#### Hochschulen insgesamt

##### Anzahl

##### Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	f	6 235	5 191	1 724	1 368	1 134	394	571	1 044
	w	3 090	2 339	1 098	658	227	137	219	751
1982 .....	f	6 968	5 701	1 667	1 641	1 077	505	811	1 267
	w	3 526	2 570	999	774	266	207	324	956
1985 .....	f	7 702	6 092	1 646	1 377	1 219	1 091	759	1 610
	w	3 915	2 474	981	696	287	301	209	1 441
1986 .....	f	7 356	5 422	1 451	1 557	1 477	937	-	1 934
	w	3 753	2 905	893	796	697	519	-	848
1987 .....	f	7 766	2 683	1 380	495	808	-	-	5 083
	w	3 849	1 300	869	225	206	-	-	2 549
1988 .....	f	7 226	2 449	1 401	1 048	-	-	-	4 777
	w	3 514	1 261	872	389	-	-	-	2 253
1989 .....	f	6 785	1 358	1 358	-	-	-	-	5 427
	w	3 319	855	855	-	-	-	-	2 464

##### Fachhochschulreife

1980 .....	f	2 686	1 233	366	414	208	84	161	1 453
	w	1 405	365	95	139	47	19	65	1 040
1982 .....	f	3 039	1 643	451	568	256	104	264	1 396
	w	1 528	438	103	165	42	34	94	1 090
1985 .....	f	3 361	1 383	334	372	249	226	202	1 978
	w	1 763	294	77	96	47	40	34	1 469
1986 .....	f	3 074	1 714	330	502	472	410	-	1 360
	w	1 566	463	83	138	128	114	-	1 103
1987 .....	f	3 222	380	173	122	85	-	-	2 842
	w	1 636	77	38	25	14	-	-	1 559
1988 .....	f	3 294	369	217	152	-	-	-	2 925
	w	1 657	92	59	33	-	-	-	1 565
1989 .....	f	3 146	219	219	-	-	-	-	2 927
	w	1 539	54	54	-	-	-	-	1 485

##### zusammen

1980 .....	f	8 921	6 424	2 090	1 782	1 342	478	732	2 497
	w	4 495	2 704	1 193	797	274	156	284	1 791
1982 .....	f	10 007	7 344	2 118	2 209	1 333	609	1 075	2 663
	w	5 054	3 008	1 102	939	308	241	418	2 046
1985 .....	f	11 063	7 475	1 980	1 749	1 468	1 317	961	3 588
	w	5 678	2 768	1 058	792	334	341	243	2 910
1986 .....	f	10 430	7 136	1 781	2 059	1 949	1 347	-	3 294
	w	5 319	3 368	976	934	825	633	-	1 951
1987 .....	f	10 988	3 063	1 553	617	893	-	-	7 925
	w	5 485	1 377	907	250	220	-	-	4 108
1988 .....	f	10 520	2 818	1 618	1 200	-	-	-	7 702
	w	5 171	1 353	931	422	-	-	-	3 818
1989 .....	f	9 931	1 577	1 577	-	-	-	-	8 354
	w	4 858	909	909	-	-	-	-	3 949

Fußnoten siehe S. 49.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hamburg									
Hochschulen insgesamt									
Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980 .....	i	100	83,3	27,7	21,9	18,2	6,3	9,2	16,7
	w	100	75,7	35,5	21,3	7,3	4,4	7,1	24,3
1982 .....	i	100	81,8	23,9	23,6	15,5	7,2	11,6	18,2
	w	100	72,9	28,3	22,0	7,5	5,9	9,2	27,1
1985 .....	i	100	79,1	21,4	17,9	15,8	14,2	9,9	20,9
	w	100	63,2	25,1	17,8	7,3	7,7	5,3	36,8
1986 .....	i	100	73,7	19,7	21,2	20,1	12,7	-	26,3
	w	100	77,4	23,8	21,2	18,6	13,8	-	22,6
1987 .....	i	100	34,5	17,8	6,4	10,4	-	-	65,5
	w	100	33,8	22,6	5,8	5,4	-	-	66,2
1988 .....	i	100	33,9	19,4	14,5	-	-	-	66,1
	w	100	35,9	24,8	11,1	-	-	-	64,1
1989 .....	i	100	20,0	20,0	-	-	-	-	80,0
	w	100	25,8	25,8	-	-	-	-	74,2
Fachhochschulreife									
1980 .....	i	100	45,9	13,6	15,4	7,7	3,1	6,0	54,1
	w	100	26,0	6,8	9,9	3,3	1,4	4,6	74,0
1982 .....	i	100	54,1	14,8	18,7	8,4	3,4	8,7	45,9
	w	100	28,7	6,7	10,8	2,7	2,2	6,2	71,3
1985 .....	i	100	41,1	9,9	11,1	7,4	6,7	6,0	58,9
	w	100	16,7	4,4	5,4	2,7	2,3	1,9	83,3
1986 .....	i	100	55,8	10,7	16,3	15,4	13,3	-	44,2
	w	100	29,6	5,3	8,8	8,2	7,3	-	70,4
1987 .....	i	100	11,8	5,4	3,8	2,6	-	-	88,2
	w	100	4,7	2,3	1,5	0,9	-	-	95,3
1988 .....	i	100	11,2	6,6	4,6	-	-	-	88,8
	w	100	5,6	3,6	2,0	-	-	-	94,4
1989 .....	i	100	7,0	7,0	-	-	-	-	93,0
	w	100	3,5	3,5	-	-	-	-	96,5
zusammen									
1980 .....	i	100	72,0	23,4	20,0	15,0	5,4	8,2	28,0
	w	100	60,2	26,5	17,7	6,1	3,5	6,3	39,8
1982 .....	i	100	73,4	21,2	22,1	13,3	6,1	10,7	26,6
	w	100	59,5	21,8	18,6	6,1	4,8	8,3	40,5
1985 .....	i	100	67,6	17,9	15,8	13,3	11,9	8,7	32,4
	w	100	48,7	18,6	13,9	5,9	6,0	4,3	51,3
1986 .....	i	100	68,4	17,1	19,7	18,7	12,9	-	31,6
	w	100	63,3	18,3	17,6	15,5	11,9	-	36,7
1987 .....	i	100	27,9	14,1	5,6	8,1	-	-	72,1
	w	100	25,1	16,5	4,6	4,0	-	-	74,9
1988 .....	i	100	26,8	15,4	11,4	-	-	-	73,2
	w	100	26,2	18,0	8,2	-	-	-	73,8
1989 .....	i	100	15,9	15,9	-	-	-	-	84,1
	w	100	18,7	18,7	-	-	-	-	81,3

Fußnoten siehe S. 49.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Hochschulen insgesamt

## Hessen

## Anzahl

## Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	17 294	14 990	5 499	4 788	2 641	923	1 139	2 304
	w	8 160	6 461	3 148	2 090	521	248	454	1 699
1982 .....	i	23 529	16 394	6 878	4 494	2 588	963	1 471	7 135
	w	11 619	7 010	3 958	1 630	444	368	610	4 609
1985 .....	i	24 053	16 642	6 391	3 946	3 460	1 628	1 217	7 411
	w	11 981	7 123	3 833	1 480	705	638	467	4 858
1986 .....	i	22 835	14 992	5 918	3 878	3 555	1 641	-	7 843
	w	11 290	6 568	3 671	1 496	670	731	-	4 722
1987 .....	i	22 957	13 881	6 183	4 209	3 489	-	-	9 076
	w	11 425	6 143	4 041	1 482	620	-	-	5 282
1988 .....	i	22 461	10 328	6 082	4 246	-	-	-	12 133
	w	11 028	4 514	3 075	1 439	-	-	-	6 514
1989 .....	i	20 504	5 959	5 959	-	-	-	-	14 545
	w	9 911	3 760	3 760	-	-	-	-	6 151

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	3 699	2 618	1 379	579	377	94	189	1 081
	w	996	536	307	100	47	24	58	460
1982 .....	i	5 357	3 634	2 002	924	396	98	214	1 723
	w	1 467	739	482	133	37	21	66	728
1985 .....	i	4 615	2 853	1 573	529	412	175	164	1 762
	w	1 257	557	335	93	47	42	40	700
1986 .....	i	4 699	2 837	1 508	650	502	177	-	1 862
	w	1 427	576	392	87	51	46	-	851
1987 .....	i	4 895	2 885	1 665	722	498	-	-	2 010
	w	1 409	556	412	99	45	-	-	853
1988 .....	i	5 439	2 758	1 954	804	-	-	-	2 681
	w	1 507	584	468	116	-	-	-	923
1989 .....	i	5 903	2 247	2 247	-	-	-	-	3 656
	w	1 747	523	523	-	-	-	-	1 224

## zusammen

1980 .....	i	20 993	17 608	6 878	5 367	3 018	1 017	1 328	3 385
	w	9 156	6 997	3 455	2 190	568	272	512	2 159
1982 .....	i	28 886	20 028	8 880	5 418	2 984	1 061	1 685	8 858
	w	13 086	7 749	4 440	1 763	481	389	676	5 337
1985 .....	i	28 668	19 495	7 964	4 475	3 872	1 803	1 381	9 173
	w	13 238	7 680	4 168	1 573	752	680	507	5 558
1986 .....	i	27 534	17 829	7 426	4 528	4 057	1 818	-	9 705
	w	12 717	7 144	4 063	1 583	721	777	-	5 573
1987 .....	i	27 852	16 766	7 848	4 931	3 987	-	-	11 086
	w	12 834	6 699	4 453	1 581	665	-	-	6 135
1988 .....	i	27 900	13 086	8 036	5 050	-	-	-	14 814
	w	12 535	5 098	3 543	1 555	-	-	-	7 437
1989 .....	i	26 407	8 206	8 206	-	-	-	-	18 201
	w	11 658	4 283	4 283	-	-	-	-	7 375

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Hochschulen insgesamt

## Hessen

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	100	86,7	31,8	27,7	15,3	5,3	6,6	13,3
	w	100	79,2	38,6	25,6	6,4	3,0	5,6	20,8
1982 .....	i	100	69,7	29,2	19,1	11,0	4,1	6,3	30,3
	w	100	60,3	34,1	14,0	3,8	3,2	5,3	39,7
1985 .....	i	100	69,2	26,6	16,4	14,4	6,8	5,1	30,8
	w	100	59,5	32,0	12,4	5,9	5,3	3,9	40,5
1986 .....	i	100	65,7	25,9	17,0	15,6	7,2	-	34,3
	w	100	58,2	32,5	13,3	5,9	6,5	-	41,8
1987 .....	i	100	60,5	26,9	18,3	15,2	-	-	39,5
	w	100	53,8	35,4	13,0	5,4	-	-	46,2
1988 .....	i	100	46,0	27,1	18,9	-	-	-	54,0
	w	100	40,9	36,0	13,0	-	-	-	59,1
1989 .....	i	100	29,1	29,1	-	-	-	-	70,9
	w	100	37,9	37,9	-	-	-	-	62,1

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	100	70,8	37,3	15,7	10,2	2,5	5,1	29,2
	w	100	53,8	30,8	10,0	4,7	2,4	5,8	46,2
1982 .....	i	100	67,8	37,4	17,2	7,4	1,8	4,0	32,2
	w	100	50,4	32,9	9,1	2,5	1,4	4,5	49,6
1985 .....	i	100	61,8	34,1	11,5	8,9	3,8	3,6	38,2
	w	100	44,3	26,7	7,4	3,7	3,3	3,2	55,7
1986 .....	i	100	60,4	32,1	13,8	10,7	3,8	-	39,6
	w	100	40,4	27,5	6,1	3,6	3,2	-	59,6
1987 .....	i	100	58,9	34,0	14,7	10,2	-	-	41,1
	w	100	39,5	29,2	7,0	3,2	-	-	60,5
1988 .....	i	100	50,7	35,9	14,8	-	-	-	49,3
	w	100	38,8	31,1	7,7	-	-	-	61,2
1989 .....	i	100	38,1	38,1	-	-	-	-	61,9
	w	100	29,9	29,9	-	-	-	-	70,1

## zusammen

1980 .....	i	100	83,9	32,8	25,6	14,4	4,8	6,3	16,1
	w	100	76,4	37,7	23,9	6,2	3,0	5,6	23,6
1982 .....	i	100	69,3	30,7	18,8	10,3	3,7	5,8	30,7
	w	100	59,3	33,9	13,5	3,7	3,0	5,2	40,8
1985 .....	i	100	68,0	27,8	15,6	13,5	6,3	4,8	32,0
	w	100	58,0	31,5	11,9	5,7	5,1	3,8	42,0
1986 .....	i	100	64,8	27,0	16,4	14,7	6,6	-	25,2
	w	100	56,2	31,9	12,4	5,7	6,1	-	43,8
1987 .....	i	100	60,2	28,2	17,7	14,3	-	-	39,8
	w	100	52,2	34,7	12,3	5,2	-	-	47,8
1988 .....	i	100	46,9	28,8	18,1	-	-	-	53,1
	w	100	40,7	28,3	12,4	-	-	-	59,3
1989 .....	i	100	31,1	31,1	-	-	-	-	68,9
	w	100	36,7	36,7	-	-	-	-	63,3

Fußnoten siehe S. 49.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Hochschulen insgesamt

#### Niedersachsen

#### Anzahl

#### Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	19 898	17 361	7 218	4 851	2 988	1 056	1 248	2 537
	w	9 932	8 034	4 541	2 069	586	344	494	1 898
1982	i	25 039	21 264	8 711	5 944	3 226	1 308	2 075	3 775
	w	12 424	9 536	5 479	2 166	630	482	779	2 888
1985	i	26 988	20 067	7 068	5 187	3 795	2 222	1 795	6 921
	w	13 686	8 762	4 388	2 083	789	893	609	4 924
1986	i	27 017	18 433	6 883	5 203	4 166	2 181	-	8 584
	w	13 567	8 420	4 457	2 069	912	982	-	5 147
1987	i	26 745	16 132	7 005	5 072	4 055	-	-	10 613
	w	13 363	7 318	4 621	1 942	755	-	-	6 045
1988	i	26 410	12 502	7 232	5 270	-	-	-	13 908
	w	13 320	6 846	4 881	1 965	-	-	-	6 474
1989	i	24 859	6 826	6 826	-	-	-	-	18 033
	w	12 455	4 700	4 700	-	-	-	-	7 755

### Fachhochschulreife

1980	i	6 281	4 556	2 284	1 158	589	215	310	1 725
	w	2 148	1 278	762	239	103	60	114	870
1982	i	8 763	5 058	2 497	1 359	641	175	386	3 705
	w	3 048	1 015	554	224	93	43	101	2 033
1985	i	7 944	4 037	1 888	974	650	291	234	3 907
	w	2 903	750	397	169	79	62	43	2 153
1986	i	7 357	3 834	1 839	1 000	679	316	-	3 523
	w	2 579	684	386	167	74	57	-	1 895
1987	i	7 299	3 585	1 943	1 042	600	-	-	3 714
	w	2 505	637	440	133	64	-	-	1 868
1988	i	7 516	3 157	2 063	1 094	-	-	-	4 359
	w	2 456	626	459	167	-	-	-	1 830
1989	i	7 963	2 078	2 078	-	-	-	-	5 885
	w	2 642	469	469	-	-	-	-	2 173

### zusammen

1980	i	26 179	21 917	9 502	6 009	3 577	1 271	1 558	4 262
	w	12 080	9 312	5 303	2 308	689	404	608	2 768
1982	i	33 802	26 322	11 208	7 303	3 867	1 483	2 461	7 480
	w	15 472	10 551	6 033	2 390	723	525	880	4 921
1985	i	34 932	24 104	8 956	6 161	4 445	2 513	2 029	10 828
	w	16 589	9 512	4 785	2 252	868	955	652	7 077
1986	i	34 374	22 267	8 722	6 203	4 845	2 497	-	12 107
	w	16 146	9 104	4 843	2 236	986	1 039	-	7 042
1987	i	34 044	19 717	8 948	6 114	4 655	-	-	14 327
	w	15 868	7 955	5 061	2 075	819	-	-	7 913
1988	i	33 926	15 659	9 295	6 364	-	-	-	18 267
	w	15 776	7 472	5 340	2 132	-	-	-	8 304
1989	i	32 822	8 904	8 904	-	-	-	-	23 918
	w	15 097	5 169	5 169	-	-	-	-	9 928

Fußnoten siehe S. 49.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt									
Niedersachsen									
Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980 .....	f	100	87,2	36,3	24,4	15,0	5,3	6,3	12,8
	w	100	80,9	45,7	20,8	5,9	3,5	5,0	19,1
1982 .....	f	100	84,9	34,8	23,7	12,9	5,2	8,3	15,1
	w	100	76,8	44,1	17,4	5,1	3,9	6,3	23,2
1985 .....	f	100	74,4	26,2	19,2	14,1	8,2	6,7	25,6
	w	100	64,0	32,1	15,2	5,8	6,5	4,4	36,0
1986 .....	f	100	68,2	25,5	19,3	15,4	8,1	-	31,8
	w	100	62,1	32,9	15,3	6,7	7,2	-	37,9
1987 .....	f	100	60,3	26,2	19,0	15,2	-	-	39,7
	w	100	54,8	34,6	14,5	5,6	-	-	45,2
1988 .....	f	100	47,3	27,4	20,0	-	-	-	52,7
	w	100	51,4	36,6	14,8	-	-	-	48,6
1989 .....	f	100	27,5	27,5	-	-	-	-	72,5
	w	100	37,7	37,7	-	-	-	-	62,3
Fachhochschulreife									
1980 .....	f	100	72,5	36,4	18,4	9,4	3,4	4,9	27,5
	w	100	59,5	35,5	11,1	4,8	2,8	5,3	40,5
1982 .....	f	100	57,7	28,5	15,5	7,3	2,0	4,4	42,3
	w	100	33,3	18,2	7,3	3,1	1,4	3,3	66,7
1985 .....	f	100	50,8	23,8	12,3	8,2	3,7	2,9	49,2
	w	100	25,8	13,7	5,8	2,7	2,1	1,5	74,2
1986 .....	f	100	52,1	25,0	13,6	9,2	4,3	-	47,9
	w	100	26,5	15,0	6,5	2,9	2,2	-	73,5
1987 .....	f	100	49,1	26,6	14,3	8,2	-	-	50,9
	w	100	25,4	17,6	5,3	2,6	-	-	74,6
1988 .....	f	100	42,0	27,4	14,6	-	-	-	58,0
	w	100	25,5	18,7	6,8	-	-	-	74,5
1989 .....	f	100	26,1	26,1	-	-	-	-	73,9
	w	100	17,8	17,8	-	-	-	-	82,2
zusammen									
1980 .....	f	100	83,7	36,3	23,0	13,7	4,9	6,0	16,3
	w	100	77,1	43,9	19,1	5,7	3,3	5,0	22,9
1982 .....	f	100	77,9	33,2	21,6	11,4	4,4	7,3	22,1
	w	100	68,2	39,0	15,4	4,7	3,4	5,7	31,8
1985 .....	f	100	69,0	25,6	17,6	12,7	7,2	5,8	31,0
	w	100	57,3	28,8	13,6	5,2	5,8	3,9	42,7
1986 .....	f	100	64,8	25,4	18,0	14,1	7,3	-	35,2
	w	100	56,4	30,0	13,8	6,1	6,4	-	43,6
1987 .....	f	100	57,9	26,3	18,0	13,7	-	-	42,1
	w	100	50,1	31,9	13,1	5,2	-	-	49,9
1988 .....	f	100	46,2	27,4	18,8	-	-	-	53,8
	w	100	47,4	33,8	13,5	-	-	-	52,6
1989 .....	f	100	27,1	27,1	-	-	-	-	72,9
	w	100	34,2	34,2	-	-	-	-	65,8

Fußnoten siehe S. 49.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Hochschulen insgesamt

#### Nordrhein-Westfalen

#### Anzahl Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	46 136	41 363	19 712	11 433	5 713	1 876	2 629	4 773
	w	22 376	18 683	12 468	3 640	1 011	571	993	3 693
1982	i	64 137	53 294	24 313	14 713	7 372	2 716	4 180	10 843
	w	31 988	24 183	15 451	4 665	1 344	1 064	1 659	7 805
1985	i	67 619	48 540	19 721	12 468	8 450	4 410	3 491	19 079
	w	34 091	21 055	12 054	4 252	1 696	1 864	1 189	13 036
1986	i	67 272	45 121	18 304	13 136	9 143	4 538	-	22 151
	w	33 659	19 862	11 728	4 416	1 693	2 025	-	13 797
1987	i	64 586	40 641	19 095	12 970	8 576	-	-	23 945
	w	32 059	17 996	12 379	4 056	1 561	-	-	14 063
1988	i	63 350	32 621	19 235	13 386	-	-	-	30 729
	w	31 515	16 908	12 758	4 150	-	-	-	14 607
1989	i	59 057	18 274	18 274	-	-	-	-	40 783
	w	29 202	12 211	12 211	-	-	-	-	16 991

### Fachhochschulreife

1980	i	21 280	12 591	6 750	3 177	1 368	497	799	8 689
	w	8 791	3 408	2 262	549	203	162	232	5 383
1982	i	27 478	15 547	8 081	4 241	1 554	569	1 102	11 931
	w	11 569	4 037	2 365	826	282	187	377	7 532
1985	i	29 148	11 445	6 106	2 790	1 388	604	557	17 703
	w	13 860	2 307	1 409	422	189	159	128	11 553
1986	i	29 259	11 245	6 013	3 039	1 527	666	-	18 014
	w	14 238	2 389	1 544	446	199	200	-	11 849
1987	i	30 860	10 795	6 127	3 136	1 532	-	-	20 065
	w	15 093	2 154	1 517	434	203	-	-	12 939
1988	i	31 165	10 315	6 859	3 456	-	-	-	20 850
	w	14 069	2 107	1 673	434	-	-	-	11 962
1989	i	31 141	6 553	6 553	-	-	-	-	24 588
	w	14 327	1 464	1 464	-	-	-	-	12 863

### zusammen

1980	i	67 416	53 954	26 462	14 610	7 081	2 373	3 428	13 462
	w	31 167	22 091	14 730	4 189	1 214	733	1 225	9 076
1982	i	91 615	68 841	32 394	18 954	8 926	3 285	5 282	22 774
	w	43 557	28 220	17 816	5 491	1 626	1 251	2 036	15 337
1985	i	96 767	59 985	25 827	15 258	9 838	5 014	4 048	36 782
	w	47 951	23 362	13 463	4 674	1 885	2 023	1 317	24 589
1986	i	96 531	56 366	24 317	16 175	10 670	5 204	-	40 165
	w	47 897	22 251	13 272	4 862	1 892	2 225	-	25 646
1987	i	95 446	51 436	25 222	16 106	10 108	-	-	44 010
	w	47 152	20 150	13 896	4 490	1 764	-	-	27 002
1988	i	94 515	42 936	26 094	16 842	-	-	-	51 579
	w	45 584	19 015	14 431	4 584	-	-	-	26 569
1989	i	90 198	24 827	24 827	-	-	-	-	65 371
	w	43 529	13 675	13 675	-	-	-	-	29 854

Fußnoten siehe S. 49.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Hochschulen insgesamt

## Nordrhein-Westfalen

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	100	89,7	42,7	24,8	12,4	4,1	5,7	10,3
	w	100	83,5	55,7	16,3	4,5	2,6	4,4	16,5
1982 .....	i	100	83,1	37,9	22,9	11,5	4,2	6,5	16,9
	w	100	75,6	48,3	14,6	4,2	3,3	5,2	24,4
1985 .....	i	100	71,8	29,2	18,4	12,5	6,5	5,2	28,2
	w	100	61,8	35,4	12,5	5,0	5,5	3,5	38,2
1986 .....	i	100	67,1	27,2	19,5	13,6	6,7	-	32,9
	w	100	59,0	34,8	13,1	5,0	6,0	-	41,0
1987 .....	i	100	62,9	29,6	20,1	13,3	-	-	37,1
	w	100	56,1	38,6	12,7	4,9	-	-	43,9
1988 .....	i	100	51,5	30,4	21,1	-	-	-	48,5
	w	100	53,7	40,5	13,2	-	-	-	46,3
1989 .....	i	100	30,9	30,9	-	-	-	-	69,1
	w	100	41,8	41,8	-	-	-	-	58,2

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	100	59,2	31,7	14,9	6,4	2,3	3,8	40,8
	w	100	38,8	25,7	6,2	2,3	1,8	2,6	61,2
1982 .....	i	100	56,6	29,4	15,4	5,7	2,1	4,0	43,4
	w	100	34,9	20,4	7,1	2,4	1,6	3,3	65,1
1985 .....	i	100	39,3	20,9	9,6	4,8	2,1	1,9	60,7
	w	100	16,6	10,2	3,0	1,4	1,1	0,9	83,4
1986 .....	i	100	38,4	20,6	10,4	5,2	2,3	-	61,6
	w	100	16,8	10,8	3,1	1,4	1,4	-	83,2
1987 .....	i	100	35,0	19,9	10,2	5,0	-	-	65,0
	w	100	14,3	10,1	2,9	1,3	-	-	85,7
1988 .....	i	100	33,1	22,0	11,1	-	-	-	66,9
	w	100	15,0	11,9	3,1	-	-	-	85,0
1989 .....	i	100	21,0	21,0	-	-	-	-	79,0
	w	100	10,2	10,2	-	-	-	-	89,8

## zusammen

1980 .....	i	100	80,0	39,3	21,7	10,5	3,5	5,1	20,0
	w	100	70,9	47,3	13,4	3,9	2,4	3,9	29,1
1982 .....	i	100	75,1	35,4	20,7	9,7	3,6	5,8	24,9
	w	100	64,8	40,9	12,6	3,7	2,9	4,7	35,2
1985 .....	i	100	62,0	26,7	15,8	10,2	5,2	4,2	38,0
	w	100	48,7	28,1	9,7	3,9	4,2	2,7	51,3
1986 .....	i	100	58,4	25,2	16,8	11,1	5,4	-	41,6
	w	100	46,5	27,7	10,2	4,0	4,6	-	53,5
1987 .....	i	100	53,9	26,4	16,9	10,6	-	-	46,1
	w	100	42,7	29,5	9,5	3,7	-	-	57,3
1988 .....	i	100	45,4	27,6	17,8	-	-	-	54,6
	w	100	41,7	31,7	10,1	-	-	-	58,3
1989 .....	i	100	27,5	27,5	-	-	-	-	72,5
	w	100	31,4	31,4	-	-	-	-	68,6

# Hochschulstatistische Kennzahlen

3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Hochschulen insgesamt

### Rheinland-Pfalz

#### Anzahl

#### Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	8 934	7 647	3 402	2 187	1 282	350	426	1 287
	w	4 252	3 247	2 095	695	183	96	178	1 005
1982	i	12 072	9 948	4 438	2 925	1 416	478	691	2 124
	w	5 999	4 278	2 731	924	197	148	278	1 721
1985	i	11 633	8 339	3 102	2 307	1 664	715	551	3 294
	w	5 841	3 544	2 002	764	313	262	203	2 297
1986	i	11 560	8 067	3 136	2 486	1 715	730	-	3 493
	w	5 687	3 444	2 010	802	329	303	-	2 243
1987	i	11 287	7 306	3 066	2 525	1 715	-	-	3 981
	w	5 637	3 214	2 030	851	333	-	-	2 423
1988	i	11 023	5 781	3 254	2 527	-	-	-	5 242
	w	5 499	3 061	2 246	815	-	-	-	2 438
1989	i	10 816	3 383	3 383	-	-	-	-	7 433
	w	5 266	2 302	2 302	-	-	-	-	2 964

#### Fachhochschulreife

1980	i	1 980	1 655	896	434	196	46	83	325
	w	443	361	235	66	22	12	26	82
1982	i	2 885	2 332	1 192	671	253	78	138	553
	w	789	425	277	72	23	16	37	364
1985	i	2 808	1 857	1 013	493	192	92	67	951
	w	800	299	193	53	19	15	19	501
1986	i	2 740	2 020	1 004	609	297	110	-	720
	w	737	342	239	54	23	26	-	395
1987	i	3 019	1 926	944	683	299	-	-	1 093
	w	794	301	194	73	34	-	-	493
1988	i	3 602	2 106	1 284	822	-	-	-	1 496
	w	988	367	288	79	-	-	-	621
1989	i	3 764	1 360	1 360	-	-	-	-	2 404
	w	1 047	289	289	-	-	-	-	758

#### zusammen

1980	i	10 914	9 302	4 298	2 621	1 478	396	509	1 612
	w	4 695	3 608	2 330	761	205	108	204	1 087
1982	i	14 957	12 280	5 630	3 596	1 669	556	829	2 677
	w	6 788	4 703	3 008	996	220	164	315	2 085
1985	i	14 441	10 196	4 115	2 800	1 856	807	618	4 245
	w	6 641	3 843	2 195	817	332	277	222	2 798
1986	i	14 300	10 087	4 140	3 095	2 012	840	-	4 213
	w	6 424	3 786	2 249	856	352	329	-	2 638
1987	i	14 306	9 232	4 010	3 208	2 014	-	-	5 074
	w	6 431	3 515	2 224	924	367	-	-	2 916
1988	i	14 625	7 887	4 538	3 349	-	-	-	6 738
	w	6 487	3 428	2 534	894	-	-	-	3 059
1989	i	14 580	4 743	4 743	-	-	-	-	9 837
	w	6 313	2 591	2 591	-	-	-	-	3 722

Fußnoten siehe S. 49.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Hochschulen insgesamt

## Rheinland-Pfalz

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	85,6	38,1	24,5	14,3	3,9	4,8	14,4
	w	100	76,4	49,3	16,3	4,3	2,3	4,2	23,6
1982	i	100	82,4	36,8	24,2	11,7	4,0	5,7	17,6
	w	100	71,3	45,5	15,4	3,3	2,5	4,6	28,7
1985	i	100	71,7	26,7	19,8	14,3	6,1	4,7	28,3
	w	100	60,7	34,3	13,1	5,4	4,5	3,5	39,3
1986	i	100	69,8	27,1	21,5	14,8	6,3	-	30,2
	w	100	60,6	35,3	14,1	5,8	5,3	-	39,4
1987	i	100	64,7	27,2	22,4	15,2	-	-	35,3
	w	100	57,0	36,0	15,1	5,9	-	-	43,0
1988	i	100	52,4	29,5	22,9	-	-	-	47,6
	w	100	55,7	40,8	14,8	-	-	-	44,3
1989	i	100	31,3	31,3	-	-	-	-	68,7
	w	100	43,7	43,7	-	-	-	-	56,3

## Fachhochschulreife

1980	i	100	83,6	45,3	21,9	9,9	2,3	4,2	16,4
	w	100	81,5	53,0	14,9	5,0	2,7	5,9	18,5
1982	i	100	80,8	41,3	23,3	8,8	2,7	4,8	19,2
	w	100	53,9	35,1	9,1	2,9	2,0	4,7	46,1
1985	i	100	66,1	36,1	17,6	6,8	3,3	2,4	33,9
	w	100	37,4	24,1	6,6	2,4	1,9	2,4	62,6
1986	i	100	73,7	36,6	22,2	10,8	4,0	-	26,3
	w	100	46,4	32,4	7,3	3,1	3,5	-	53,6
1987	i	100	63,8	31,3	22,6	9,9	-	-	36,2
	w	100	37,9	24,4	9,2	4,3	-	-	62,1
1988	i	100	58,5	35,6	22,8	-	-	-	41,5
	w	100	37,1	29,1	8,0	-	-	-	62,9
1989	i	100	36,1	36,1	-	-	-	-	63,9
	w	100	27,6	27,6	-	-	-	-	72,4

## zusammen

1980	i	100	85,2	39,4	24,0	13,5	3,6	4,7	14,8
	w	100	76,8	49,6	16,2	4,4	2,3	4,3	23,2
1982	i	100	82,1	37,6	24,0	11,2	3,7	5,5	17,9
	w	100	69,3	44,3	14,7	3,2	2,4	4,6	30,7
1985	i	100	70,6	28,5	19,4	12,9	5,6	4,3	29,4
	w	100	57,9	33,1	12,3	5,0	4,2	3,3	42,1
1986	i	100	70,5	29,0	21,6	14,1	5,9	-	29,5
	w	100	58,9	35,0	13,3	5,5	5,1	-	41,1
1987	i	100	64,5	28,0	22,4	14,1	-	-	35,5
	w	100	54,7	34,6	14,4	5,7	-	-	45,3
1988	i	100	53,9	31,0	22,9	-	-	-	46,1
	w	100	52,8	39,1	13,8	-	-	-	47,2
1989	i	100	32,5	32,5	-	-	-	-	67,5
	w	100	41,0	41,0	-	-	-	-	59,0

Fußnoten siehe S. 49.

### Hochschulstatistische Kennzahlen

#### 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt									
Saarland									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980 .....	f	2 581	2 383	1 281	651	312	63	76	198
	w	1 195	1 023	801	128	44	15	35	172
1982 .....	f	2 730	2 446	1 267	734	292	61	92	284
	w	1 290	1 086	816	174	46	24	26	204
1985 .....	f	2 823	2 368	1 149	675	342	100	102	455
	w	1 380	1 057	752	153	71	48	33	323
1986 .....	f	2 723	2 159	973	704	352	130	-	564
	w	1 319	936	667	150	64	55	-	383
1987 .....	f	2 681	2 081	1 046	678	357	-	-	600
	w	1 290	919	713	144	62	-	-	371
1988 .....	f	2 544	1 619	968	651	-	-	-	925
	w	1 242	815	692	123	-	-	-	427
1989 .....	f	2 413	908	908	-	-	-	-	1 505
	w	1 147	619	619	-	-	-	-	528
Fachhochschulreife									
1980 .....	f	1 079	940	440	250	133	38	79	139
	w	357	261	150	46	23	15	27	96
1982 .....	f	1 659	1 221	571	372	122	64	92	438
	w	563	298	179	52	17	16	34	265
1985 .....	f	1 501	986	487	231	138	73	57	515
	w	567	232	132	41	28	16	15	335
1986 .....	f	1 321	936	446	290	124	76	-	385
	w	467	219	127	49	20	23	-	248
1987 .....	f	1 259	752	347	274	131	-	-	507
	w	446	182	99	45	38	-	-	264
1988 .....	f	1 531	781	494	287	-	-	-	750
	w	487	171	135	36	-	-	-	316
1989 .....	f	1 139	401	401	-	-	-	-	738
	w	424	107	107	-	-	-	-	317
zusammen									
1980 .....	f	3 660	3 323	1 721	901	445	101	155	337
	w	1 552	1 284	951	174	67	30	62	268
1982 .....	f	4 389	3 667	1 838	1 106	414	125	184	722
	w	1 853	1 384	995	226	63	40	60	469
1985 .....	f	4 324	3 354	1 636	906	480	173	159	970
	w	1 947	1 289	884	194	99	64	48	658
1986 .....	f	4 044	3 095	1 419	994	476	206	-	949
	w	1 786	1 155	794	199	84	78	-	631
1987 .....	f	3 940	2 833	1 393	952	488	-	-	1 107
	w	1 736	1 101	812	189	100	-	-	635
1988 .....	f	4 075	2 400	1 462	938	-	-	-	1 675
	w	1 729	986	827	159	-	-	-	743
1989 .....	f	3 552	1 309	1 309	-	-	-	-	2 243
	w	1 571	726	726	-	-	-	-	845

Fußnoten siehe S. 49.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Hochschulen insgesamt									
Saarland									
Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980 .....	f	100	92,3	49,6	25,2	12,1	2,4	2,9	7,7
	w	100	85,6	67,0	10,7	3,7	1,3	2,9	14,4
1982 .....	f	100	89,6	46,4	26,9	10,7	2,2	3,4	10,4
	w	100	84,2	63,3	13,5	3,6	1,9	2,0	15,8
1985 .....	f	100	83,9	40,7	23,9	12,1	3,5	3,6	16,1
	w	100	76,6	54,5	11,1	5,1	3,5	2,4	23,4
1986 .....	f	100	79,3	35,7	25,9	12,9	4,8	-	20,7
	w	100	71,0	50,6	11,4	4,9	4,2	-	29,0
1987 .....	f	100	77,6	39,0	25,3	13,3	-	-	22,4
	w	100	71,2	55,3	11,2	4,8	-	-	28,8
1988 .....	f	100	63,6	38,1	25,6	-	-	-	36,4
	w	100	65,6	55,7	9,9	-	-	-	34,4
1989 .....	f	100	37,6	37,6	-	-	-	-	62,4
	w	100	54,0	54,0	-	-	-	-	46,0
Fachhochschulreife									
1980 .....	f	100	87,1	40,8	23,2	12,3	3,5	7,3	12,9
	w	100	73,1	42,0	12,9	6,4	4,2	7,6	26,9
1982 .....	f	100	73,6	34,4	22,4	7,4	3,9	5,5	26,4
	w	100	52,9	31,8	9,2	3,0	2,8	6,0	47,1
1985 .....	f	100	65,7	32,4	15,4	9,2	4,9	3,8	34,3
	w	100	40,9	23,3	7,2	4,9	2,8	2,6	59,1
1986 .....	f	100	70,9	33,8	22,0	9,4	5,8	-	29,1
	w	100	46,9	27,2	10,5	4,3	4,9	-	53,1
1987 .....	f	100	59,7	27,6	21,8	10,4	-	-	40,3
	w	100	40,8	22,2	10,1	8,5	-	-	59,2
1988 .....	f	100	51,0	32,3	18,7	-	-	-	49,0
	w	100	35,1	27,7	7,4	-	-	-	64,9
1989 .....	f	100	35,2	35,2	-	-	-	-	64,8
	w	100	25,2	25,2	-	-	-	-	74,8
zusammen									
1980 .....	f	100	90,8	47,0	24,6	12,2	2,8	4,2	9,2
	w	100	82,7	61,3	11,2	4,3	1,9	4,0	17,3
1982 .....	f	100	83,5	41,9	25,2	9,4	2,8	4,2	16,5
	w	100	74,7	53,7	12,2	3,4	2,2	3,2	25,3
1985 .....	f	100	77,6	37,8	21,0	11,1	4,0	3,7	22,4
	w	100	66,2	45,4	10,0	5,1	3,3	2,5	33,8
1986 .....	f	100	76,5	35,1	24,6	11,8	5,1	-	23,5
	w	100	64,7	44,5	11,1	4,7	4,4	-	35,3
1987 .....	f	100	71,9	35,4	24,2	12,4	-	-	28,1
	w	100	63,4	46,8	10,9	5,8	-	-	36,6
1988 .....	f	100	58,9	35,9	23,0	-	-	-	41,1
	w	100	57,0	47,8	9,2	-	-	-	43,0
1989 .....	f	100	36,9	36,9	-	-	-	-	63,1
	w	100	46,2	46,2	-	-	-	-	53,8

Fußnoten siehe S. 49.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Hochschulen insgesamt

#### Schleswig-Holstein

#### Anzahl Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	5 737	5 036	2 119	1 259	940	327	391	701
	w	2 724	2 226	1 374	504	128	73	147	498
1982	i	7 899	6 520	2 501	1 761	1 067	435	756	1 379
	w	3 903	2 918	1 599	687	190	165	277	985
1985	i	8 614	6 428	2 036	1 465	1 348	895	684	2 186
	w	4 246	2 663	1 363	567	221	316	196	1 583
1986	i	8 525	5 436	1 758	1 541	1 405	732	-	3 089
	w	4 223	2 574	1 202	649	355	368	-	1 649
1987	i	8 779	4 484	1 957	1 271	1 256	-	-	4 295
	w	4 279	2 027	1 340	499	188	-	-	2 252
1988	i	8 998	3 701	2 098	1 603	-	-	-	5 297
	w	4 418	2 021	1 418	603	-	-	-	2 397
1989	i	8 410	1 994	1 994	-	-	-	-	6 416
	w	4 054	1 375	1 375	-	-	-	-	2 679

### Fachhochschulreife

1980	i	1 288	1 026	338	235	129	97	227	262
	w	554	253	66	59	30	26	72	301
1982	i	1 968	1 163	503	318	124	70	148	805
	w	810	255	89	74	25	19	48	555
1985	i	2 241	994	413	203	178	112	88	1 247
	w	989	186	78	46	20	27	15	803
1986	i	2 201	1 059	432	312	200	115	-	1 142
	w	855	214	64	71	44	35	-	641
1987	i	2 318	828	423	236	169	-	-	1 490
	w	930	145	69	46	30	-	-	785
1988	i	2 351	768	454	314	-	-	-	1 583
	w	904	136	78	58	-	-	-	768
1989	i	2 627	611	611	-	-	-	-	2 016
	w	1 005	109	109	-	-	-	-	896

### zusammen

1980	i	7 025	6 062	2 457	1 494	1 069	424	618	963
	w	3 278	2 479	1 440	563	158	99	219	799
1982	i	9 867	7 683	3 004	2 079	1 191	505	904	2 184
	w	4 713	3 173	1 688	761	215	184	325	1 540
1985	i	10 855	7 422	2 449	1 668	1 526	1 007	772	3 433
	w	5 235	2 849	1 441	613	241	343	211	2 386
1986	i	10 726	6 495	2 190	1 853	1 605	847	-	4 231
	w	5 078	2 788	1 266	720	399	403	-	2 290
1987	i	11 097	5 312	2 380	1 507	1 425	-	-	5 785
	w	5 209	2 172	1 409	545	218	-	-	3 037
1988	i	11 349	4 469	2 552	1 917	-	-	-	6 880
	w	5 322	2 157	1 496	661	-	-	-	3 165
1989	i	11 037	2 605	2 605	-	-	-	-	8 432
	w	5 059	1 484	1 484	-	-	-	-	3 575

Fußnoten siehe S. 49.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Hochschulen insgesamt

Schleswig-HolsteinStudienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	100	87,8	36,9	21,9	16,4	5,7	6,8	12,2
	w	100	81,7	50,4	18,5	4,7	2,7	5,4	18,3
1982 .....	i	100	82,5	31,7	22,3	13,5	5,5	9,6	17,5
	w	100	74,8	41,0	17,6	4,9	4,2	7,1	25,2
1985 .....	i	100	74,6	23,6	17,0	15,6	10,4	7,9	25,4
	w	100	62,7	32,1	13,4	5,2	7,4	4,6	37,3
1986 .....	i	100	63,8	20,6	18,1	16,5	8,6	-	36,2
	w	100	61,0	28,5	15,4	8,4	8,7	-	39,0
1987 .....	i	100	51,1	22,3	14,5	14,3	-	-	48,9
	w	100	47,4	31,3	11,7	4,4	-	-	52,6
1988 .....	i	100	41,1	23,3	17,8	-	-	-	58,9
	w	100	45,7	32,1	13,6	-	-	-	54,3
1989 .....	i	100	23,7	23,7	-	-	-	-	76,3
	w	100	33,9	33,9	-	-	-	-	66,1

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	100	79,7	26,2	18,2	10,0	7,5	17,6	20,3
	w	100	45,7	11,9	10,6	5,4	4,7	13,0	54,3
1982 .....	i	100	59,1	25,6	16,2	6,3	3,6	7,5	40,9
	w	100	31,5	11,0	9,1	3,1	2,3	5,9	68,5
1985 .....	i	100	44,4	18,4	9,1	7,9	5,0	3,9	55,6
	w	100	18,8	7,9	4,7	2,0	2,7	1,5	81,2
1986 .....	i	100	48,1	19,6	14,2	9,1	5,2	-	51,9
	w	100	25,0	7,5	8,3	5,1	4,1	-	75,0
1987 .....	i	100	35,7	18,2	10,2	7,3	-	-	64,3
	w	100	15,6	7,4	4,9	3,2	-	-	84,4
1988 .....	i	100	32,7	19,3	13,4	-	-	-	67,3
	w	100	15,0	8,6	6,4	-	-	-	85,0
1989 .....	i	100	23,3	23,3	-	-	-	-	76,7
	w	100	10,8	10,8	-	-	-	-	89,2

## zusammen

1980 .....	i	100	86,3	35,0	21,3	15,2	6,0	8,8	13,7
	w	100	75,6	43,9	17,2	4,8	3,0	6,7	24,4
1982 .....	i	100	77,9	30,4	21,1	12,1	5,1	9,2	22,1
	w	100	67,3	35,8	16,1	4,6	3,9	6,9	32,7
1985 .....	i	100	68,4	22,6	15,4	14,1	9,3	7,1	31,6
	w	100	54,4	27,5	11,7	4,6	6,6	4,0	45,6
1986 .....	i	100	60,6	20,4	17,3	15,0	7,9	-	39,4
	w	100	54,9	24,9	14,2	7,9	7,9	-	45,1
1987 .....	i	100	47,9	21,4	13,6	12,8	-	-	52,1
	w	100	41,7	27,0	10,5	4,2	-	-	58,3
1988 .....	i	100	39,4	22,5	16,9	-	-	-	60,6
	w	100	40,5	28,1	12,4	-	-	-	59,5
1989 .....	i	100	23,6	23,6	-	-	-	-	76,4
	w	100	29,3	29,3	-	-	-	-	70,7

Fußnoten siehe S. 49.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Früheres Bundesgebiet<sup>3)</sup>

#### Hochschulen insgesamt

##### Anzahl

#### Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	167 960	149 339	64 186	43 928	23 532	7 515	10 178	18 621
	w	79 762	65 609	38 863	15 881	4 561	2 249	4 055	14 153
1982	i	214 418	178 633	75 028	53 353	25 802	9 526	14 924	35 785
	w	104 748	78 315	45 993	17 648	5 126	3 542	6 006	26 433
1985	i	230 271	170 723	62 221	47 779	32 133	16 266	12 324	59 548
	w	113 495	72 270	38 137	16 775	6 691	6 255	4 412	41 225
1986	i	224 215	152 868	58 058	45 560	33 635	15 615	-	71 347
	w	110 264	66 622	37 127	15 463	7 197	6 835	-	43 642
1987	i	221 157	140 558	63 519	44 649	32 390	-	-	80 599
	w	108 644	61 951	41 041	14 623	6 287	-	-	46 693
1988	i	218 038	111 618	65 065	46 553	-	-	-	106 420
	w	107 029	57 468	42 528	14 940	-	-	-	49 561
1989	i	205 254	62 564	62 564	-	-	-	-	142 690
	w	100 268	41 078	41 078	-	-	-	-	59 190

#### Fachhochschulreife

1980	i	52 581	36 085	18 607	9 189	4 291	1 452	2 546	16 496
	w	20 511	9 495	5 754	1 780	695	430	836	11 016
1982	i	70 735	44 422	22 411	12 444	4 695	1 578	3 294	26 313
	w	27 317	10 611	6 173	2 185	717	457	1 079	16 706
1985	i	67 809	33 752	16 855	8 201	4 673	2 118	1 905	34 057
	w	27 930	6 964	4 099	1 314	630	496	425	20 966
1986	i	66 616	34 118	16 708	9 375	5 446	2 589	-	32 498
	w	27 547	7 279	4 358	1 464	773	684	-	20 268
1987	i	69 472	30 898	16 786	9 136	4 976	-	-	38 574
	w	28 419	6 327	4 409	1 280	638	-	-	22 092
1988	i	73 761	30 311	19 326	10 985	-	-	-	43 450
	w	28 251	6 544	4 984	1 560	-	-	-	21 707
1989	i	75 579	19 874	19 874	-	-	-	-	55 705
	w	29 074	4 776	4 776	-	-	-	-	24 298

#### zusammen

1980	i	220 541	185 424	82 793	53 117	27 823	8 967	12 724	35 117
	w	100 273	75 104	44 617	17 661	5 256	2 679	4 891	25 169
1982	i	285 153	223 055	97 439	65 797	30 497	11 104	18 218	62 098
	w	132 065	88 926	52 166	19 833	5 843	3 999	7 085	43 139
1985	i	298 080	204 475	79 076	55 980	36 806	18 384	14 229	93 605
	w	141 425	79 234	42 236	18 089	7 321	6 751	4 837	62 191
1986	i	290 831	186 986	74 766	54 935	39 081	18 204	-	103 845
	w	137 811	73 901	41 485	16 927	7 970	7 519	-	63 910
1987	i	290 629	171 456	80 305	53 785	37 366	-	-	119 173
	w	137 063	68 278	45 450	15 903	6 925	-	-	68 785
1988	i	291 799	141 929	84 391	57 538	-	-	-	149 870
	w	135 280	64 012	47 512	16 500	-	-	-	71 268
1989	i	280 833	82 438	82 438	-	-	-	-	198 395
	w	129 342	45 854	45 854	-	-	-	-	83 488

Fußnoten siehe S. 49.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Früheres Bundesgebiet<sup>3)</sup>

Hochschulen insgesamt  
Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	88,9	38,2	26,2	14,0	4,5	6,1	11,1
	w	100	82,3	48,7	19,9	5,7	2,8	5,1	17,7
1982	i	100	83,3	35,0	24,9	12,0	4,4	7,0	16,7
	w	100	74,8	43,9	16,8	4,9	3,4	5,7	25,2
1985	i	100	74,1	27,0	20,7	14,0	7,1	5,4	25,9
	w	100	63,7	33,6	14,8	5,9	5,5	3,9	30,1
1986	i	100	68,2	25,9	20,3	15,0	7,0	-	31,8
	w	100	60,4	33,7	14,0	6,5	6,2	-	39,6
1987	i	100	63,6	28,7	20,2	14,6	-	-	36,4
	w	100	57,0	37,8	13,5	5,8	-	-	43,0
1988	i	100	51,2	29,8	21,4	-	-	-	48,8
	w	100	53,7	39,7	14,0	-	-	-	46,3
1989	i	100	30,5	30,5	-	-	-	-	69,5
	w	100	41,0	41,0	-	-	-	-	59,0

## Fachhochschulreife

1980	i	100	68,6	35,4	17,5	8,2	2,8	4,8	31,4
	w	100	46,3	28,1	8,7	3,4	2,1	4,1	53,7
1982	i	100	62,8	31,7	17,6	6,6	2,2	4,7	37,2
	w	100	38,8	22,6	8,0	2,6	1,7	3,9	61,2
1985	i	100	49,8	24,9	12,1	6,9	3,1	2,8	50,2
	w	100	24,9	14,7	4,7	2,3	1,8	1,5	75,1
1986	i	100	51,2	25,1	14,1	8,2	3,9	-	48,8
	w	100	26,4	15,8	5,3	2,8	2,5	-	73,6
1987	i	100	44,5	24,2	13,2	7,2	-	-	55,5
	w	100	22,3	15,5	4,5	2,2	-	-	77,7
1988	i	100	41,1	26,2	14,9	-	-	-	58,9
	w	100	23,2	17,6	5,5	-	-	-	76,8
1989	i	100	26,3	26,3	-	-	-	-	73,7
	w	100	16,4	16,4	-	-	-	-	83,6

## zusammen

1980	i	100	84,1	37,5	24,1	12,6	4,1	5,8	15,9
	w	100	74,9	44,5	17,6	5,2	2,7	4,9	25,1
1982	i	100	78,2	34,2	23,1	10,7	3,9	6,4	21,8
	w	100	67,3	39,5	15,0	4,4	3,0	5,4	32,7
1985	i	100	68,6	26,5	18,8	12,3	6,2	4,8	31,4
	w	100	56,0	29,9	12,8	5,2	4,8	3,4	44,0
1986	i	100	64,3	25,7	18,9	13,4	6,3	-	35,7
	w	100	53,6	30,1	12,3	5,8	5,5	-	46,4
1987	i	100	59,0	27,6	18,5	12,9	-	-	41,0
	w	100	49,8	33,2	11,6	5,1	-	-	50,2
1988	i	100	48,6	28,9	19,7	-	-	-	51,4
	w	100	47,3	35,1	12,2	-	-	-	52,7
1989	i	100	29,4	29,4	-	-	-	-	70,6
	w	100	35,5	35,5	-	-	-	-	64,5

1) Hochschulzugangsberechtigung.  
2) Deutsche und Ausländer.

3) Einschl. "Erwerb außerhalb des Bundesgebietes" und "Ohne Angabe".

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Universitäten<sup>3)</sup>

#### Baden-Württemberg

#### Anzahl

#### Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	28 936	17 773	8 184	4 915	2 958	809	907	4 401
	w	12 942	7 605	4 503	1 962	491	252	397	2 792
1982	i	36 025	21 088	8 817	6 850	3 143	980	1 298	6 453
	w	16 552	8 670	5 028	2 123	583	342	594	4 871
1985	i	41 295	20 616	6 833	6 333	4 469	1 856	1 125	12 322
	w	19 333	8 284	4 301	2 089	774	629	491	8 095
1986	i	36 747	17 883	5 660	6 038	4 493	1 692	-	11 842
	w	17 202	7 001	3 729	1 924	728	620	-	7 552
1987	i	37 149	17 185	6 298	6 195	4 692	-	-	13 833
	w	17 494	6 994	4 256	2 024	714	-	-	8 014
1988	i	37 584	13 437	6 964	6 473	-	-	-	20 565
	w	17 807	6 847	4 683	2 164	-	-	-	9 255
1989	i	35 501	6 703	6 703	-	-	-	-	27 181
	w	16 843	4 612	4 612	-	-	-	-	11 343

#### Fachhochschulreife

1980	i	3 468	48	12	11	10	2	13	760
	w	1 507	11	4	4	1	1	1	978
1982	i	5 868	223	23	112	28	15	45	2 445
	w	2 233	85	12	43	10	5	15	1 586
1985	i	4 633	64	16	18	6	12	12	2 232
	w	1 193	12	4	6	1	1	-	859
1986	i	4 696	307	188	66	37	16	-	1 618
	w	1 189	83	45	21	13	4	-	707
1987	i	5 631	100	51	21	28	-	-	2 972
	w	1 310	26	12	4	10	-	-	933
1988	i	6 653	275	205	70	-	-	-	3 878
	w	1 683	94	77	17	-	-	-	1 117
1989	i	7 445	66	66	-	-	-	-	5 878
	w	1 904	17	17	-	-	-	-	1 569

#### zusammen

1980	i	32 404	17 821	8 196	4 926	2 968	811	920	5 161
	w	14 449	7 616	4 507	1 966	492	253	398	3 770
1982	i	41 893	21 311	8 840	6 962	3 171	995	1 343	8 898
	w	18 785	8 755	5 040	2 166	593	347	609	6 457
1985	i	45 928	20 680	6 849	6 351	4 475	1 868	1 137	14 554
	w	20 526	8 296	4 305	2 095	775	630	491	8 954
1986	i	41 443	18 190	5 848	6 104	4 530	1 708	-	13 460
	w	18 391	7 084	3 774	1 945	741	624	-	8 259
1987	i	42 780	17 285	6 349	6 216	4 720	-	-	16 805
	w	18 804	7 020	4 268	2 028	724	-	-	8 947
1988	i	44 237	13 712	7 169	6 543	-	-	-	24 443
	w	19 490	6 941	4 760	2 181	-	-	-	10 372
1989	i	42 946	6 769	6 769	-	-	-	-	33 059
	w	18 747	4 629	4 629	-	-	-	-	12 912

Fußnoten siehe S. 73.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten<sup>3)</sup>

## Baden-Württemberg

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	100	61,4	28,3	17,0	10,2	2,8	3,1	15,2
	w	100	58,8	34,8	15,2	3,8	1,9	3,1	21,6
1982 .....	i	100	58,5	24,5	19,0	8,7	2,7	3,6	17,9
	w	100	52,4	30,4	12,8	3,5	2,1	3,6	29,4
1985 .....	i	100	49,9	16,5	15,3	10,8	4,5	2,7	29,8
	w	100	42,8	22,2	10,8	4,0	3,3	2,5	41,9
1986 .....	i	100	48,7	15,4	16,4	12,2	4,6	-	32,2
	w	100	40,7	21,7	11,2	4,2	3,6	-	43,9
1987 .....	i	100	46,3	17,0	16,7	12,6	-	-	37,2
	w	100	40,0	24,3	11,6	4,1	-	-	45,8
1988 .....	i	100	35,8	18,5	17,2	-	-	-	54,7
	w	100	38,5	26,3	12,2	-	-	-	52,0
1989 .....	i	100	18,9	18,9	-	-	-	-	76,6
	w	100	27,4	27,4	-	-	-	-	67,3

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	100	1,4	0,3	0,3	0,3	0,1	0,4	21,9
	w	100	0,7	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	64,9
1982 .....	i	100	3,8	0,4	1,9	0,5	0,3	0,8	41,7
	w	100	3,8	0,5	1,9	0,4	0,2	0,7	71,0
1985 .....	i	100	1,4	0,3	0,4	0,1	0,3	0,3	48,2
	w	100	1,0	0,3	0,5	0,1	0,1	-	72,0
1986 .....	i	100	6,5	4,0	1,4	0,8	0,3	-	34,5
	w	100	7,0	3,8	1,8	1,1	0,3	-	59,5
1987 .....	i	100	1,8	0,9	0,4	0,5	-	-	52,8
	w	100	2,0	0,9	0,3	0,8	-	-	71,2
1988 .....	i	100	4,1	3,1	1,1	-	-	-	58,3
	w	100	5,6	4,6	1,0	-	-	-	66,4
1989 .....	i	100	0,9	0,9	-	-	-	-	79,0
	w	100	0,9	0,9	-	-	-	-	82,4

## zusammen

1980 .....	i	100	55,0	25,3	15,2	9,2	2,5	2,8	15,9
	w	100	52,7	31,2	13,6	3,4	1,8	2,8	26,1
1982 .....	i	100	50,9	21,1	16,6	7,6	2,4	3,2	21,2
	w	100	46,6	26,8	11,5	3,2	1,8	3,2	34,4
1985 .....	i	100	45,0	14,9	13,8	9,7	4,1	2,5	31,7
	w	100	40,4	21,0	10,2	3,8	3,1	2,4	43,6
1986 .....	i	100	43,9	14,1	14,7	10,9	4,1	-	32,5
	w	100	38,5	20,5	10,6	4,0	3,4	-	44,9
1987 .....	i	100	40,4	14,8	14,5	11,0	-	-	39,3
	w	100	37,3	22,7	10,8	3,9	-	-	47,6
1988 .....	i	100	31,0	16,2	14,8	-	-	-	55,3
	w	100	35,6	24,4	11,2	-	-	-	53,2
1989 .....	i	100	15,8	15,8	-	-	-	-	77,0
	w	100	24,7	24,7	-	-	-	-	68,9

Fußnoten siehe S. 73.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten<sup>3)</sup>

## Bayern

## Anzahl

## Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	23 857	18 150	9 550	5 220	2 253	491	636	2 220
	w	10 883	7 908	5 950	1 178	280	172	328	1 615
1982	i	26 081	19 283	9 991	5 859	1 998	614	821	2 909
	w	12 442	8 717	6 515	1 173	344	230	455	2 093
1985	i	28 900	19 300	8 483	5 759	3 004	1 293	761	5 337
	w	13 558	8 197	5 333	1 406	591	508	359	3 693
1986	i	29 414	18 834	8 276	5 988	3 376	1 194	-	6 175
	w	14 098	8 206	5 603	1 421	679	503	-	4 162
1987	i	29 244	17 933	8 729	5 906	3 298	-	-	7 037
	w	14 228	8 045	6 011	1 419	615	-	-	4 282
1988	i	29 211	15 352	9 144	6 208	-	-	-	10 403
	w	14 039	7 752	6 337	1 415	-	-	-	4 714
1989	i	28 021	8 862	8 862	-	-	-	-	17 231
	w	13 539	6 231	6 231	-	-	-	-	6 148

## Fachhochschulreife

1980	i	8 898	425	185	123	53	20	44	2 062
	w	3 507	183	122	31	14	2	14	1 655
1982	i	11 380	472	184	138	59	33	58	2 986
	w	4 427	173	106	38	6	7	16	2 380
1985	i	10 035	321	158	57	50	24	32	3 646
	w	4 090	129	88	26	9	3	3	2 488
1986	i	9 632	267	139	47	53	28	-	3 590
	w	3 929	122	88	16	10	8	-	2 398
1987	i	9 227	290	155	73	62	-	-	3 467
	w	3 734	135	92	28	15	-	-	2 191
1988	i	9 938	470	337	133	-	-	-	4 080
	w	3 805	198	152	46	-	-	-	2 298
1989	i	10 207	192	192	-	-	-	-	6 455
	w	3 754	115	115	-	-	-	-	2 590

## zusammen

1980	i	32 755	18 575	9 735	5 343	2 306	511	680	4 282
	w	14 390	8 091	6 072	1 209	294	174	342	3 270
1982	i	37 461	19 755	10 175	5 997	2 057	647	879	5 895
	w	16 869	8 890	6 621	1 211	350	237	471	4 473
1985	i	38 935	19 621	8 641	5 816	3 054	1 317	793	8 983
	w	17 648	8 326	5 421	1 432	600	511	362	6 181
1986	i	39 046	19 101	8 415	6 035	3 429	1 222	-	9 765
	w	18 027	8 328	5 691	1 437	689	511	-	6 560
1987	i	38 471	18 223	8 884	5 979	3 360	-	-	10 504
	w	17 962	8 180	6 103	1 447	630	-	-	6 473
1988	i	39 149	15 822	9 481	6 341	-	-	-	14 483
	w	17 844	7 950	6 489	1 461	-	-	-	7 012
1989	i	38 228	9 054	9 054	-	-	-	-	23 686
	w	17 293	6 346	6 346	-	-	-	-	8 738

Fußnoten siehe S. 73.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten<sup>3)</sup>

## Bayern

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	100	76,1	40,0	21,9	9,4	2,1	2,7	9,3
	w	100	72,7	54,7	10,8	2,6	1,6	3,0	14,8
1982 .....	i	100	73,9	38,3	22,5	7,7	2,4	3,1	11,2
	w	100	70,1	52,4	9,4	2,8	1,8	3,7	16,8
1985 .....	i	100	66,8	29,4	19,9	10,4	4,5	2,6	18,5
	w	100	60,5	39,3	10,4	4,4	3,7	2,6	27,2
1986 .....	i	100	64,0	28,1	20,4	11,5	4,1	-	21,0
	w	100	58,2	39,7	10,1	4,8	3,6	-	29,5
1987 .....	i	100	61,3	29,8	20,2	11,3	-	-	24,1
	w	100	56,5	42,2	10,0	4,3	-	-	30,1
1988 .....	i	100	52,6	31,3	21,3	-	-	-	35,6
	w	100	55,2	45,1	10,1	-	-	-	33,6
1989 .....	i	100	31,6	31,6	-	-	-	-	61,5
	w	100	46,0	46,0	-	-	-	-	45,4

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	100	4,8	2,1	1,4	0,6	0,2	0,5	23,2
	w	100	5,2	3,5	0,9	0,4	0,1	0,4	47,2
1982 .....	i	100	4,1	1,6	1,2	0,5	0,3	0,5	26,2
	w	100	3,9	2,4	0,9	0,1	0,2	0,4	53,8
1985 .....	i	100	3,2	1,6	0,6	0,5	0,2	0,3	36,3
	w	100	3,2	2,2	0,6	0,2	0,1	0,1	60,8
1986 .....	i	100	2,8	1,4	0,5	0,6	0,3	-	37,3
	w	100	3,1	2,2	0,4	0,3	0,2	-	61,0
1987 .....	i	100	3,1	1,7	0,8	0,7	-	-	37,6
	w	100	3,6	2,5	0,7	0,4	-	-	58,7
1988 .....	i	100	4,7	3,4	1,3	-	-	-	41,1
	w	100	5,2	4,0	1,2	-	-	-	60,4
1989 .....	i	100	1,9	1,9	-	-	-	-	63,2
	w	100	3,1	3,1	-	-	-	-	69,0

## zusammen

1980 .....	i	100	56,7	29,7	16,3	7,0	1,6	2,1	13,1
	w	100	56,2	42,2	8,4	2,0	1,2	2,4	22,7
1982 .....	i	100	52,7	27,2	16,0	5,5	1,7	2,3	15,7
	w	100	52,7	39,2	7,2	2,1	1,4	2,8	26,5
1985 .....	i	100	50,4	22,2	14,9	7,8	3,4	2,0	23,1
	w	100	47,2	30,7	8,1	3,4	2,9	2,1	35,0
1986 .....	i	100	48,9	21,6	15,5	8,8	3,1	-	25,0
	w	100	46,2	31,6	8,0	3,8	2,8	-	36,4
1987 .....	i	100	47,4	23,1	15,5	8,7	-	-	27,3
	w	100	45,5	34,0	8,1	3,5	-	-	36,0
1988 .....	i	100	40,4	24,2	16,2	-	-	-	37,0
	w	100	44,6	36,4	8,2	-	-	-	39,3
1989 .....	i	100	23,7	23,7	-	-	-	-	62,0
	w	100	36,7	36,7	-	-	-	-	50,5

Fußnoten siehe S. 73.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Universitäten<sup>3)</sup>

#### Berlin (West)

#### Anzahl

#### Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	5 942	4 414	723	2 846	362	166	317	512
	w	3 029	2 041	351	1 253	173	77	187	504
1982	i	6 516	4 754	698	3 225	241	226	364	610
	w	3 324	2 269	371	1 421	147	115	215	544
1985	i	7 239	4 720	542	3 322	285	321	250	1 330
	w	3 717	2 255	286	1 513	168	151	137	928
1986	i	7 497	1 156	540	473	88	55	-	6 021
	w	3 851	591	266	251	47	27	-	3 152
1987	i	6 882	3 895	2 879	761	255	-	-	2 180
	w	3 473	1 803	1 268	408	127	-	-	1 302
1988	i	6 368	3 750	3 073	677	-	-	-	1 861
	w	3 186	1 745	1 362	383	-	-	-	1 093
1989	i	6 364	2 969	2 969	-	-	-	-	2 928
	w	3 236	1 350	1 350	-	-	-	-	1 628

#### Fachhochschulreife

1980	i	786	22	5	6	2	4	5	- 98
	w	262	4	-	2	-	1	1	- 29
1982	i	991	18	12	3	1	-	2	- 96
	w	298	3	2	1	-	-	-	- 63
1985	i	748	11	6	4	-	1	-	40
	w	227	6	2	3	-	1	-	32
1986	i	796	17	8	3	2	4	-	82
	w	240	6	2	2	-	2	-	48
1987	i	861	22	10	8	4	-	-	107
	w	245	11	3	5	3	-	-	47
1988	i	1 168	17	9	8	-	-	-	297
	w	303	3	2	1	-	-	-	92
1989	i	1 141	21	21	-	-	-	-	465
	w	316	3	3	-	-	-	-	178

#### zusammen

1980	i	6 728	4 436	728	2 852	364	170	322	414
	w	3 291	2 045	351	1 255	173	78	188	475
1982	i	7 507	4 772	710	3 228	242	226	366	514
	w	3 622	2 272	373	1 422	147	115	215	481
1985	i	7 987	4 731	548	3 326	285	322	250	1 370
	w	3 944	2 261	288	1 516	168	152	137	960
1986	i	8 293	1 173	548	476	90	59	-	6 103
	w	4 091	597	268	253	47	29	-	3 200
1987	i	7 743	3 917	2 889	769	259	-	-	2 287
	w	3 718	1 814	1 271	413	130	-	-	1 349
1988	i	7 536	3 767	3 082	685	-	-	-	2 158
	w	3 489	1 748	1 364	384	-	-	-	1 185
1989	i	7 505	2 990	2 990	-	-	-	-	3 393
	w	3 552	1 353	1 353	-	-	-	-	1 806

Fußnoten siehe S. 73.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten<sup>3)</sup>

## Berlin (West)

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	74,3	12,2	47,9	6,1	2,8	5,3	8,6
	w	100	67,4	11,6	41,4	5,7	2,5	6,2	16,6
1982	i	100	73,0	10,7	49,5	3,7	3,5	5,6	9,4
	w	100	68,3	11,2	42,7	4,4	3,5	6,5	16,4
1985	i	100	65,2	7,5	45,9	3,9	4,4	3,5	18,4
	w	100	60,7	7,7	40,7	4,5	4,1	3,7	25,0
1986	i	100	15,4	7,2	6,3	1,2	0,7	-	80,3
	w	100	15,3	6,9	6,5	1,2	0,7	-	81,8
1987	i	100	56,6	41,8	11,1	3,7	-	-	31,7
	w	100	51,9	36,5	11,7	3,7	-	-	37,5
1988	i	100	58,9	48,3	10,6	-	-	-	29,2
	w	100	54,8	42,7	12,0	-	-	-	34,3
1989	i	100	46,7	46,7	-	-	-	-	46,0
	w	100	41,7	41,7	-	-	-	-	50,3

## Fachhochschulreife

1980	i	100	2,8	0,6	0,8	0,3	0,5	0,6	- 12,5
	w	100	1,5	-	0,8	-	0,4	0,4	- 11,1
1982	i	100	1,8	1,2	0,3	0,1	-	0,2	- 9,7
	w	100	1,0	0,7	0,3	-	-	-	- 21,1
1985	i	100	1,5	0,8	0,5	-	0,1	-	5,3
	w	100	2,6	0,9	1,3	-	0,4	-	14,1
1986	i	100	2,1	1,0	0,4	0,3	0,5	-	10,3
	w	100	2,5	0,8	0,8	-	0,8	-	20,0
1987	i	100	2,6	1,2	0,9	0,5	-	-	12,4
	w	100	4,5	1,2	2,0	1,2	-	-	19,2
1988	i	100	1,5	0,8	0,7	-	-	-	25,4
	w	100	1,0	0,7	0,3	-	-	-	30,4
1989	i	100	1,8	1,8	-	-	-	-	40,8
	w	100	0,9	0,9	-	-	-	-	56,3

## zusammen

1980	i	100	65,9	10,8	42,4	5,4	2,5	4,8	6,2
	w	100	62,1	10,7	38,1	5,3	2,4	5,7	14,4
1982	i	100	63,6	9,5	43,0	3,2	3,0	4,9	6,8
	w	100	62,7	10,3	39,3	4,1	3,2	5,9	13,3
1985	i	100	59,2	6,9	41,6	3,6	4,0	3,1	17,2
	w	100	57,3	7,3	38,4	4,3	3,9	3,5	24,3
1986	i	100	14,1	6,6	5,7	1,1	0,7	-	73,6
	w	100	14,6	6,6	6,2	1,1	0,7	-	78,2
1987	i	100	50,6	37,3	9,9	3,3	-	-	29,5
	w	100	48,8	34,2	11,1	3,5	-	-	36,3
1988	i	100	50,0	40,9	9,1	-	-	-	28,6
	w	100	50,1	39,1	11,0	-	-	-	34,0
1989	i	100	39,8	39,8	-	-	-	-	45,2
	w	100	38,1	38,1	-	-	-	-	50,8

Fußnoten siehe S. 73.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	- ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten<sup>3)</sup>

Bremen

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	2 410	1 446	379	444	339	116	168	574
	w	1 179	617	256	194	67	33	67	401
1982 .....	i	3 422	2 071	717	561	386	160	247	767
	w	1 681	956	468	243	86	62	97	529
1985 .....	i	3 405	1 855	630	458	398	218	151	1 099
	w	1 747	834	439	187	73	82	53	709
1986 .....	i	3 269	1 769	621	498	467	183	-	1 091
	w	1 615	790	441	193	74	82	-	641
1987 .....	i	3 081	1 521	667	474	380	-	-	1 201
	w	1 547	707	487	170	50	-	-	699
1988 .....	i	2 863	1 165	659	506	-	-	-	1 425
	w	1 461	656	480	176	-	-	-	681
1989 .....	i	2 524	618	618	-	-	-	-	1 682
	w	1 296	432	432	-	-	-	-	763

Fachhochschulreife

1980 .....	i	1 136	56	25	17	5	3	6	441
	w	541	26	11	10	2	2	1	280
1982 .....	i	1 347	25	14	5	1	-	5	619
	w	585	5	4	-	1	-	-	339
1985 .....	i	775	25	9	6	5	2	3	165
	w	281	7	1	2	1	1	2	105
1986 .....	i	841	22	13	1	6	2	-	271
	w	320	5	2	1	1	1	-	155
1987 .....	i	881	16	4	6	6	-	-	355
	w	317	6	1	2	3	-	-	174
1988 .....	i	1 104	20	10	10	-	-	-	604
	w	392	8	6	2	-	-	-	240
1989 .....	i	1 103	13	13	-	-	-	-	718
	w	369	3	3	-	-	-	-	259

zusammen

1980 .....	i	3 546	1 502	404	461	344	119	174	1 015
	w	1 720	643	267	204	69	35	68	681
1982 .....	i	4 769	2 096	731	566	387	160	252	1 386
	w	2 266	961	472	243	87	62	97	868
1985 .....	i	4 180	1 880	639	464	403	220	154	1 264
	w	2 028	841	440	189	74	83	55	814
1986 .....	i	4 110	1 791	634	499	473	185	-	1 362
	w	1 935	795	443	194	75	83	-	796
1987 .....	i	3 962	1 537	671	480	386	-	-	1 556
	w	1 864	713	488	172	53	-	-	873
1988 .....	i	3 967	1 185	669	516	-	-	-	2 029
	w	1 853	664	486	178	-	-	-	921
1989 .....	i	3 627	631	631	-	-	-	-	2 400
	w	1 665	435	435	-	-	-	-	1 022

Fußnoten siehe S. 73.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten<sup>3)</sup>

## Bremen

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	60,0	15,7	18,4	14,1	4,8	7,0	23,8
	w	100	52,3	21,7	16,5	5,7	2,8	5,7	34,0
1982	i	100	60,5	21,0	16,4	11,3	4,7	7,2	22,4
	w	100	56,9	27,8	14,5	5,1	3,7	5,8	31,5
1985	i	100	54,5	18,5	13,5	11,7	6,4	4,4	32,3
	w	100	47,7	25,1	10,7	4,2	4,7	3,0	40,6
1986	i	100	54,1	19,0	15,2	14,3	5,6	-	33,4
	w	100	48,9	27,3	12,0	4,6	5,1	-	39,7
1987	i	100	49,4	21,6	15,4	12,3	-	-	39,0
	w	100	45,7	31,5	11,0	3,2	-	-	45,2
1988	i	100	40,7	23,0	17,7	-	-	-	49,8
	w	100	44,9	32,9	12,0	-	-	-	46,6
1989	i	100	24,5	24,5	-	-	-	-	66,6
	w	100	33,3	33,3	-	-	-	-	58,9

## Fachhochschulreife

1980	i	100	4,9	2,2	1,5	0,4	0,3	0,5	38,8
	w	100	4,8	2,0	1,8	0,4	0,4	0,2	51,8
1982	i	100	1,9	1,0	0,4	0,1	-	0,4	46,0
	w	100	0,9	0,7	-	0,2	-	-	57,9
1985	i	100	3,2	1,2	0,8	0,6	0,3	0,4	21,3
	w	100	2,5	0,4	0,7	0,4	0,4	0,7	37,4
1986	i	100	2,6	1,5	0,1	0,7	0,2	-	32,2
	w	100	1,6	0,6	0,3	0,3	0,3	-	48,4
1987	i	100	1,8	0,5	0,7	0,7	-	-	40,3
	w	100	1,9	0,3	0,6	0,9	-	-	54,9
1988	i	100	1,8	0,9	0,9	-	-	-	54,7
	w	100	2,0	1,5	0,5	-	-	-	61,2
1989	i	100	1,2	1,2	-	-	-	-	65,1
	w	100	0,8	0,8	-	-	-	-	70,2

## zusammen

1980	i	100	42,4	11,4	13,0	9,7	3,4	4,9	28,6
	w	100	37,4	15,5	11,9	4,0	2,0	4,0	39,6
1982	i	100	44,0	15,3	11,9	8,1	3,4	5,3	29,1
	w	100	42,4	20,8	10,7	3,8	2,7	4,3	38,3
1985	i	100	45,0	15,3	11,1	9,6	5,3	3,7	30,2
	w	100	41,5	21,7	9,3	3,6	4,1	2,7	40,1
1986	i	100	43,6	15,4	12,1	11,5	4,5	-	33,1
	w	100	41,1	22,9	10,0	3,9	4,3	-	41,1
1987	i	100	38,8	16,9	12,1	9,7	-	-	39,3
	w	100	38,3	26,2	9,2	2,8	-	-	46,8
1988	i	100	29,9	16,9	13,0	-	-	-	51,1
	w	100	35,8	26,2	9,6	-	-	-	49,7
1989	i	100	17,4	17,4	-	-	-	-	66,2
	w	100	26,1	26,1	-	-	-	-	61,4

Fußnoten siehe S. 73.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Universitäten<sup>3)</sup>

#### Hamburg

#### Anzahl

#### Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	6 235	4 205	1 465	1 092	890	316	442	1 044
	w	3 090	1 960	938	527	189	121	185	751
1982 .....	i	6 968	4 513	1 362	1 329	840	390	592	1 267
	w	3 526	2 143	837	633	231	173	269	956
1985 .....	i	7 702	4 996	1 384	1 127	1 007	896	582	1 610
	w	3 915	2 082	851	587	232	250	162	1 441
1986 .....	i	7 356	4 481	1 235	1 284	1 212	750	-	1 934
	w	3 753	2 392	773	640	558	421	-	848
1987 .....	i	7 766	2 378	1 255	402	721	-	-	5 083
	w	3 849	1 160	796	181	183	-	-	2 549
1988 .....	i	7 226	2 209	1 280	929	-	-	-	4 777
	w	3 514	1 142	803	339	-	-	-	2 253
1989 .....	i	6 785	1 230	1 230	-	-	-	-	5 427
	w	3 319	785	785	-	-	-	-	2 464

#### Fachhochschulreife

1980 .....	i	2 686	126	18	27	22	13	46	1 453
	w	1 405	46	8	15	6	3	14	1 040
1982 .....	i	3 039	121	30	36	16	11	28	1 396
	w	1 528	60	19	18	8	4	11	1 090
1985 .....	i	3 361	89	22	24	16	17	10	1 978
	w	1 763	46	7	11	11	10	7	1 469
1986 .....	i	3 074	117	24	38	35	20	-	1 360
	w	1 566	67	14	20	22	11	-	1 103
1987 .....	i	3 222	25	7	10	8	-	-	2 842
	w	1 636	2	-	1	1	-	-	1 559
1988 .....	i	3 294	31	12	19	-	-	-	2 925
	w	1 657	10	6	4	-	-	-	1 565
1989 .....	i	3 146	15	15	-	-	-	-	2 927
	w	1 539	5	5	-	-	-	-	1 485

#### zusammen

1980 .....	i	8 921	4 331	1 483	1 119	912	329	488	2 497
	w	4 495	2 006	946	542	195	124	199	1 791
1982 .....	i	10 007	4 634	1 392	1 365	856	401	620	2 663
	w	5 054	2 203	856	651	239	177	280	2 046
1985 .....	i	11 063	5 085	1 406	1 151	1 023	913	592	3 588
	w	5 678	2 128	858	598	243	260	169	2 910
1986 .....	i	10 430	4 598	1 259	1 322	1 247	770	-	3 294
	w	5 319	2 459	787	660	580	432	-	1 951
1987 .....	i	10 988	2 403	1 262	412	729	-	-	7 925
	w	5 485	1 162	796	182	184	-	-	4 108
1988 .....	i	10 520	2 240	1 292	948	-	-	-	7 702
	w	5 171	1 152	809	343	-	-	-	3 818
1989 .....	i	9 931	1 245	1 245	-	-	-	-	8 354
	w	4 858	790	790	-	-	-	-	3 949

Fußnoten siehe S. 73.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten <sup>3)</sup>

## Hamburg

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	67,4	23,5	17,5	14,3	5,1	7,1	16,7
	w	100	63,4	30,4	17,1	6,1	3,9	6,0	24,3
1982	i	100	64,8	19,5	19,1	12,1	5,6	8,5	18,2
	w	100	60,8	23,7	18,0	6,6	4,9	7,6	27,1
1985	i	100	64,9	18,0	14,6	13,1	11,6	7,5	20,9
	w	100	53,2	21,7	15,0	5,9	6,4	4,1	36,8
1986	i	100	60,9	16,8	17,5	16,5	10,2	-	26,3
	w	100	63,7	20,6	17,1	14,9	11,2	-	22,6
1987	i	100	30,6	16,2	5,2	9,3	-	-	65,5
	w	100	30,1	20,7	4,7	4,8	-	-	66,2
1988	i	100	30,6	17,7	12,9	-	-	-	66,1
	w	100	32,5	22,9	9,6	-	-	-	64,1
1989	i	100	18,1	18,1	-	-	-	-	80,0
	w	100	23,7	23,7	-	-	-	-	74,2

## Fachhochschulreife

1980	i	100	4,7	0,7	1,0	0,8	0,5	1,7	54,1
	w	100	3,3	0,6	1,1	0,4	0,2	1,0	74,0
1982	i	100	4,0	1,0	1,2	0,5	0,4	0,9	45,9
	w	100	3,9	1,2	1,2	0,5	0,3	0,7	71,3
1985	i	100	2,6	0,7	0,7	0,5	0,5	0,3	58,9
	w	100	2,6	0,4	0,6	0,6	0,6	0,4	83,3
1986	i	100	3,8	0,8	1,2	1,1	0,7	-	44,2
	w	100	4,3	0,9	1,3	1,4	0,7	-	70,4
1987	i	100	0,8	0,2	0,3	0,2	-	-	88,2
	w	100	0,1	-	0,1	0,1	-	-	95,3
1988	i	100	0,9	0,4	0,6	-	-	-	88,8
	w	100	0,6	0,4	0,2	-	-	-	94,4
1989	i	100	0,5	0,5	-	-	-	-	93,0
	w	100	0,3	0,3	-	-	-	-	96,5

## zusammen

1980	i	100	48,5	16,6	12,5	10,2	3,7	5,5	28,0
	w	100	44,6	21,0	12,1	4,3	2,8	4,4	39,8
1982	i	100	46,3	13,9	13,6	8,6	4,0	6,2	26,6
	w	100	43,6	16,9	12,9	4,7	3,5	5,5	40,5
1985	i	100	46,0	12,7	10,4	9,2	8,3	5,4	32,4
	w	100	37,5	15,1	10,5	4,3	4,6	3,0	51,3
1986	i	100	44,1	12,1	12,7	12,0	7,4	-	31,6
	w	100	46,2	14,8	12,4	10,9	8,1	-	36,7
1987	i	100	21,9	11,5	3,7	6,6	-	-	72,1
	w	100	21,2	14,5	3,3	3,4	-	-	74,9
1988	i	100	21,3	12,3	9,0	-	-	-	73,2
	w	100	22,3	15,6	6,6	-	-	-	73,8
1989	i	100	12,5	12,5	-	-	-	-	84,1
	w	100	16,3	16,3	-	-	-	-	81,3

Fußnoten siehe S. 73.

Hochschulstatistische Kennzahlen

3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten<sup>3)</sup>

Hessen

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	17 294	12 266	4 643	4 071	2 129	677	746	2 304
	w	8 160	5 290	2 602	1 752	415	193	328	1 699
1982 .....	i	23 529	12 929	5 785	3 596	1 912	675	961	7 135
	w	11 619	5 663	3 353	1 235	342	281	452	4 609
1985 .....	i	24 053	12 975	5 184	3 179	2 576	1 196	840	7 411
	w	11 981	5 599	3 143	1 114	508	486	348	4 858
1986 .....	i	22 835	11 823	4 713	3 123	2 768	1 219	-	7 843
	w	11 290	5 178	2 948	1 147	526	557	-	4 722
1987 .....	i	22 957	11 154	4 903	3 485	2 766	-	-	9 076
	w	11 425	4 938	3 256	1 209	473	-	-	5 282
1988 .....	i	22 461	8 534	5 015	3 519	-	-	-	12 133
	w	11 028	4 532	3 369	1 163	-	-	-	6 514
1989 .....	i	20 504	4 960	4 960	-	-	-	-	14 545
	w	9 911	3 215	3 215	-	-	-	-	6 151

Fachhochschulreife

1980 .....	i	3 699	338	161	33	63	26	55	1 081
	w	996	79	41	3	10	5	20	460
1982 .....	i	5 357	483	247	110	54	24	48	1 723
	w	1 467	94	54	18	5	3	14	728
1985 .....	i	4 615	438	204	103	59	34	38	1 762
	w	1 257	112	68	17	9	11	7	700
1986 .....	i	4 699	416	203	90	76	47	-	1 862
	w	1 427	121	81	11	12	17	-	851
1987 .....	i	4 895	448	248	120	80	-	-	2 010
	w	1 409	92	70	13	9	-	-	853
1988 .....	i	5 439	449	307	142	-	-	-	2 681
	w	1 507	119	95	24	-	-	-	923
1989 .....	i	5 903	325	325	-	-	-	-	3 656
	w	1 747	109	109	-	-	-	-	1 224

zusammen

1980 .....	i	20 993	12 604	4 804	4 104	2 192	703	801	3 385
	w	9 156	5 369	2 643	1 755	425	198	348	2 159
1982 .....	i	28 886	13 412	6 032	3 706	1 966	699	1 009	8 858
	w	13 086	5 757	3 407	1 253	347	284	466	5 337
1985 .....	i	28 668	13 413	5 388	3 282	2 635	1 230	878	9 173
	w	13 238	5 711	3 211	1 131	517	497	355	5 558
1986 .....	i	27 534	12 239	4 916	3 213	2 844	1 266	-	9 705
	w	12 717	5 299	3 029	1 158	538	574	-	5 573
1987 .....	i	27 852	11 602	5 151	3 605	2 846	-	-	11 086
	w	12 834	5 030	3 326	1 222	482	-	-	6 135
1988 .....	i	27 900	8 983	5 322	3 661	-	-	-	14 814
	w	12 535	4 651	3 464	1 187	-	-	-	7 437
1989 .....	i	26 407	5 285	5 285	-	-	-	-	18 201
	w	11 658	3 324	3 324	-	-	-	-	7 375

Fußnoten siehe S. 73.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten<sup>3)</sup>

## Hessen

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	100	70,9	26,8	23,5	12,3	3,9	4,3	13,3
	w	100	64,8	31,9	21,5	5,1	2,4	4,0	20,8
1982 .....	i	100	54,9	24,6	15,3	8,1	2,9	4,1	30,3
	w	100	48,7	28,9	10,6	2,9	2,4	3,9	39,7
1985 .....	i	100	53,9	21,6	13,2	10,7	5,0	3,5	30,8
	w	100	46,7	26,2	9,3	4,2	4,1	2,9	40,5
1986 .....	i	100	51,8	20,6	13,7	12,1	5,3	-	34,3
	w	100	45,9	26,1	10,2	4,7	4,9	-	41,8
1987 .....	i	100	48,6	21,4	15,2	12,0	-	-	39,5
	w	100	43,2	28,5	10,6	4,1	-	-	46,2
1988 .....	i	100	38,0	22,3	15,7	-	-	-	54,0
	w	100	41,1	30,5	10,5	-	-	-	59,1
1989 .....	i	100	24,2	24,2	-	-	-	-	70,9
	w	100	32,4	32,4	-	-	-	-	62,1

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	100	9,1	4,4	0,9	1,7	0,7	1,5	29,2
	w	100	7,9	4,1	0,3	1,0	0,5	2,0	46,2
1982 .....	i	100	9,0	4,6	2,1	1,0	0,4	0,9	32,2
	w	100	6,4	3,7	1,2	0,3	0,2	1,0	49,6
1985 .....	i	100	9,5	4,4	2,2	1,3	0,7	0,8	38,2
	w	100	8,9	5,4	1,4	0,7	0,9	0,6	55,7
1986 .....	i	100	8,9	4,3	1,9	1,6	1,0	-	39,6
	w	100	8,5	5,7	0,8	0,8	1,2	-	59,6
1987 .....	i	100	9,2	5,1	2,5	1,6	-	-	41,1
	w	100	6,5	5,0	0,9	0,6	-	-	60,5
1988 .....	i	100	8,3	5,6	2,6	-	-	-	49,3
	w	100	7,9	6,3	1,6	-	-	-	61,2
1989 .....	i	100	5,5	5,5	-	-	-	-	61,9
	w	100	6,2	6,2	-	-	-	-	70,1

## zusammen

1980 .....	i	100	60,0	22,9	19,5	10,4	3,3	3,8	16,1
	w	100	58,6	28,9	19,2	4,6	2,2	3,8	23,6
1982 .....	i	100	46,4	20,9	12,8	6,8	2,4	3,5	30,7
	w	100	44,0	26,0	9,6	2,7	2,2	3,6	40,8
1985 .....	i	100	46,8	18,8	11,4	9,2	4,3	3,1	32,0
	w	100	43,1	24,3	8,5	3,9	3,8	2,7	42,0
1986 .....	i	100	44,5	17,9	11,7	10,3	4,6	-	35,2
	w	100	41,7	23,8	9,1	4,2	4,5	-	43,8
1987 .....	i	100	41,7	18,5	12,9	10,2	-	-	39,8
	w	100	39,2	25,9	9,5	3,8	-	-	47,8
1988 .....	i	100	32,2	19,1	13,1	-	-	-	53,1
	w	100	37,1	27,6	9,5	-	-	-	59,3
1989 .....	i	100	20,0	20,0	-	-	-	-	68,9
	w	100	28,5	28,5	-	-	-	-	63,3

Fußnoten siehe S. 73.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Universitäten<sup>3)</sup>

#### Niedersachsen

#### Anzahl

#### Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	19 898	14 379	6 189	4 073	2 459	749	909	2 537
	w	9 932	6 637	3 902	1 631	451	251	402	1 898
1982	i	25 039	17 552	7 576	5 035	2 543	989	1 409	3 775
	w	12 424	7 927	4 782	1 675	490	386	594	2 888
1985	i	26 988	16 546	5 937	4 364	3 157	1 738	1 350	6 921
	w	13 686	7 170	3 761	1 616	631	695	467	4 924
1986	i	27 017	15 166	5 713	4 292	3 460	1 701	-	8 584
	w	13 567	6 809	3 779	1 555	700	775	-	5 147
1987	i	26 745	13 618	5 877	4 325	3 416	-	-	10 613
	w	13 363	6 031	3 912	1 504	615	-	-	6 045
1988	i	26 410	10 767	6 249	4 518	-	-	-	13 908
	w	13 320	5 742	4 226	1 516	-	-	-	6 474
1989	i	24 859	5 896	5 896	-	-	-	-	18 033
	w	12 455	4 098	4 098	-	-	-	-	7 755

#### Fachhochschulreife

1980	i	6 281	932	580	256	39	20	37	1 725
	w	2 148	485	394	72	8	4	7	870
1982	i	8 763	334	152	81	36	22	43	3 705
	w	3 048	81	45	16	5	6	9	2 033
1985	i	7 944	344	155	72	70	20	27	3 907
	w	2 903	77	37	16	6	9	9	2 153
1986	i	7 357	294	139	64	49	42	-	3 523
	w	2 579	59	33	11	4	11	-	1 895
1987	i	7 299	295	154	84	57	-	-	3 714
	w	2 505	51	37	5	9	-	-	1 868
1988	i	7 516	376	268	108	-	-	-	4 359
	w	2 456	101	77	24	-	-	-	1 830
1989	i	7 963	236	236	-	-	-	-	5 885
	w	2 642	66	66	-	-	-	-	2 173

#### zusammen

1980	i	26 179	15 311	6 769	4 329	2 498	769	946	4 262
	w	12 080	7 122	4 296	1 703	459	255	409	2 768
1982	i	33 802	17 886	7 728	5 116	2 579	1 011	1 452	7 480
	w	15 472	8 008	4 827	1 691	495	392	603	4 921
1985	i	34 932	16 890	6 092	4 436	3 227	1 758	1 377	10 828
	w	16 589	7 247	3 798	1 632	637	704	476	7 077
1986	i	34 374	15 460	5 852	4 356	3 509	1 743	-	12 107
	w	16 146	6 868	3 812	1 566	704	786	-	7 042
1987	i	34 044	13 913	6 031	4 409	3 473	-	-	14 327
	w	15 868	6 082	3 949	1 509	624	-	-	7 913
1988	i	33 926	11 143	6 517	4 626	-	-	-	18 267
	w	15 776	5 843	4 303	1 540	-	-	-	8 304
1989	i	32 822	6 132	6 132	-	-	-	-	23 918
	w	15 097	4 164	4 164	-	-	-	-	9 928

Fußnoten siehe S. 73.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten<sup>3)</sup>

## Niedersachsen

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	72,3	31,1	20,5	12,4	3,8	4,6	12,8
	w	100	66,8	39,3	16,4	4,5	2,5	4,0	19,1
1982	i	100	70,1	30,3	20,1	10,2	3,9	5,6	15,1
	w	100	63,8	38,5	13,5	3,9	3,1	4,8	23,2
1985	i	100	61,3	22,0	16,2	11,7	6,4	5,0	25,6
	w	100	52,4	27,5	11,8	4,6	5,1	3,4	36,0
1986	i	100	56,1	21,1	15,9	12,8	6,3	-	31,8
	w	100	50,2	27,9	11,5	5,2	5,7	-	37,9
1987	i	100	50,9	22,0	16,2	12,8	-	-	39,7
	w	100	45,1	29,3	11,3	4,6	-	-	45,2
1988	i	100	40,8	23,7	17,1	-	-	-	52,7
	w	100	43,1	31,7	11,4	-	-	-	48,6
1989	i	100	23,7	23,7	-	-	-	-	72,5
	w	100	32,9	32,9	-	-	-	-	62,3

## Fachhochschulreife

1980	i	100	14,8	9,2	4,1	0,6	0,3	0,6	27,5
	w	100	22,6	18,3	3,4	0,4	0,2	0,3	40,5
1982	i	100	3,8	1,7	0,9	0,4	0,3	0,5	42,3
	w	100	2,7	1,5	0,5	0,2	0,2	0,3	66,7
1985	i	100	4,3	2,0	0,9	0,9	0,3	0,3	49,2
	w	100	2,7	1,3	0,6	0,2	0,3	0,3	74,2
1986	i	100	4,0	1,9	0,9	0,7	0,6	-	47,9
	w	100	2,3	1,3	0,4	0,2	0,4	-	73,5
1987	i	100	4,0	2,1	1,2	0,8	-	-	50,9
	w	100	2,0	1,5	0,2	0,4	-	-	74,6
1988	i	100	5,0	3,6	1,4	-	-	-	58,0
	w	100	4,1	3,1	1,0	-	-	-	74,5
1989	i	100	3,0	3,0	-	-	-	-	73,9
	w	100	2,5	2,5	-	-	-	-	82,2

## zusammen

1980	i	100	58,5	25,9	16,5	9,5	2,9	3,6	16,3
	w	100	59,0	35,6	14,1	3,8	2,1	3,4	22,9
1982	i	100	52,9	22,9	15,1	7,6	3,0	4,3	22,1
	w	100	51,8	31,2	10,9	3,2	2,5	3,9	31,8
1985	i	100	48,4	17,4	12,7	9,2	5,0	3,9	31,0
	w	100	43,7	22,9	9,8	3,8	4,2	2,9	42,7
1986	i	100	45,0	17,0	12,7	10,2	5,1	-	35,2
	w	100	42,5	23,6	9,7	4,4	4,9	-	43,6
1987	i	100	40,9	17,7	13,0	10,2	-	-	42,1
	w	100	38,3	24,9	9,5	3,9	-	-	49,9
1988	i	100	32,8	19,2	13,6	-	-	-	53,8
	w	100	37,0	27,3	9,8	-	-	-	52,6
1989	i	100	18,7	18,7	-	-	-	-	72,9
	w	100	27,6	27,6	-	-	-	-	65,8

Fußnoten siehe S. 73.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	Ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten<sup>3</sup>

## Nordrhein-Westfalen

Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980 .....	i	46 136	35 367	17 087	10 012	4 826	1 500	1 942	4 773
	w	22 376	15 834	10 749	3 057	784	442	802	3 693
1982 .....	i	64 137	45 354	21 287	12 912	6 148	2 104	2 903	10 843
	w	31 988	20 359	13 435	3 746	1 072	814	1 292	7 805
1985 .....	i	67 619	40 068	16 415	10 558	6 982	3 516	2 597	19 079
	w	34 091	17 030	10 054	3 301	1 278	1 479	918	13 036
1986 .....	i	67 272	37 531	15 089	11 039	7 752	3 651	-	22 151
	w	33 659	15 969	9 668	3 323	1 368	1 610	-	13 797
1987 .....	i	64 586	34 229	15 735	11 186	7 308	-	-	23 945
	w	32 059	14 636	10 196	3 185	1 255	-	-	14 063
1988 .....	i	63 350	27 578	16 083	11 495	-	-	-	30 729
	w	31 515	13 997	10 732	3 265	-	-	-	14 607
1989 .....	i	59 057	15 268	15 268	-	-	-	-	40 783
	w	29 202	10 312	10 312	-	-	-	-	16 991

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	21 280	3 422	1 826	903	327	124	242	8 689
	w	8 791	791	526	121	37	36	71	5 383
1982 .....	i	27 478	4 349	2 256	1 185	412	151	345	11 931
	w	11 569	1 070	611	242	61	42	114	7 532
1985 .....	i	29 148	2 936	1 555	721	351	171	138	17 703
	w	13 860	522	311	85	45	50	31	11 553
1986 .....	i	29 259	3 135	1 760	804	382	189	-	18 014
	w	14 238	666	450	109	53	54	-	11 849
1987 .....	i	30 860	2 724	1 503	825	396	-	-	20 065
	w	15 093	524	355	114	55	-	-	12 939
1988 .....	i	31 165	3 127	2 171	956	-	-	-	20 850
	w	14 069	665	552	113	-	-	-	11 962
1989 .....	i	31 141	1 967	1 967	-	-	-	-	24 588
	w	14 327	409	409	-	-	-	-	12 863

## zusammen

1980 .....	i	67 416	38 789	18 913	10 915	5 153	1 624	2 184	13 462
	w	31 167	16 625	11 275	3 178	821	478	873	9 076
1982 .....	i	91 615	49 703	23 543	14 097	6 560	2 255	3 248	22 774
	w	43 557	21 429	14 046	3 988	1 133	856	1 406	15 337
1985 .....	i	96 767	43 004	17 970	11 279	7 333	3 687	2 735	36 782
	w	47 951	17 552	10 365	3 386	1 323	1 529	949	24 589
1986 .....	i	96 531	40 666	16 849	11 843	8 134	3 840	-	40 165
	w	47 897	16 635	10 118	3 432	1 421	1 664	-	25 646
1987 .....	i	95 446	36 953	17 238	12 011	7 704	-	-	44 010
	w	47 152	15 160	10 551	3 299	1 310	-	-	27 002
1988 .....	i	94 515	30 705	18 254	12 451	-	-	-	51 579
	w	45 584	14 662	11 284	3 378	-	-	-	26 569
1989 .....	i	90 198	17 235	17 235	-	-	-	-	65 371
	w	43 529	10 721	10 721	-	-	-	-	29 854

Fußnoten siehe S. 73.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten<sup>3)</sup>

## Nordrhein-Westfalen

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	76,7	37,0	21,7	10,5	3,3	4,2	10,3
	w	100	70,8	48,0	13,7	3,5	2,0	3,6	16,5
1982	i	100	70,7	33,2	20,1	9,6	3,3	4,5	16,9
	w	100	63,6	42,0	11,7	3,4	2,5	4,0	24,4
1985	i	100	59,3	24,3	15,6	10,3	5,2	3,8	28,2
	w	100	50,0	29,5	9,7	3,7	4,3	2,7	38,2
1986	i	100	55,8	22,4	16,4	11,5	5,4	-	32,9
	w	100	47,4	28,7	9,9	4,1	4,8	-	41,0
1987	i	100	53,0	24,4	17,3	11,3	-	-	37,1
	w	100	45,7	31,8	9,9	3,9	-	-	43,9
1988	i	100	43,5	25,4	18,1	-	-	-	48,5
	w	100	44,4	34,1	10,4	-	-	-	46,3
1989	i	100	25,9	25,9	-	-	-	-	69,1
	w	100	35,3	35,3	-	-	-	-	58,2

## Fachhochschulreife

1980	i	100	16,1	8,6	4,2	1,5	0,6	1,1	40,8
	w	100	9,0	6,0	1,4	0,4	0,4	0,8	61,2
1982	i	100	15,8	8,2	4,3	1,5	0,5	1,3	43,4
	w	100	9,2	5,3	2,1	0,5	0,4	1,0	65,1
1985	i	100	10,1	5,3	2,5	1,2	0,6	0,5	60,7
	w	100	3,8	2,2	0,6	0,3	0,4	0,2	83,4
1986	i	100	10,7	6,0	2,7	1,3	0,6	-	61,6
	w	100	4,7	3,2	0,8	0,4	0,4	-	83,2
1987	i	100	8,8	4,9	2,7	1,3	-	-	65,0
	w	100	3,5	2,4	0,8	0,4	-	-	85,7
1988	i	100	10,0	7,0	3,1	-	-	-	66,9
	w	100	4,7	3,9	0,8	-	-	-	85,0
1989	i	100	6,3	6,3	-	-	-	-	79,0
	w	100	2,9	2,9	-	-	-	-	89,8

## zusammen

1980	i	100	57,5	28,1	16,2	7,6	2,4	3,2	20,0
	w	100	53,3	36,2	10,2	2,6	1,5	2,8	29,1
1982	i	100	54,3	25,7	15,4	7,2	2,5	3,5	24,9
	w	100	49,2	32,2	9,2	2,6	2,0	3,2	35,2
1985	i	100	44,4	18,6	11,7	7,6	3,8	2,8	38,0
	w	100	36,6	21,6	7,1	2,8	3,2	2,0	51,3
1986	i	100	42,1	17,5	12,3	8,4	4,0	-	41,6
	w	100	34,7	21,1	7,2	3,0	3,5	-	53,5
1987	i	100	38,7	18,1	12,6	8,1	-	-	46,1
	w	100	32,2	22,4	7,0	2,8	-	-	57,3
1988	i	100	32,5	19,3	13,2	-	-	-	54,6
	w	100	32,2	24,8	7,4	-	-	-	58,3
1989	i	100	19,1	19,1	-	-	-	-	72,5
	w	100	24,6	24,6	-	-	-	-	68,6

Fußnoten siehe S. 73.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten<sup>3)</sup>

### Rheinland-Pfalz

#### Anzahl

#### Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	8 934	6 338	3 079	1 797	966	227	269	1 287
	w	4 252	2 727	1 894	512	126	62	133	1 005
1982	i	12 072	7 768	3 714	2 296	1 030	321	407	2 124
	w	5 999	3 354	2 291	629	139	104	191	1 721
1985	i	11 633	6 414	2 501	1 799	1 256	520	338	3 294
	w	5 841	2 664	1 629	499	218	191	127	2 297
1986	i	11 560	6 312	2 437	1 997	1 361	517	-	3 493
	w	5 687	2 609	1 608	541	248	212	-	2 243
1987	i	11 287	6 028	2 564	2 110	1 354	-	-	3 981
	w	5 637	2 596	1 717	628	251	-	-	2 423
1988	i	11 023	4 808	2 700	2 108	-	-	-	5 242
	w	5 499	2 517	1 915	602	-	-	-	2 438
1989	i	10 816	2 849	2 849	-	-	-	-	7 433
	w	5 266	1 983	1 983	-	-	-	-	2 964

#### Fachhochschulreife

1980	i	1 980	120	53	33	22	4	8	325
	w	443	36	20	7	5	1	3	82
1982	i	2 885	222	76	90	26	15	15	553
	w	789	41	21	12	2	3	3	364
1985	i	2 808	120	73	20	16	6	5	951
	w	800	27	16	4	4	2	1	501
1986	i	2 740	221	128	52	24	17	-	720
	w	737	44	23	11	5	5	-	395
1987	i	3 019	139	87	33	19	-	-	1 093
	w	794	18	10	5	3	-	-	493
1988	i	3 602	239	175	64	-	-	-	1 496
	w	988	47	43	4	-	-	-	621
1989	i	3 764	122	122	-	-	-	-	2 404
	w	1 047	22	22	-	-	-	-	758

#### zusammen

1980	i	10 914	6 458	3 132	1 830	988	231	277	1 612
	w	4 695	2 763	1 914	519	131	63	136	1 087
1982	i	14 957	7 990	3 790	2 386	1 056	336	422	2 677
	w	6 788	3 395	2 312	641	141	107	194	2 085
1985	i	14 441	6 534	2 574	1 819	1 272	526	343	4 245
	w	6 641	2 691	1 645	503	222	193	128	2 798
1986	i	14 300	6 533	2 565	2 049	1 385	534	-	4 213
	w	6 424	2 653	1 631	552	253	217	-	2 638
1987	i	14 306	6 167	2 651	2 143	1 373	-	-	5 074
	w	6 431	2 614	1 727	633	254	-	-	2 916
1988	i	14 625	5 047	2 875	2 172	-	-	-	6 738
	w	6 487	2 564	1 958	606	-	-	-	3 059
1989	i	14 580	2 971	2 971	-	-	-	-	9 837
	w	6 313	2 005	2 005	-	-	-	-	3 722

Fußnoten siehe S. 73.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten<sup>3)</sup>

## Rheinland-Pfalz

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	70,9	34,5	20,1	10,8	2,5	3,0	14,4
	w	100	64,1	44,5	12,0	3,0	1,5	3,1	23,6
1982	i	100	64,3	30,8	19,0	8,5	2,7	3,4	17,6
	w	100	55,9	38,2	10,5	2,3	1,7	3,2	28,7
1985	i	100	55,1	21,5	15,5	10,8	4,5	2,9	28,3
	w	100	45,6	27,9	8,5	3,7	3,3	2,2	39,3
1986	i	100	54,6	21,1	17,3	11,8	4,5	-	30,2
	w	100	45,9	28,3	9,5	4,4	3,7	-	39,4
1987	i	100	53,4	22,7	18,7	12,0	-	-	35,3
	w	100	46,1	30,5	11,1	4,5	-	-	43,0
1988	i	100	43,6	24,5	19,1	-	-	-	47,6
	w	100	45,8	34,8	10,9	-	-	-	44,3
1989	i	100	26,3	26,3	-	-	-	-	68,7
	w	100	37,7	37,7	-	-	-	-	56,3

## Fachhochschulreife

1980	i	100	6,1	2,7	1,7	1,1	0,2	0,4	16,4
	w	100	8,1	4,5	1,6	1,1	0,2	0,7	18,5
1982	i	100	7,7	2,6	3,1	0,9	0,5	0,5	19,2
	w	100	5,2	2,7	1,5	0,3	0,4	0,4	46,1
1985	i	100	4,3	2,6	0,7	0,6	0,2	0,2	33,9
	w	100	3,4	2,0	0,5	0,5	0,3	0,1	62,6
1986	i	100	8,1	4,7	1,9	0,9	0,6	-	26,3
	w	100	6,0	3,1	1,5	0,7	0,7	-	53,6
1987	i	100	4,6	2,9	1,1	0,6	-	-	36,2
	w	100	2,3	1,3	0,6	0,4	-	-	62,1
1988	i	100	6,6	4,9	1,8	-	-	-	41,5
	w	100	4,8	4,4	0,4	-	-	-	62,9
1989	i	100	3,2	3,2	-	-	-	-	63,9
	w	100	2,1	2,1	-	-	-	-	72,4

## zusammen

1980	i	100	59,2	28,7	16,8	9,1	2,1	2,5	14,8
	w	100	58,8	40,8	11,1	2,8	1,3	2,9	23,2
1982	i	100	53,4	25,3	16,0	7,1	2,2	2,8	17,9
	w	100	50,0	34,1	9,4	2,1	1,6	2,9	30,7
1985	i	100	45,2	17,8	12,6	8,8	3,6	2,4	29,4
	w	100	40,5	24,8	7,6	3,3	2,9	1,9	42,1
1986	i	100	45,7	17,9	14,3	9,7	3,7	-	29,5
	w	100	41,3	25,4	8,6	3,9	3,4	-	41,1
1987	i	100	43,1	18,5	15,0	9,6	-	-	35,5
	w	100	40,6	26,9	9,8	3,9	-	-	45,3
1988	i	100	34,5	19,7	14,9	-	-	-	46,1
	w	100	39,5	30,2	9,3	-	-	-	47,2
1989	i	100	20,4	20,4	-	-	-	-	67,5
	w	100	31,8	31,8	-	-	-	-	59,0

Fußnoten siehe S. 73.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten<sup>3)</sup>

## Saarland

## Anzahl

## Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	2 581	2 119	1 185	586	254	45	49	198
	w	1 195	917	749	102	33	8	25	172
1982	i	2 730	2 154	1 158	649	243	42	62	284
	w	1 290	956	750	135	34	15	22	204
1985	i	2 823	2 032	1 010	599	281	74	68	455
	w	1 380	903	655	120	60	40	28	323
1986	i	2 723	1 858	850	617	300	91	-	564
	w	1 319	783	591	112	43	37	-	383
1987	i	2 681	1 832	923	602	307	-	-	600
	w	1 290	789	632	110	47	-	-	371
1988	i	2 544	1 473	876	597	-	-	-	925
	w	1 242	731	627	104	-	-	-	427
1989	i	2 413	821	821	-	-	-	-	1 505
	w	1 147	569	569	-	-	-	-	528

## Fachhochschulreife

1980	i	1 079	60	27	16	5	4	8	139
	w	357	21	13	2	-	2	4	96
1982	i	1 659	102	38	31	10	9	14	438
	w	563	35	13	9	4	3	6	265
1985	i	1 501	54	25	6	9	4	10	515
	w	567	14	5	3	1	1	4	335
1986	i	1 321	69	37	18	10	4	-	385
	w	467	14	6	3	3	2	-	248
1987	i	1 259	43	19	18	6	-	-	507
	w	446	13	5	6	2	-	-	264
1988	i	1 531	63	47	16	-	-	-	750
	w	487	13	8	5	-	-	-	316
1989	i	1 139	33	33	-	-	-	-	738
	w	424	13	13	-	-	-	-	317

## zusammen

1980	i	3 660	2 179	1 212	602	259	49	57	337
	w	1 552	938	762	104	33	10	29	268
1982	i	4 389	2 256	1 196	680	253	51	76	722
	w	1 853	991	763	144	38	18	28	469
1985	i	4 324	2 086	1 035	605	290	78	78	970
	w	1 947	917	660	123	61	41	32	658
1986	i	4 044	1 927	887	635	310	95	-	949
	w	1 786	797	597	115	46	39	-	631
1987	i	3 940	1 875	942	620	313	-	-	1 107
	w	1 736	802	637	116	49	-	-	635
1988	i	4 075	1 536	923	613	-	-	-	1 675
	w	1 729	744	635	109	-	-	-	743
1989	i	3 552	854	854	-	-	-	-	2 243
	w	1 571	582	582	-	-	-	-	845

Fußnoten siehe S. 73.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten<sup>3)</sup>

## Saarland

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	100	82,1	45,9	22,7	9,8	1,7	1,9	7,7
	w	100	76,7	62,7	8,5	2,8	0,7	2,1	14,4
1982 .....	i	100	78,9	42,4	23,8	8,9	1,5	2,3	10,4
	w	100	74,1	58,1	10,5	2,6	1,2	1,7	15,8
1985 .....	i	100	72,0	35,8	21,2	10,0	2,6	2,4	16,1
	w	100	65,4	47,5	8,7	4,3	2,9	2,0	23,4
1986 .....	i	100	68,2	31,2	22,7	11,0	3,3	-	20,7
	w	100	59,4	44,8	8,5	3,3	2,8	-	29,0
1987 .....	i	100	68,3	34,4	22,5	11,5	-	-	22,4
	w	100	61,2	49,0	8,5	3,6	-	-	28,8
1988 .....	i	100	57,9	34,4	23,5	-	-	-	36,4
	w	100	58,9	50,5	8,4	-	-	-	34,4
1989 .....	i	100	34,0	34,0	-	-	-	-	62,4
	w	100	49,6	49,6	-	-	-	-	46,0

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	100	5,6	2,5	1,5	0,5	0,4	0,7	12,9
	w	100	5,9	3,6	0,6	-	0,6	1,1	26,9
1982 .....	i	100	6,1	2,3	1,9	0,6	0,5	0,8	26,4
	w	100	6,2	2,3	1,6	0,7	0,5	1,1	47,1
1985 .....	i	100	3,6	1,7	0,4	0,6	0,3	0,7	34,3
	w	100	2,5	0,9	0,5	0,2	0,2	0,7	59,1
1986 .....	i	100	5,2	2,8	1,4	0,8	0,3	-	29,1
	w	100	3,0	1,3	0,6	0,6	0,4	-	53,1
1987 .....	i	100	3,4	1,5	1,4	0,5	-	-	40,3
	w	100	2,9	1,1	1,3	0,4	-	-	59,2
1988 .....	i	100	4,1	3,1	1,0	-	-	-	49,0
	w	100	2,7	1,6	1,0	-	-	-	64,9
1989 .....	i	100	2,9	2,9	-	-	-	-	64,8
	w	100	3,1	3,1	-	-	-	-	74,8

## zusammen

1980 .....	i	100	59,5	33,1	16,4	7,1	1,3	1,6	9,2
	w	100	60,4	49,1	6,7	2,1	0,6	1,9	17,3
1982 .....	i	100	51,4	27,2	15,5	5,8	1,2	1,7	16,5
	w	100	53,5	41,2	7,8	2,1	1,0	1,5	25,3
1985 .....	i	100	48,2	23,9	14,0	6,7	1,8	1,8	22,4
	w	100	47,1	33,9	6,3	3,1	2,1	1,6	33,8
1986 .....	i	100	47,7	21,9	15,7	7,7	2,3	-	23,5
	w	100	44,6	33,4	6,4	2,6	2,2	-	35,3
1987 .....	i	100	47,6	23,9	15,7	7,9	-	-	28,1
	w	100	46,2	36,7	6,7	2,8	-	-	36,6
1988 .....	i	100	37,7	22,7	15,0	-	-	-	41,1
	w	100	43,0	36,7	6,3	-	-	-	43,0
1989 .....	i	100	24,0	24,0	-	-	-	-	63,1
	w	100	37,0	37,0	-	-	-	-	53,8

Fußnoten siehe S. 73.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten <sup>3)</sup>

## Schleswig-Holstein

## Anzahl

## Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	5 737	4 133	1 802	1 066	749	243	273	701
	w	2 724	1 902	1 212	409	96	64	121	498
1982	i	7 899	5 097	2 066	1 409	806	317	499	1 379
	w	3 903	2 356	1 349	519	154	132	202	985
1985	i	8 614	4 954	1 615	1 162	1 030	650	497	2 186
	w	4 246	2 069	1 098	427	168	229	147	1 583
1986	i	8 525	4 199	1 387	1 215	1 083	514	-	3 089
	w	4 223	2 000	969	492	264	275	-	1 649
1987	i	8 779	3 605	1 540	1 043	1 022	-	-	4 295
	w	4 279	1 645	1 091	392	162	-	-	2 252
1988	i	8 998	3 019	1 686	1 333	-	-	-	5 297
	w	4 418	1 663	1 189	474	-	-	-	2 397
1989	i	8 410	1 612	1 612	-	-	-	-	6 416
	w	4 054	1 135	1 135	-	-	-	-	2 679

## Fachhochschulreife

1980	i	1 288	37	10	9	3	3	12	262
	w	554	14	5	2	-	2	5	301
1982	i	1 968	38	15	11	4	5	3	805
	w	810	11	4	3	1	1	2	555
1985	i	2 241	23	11	4	3	3	2	1 247
	w	989	4	3	-	-	1	-	803
1986	i	2 201	34	17	8	8	1	-	1 142
	w	855	15	7	3	5	-	-	641
1987	i	2 318	20	10	5	5	-	-	1 490
	w	930	7	4	3	-	-	-	785
1988	i	2 351	29	19	10	-	-	-	1 583
	w	904	7	4	3	-	-	-	768
1989	i	2 627	17	17	-	-	-	-	2 016
	w	1 005	3	3	-	-	-	-	896

## zusammen

1980	i	7 025	4 170	1 812	1 075	752	246	285	963
	w	3 278	1 916	1 217	411	96	66	126	799
1982	i	9 867	5 135	2 081	1 420	810	322	502	2 184
	w	4 713	2 367	1 353	522	155	133	204	1 540
1985	i	10 855	4 977	1 626	1 166	1 033	653	499	3 433
	w	5 235	2 073	1 101	427	168	230	147	2 386
1986	i	10 726	4 233	1 404	1 223	1 091	515	-	4 231
	w	5 078	2 015	976	495	269	275	-	2 290
1987	i	11 097	3 625	1 550	1 048	1 027	-	-	5 785
	w	5 209	1 652	1 095	395	162	-	-	3 037
1988	i	11 349	3 048	1 705	1 343	-	-	-	6 880
	w	5 322	1 670	1 193	477	-	-	-	3 165
1989	i	11 037	1 629	1 629	-	-	-	-	8 432
	w	5 059	1 138	1 138	-	-	-	-	3 575

Fußnoten siehe S. 73.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten<sup>3)</sup>

## Schleswig-Holstein

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	100	72,0	31,4	18,6	13,1	4,2	4,8	12,2
	w	100	69,8	44,5	15,0	3,5	2,3	4,4	18,3
1982 .....	i	100	64,5	26,2	17,8	10,2	4,0	6,3	17,5
	w	100	60,4	34,6	13,3	3,9	3,4	5,2	25,2
1985 .....	i	100	57,5	18,7	13,5	12,0	7,5	5,8	25,4
	w	100	48,7	25,9	10,1	4,0	5,4	3,5	37,3
1986 .....	i	100	49,3	16,3	14,3	12,7	6,0	-	36,2
	w	100	47,4	22,9	11,7	6,3	6,5	-	39,0
1987 .....	i	100	41,1	17,5	11,9	11,6	-	-	48,9
	w	100	38,4	25,5	9,2	3,8	-	-	52,6
1988 .....	i	100	33,6	18,7	14,8	-	-	-	58,9
	w	100	37,6	26,9	10,7	-	-	-	54,3
1989 .....	i	100	19,2	19,2	-	-	-	-	76,3
	w	100	28,0	28,0	-	-	-	-	66,1

Fachhochschulreife

1980 .....	i	100	2,9	0,8	0,7	0,2	0,2	0,9	20,3
	w	100	2,5	0,9	0,4	-	0,4	0,9	54,3
1982 .....	i	100	1,9	0,8	0,6	0,2	0,3	0,2	40,9
	w	100	1,4	0,5	0,4	0,1	0,1	0,2	68,5
1985 .....	i	100	1,0	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	55,6
	w	100	0,4	0,3	-	-	0,1	-	81,2
1986 .....	i	100	1,5	0,8	0,4	0,4	0,0	-	51,9
	w	100	1,8	0,8	0,4	0,6	-	-	75,0
1987 .....	i	100	0,9	0,4	0,2	0,2	-	-	64,3
	w	100	0,8	0,4	0,3	-	-	-	84,4
1988 .....	i	100	1,2	0,8	0,4	-	-	-	67,3
	w	100	0,8	0,4	0,3	-	-	-	85,0
1989 .....	i	100	0,6	0,6	-	-	-	-	76,7
	w	100	0,3	0,3	-	-	-	-	89,2

zusammen

1980 .....	i	100	59,4	25,8	15,3	10,7	3,5	4,1	13,7
	w	100	58,5	37,1	12,5	2,9	2,0	3,8	24,4
1982 .....	i	100	52,0	21,1	14,4	8,2	3,3	5,1	22,1
	w	100	50,2	28,7	11,1	3,3	2,8	4,3	32,7
1985 .....	i	100	45,8	15,0	10,7	9,5	6,0	4,6	31,6
	w	100	39,6	21,0	8,2	3,2	4,4	2,8	45,6
1986 .....	i	100	39,5	13,1	11,4	10,2	4,8	-	39,4
	w	100	39,7	19,2	9,7	5,3	5,4	-	45,1
1987 .....	i	100	32,7	14,0	9,4	9,3	-	-	52,1
	w	100	31,7	21,0	7,6	3,1	-	-	58,3
1988 .....	i	100	26,9	15,0	11,8	-	-	-	60,6
	w	100	31,4	22,4	9,0	-	-	-	59,5
1989 .....	i	100	14,8	14,8	-	-	-	-	76,4
	w	100	22,5	22,5	-	-	-	-	70,7

Fußnoten siehe S. 73.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten<sup>3)</sup>

Früheres Bundesgebiet<sup>4)</sup>

Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980 .....	i	167 960	122 172	54 723	36 544	18 317	5 484	7 104	18 621
	w	79 762	54 170	33 331	12 782	3 155	1 731	3 171	14 153
1982 .....	i	214 418	144 043	63 631	44 081	19 446	6 917	9 968	35 785
	w	104 748	64 035	39 377	13 702	3 695	2 703	4 558	26 433
1985 .....	i	230 271	135 717	50 943	38 946	24 607	12 430	8 791	59 548
	w	113 495	57 633	31 732	12 989	4 766	4 807	3 339	41 225
1986 .....	i	224 215	122 237	46 970	36 856	26 592	11 819	-	71 347
	w	110 264	52 883	30 576	11 745	5 318	5 244	-	43 642
1987 .....	i	221 157	114 455	51 839	36 815	25 801	-	-	80 599
	w	108 644	49 839	33 835	11 399	4 605	-	-	46 693
1988 .....	i	218 038	92 848	54 164	38 684	-	-	-	106 420
	w	107 029	47 672	35 934	11 738	-	-	-	49 561
1989 .....	i	205 254	52 218	52 218	-	-	-	-	142 690
	w	100 268	34 923	34 923	-	-	-	-	59 190

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	52 581	5 729	2 904	1 554	554	225	492	16 496
	w	20 511	1 726	1 146	293	84	60	143	11 016
1982 .....	i	70 735	6 405	3 048	1 810	649	286	612	26 313
	w	27 317	1 662	891	401	103	75	192	16 706
1985 .....	i	67 809	4 440	2 238	1 037	588	295	282	34 057
	w	27 930	963	543	173	89	91	67	20 966
1986 .....	i	66 616	4 913	2 661	1 192	685	375	-	32 498
	w	27 547	1 206	753	208	128	117	-	20 268
1987 .....	i	69 472	4 128	2 249	1 204	675	-	-	38 574
	w	28 419	887	590	187	110	-	-	22 092
1988 .....	i	73 761	5 105	3 562	1 543	-	-	-	43 450
	w	28 251	1 271	1 023	248	-	-	-	21 707
1989 .....	i	75 579	3 013	3 013	-	-	-	-	55 705
	w	29 074	768	768	-	-	-	-	24 298

## zusammen

1980 .....	i	220 541	127 901	57 627	38 098	18 871	5 709	7 596	35 117
	w	100 273	55 896	34 477	13 075	3 239	1 791	3 314	25 169
1982 .....	i	285 153	150 448	66 679	45 891	20 095	7 203	10 580	62 098
	w	132 065	65 697	40 268	14 103	3 798	2 778	4 750	43 139
1985 .....	i	298 080	140 157	53 181	39 983	25 195	12 725	9 073	93 605
	w	141 425	58 596	32 275	13 162	4 855	4 898	3 406	62 191
1986 .....	i	290 831	127 150	49 631	38 048	27 277	12 194	-	103 845
	w	137 811	54 089	31 329	11 953	5 446	5 361	-	63 910
1987 .....	i	290 629	118 583	54 088	38 019	26 476	-	-	119 173
	w	137 063	50 726	34 425	11 586	4 715	-	-	68 785
1988 .....	i	291 799	97 953	57 726	40 227	-	-	-	149 870
	w	135 280	48 943	36 957	11 986	-	-	-	71 268
1989 .....	i	280 833	55 231	55 231	-	-	-	-	198 395
	w	129 342	35 691	35 691	-	-	-	-	83 488

Fußnoten siehe S. 73.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Universitäten<sup>3)</sup>

Früheres Bundesgebiet<sup>4)</sup>

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	100	72,7	32,6	21,8	10,9	3,3	4,2	11,1
	w	100	67,9	41,8	16,0	4,0	2,2	4,0	17,7
1982 .....	i	100	67,2	29,7	20,6	9,1	3,2	4,6	16,7
	w	100	61,1	37,6	13,1	3,5	2,6	4,4	25,2
1985 .....	i	100	58,9	22,1	16,9	10,7	5,4	3,8	25,9
	w	100	50,8	28,0	11,4	4,2	4,2	2,9	30,1
1986 .....	i	100	54,5	20,9	16,4	11,9	5,3	-	31,8
	w	100	48,0	27,7	10,7	4,8	4,8	-	39,6
1987 .....	i	100	51,8	23,4	16,6	11,7	-	-	36,4
	w	100	45,9	31,1	10,5	4,2	-	-	43,0
1988 .....	i	100	42,6	24,8	17,7	-	-	-	48,8
	w	100	44,5	33,6	11,0	-	-	-	46,3
1989 .....	i	100	25,4	25,4	-	-	-	-	69,5
	w	100	34,8	34,8	-	-	-	-	59,0

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	100	10,9	5,5	3,0	1,1	0,4	0,9	31,4
	w	100	8,4	5,6	1,4	0,4	0,3	0,7	53,7
1982 .....	i	100	9,1	4,3	2,6	0,9	0,4	0,9	37,2
	w	100	6,1	3,3	1,5	0,4	0,3	0,7	61,2
1985 .....	i	100	6,5	3,3	1,5	0,9	0,4	0,4	50,2
	w	100	3,4	1,9	0,6	0,3	0,3	0,2	75,1
1986 .....	i	100	7,4	4,0	1,8	1,0	0,6	-	48,8
	w	100	4,4	2,7	0,8	0,5	0,4	-	73,6
1987 .....	i	100	5,9	3,2	1,7	1,0	-	-	55,5
	w	100	3,1	2,1	0,7	0,4	-	-	77,7
1988 .....	i	100	6,9	4,8	2,1	-	-	-	58,9
	w	100	4,5	3,6	0,9	-	-	-	76,8
1989 .....	i	100	4,0	4,0	-	-	-	-	73,7
	w	100	2,6	2,6	-	-	-	-	83,6

## zusammen

1980 .....	i	100	58,0	26,1	17,3	8,6	2,6	3,4	15,9
	w	100	55,7	34,4	13,0	3,2	1,8	3,3	25,1
1982 .....	i	100	52,8	23,4	16,1	7,0	2,5	3,7	21,8
	w	100	49,7	30,5	10,7	2,9	2,1	3,6	32,7
1985 .....	i	100	47,0	17,8	13,4	8,5	4,3	3,0	31,4
	w	100	41,4	22,8	9,3	3,4	3,5	2,4	44,0
1986 .....	i	100	43,7	17,1	13,1	9,4	4,2	-	35,7
	w	100	39,2	22,7	8,7	4,0	3,9	-	46,4
1987 .....	i	100	40,4	18,6	13,1	9,1	-	-	41,0
	w	100	37,0	25,1	8,5	3,4	-	-	50,2
1988 .....	i	100	33,6	19,8	13,8	-	-	-	51,4
	w	100	36,2	27,3	8,9	-	-	-	52,7
1989 .....	i	100	19,7	19,7	-	-	-	-	70,6
	w	100	27,6	27,6	-	-	-	-	64,5

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Studienberechtigte deutsche und ausländische Schulabgänger insgesamt; keine Aufteilung nach Hochschularten möglich.

3) Einschl. Gesamthochschulen, pädagogischer und theologischer Hochschulen.

4) Einschl. "Erwerb außerhalb des Bundesgebietes" und "Ohne Angabe".

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Kunsthochschulen

## Baden-Württemberg

## Anzahl

## Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	28 936	490	251	127	57	22	33	4 401
	w	12 942	238	134	72	16	3	13	2 792
1982 .....	i	36 025	491	220	116	74	33	48	6 453
	w	16 552	253	130	77	21	9	16	4 871
1985 .....	i	41 295	403	183	88	68	38	26	12 322
	w	19 333	194	95	60	17	10	12	8 095
1986 .....	i	36 747	383	166	77	94	46	-	11 842
	w	17 202	186	87	53	30	16	-	7 552
1987 .....	i	37 149	304	123	94	87	-	-	13 833
	w	17 494	155	70	62	23	-	-	8 014
1988 .....	i	37 584	283	166	117	-	-	-	20 565
	w	17 807	186	104	82	-	-	-	9 255
1989 .....	i	35 501	156	156	-	-	-	-	27 181
	w	16 843	97	97	-	-	-	-	11 343

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	3 468	19	13	2	-	2	2	760
	w	1 507	12	8	2	-	1	1	978
1982 .....	i	5 868	13	6	5	-	-	2	2 445
	w	2 233	8	4	3	-	-	1	1 586
1985 .....	i	4 633	8	6	2	-	-	-	2 232
	w	1 193	5	3	2	-	-	-	859
1986 .....	i	4 696	8	3	2	3	-	-	1 618
	w	1 189	1	1	-	-	-	-	707
1987 .....	i	5 631	8	7	-	1	-	-	2 972
	w	1 310	6	5	-	1	-	-	933
1988 .....	i	6 653	12	9	3	-	-	-	3 878
	w	1 683	8	5	3	-	-	-	1 117
1989 .....	i	7 445	8	8	-	-	-	-	5 878
	w	1 904	3	3	-	-	-	-	1 569

## zusammen

1980 .....	i	32 404	509	264	129	57	24	35	5 161
	w	14 449	250	142	74	16	4	14	3 770
1982 .....	i	41 893	504	226	121	74	33	50	8 898
	w	18 785	261	134	80	21	9	17	6 457
1985 .....	i	45 928	411	189	90	68	38	26	14 554
	w	20 526	199	98	62	17	10	12	8 954
1986 .....	i	41 443	391	169	79	97	46	-	13 460
	w	18 391	187	88	53	30	16	-	8 259
1987 .....	i	42 780	312	130	94	88	-	-	16 805
	w	18 804	161	75	62	24	-	-	8 947
1988 .....	i	44 237	295	175	120	-	-	-	24 443
	w	19 490	194	109	85	-	-	-	10 372
1989 .....	i	42 946	164	164	-	-	-	-	33 059
	w	18 747	100	100	-	-	-	-	12 912

Fußnoten siehe S. 97.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Kunsthochschulen

## Baden-Württemberg

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	1,7	0,9	0,4	0,2	0,1	0,1	15,2
	w	100	1,8	1,0	0,6	0,1	0,0	0,1	21,6
1982	i	100	1,4	0,6	0,3	0,2	0,1	0,1	17,9
	w	100	1,5	0,8	0,5	0,1	0,1	0,1	29,4
1985	i	100	1,0	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	29,8
	w	100	1,0	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	41,9
1986	i	100	1,0	0,5	0,2	0,3	0,1	-	32,2
	w	100	1,1	0,5	0,3	0,2	0,1	-	43,9
1987	i	100	0,8	0,3	0,3	0,2	-	-	37,2
	w	100	0,9	0,4	0,4	0,1	-	-	45,8
1988	i	100	0,8	0,4	0,3	-	-	-	54,7
	w	100	1,0	0,6	0,5	-	-	-	52,0
1989	i	100	0,4	0,4	-	-	-	-	76,6
	w	100	0,6	0,6	-	-	-	-	67,3

## Fachhochschulreife

1980	i	100	0,5	0,4	0,1	-	0,1	0,1	21,9
	w	100	0,8	0,5	0,1	-	0,1	0,1	64,9
1982	i	100	0,2	0,1	0,1	-	-	0,0	41,7
	w	100	0,4	0,2	0,1	-	-	0,0	71,0
1985	i	100	0,2	0,1	0,0	-	-	-	48,2
	w	100	0,4	0,3	0,2	-	-	-	72,0
1986	i	100	0,2	0,1	0,0	0,1	-	-	34,5
	w	100	0,1	0,1	-	-	-	-	59,5
1987	i	100	0,1	0,1	-	0,0	-	-	52,8
	w	100	0,5	0,4	-	0,1	-	-	71,2
1988	i	100	0,2	0,1	0,0	-	-	-	58,3
	w	100	0,5	0,3	0,2	-	-	-	66,4
1989	i	100	0,1	0,1	-	-	-	-	79,0
	w	100	0,2	0,2	-	-	-	-	82,4

## zusammen

1980	i	100	1,6	0,8	0,4	0,2	0,1	0,1	15,9
	w	100	1,7	1,0	0,5	0,1	0,0	0,1	26,1
1982	i	100	1,2	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	21,2
	w	100	1,4	0,7	0,4	0,1	0,0	0,1	34,4
1985	i	100	0,9	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	31,7
	w	100	1,0	0,5	0,3	0,1	0,0	0,1	43,6
1986	i	100	0,9	0,4	0,2	0,2	0,1	-	32,5
	w	100	1,0	0,5	0,3	0,2	0,1	-	44,9
1987	i	100	0,7	0,3	0,2	0,2	-	-	39,3
	w	100	0,9	0,4	0,3	0,1	-	-	47,6
1988	i	100	0,7	0,4	0,3	-	-	-	55,3
	w	100	1,0	0,6	0,4	-	-	-	53,2
1989	i	100	0,4	0,4	-	-	-	-	77,0
	w	100	0,5	0,5	-	-	-	-	68,9

Fußnoten siehe S. 97.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Kunsthochschulen									
Bayern									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980 .....	i	23 857	315	223	47	16	9	20	2 220
	w	10 883	114	88	10	6	1	9	1 615
1982 .....	i	26 081	254	177	32	24	5	16	2 909
	w	12 442	116	86	13	8	1	8	2 093
1985 .....	i	28 900	353	272	39	21	12	9	5 337
	w	13 558	173	138	16	11	4	4	3 693
1986 .....	i	29 414	291	221	30	26	14	-	6 175
	w	14 098	147	122	13	6	6	-	4 162
1987 .....	i	29 244	266	217	29	20	-	-	7 037
	w	14 228	130	111	13	6	-	-	4 282
1988 .....	i	29 211	255	220	35	-	-	-	10 403
	w	14 039	145	128	17	-	-	-	4 714
1989 .....	i	28 021	172	172	-	-	-	-	17 231
	w	13 539	100	100	-	-	-	-	6 148
Fachhochschulreife									
1980 .....	i	8 898	11	3	2	2	-	4	2 062
	w	3 507	6	3	1	-	-	2	1 655
1982 .....	i	11 380	17	6	5	3	1	2	2 986
	w	4 427	9	2	3	2	1	1	2 380
1985 .....	i	10 035	8	4	3	1	-	-	3 646
	w	4 090	4	3	-	1	-	-	2 488
1986 .....	i	9 632	7	1	1	1	4	-	3 590
	w	3 929	2	-	1	-	1	-	2 398
1987 .....	i	9 227	4	3	-	1	-	-	3 467
	w	3 734	-	-	-	-	-	-	2 191
1988 .....	i	9 938	-	-	-	-	-	-	4 080
	w	3 805	-	-	-	-	-	-	2 298
1989 .....	i	10 207	2	2	-	-	-	-	6 455
	w	3 754	1	1	-	-	-	-	2 590
zusammen									
1980 .....	i	32 755	326	226	49	18	9	24	4 282
	w	14 390	120	91	11	6	1	11	3 270
1982 .....	i	37 461	271	183	37	27	6	18	5 895
	w	16 869	125	88	16	10	2	9	4 473
1985 .....	i	38 935	361	276	42	22	12	9	8 983
	w	17 648	177	141	16	12	4	4	6 181
1986 .....	i	39 046	298	222	31	27	18	-	9 765
	w	18 027	149	122	14	6	7	-	6 560
1987 .....	i	38 471	270	220	29	21	-	-	10 504
	w	17 962	130	111	13	6	-	-	6 473
1988 .....	i	39 149	255	220	35	-	-	-	14 483
	w	17 844	145	128	17	-	-	-	7 012
1989 .....	i	38 228	174	174	-	-	-	-	23 686
	w	17 293	101	101	-	-	-	-	8 738

Fußnoten siehe S. 97.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Kunsthochschulen

## Bayern

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	100	1,3	0,9	0,2	0,1	0,0	0,1	9,3
	w	100	1,0	0,8	0,1	0,1	0,0	0,1	14,8
1982 .....	i	100	1,0	0,7	0,1	0,1	0,0	0,1	11,2
	w	100	0,9	0,7	0,1	0,1	0,0	0,1	16,8
1985 .....	i	100	1,2	0,9	0,1	0,1	0,0	0,0	18,5
	w	100	1,3	1,0	0,1	0,8	0,0	0,0	27,2
1986 .....	i	100	1,0	0,8	0,1	0,1	0,0	-	21,0
	w	100	1,0	0,9	0,1	0,0	0,0	-	29,5
1987 .....	i	100	0,9	0,7	0,1	0,1	-	-	24,1
	w	100	0,9	0,8	0,1	0,0	-	-	30,1
1988 .....	i	100	0,9	0,8	0,1	-	-	-	35,6
	w	100	1,0	0,9	0,1	-	-	-	33,6
1989 .....	i	100	0,6	0,6	-	-	-	-	61,5
	w	100	0,7	0,7	-	-	-	-	45,4

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	100	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	23,2
	w	100	0,2	0,1	0,0	-	-	0,1	47,2
1982 .....	i	100	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	26,2
	w	100	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	53,8
1985 .....	i	100	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	36,3
	w	100	0,1	0,1	-	0,0	-	-	60,8
1986 .....	i	100	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	37,3
	w	100	0,1	-	0,0	-	0,0	-	61,0
1987 .....	i	100	0,0	0,0	-	0,0	-	-	37,6
	w	100	-	-	-	-	-	-	58,7
1988 .....	i	100	-	-	-	-	-	-	41,1
	w	100	-	-	-	-	-	-	60,4
1989 .....	i	100	0,0	0,0	-	-	-	-	63,2
	w	100	0,0	0,0	-	-	-	-	69,0

## zusammen

1980 .....	i	100	1,0	0,7	0,1	0,1	0,0	0,1	13,1
	w	100	0,8	0,6	0,1	0,0	0,0	0,1	22,7
1982 .....	i	100	0,7	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	15,7
	w	100	0,7	0,5	0,1	0,1	0,0	0,1	26,5
1985 .....	i	100	0,9	0,7	0,1	0,1	0,0	0,0	23,1
	w	100	1,0	0,8	0,1	0,1	0,0	0,0	35,0
1986 .....	i	100	0,8	0,6	0,1	0,1	0,0	-	25,0
	w	100	0,8	0,7	0,1	0,0	0,0	-	36,4
1987 .....	i	100	0,7	0,6	0,1	0,1	-	-	27,3
	w	100	0,7	0,6	0,1	0,0	-	-	36,0
1988 .....	i	100	0,7	0,6	0,1	-	-	-	37,0
	w	100	0,8	0,7	0,1	-	-	-	39,3
1989 .....	i	100	0,5	0,5	-	-	-	-	62,0
	w	100	0,6	0,6	-	-	-	-	50,5

Fußnoten siehe S. 97.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Kunsthochschulen

#### Berlin (West)

#### Anzahl

#### Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	5 942	170	43	88	9	7	23	512
	w	3 029	99	20	55	8	3	13	504
1982 .....	i	6 516	129	47	59	8	5	10	610
	w	3 324	73	24	37	3	4	5	544
1985 .....	i	7 239	122	47	53	9	3	10	1 330
	w	3 717	70	24	32	5	3	6	928
1986 .....	i	7 497	68	52	10	2	4	-	6 021
	w	3 851	30	23	5	1	1	-	3 152
1987 .....	i	6 882	85	48	22	15	-	-	2 180
	w	3 473	51	24	15	12	-	-	1 302
1988 .....	i	6 368	79	68	11	-	-	-	1 861
	w	3 186	46	37	9	-	-	-	1 093
1989 .....	i	6 364	68	68	-	-	-	-	2 928
	w	3 236	41	41	-	-	-	-	1 628

#### Fachhochschulreife

1980 .....	i	786	15	8	4	-	1	2	- 98
	w	262	5	2	2	-	1	-	- 29
1982 .....	i	991	24	18	2	-	-	4	- 96
	w	298	12	7	2	-	-	3	- 63
1985 .....	i	748	15	10	3	-	1	1	40
	w	227	8	5	2	-	1	-	32
1986 .....	i	796	20	16	2	1	1	-	82
	w	240	7	5	-	1	1	-	48
1987 .....	i	861	13	11	2	-	-	-	107
	w	245	7	6	1	-	-	-	47
1988 .....	i	1 168	11	8	3	-	-	-	297
	w	303	3	2	1	-	-	-	92
1989 .....	i	1 141	10	10	-	-	-	-	465
	w	316	4	4	-	-	-	-	178

#### zusammen

1980 .....	i	6 728	185	51	92	9	8	25	414
	w	3 291	104	22	57	8	4	13	475
1982 .....	i	7 507	153	65	61	8	5	14	514
	w	3 622	85	31	39	3	4	8	481
1985 .....	i	7 987	137	57	56	9	4	11	1 370
	w	3 944	78	29	34	5	4	6	960
1986 .....	i	8 293	88	68	12	3	5	-	6 103
	w	4 091	37	28	5	2	2	-	3 200
1987 .....	i	7 743	98	59	24	15	-	-	2 287
	w	3 718	58	30	16	12	-	-	1 349
1988 .....	i	7 536	90	76	14	-	-	-	2 158
	w	3 489	49	39	10	-	-	-	1 185
1989 .....	i	7 505	78	78	-	-	-	-	3 393
	w	3 552	45	45	-	-	-	-	1 806

Fußnoten siehe S. 97.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Kunsthochschulen

## Berlin (West)

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	2,9	0,7	1,5	0,2	0,1	0,4	8,6
	w	100	3,3	0,7	1,8	0,3	0,1	0,4	16,6
1982	i	100	2,0	0,7	0,9	0,1	0,1	0,2	9,4
	w	100	2,2	0,7	1,1	0,1	0,1	0,2	16,4
1985	i	100	1,7	0,6	0,7	0,1	0,0	0,1	18,4
	w	100	1,9	0,6	0,9	0,1	0,1	0,2	25,0
1986	i	100	0,9	0,7	0,1	0,0	0,1	-	80,3
	w	100	0,8	0,6	0,1	0,0	0,0	-	81,8
1987	i	100	1,2	0,7	0,3	0,2	-	-	31,7
	w	100	1,5	0,7	0,4	0,3	-	-	37,5
1988	i	100	1,2	1,1	0,2	-	-	-	29,2
	w	100	1,4	1,2	0,3	-	-	-	34,3
1989	i	100	1,1	1,1	-	-	-	-	46,0
	w	100	1,3	1,3	-	-	-	-	50,3

## Fachhochschulreife

1980	i	100	1,9	1,0	0,5	-	0,1	0,3	- 12,5
	w	100	1,9	0,8	0,8	-	0,4	-	- 11,1
1982	i	100	2,4	1,8	0,2	-	-	0,4	- 9,7
	w	100	4,0	2,3	0,7	-	-	1,0	- 21,1
1985	i	100	2,0	1,3	0,4	-	0,1	0,1	5,3
	w	100	3,5	2,2	0,9	-	0,4	-	14,1
1986	i	100	2,5	2,0	0,3	0,1	0,1	-	10,3
	w	100	2,9	2,1	-	0,4	0,4	-	20,0
1987	i	100	1,5	1,3	0,2	0,2	-	-	12,4
	w	100	2,9	2,4	0,4	0,4	-	-	19,2
1988	i	100	0,9	0,7	0,3	-	-	-	25,4
	w	100	1,0	0,7	0,3	-	-	-	30,4
1989	i	100	0,9	0,9	-	-	-	-	40,8
	w	100	1,3	1,3	-	-	-	-	56,3

## zusammen

1980	i	100	2,7	0,8	1,4	0,1	0,1	0,4	6,2
	w	100	3,2	0,7	1,7	0,2	0,1	0,4	14,4
1982	i	100	2,0	0,9	0,8	0,1	0,1	0,2	6,8
	w	100	2,3	0,9	1,1	0,1	0,1	0,2	13,3
1985	i	100	1,7	0,7	0,7	0,1	0,1	0,1	17,2
	w	100	2,0	0,7	0,9	0,1	0,1	0,2	24,3
1986	i	100	1,1	0,8	0,1	0,0	0,1	-	73,6
	w	100	0,9	0,7	0,1	0,0	0,0	-	78,2
1987	i	100	1,3	0,8	0,3	0,2	-	-	29,5
	w	100	1,6	0,8	0,4	0,3	-	-	36,3
1988	i	100	1,2	1,0	0,2	-	-	-	28,6
	w	100	1,4	1,1	0,3	-	-	-	34,0
1989	i	100	1,0	1,0	-	-	-	-	45,2
	w	100	1,3	1,3	-	-	-	-	50,8

Fußnoten siehe S. 97.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Kunsthochschulen

## Bremen

## Anzahl

## Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	2 410	20	10	4	-	1	5	574
	w	1 179	11	8	3	-	-	-	401
1982	i	3 422	37	9	12	10	1	5	767
	w	1 681	14	7	5	1	-	1	529
1985	i	3 405	23	9	5	1	3	5	1 099
	w	1 747	15	6	3	-	2	4	709
1986	i	3 269	22	6	4	11	1	-	1 091
	w	1 615	5	3	2	-	-	-	641
1987	i	3 081	25	2	12	11	-	-	1 201
	w	1 547	11	-	8	3	-	-	699
1988	i	2 863	21	19	2	-	-	-	1 425
	w	1 461	14	13	1	-	-	-	681
1989	i	2 524	13	13	-	-	-	-	1 682
	w	1 296	8	8	-	-	-	-	763

## Fachhochschulreife

1980	i	1 136	4	1	-	-	-	3	441
	w	541	3	-	-	-	-	3	280
1982	i	1 347	2	-	-	1	-	1	619
	w	585	1	-	-	-	-	1	339
1985	i	775	5	2	1	2	-	-	165
	w	281	3	1	1	1	-	-	105
1986	i	841	7	2	-	3	2	-	271
	w	320	3	1	-	2	-	-	155
1987	i	881	5	-	5	-	-	-	355
	w	317	3	-	3	-	-	-	174
1988	i	1 104	4	4	-	-	-	-	604
	w	392	2	2	-	-	-	-	240
1989	i	1 103	18	18	-	-	-	-	718
	w	369	4	4	-	-	-	-	259

## zusammen

1980	i	3 546	24	11	4	-	1	8	1 015
	w	1 720	14	8	3	-	-	3	681
1982	i	4 769	39	9	12	11	1	6	1 386
	w	2 266	15	7	5	1	-	2	868
1985	i	4 180	28	11	6	3	3	5	1 264
	w	2 028	18	7	4	1	2	4	814
1986	i	4 110	29	8	4	14	3	-	1 362
	w	1 935	8	4	2	2	-	-	796
1987	i	3 962	30	2	17	11	-	-	1 556
	w	1 864	14	-	11	3	-	-	873
1988	i	3 967	25	23	2	-	-	-	2 029
	w	1 853	16	15	1	-	-	-	921
1989	i	3 627	31	31	-	-	-	-	2 400
	w	1 665	12	12	-	-	-	-	1 022

Fußnoten siehe S. 97.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	
Kunsthochschulen									
Bremen									
Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980 .....	i	100	0,8	0,4	0,2	-	0,0	0,2	23,8
	w	100	0,9	0,7	0,3	-	-	-	34,0
1982 .....	i	100	1,1	0,3	0,4	0,3	0,0	0,1	22,4
	w	100	0,8	0,4	0,3	0,1	-	0,1	31,5
1985 .....	i	100	0,7	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	32,3
	w	100	0,9	0,3	0,2	-	0,1	0,2	40,6
1986 .....	i	100	0,7	0,2	0,1	0,3	0,0	-	33,4
	w	100	0,3	0,2	0,1	-	-	-	39,7
1987 .....	i	100	0,8	0,1	0,4	0,4	-	-	39,0
	w	100	0,7	-	0,5	0,2	-	-	45,2
1988 .....	i	100	0,7	0,7	0,1	-	-	-	49,8
	w	100	1,0	0,9	0,1	-	-	-	46,6
1989 .....	i	100	0,5	0,5	-	-	-	-	66,6
	w	100	0,6	0,6	-	-	-	-	58,9
Fachhochschulreife									
1980 .....	i	100	0,4	0,1	-	-	-	0,3	38,8
	w	100	0,6	-	-	-	-	0,6	51,8
1982 .....	i	100	0,1	-	-	0,1	-	0,1	46,0
	w	100	0,2	-	-	-	-	0,2	57,9
1985 .....	i	100	0,6	0,3	0,1	0,3	-	-	21,3
	w	100	1,1	0,4	0,4	0,4	-	-	37,4
1986 .....	i	100	0,8	0,2	-	0,4	0,2	-	32,2
	w	100	0,9	0,3	-	0,6	-	-	48,4
1987 .....	i	100	0,6	-	0,6	-	-	-	40,3
	w	100	0,9	-	0,9	-	-	-	54,9
1988 .....	i	100	0,4	0,4	-	-	-	-	54,7
	w	100	0,5	0,5	-	-	-	-	61,2
1989 .....	i	100	1,6	1,6	-	-	-	-	65,1
	w	100	1,1	1,1	-	-	-	-	70,2
zusammen									
1980 .....	i	100	0,7	0,3	0,1	-	0,0	0,2	28,6
	w	100	0,8	0,5	0,2	-	-	0,2	39,6
1982 .....	i	100	0,8	0,2	0,3	0,2	0,0	0,1	29,1
	w	100	0,7	0,3	0,2	0,0	-	0,1	38,3
1985 .....	i	100	0,7	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	30,2
	w	100	0,9	0,3	0,2	0,0	0,1	0,2	40,1
1986 .....	i	100	0,7	0,2	0,1	0,3	0,1	-	33,1
	w	100	0,4	0,2	0,1	0,1	-	-	41,1
1987 .....	i	100	0,8	0,1	0,4	0,3	-	-	39,3
	w	100	0,8	-	0,6	0,2	-	-	46,8
1988 .....	i	100	0,6	0,6	0,1	-	-	-	51,1
	w	100	0,9	0,8	0,1	-	-	-	49,7
1989 .....	i	100	0,9	0,9	-	-	-	-	66,2
	w	100	0,7	0,7	-	-	-	-	61,4

Fußnoten siehe S. 97.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Kunsthochschulen

## Hamburg

## Anzahl

## Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	6 235	75	19	21	14	10	11	1 044
	w	3 090	31	13	11	4	1	2	751
1982 .....	i	6 968	78	41	13	9	8	7	1 267
	w	3 526	31	18	8	2	3	-	956
1985 .....	i	7 702	87	43	12	13	13	6	1 610
	w	3 915	40	26	5	3	2	4	1 441
1986 .....	i	7 356	124	41	39	34	10	-	1 934
	w	3 753	67	22	22	19	4	-	848
1987 .....	i	7 766	31	17	3	11	-	-	5 083
	w	3 849	17	11	3	3	-	-	2 549
1988 .....	i	7 226	35	19	16	-	-	-	4 777
	w	3 514	21	13	8	-	-	-	2 253
1989 .....	i	6 785	29	29	-	-	-	-	5 427
	w	3 319	16	16	-	-	-	-	2 464

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	2 686	6	2	1	3	-	-	1 453
	w	1 405	2	-	-	2	-	-	1 040
1982 .....	i	3 039	9	5	1	1	-	2	1 396
	w	1 528	2	2	-	-	-	-	1 090
1985 .....	i	3 361	6	1	2	2	1	-	1 978
	w	1 763	4	1	1	1	1	-	1 469
1986 .....	i	3 074	6	3	2	1	-	-	1 360
	w	1 566	3	2	1	-	-	-	1 103
1987 .....	i	3 222	1	-	-	1	-	-	2 842
	w	1 636	1	-	-	1	-	-	1 559
1988 .....	i	3 294	3	2	1	-	-	-	2 925
	w	1 657	-	-	-	-	-	-	1 565
1989 .....	i	3 146	1	1	-	-	-	-	2 927
	w	1 539	-	-	-	-	-	-	1 485

## zusammen

1980 .....	i	8 921	81	21	22	17	10	11	2 497
	w	4 495	33	13	11	6	1	2	1 791
1982 .....	i	10 007	87	46	14	10	8	9	2 663
	w	5 054	33	20	8	2	3	-	2 046
1985 .....	i	11 063	93	44	14	15	14	6	3 588
	w	5 678	44	27	6	4	3	4	2 910
1986 .....	i	10 430	130	44	41	35	10	-	3 294
	w	5 319	70	24	23	19	4	-	1 951
1987 .....	i	10 988	32	17	3	12	-	-	7 925
	w	5 485	18	11	3	4	-	-	4 108
1988 .....	i	10 520	38	21	17	-	-	-	7 702
	w	5 171	21	13	8	-	-	-	3 818
1989 .....	i	9 931	30	30	-	-	-	-	8 354
	w	4 858	16	16	-	-	-	-	3 949

Fußnoten siehe S. 97.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Kunsthochschulen

## Hamburg

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	100	1,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	16,7
	w	100	1,0	0,4	0,4	0,1	0,0	0,1	24,3
1982 .....	i	100	1,1	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	18,2
	w	100	0,9	0,5	0,2	0,1	0,1	-	27,1
1985 .....	i	100	1,1	0,6	0,2	0,2	0,2	0,1	20,9
	w	100	1,0	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	36,8
1986 .....	i	100	1,7	0,6	0,5	0,5	0,1	-	26,3
	w	100	1,8	0,6	0,6	0,5	0,1	-	22,6
1987 .....	i	100	0,4	0,2	0,0	0,1	-	-	65,5
	w	100	0,4	0,3	0,1	0,1	-	-	66,2
1988 .....	i	100	0,5	0,3	0,2	-	-	-	66,1
	w	100	0,6	0,4	0,2	-	-	-	64,1
1989 .....	i	100	0,4	0,4	-	-	-	-	80,0
	w	100	0,5	0,5	-	-	-	-	74,2

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	100	0,2	0,1	0,0	0,1	-	-	54,1
	w	100	0,1	-	-	0,1	-	-	74,0
1982 .....	i	100	0,3	0,2	0,0	0,0	-	0,1	45,9
	w	100	0,1	0,1	-	-	-	-	71,3
1985 .....	i	100	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	-	58,9
	w	100	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	-	83,3
1986 .....	i	100	0,2	0,1	0,1	0,0	-	-	44,2
	w	100	0,2	0,1	0,1	-	-	-	70,4
1987 .....	i	100	0,0	-	-	0,0	-	-	88,2
	w	100	0,1	-	-	0,1	-	-	95,3
1988 .....	i	100	0,1	0,1	0,0	-	-	-	88,8
	w	100	-	-	-	-	-	-	94,4
1989 .....	i	100	0,0	0,0	-	-	-	-	93,0
	w	100	-	-	-	-	-	-	96,5

## zusammen

1980 .....	i	100	0,9	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	28,0
	w	100	0,7	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	39,8
1982 .....	i	100	0,9	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	26,6
	w	100	0,7	0,4	0,2	0,0	0,1	-	40,5
1985 .....	i	100	0,8	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	32,4
	w	100	0,8	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	51,3
1986 .....	i	100	1,2	0,4	0,4	0,3	0,1	-	31,6
	w	100	1,3	0,5	0,4	0,4	0,1	-	36,7
1987 .....	i	100	0,3	0,2	0,0	0,1	-	-	72,1
	w	100	0,3	0,2	0,1	0,1	-	-	74,9
1988 .....	i	100	0,4	0,2	0,2	-	-	-	73,2
	w	100	0,4	0,3	0,2	-	-	-	73,8
1989 .....	i	100	0,3	0,3	-	-	-	-	84,1
	w	100	0,3	0,3	-	-	-	-	81,3

Fußnoten siehe S. 97.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Kunsthochschulen

#### Hessen

#### Anzahl

#### Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	17 294	156	75	47	13	11	10	2 304
	w	8 160	68	39	23	2	-	4	1 699
1982	i	23 529	149	71	30	24	10	14	7 135
	w	11 619	62	36	16	4	3	3	4 609
1985	i	24 053	124	55	30	27	9	3	7 411
	w	11 981	65	38	17	7	1	2	4 858
1986	i	22 835	109	57	22	23	7	-	7 843
	w	11 290	47	22	17	4	4	-	4 722
1987	i	22 957	96	44	21	31	-	-	9 076
	w	11 425	51	30	13	8	-	-	5 282
1988	i	22 461	64	41	23	-	-	-	12 133
	w	11 028	41	27	14	-	-	-	6 514
1989	i	20 504	36	36	-	-	-	-	14 545
	w	9 911	25	25	-	-	-	-	6 151

#### Fachhochschulreife

1980	i	3 699	2	1	-	-	-	1	1 081
	w	996	1	1	-	-	-	-	460
1982	i	5 357	3	3	-	-	-	-	1 723
	w	1 467	2	2	-	-	-	-	728
1985	i	4 615	2	1	-	-	1	-	1 762
	w	1 257	1	1	-	-	-	-	700
1986	i	4 699	6	6	-	-	-	-	1 862
	w	1 427	4	4	-	-	-	-	851
1987	i	4 895	2	2	-	-	-	-	2 010
	w	1 409	1	1	-	-	-	-	853
1988	i	5 439	5	5	-	-	-	-	2 681
	w	1 507	1	1	-	-	-	-	923
1989	i	5 903	9	9	-	-	-	-	3 656
	w	1 747	6	6	-	-	-	-	1 224

#### zusammen

1980	i	20 993	158	76	47	13	11	11	3 385
	w	9 156	69	40	23	2	-	4	2 159
1982	i	28 886	152	74	30	24	10	14	8 858
	w	13 086	64	38	16	4	3	3	5 337
1985	i	28 668	126	56	30	27	10	3	9 173
	w	13 238	66	39	17	7	1	2	5 558
1986	i	27 534	115	63	22	23	7	-	9 705
	w	12 717	51	26	17	4	4	-	5 573
1987	i	27 852	98	46	21	31	-	-	11 086
	w	12 834	52	31	13	8	-	-	6 135
1988	i	27 900	69	46	23	-	-	-	14 814
	w	12 535	42	28	14	-	-	-	7 437
1989	i	26 407	45	45	-	-	-	-	18 201
	w	11 658	31	31	-	-	-	-	7 375

Fußnoten siehe S. 97.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Kunsthochschulen

## Hessen

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	100	0,9	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	13,3
	w	100	0,8	0,5	0,3	0,0	-	0,0	20,8
1982 .....	i	100	0,6	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	30,3
	w	100	0,5	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	39,7
1985 .....	i	100	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	30,8
	w	100	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	40,5
1986 .....	i	100	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	-	34,3
	w	100	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	-	41,8
1987 .....	i	100	0,4	0,2	0,1	0,1	-	-	39,5
	w	100	0,4	0,3	0,1	0,1	-	-	46,2
1988 .....	i	100	0,3	0,2	0,1	-	-	-	54,0
	w	100	0,4	0,2	0,1	-	-	-	59,1
1989 .....	i	100	0,2	0,2	-	-	-	-	70,9
	w	100	0,3	0,3	-	-	-	-	62,1

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	100	0,1	0,0	-	-	-	0,0	29,2
	w	100	0,1	0,1	-	-	-	-	46,2
1982 .....	i	100	0,1	0,1	-	-	-	-	32,2
	w	100	0,1	0,1	-	-	-	-	49,6
1985 .....	i	100	0,0	0,0	-	-	0,0	-	38,2
	w	100	0,1	0,1	-	-	-	-	55,7
1986 .....	i	100	0,1	0,1	-	-	-	-	39,6
	w	100	0,3	0,3	-	-	-	-	59,6
1987 .....	i	100	0,0	0,0	-	-	-	-	41,1
	w	100	0,1	0,1	-	-	-	-	60,5
1988 .....	i	100	0,1	0,1	-	-	-	-	49,3
	w	100	0,1	0,1	-	-	-	-	61,2
1989 .....	i	100	0,2	0,2	-	-	-	-	61,9
	w	100	0,3	0,3	-	-	-	-	70,1

## zusammen

1980 .....	i	100	0,8	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	16,1
	w	100	0,8	0,4	0,3	0,0	-	0,0	23,6
1982 .....	i	100	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	30,7
	w	100	0,5	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	40,8
1985 .....	i	100	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	32,0
	w	100	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	42,0
1986 .....	i	100	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	-	35,2
	w	100	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	-	43,8
1987 .....	i	100	0,4	0,2	0,1	0,1	-	-	39,8
	w	100	0,4	0,2	0,1	0,1	-	-	47,8
1988 .....	i	100	0,2	0,2	0,1	-	-	-	53,1
	w	100	0,3	0,2	0,1	-	-	-	59,3
1989 .....	i	100	0,2	0,2	-	-	-	-	68,9
	w	100	0,3	0,3	-	-	-	-	63,3

Fußnoten siehe S. 97.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Kunsthochschulen

#### Niedersachsen

#### Anzahl

#### Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	19 898	227	120	56	27	6	18	2 537
	w	9 932	112	74	24	5	3	6	1 898
1982	i	25 039	246	146	49	25	9	17	3 775
	w	12 424	128	86	25	5	3	9	2 888
1985	i	26 988	233	104	56	36	25	12	6 921
	w	13 686	128	71	27	9	11	10	4 924
1986	i	27 017	248	140	42	42	24	-	8 584
	w	13 567	144	100	23	13	8	-	5 147
1987	i	26 745	183	109	38	36	-	-	10 613
	w	13 363	114	82	26	6	-	-	6 045
1988	i	26 410	171	106	65	-	-	-	13 908
	w	13 320	131	82	49	-	-	-	6 474
1989	i	24 859	107	107	-	-	-	-	18 033
	w	12 455	80	80	-	-	-	-	7 755

#### Fachhochschulreife

1980	i	6 281	12	6	3	1	-	2	1 725
	w	2 148	2	2	-	-	-	-	870
1982	i	8 763	5	3	-	1	1	-	3 705
	w	3 048	1	1	-	-	-	-	2 033
1985	i	7 944	4	1	1	-	2	-	3 907
	w	2 903	2	-	1	-	1	-	2 153
1986	i	7 357	7	2	3	1	1	-	3 523
	w	2 579	3	-	3	-	-	-	1 895
1987	i	7 299	7	5	-	2	-	-	3 714
	w	2 505	5	5	-	-	-	-	1 868
1988	i	7 516	3	-	3	-	-	-	4 359
	w	2 456	2	-	2	-	-	-	1 830
1989	i	7 963	3	3	-	-	-	-	5 885
	w	2 642	1	1	-	-	-	-	2 173

#### zusammen

1980	i	26 179	239	126	59	28	6	20	4 262
	w	12 080	114	76	24	5	3	6	2 768
1982	i	33 802	251	149	49	26	10	17	7 480
	w	15 472	129	87	25	5	3	9	4 921
1985	i	34 932	237	105	57	36	27	12	10 828
	w	16 589	130	71	28	9	12	10	7 077
1986	i	34 374	255	142	45	43	25	-	12 107
	w	16 146	147	100	26	13	8	-	7 042
1987	i	34 044	190	114	38	38	-	-	14 327
	w	15 868	119	87	26	6	-	-	7 913
1988	i	33 926	174	106	68	-	-	-	18 267
	w	15 776	133	82	51	-	-	-	8 304
1989	i	32 822	110	110	-	-	-	-	23 918
	w	15 097	81	81	-	-	-	-	9 928

Fußnoten siehe S. 97.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Kunsthochschulen

## Niedersachsen

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	1,1	0,6	0,3	0,1	0,0	0,1	12,8
	w	100	1,1	0,7	0,2	0,1	0,0	0,1	19,1
1982	i	100	1,0	0,6	0,2	0,1	0,0	0,1	15,1
	w	100	1,0	0,7	0,2	0,0	0,0	0,1	23,2
1985	i	100	0,9	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	25,6
	w	100	0,9	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	36,0
1986	i	100	0,9	0,5	0,2	0,2	0,1	-	31,8
	w	100	1,1	0,7	0,2	0,1	0,1	-	37,9
1987	i	100	0,6	0,4	0,1	0,2	-	-	39,7
	w	100	1,0	0,6	0,2	0,4	-	-	45,2
1988	i	100	0,6	0,4	0,2	-	-	-	52,7
	w	100	1,0	0,6	0,4	-	-	-	48,6
1989	i	100	0,4	0,4	-	-	-	-	72,5
	w	100	0,6	0,6	-	-	-	-	62,3

## Fachhochschulreife

1980	i	100	0,2	0,1	0,0	0,0	-	0,0	27,5
	w	100	0,1	0,1	-	-	-	-	40,5
1982	i	100	0,1	0,0	-	0,0	0,0	-	42,3
	w	100	0,0	0,0	-	-	-	-	66,7
1985	i	100	0,1	0,0	0,0	-	0,0	-	49,2
	w	100	0,1	-	0,0	-	0,0	-	74,2
1986	i	100	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	47,9
	w	100	0,1	-	0,1	-	-	-	73,5
1987	i	100	0,1	0,1	-	0,0	-	-	50,9
	w	100	0,2	0,2	-	-	-	-	74,6
1988	i	100	0,0	-	0,0	-	-	-	58,0
	w	100	0,1	-	0,1	-	-	-	74,5
1989	i	100	0,0	0,0	-	-	-	-	73,9
	w	100	0,0	0,0	-	-	-	-	82,2

## zusammen

1980	i	100	0,9	0,5	0,2	0,1	0,0	0,1	16,3
	w	100	0,9	0,6	0,2	0,0	0,0	0,0	22,9
1982	i	100	0,7	0,4	0,1	0,1	0,0	0,1	22,1
	w	100	0,8	0,6	0,2	0,0	0,0	0,1	31,8
1985	i	100	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	31,0
	w	100	0,8	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	42,7
1986	i	100	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	-	35,2
	w	100	0,9	0,6	0,2	0,1	0,0	-	43,6
1987	i	100	0,6	0,3	0,1	0,1	-	-	42,1
	w	100	0,7	0,5	0,2	0,0	-	-	49,9
1988	i	100	0,5	0,3	0,2	-	-	-	53,8
	w	100	0,8	0,5	0,3	-	-	-	52,6
1989	i	100	0,3	0,3	-	-	-	-	72,9
	w	100	0,5	0,5	-	-	-	-	65,8

Fußnoten siehe S. 97.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Kunsthochschulen

#### Nordrhein-Westfalen

#### Anzahl Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	46 136	651	446	106	60	14	25	4 773
	w	22 376	281	219	37	13	3	9	3 693
1982	i	64 137	667	428	122	65	21	31	10 843
	w	31 988	327	228	60	19	6	14	7 805
1985	i	67 619	567	370	74	78	34	11	19 079
	w	34 091	254	189	38	13	11	3	13 036
1986	i	67 272	469	292	91	67	19	-	22 151
	w	33 659	214	148	50	9	7	-	13 797
1987	i	64 586	433	310	66	57	-	-	23 945
	w	32 059	219	175	33	11	-	-	14 063
1988	i	63 350	434	365	69	-	-	-	30 729
	w	31 515	228	184	44	-	-	-	14 607
1989	i	59 057	241	241	-	-	-	-	40 783
	w	29 202	123	123	-	-	-	-	16 991

### Fachhochschulreife

1980	i	21 280	53	32	5	5	2	9	8 689
	w	8 791	21	14	2	-	2	3	5 383
1982	i	27 478	36	10	10	4	3	9	11 931
	w	11 569	15	3	6	2	1	3	7 532
1985	i	29 148	27	14	3	1	6	3	17 703
	w	13 860	12	5	1	1	3	2	11 553
1986	i	29 259	14	6	6	1	1	-	18 014
	w	14 238	5	2	2	-	1	-	11 849
1987	i	30 860	13	5	3	5	-	-	20 065
	w	15 093	5	-	2	3	-	-	12 939
1988	i	31 165	13	11	2	-	-	-	20 850
	w	14 069	8	6	2	-	-	-	11 962
1989	i	31 141	6	6	-	-	-	-	24 588
	w	14 327	4	4	-	-	-	-	12 863

### zusammen

1980	i	67 416	704	478	111	65	16	34	13 462
	w	31 167	302	233	39	13	5	12	9 076
1982	i	91 615	703	438	132	69	24	40	22 774
	w	43 557	342	231	66	21	7	17	15 337
1985	i	96 767	594	384	77	79	40	14	36 782
	w	47 951	266	194	39	14	14	5	24 589
1986	i	96 531	483	298	97	68	20	-	40 165
	w	47 897	219	150	52	9	8	-	25 646
1987	i	95 446	446	315	69	62	-	-	44 010
	w	47 152	224	175	35	14	-	-	27 002
1988	i	94 515	447	376	71	-	-	-	51 579
	w	45 584	236	190	46	-	-	-	26 569
1989	i	90 198	247	247	-	-	-	-	65 371
	w	43 529	127	127	-	-	-	-	29 854

Fußnoten siehe S. 97.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Kunsthochschulen

## Nordrhein-Westfalen

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	100	1,4	1,0	0,2	0,1	0,0	0,1	10,3
	w	100	1,3	1,0	0,2	0,1	0,0	0,0	16,5
1982 .....	i	100	1,0	0,7	0,2	0,1	0,0	0,0	16,9
	w	100	1,0	0,7	0,2	0,1	0,0	0,0	24,4
1985 .....	i	100	0,8	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0	28,2
	w	100	0,7	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	38,2
1986 .....	i	100	0,7	0,4	0,1	0,1	0,0	-	32,9
	w	100	0,6	0,4	0,1	0,0	0,0	-	41,0
1987 .....	i	100	0,7	0,5	0,1	0,1	-	-	37,1
	w	100	0,7	0,5	0,1	0,0	-	-	43,9
1988 .....	i	100	0,7	0,6	0,1	-	-	-	48,5
	w	100	0,7	0,6	0,1	-	-	-	46,3
1989 .....	i	100	0,4	0,4	-	-	-	-	69,1
	w	100	0,4	0,4	-	-	-	-	58,2

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	100	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	40,8
	w	100	0,2	0,2	0,0	-	0,0	0,0	61,2
1982 .....	i	100	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	43,4
	w	100	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	65,1
1985 .....	i	100	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,7
	w	100	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	83,4
1986 .....	i	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	61,6
	w	100	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	83,2
1987 .....	i	100	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	65,0
	w	100	0,0	-	0,0	0,0	-	-	85,7
1988 .....	i	100	0,0	0,0	0,0	-	-	-	66,9
	w	100	0,1	0,0	0,0	-	-	-	85,0
1989 .....	i	100	0,0	0,0	-	-	-	-	79,0
	w	100	0,0	0,0	-	-	-	-	89,8

## zusammen

1980 .....	i	100	1,0	0,7	0,2	0,1	0,0	0,1	20,0
	w	100	1,0	0,7	0,1	0,0	0,0	0,0	29,1
1982 .....	i	100	0,8	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	24,9
	w	100	0,8	0,5	0,2	0,0	0,0	0,0	35,2
1985 .....	i	100	0,6	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	38,0
	w	100	0,6	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	51,3
1986 .....	i	100	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0	-	41,6
	w	100	0,5	0,3	0,1	0,0	0,0	-	53,5
1987 .....	i	100	0,5	0,3	0,1	0,1	-	-	46,1
	w	100	0,5	0,4	0,1	0,0	-	-	57,3
1988 .....	i	100	0,5	0,4	0,1	-	-	-	54,6
	w	100	0,5	0,4	0,1	-	-	-	58,3
1989 .....	i	100	0,3	0,3	-	-	-	-	72,5
	w	100	0,3	0,3	-	-	-	-	68,6

Fußnoten siehe S. 97.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Kunsthochschulen

#### Rheinland-Pfalz

#### Anzahl

#### Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	8 934	61	34	10	10	3	4	1 287
	w	4 252	24	15	4	2	1	2	1 005
1982	i	12 072	76	42	13	13	4	4	2 124
	w	5 999	40	29	7	2	1	1	1 721
1985	i	11 633	91	39	22	17	9	4	3 294
	w	5 841	44	27	9	3	3	2	2 297
1986	i	11 560	68	30	14	21	3	-	3 493
	w	5 687	29	17	7	4	1	-	2 243
1987	i	11 287	50	21	17	12	-	-	3 981
	w	5 637	25	13	11	1	-	-	2 423
1988	i	11 023	38	18	20	-	-	-	5 242
	w	5 499	19	11	8	-	-	-	2 438
1989	i	10 816	32	32	-	-	-	-	7 433
	w	5 266	18	18	-	-	-	-	2 964

#### Fachhochschulreife

1980	i	1 980	2	1	-	-	-	1	325
	w	443	-	-	-	-	-	-	82
1982	i	2 885	-	-	-	-	-	-	553
	w	789	-	-	-	-	-	-	364
1985	i	2 808	4	3	1	-	-	-	951
	w	800	2	1	1	-	-	-	501
1986	i	2 740	3	1	-	-	2	-	720
	w	737	3	1	-	-	2	-	395
1987	i	3 019	3	-	2	1	-	-	1 093
	w	794	1	-	1	-	-	-	493
1988	i	3 602	1	1	-	-	-	-	1 496
	w	988	-	-	-	-	-	-	621
1989	i	3 764	1	1	-	-	-	-	2 404
	w	1 047	-	-	-	-	-	-	758

#### zusammen

1980	i	10 914	63	35	10	10	3	5	1 612
	w	4 695	24	15	4	2	1	2	1 087
1982	i	14 957	76	42	13	13	4	4	2 677
	w	6 788	40	29	7	2	1	1	2 085
1985	i	14 441	95	42	23	17	9	4	4 245
	w	6 641	46	28	10	3	3	2	2 798
1986	i	14 300	71	31	14	21	5	-	4 213
	w	6 424	32	18	7	4	3	-	2 638
1987	i	14 306	53	21	19	13	-	-	5 074
	w	6 431	26	13	12	1	-	-	2 916
1988	i	14 625	39	19	20	-	-	-	6 738
	w	6 487	19	11	8	-	-	-	3 059
1989	i	14 580	33	33	-	-	-	-	9 837
	w	6 313	18	18	-	-	-	-	3 722

Fußnoten siehe S. 97.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Kunsthochschulen

## Rheinland-Pfalz

## Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten

## Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	100	0,7	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	14,4
	w	100	0,6	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	23,6
1982 .....	i	100	0,6	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	17,6
	w	100	0,7	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	28,7
1985 .....	i	100	0,8	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	28,3
	w	100	0,8	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	39,3
1986 .....	i	100	0,6	0,3	0,1	0,2	0,0	-	30,2
	w	100	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0	-	39,4
1987 .....	i	100	0,4	0,2	0,2	0,1	-	-	35,3
	w	100	0,4	0,2	0,2	0,0	-	-	43,0
1988 .....	i	100	0,3	0,2	0,2	-	-	-	47,6
	w	100	0,3	0,2	0,1	-	-	-	44,3
1989 .....	i	100	0,3	0,3	-	-	-	-	68,7
	w	100	0,3	0,3	-	-	-	-	56,3

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	100	0,1	0,1	-	-	-	0,1	16,4
	w	100	-	-	-	-	-	-	18,5
1982 .....	i	100	-	-	-	-	-	-	19,2
	w	100	-	-	-	-	-	-	46,1
1985 .....	i	100	0,1	0,1	0,0	-	-	-	33,9
	w	100	0,3	0,1	0,1	-	-	-	62,6
1986 .....	i	100	0,1	0,0	-	-	0,1	-	26,3
	w	100	0,4	0,1	-	-	0,3	-	53,6
1987 .....	i	100	0,1	-	0,1	0,0	-	-	36,2
	w	100	0,1	-	0,1	-	-	-	62,1
1988 .....	i	100	0,0	0,0	-	-	-	-	41,5
	w	100	-	-	-	-	-	-	62,9
1989 .....	i	100	0,0	0,0	-	-	-	-	63,9
	w	100	-	-	-	-	-	-	72,4

## zusammen

1980 .....	i	100	0,6	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	14,8
	w	100	0,5	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	23,2
1982 .....	i	100	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	17,9
	w	100	0,6	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	30,7
1985 .....	i	100	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	29,4
	w	100	0,7	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	42,1
1986 .....	i	100	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	-	29,5
	w	100	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0	-	41,1
1987 .....	i	100	0,4	0,1	0,1	0,1	-	-	35,5
	w	100	0,4	0,2	0,2	0,0	-	-	45,3
1988 .....	i	100	0,3	0,1	0,1	-	-	-	46,1
	w	100	0,3	0,2	0,1	-	-	-	47,2
1989 .....	i	100	0,2	0,2	-	-	-	-	67,5
	w	100	0,3	0,3	-	-	-	-	59,0

Fußnoten siehe S. 97.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Kunsthochschulen

## Saarland

## Anzahl

## Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	2 581	38	31	4	3	-	-	198
	w	1 195	10	10	-	-	-	-	172
1982	i	2 730	23	18	3	-	-	2	284
	w	1 290	9	9	-	-	-	-	204
1985	i	2 823	29	20	4	3	1	1	455
	w	1 380	14	13	1	-	-	-	323
1986	i	2 723	22	17	5	-	-	-	564
	w	1 319	10	8	2	-	-	-	383
1987	i	2 681	24	12	4	8	-	-	600
	w	1 290	9	6	1	2	-	-	371
1988	i	2 544	16	11	5	-	-	-	925
	w	1 242	4	3	1	-	-	-	427
1989	i	2 413	13	13	-	-	-	-	1 505
	w	1 147	7	7	-	-	-	-	528

## Fachhochschulreife

1980	i	1 079	-	-	-	-	-	-	139
	w	357	-	-	-	-	-	-	96
1982	i	1 659	1	-	1	-	-	-	438
	w	563	-	-	-	-	-	-	265
1985	i	1 501	-	-	-	-	-	-	515
	w	567	-	-	-	-	-	-	335
1986	i	1 321	2	-	1	-	1	-	385
	w	467	-	-	-	-	-	-	248
1987	i	1 259	2	-	2	-	-	-	507
	w	446	1	-	1	-	-	-	264
1988	i	1 531	3	1	2	-	-	-	750
	w	487	3	1	2	-	-	-	316
1989	i	1 139	-	-	-	-	-	-	738
	w	424	-	-	-	-	-	-	317

## zusammen

1980	i	3 660	38	31	4	3	-	-	337
	w	1 552	10	10	-	-	-	-	268
1982	i	4 389	24	18	4	-	-	2	722
	w	1 853	9	9	-	-	-	-	469
1985	i	4 324	29	20	4	3	1	1	970
	w	1 947	14	13	1	-	-	-	658
1986	i	4 044	24	17	6	-	1	-	949
	w	1 786	10	8	2	-	-	-	631
1987	i	3 940	26	12	6	8	-	-	1 107
	w	1 736	10	6	2	2	-	-	635
1988	i	4 075	19	12	7	-	-	-	1 675
	w	1 729	7	4	3	-	-	-	743
1989	i	3 552	13	13	-	-	-	-	2 243
	w	1 571	7	7	-	-	-	-	845

Fußnoten siehe S. 97.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Kunsthochschulen

## Saarland

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	1,5	1,2	0,2	0,1	-	-	7,7
	w	100	0,8	0,8	-	-	-	-	14,4
1982	i	100	0,8	0,7	0,1	-	-	0,1	10,4
	w	100	0,7	0,7	-	-	-	-	15,8
1985	i	100	1,0	0,7	0,1	0,1	0,0	0,0	16,1
	w	100	1,0	0,9	0,1	-	-	-	23,4
1986	i	100	0,8	0,6	0,2	-	-	-	20,7
	w	100	0,8	0,6	0,2	-	-	-	29,0
1987	i	100	0,9	0,4	0,1	0,3	-	-	22,4
	w	100	0,7	0,5	0,1	0,2	-	-	28,8
1988	i	100	0,6	0,4	0,2	-	-	-	36,4
	w	100	0,3	0,2	0,1	-	-	-	34,4
1989	i	100	0,5	0,5	-	-	-	-	62,4
	w	100	0,6	0,6	-	-	-	-	46,0

## Fachhochschulreife

1980	i	100	-	-	-	-	-	-	12,9
	w	100	-	-	-	-	-	-	26,9
1982	i	100	0,1	-	0,1	-	-	-	26,4
	w	100	-	-	-	-	-	-	47,1
1985	i	100	-	-	-	-	-	-	34,3
	w	100	-	-	-	-	-	-	59,1
1986	i	100	0,2	-	0,1	-	0,1	-	29,1
	w	100	-	-	-	-	-	-	53,1
1987	i	100	0,2	-	0,2	-	-	-	40,3
	w	100	0,2	-	0,2	-	-	-	59,2
1988	i	100	0,2	0,1	0,1	-	-	-	49,0
	w	100	0,6	0,2	0,4	-	-	-	64,9
1989	i	100	-	-	-	-	-	-	64,8
	w	100	-	-	-	-	-	-	74,8

## zusammen

1980	i	100	1,0	0,8	0,1	0,1	-	-	9,2
	w	100	0,6	0,6	-	-	-	-	17,3
1982	i	100	0,5	0,4	0,1	-	-	0,0	16,5
	w	100	0,5	0,5	-	-	-	-	25,3
1985	i	100	0,7	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	22,4
	w	100	0,7	0,7	0,1	-	-	-	33,8
1986	i	100	0,6	0,4	0,1	-	0,0	-	23,5
	w	100	0,6	0,4	0,1	-	-	-	35,3
1987	i	100	0,7	0,3	0,2	0,2	-	-	28,1
	w	100	0,6	0,3	0,1	0,1	-	-	36,6
1988	i	100	0,5	0,3	0,2	-	-	-	41,1
	w	100	0,4	0,2	0,2	-	-	-	43,0
1989	i	100	0,4	0,4	-	-	-	-	63,1
	w	100	0,4	0,4	-	-	-	-	53,8

Fußnoten siehe S. 97.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Kunsthochschulen

## Schleswig-Holstein

Anzahl  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	5 737	87	53	13	14	1	6	701
	w	2 724	36	25	8	2	-	1	498
1982 .....	i	7 899	81	48	11	9	7	6	1 379
	w	3 903	44	29	5	3	4	3	985
1985 .....	i	8 614	76	53	12	7	4	-	2 186
	w	4 246	36	29	4	1	2	-	1 583
1986 .....	i	8 525	84	41	20	16	7	-	3 089
	w	4 223	38	20	10	6	2	-	1 649
1987 .....	i	8 779	55	35	8	12	-	-	4 295
	w	4 279	24	19	4	1	-	-	2 252
1988 .....	i	8 998	50	35	15	-	-	-	5 297
	w	4 418	31	20	11	-	-	-	2 397
1989 .....	i	8 410	55	55	-	-	-	-	6 416
	w	4 054	32	32	-	-	-	-	2 679

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	1 288	-	-	-	-	-	-	262
	w	554	-	-	-	-	-	-	301
1982 .....	i	1 968	3	2	-	-	-	1	805
	w	810	-	-	-	-	-	-	555
1985 .....	i	2 241	2	2	-	-	-	-	1 247
	w	989	-	-	-	-	-	-	803
1986 .....	i	2 201	7	2	2	3	-	-	1 142
	w	855	3	1	1	1	-	-	641
1987 .....	i	2 318	3	2	1	-	-	-	1 490
	w	930	2	1	1	-	-	-	785
1988 .....	i	2 351	2	1	1	-	-	-	1 583
	w	904	1	-	1	-	-	-	768
1989 .....	i	2 627	1	1	-	-	-	-	2 016
	w	1 005	-	-	-	-	-	-	896

## zusammen

1980 .....	i	7 025	87	53	13	14	1	6	963
	w	3 278	36	25	8	2	-	1	799
1982 .....	i	9 867	84	50	11	9	7	7	2 184
	w	4 713	44	29	5	3	4	3	1 540
1985 .....	i	10 855	78	55	12	7	4	-	3 433
	w	5 235	36	29	4	1	2	-	2 386
1986 .....	i	10 726	91	43	22	19	7	-	4 231
	w	5 078	41	21	11	7	2	-	2 290
1987 .....	i	11 097	58	37	9	12	-	-	5 785
	w	5 209	26	20	5	1	-	-	3 037
1988 .....	i	11 349	52	36	16	-	-	-	6 880
	w	5 322	32	20	12	-	-	-	3 165
1989 .....	i	11 037	56	56	-	-	-	-	8 432
	w	5 059	32	32	-	-	-	-	3 575

Fußnoten siehe S. 97.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Kunsthochschulen

## Schleswig-Holstein

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	1,5	0,9	0,2	0,2	0,0	0,1	12,2
	w	100	1,3	0,9	0,3	0,1	-	0,0	18,3
1982	i	100	1,0	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	17,5
	w	100	1,1	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	25,2
1985	i	100	0,9	0,6	0,1	0,1	0,0	-	25,4
	w	100	0,8	0,7	0,1	0,0	0,0	-	37,3
1986	i	100	1,0	0,5	0,2	0,2	0,1	-	36,2
	w	100	0,9	0,5	0,2	0,1	0,0	-	39,0
1987	i	100	0,6	0,4	0,1	0,1	-	-	48,9
	w	100	0,6	0,4	0,1	0,0	-	-	52,6
1988	i	100	0,6	0,4	0,2	-	-	-	58,9
	w	100	0,7	0,5	0,2	-	-	-	54,3
1989	i	100	0,7	0,7	-	-	-	-	76,3
	w	100	0,8	0,8	-	-	-	-	66,1

## Fachhochschulreife

1980	i	100	-	-	-	-	-	-	20,3
	w	100	-	-	-	-	-	-	54,3
1982	i	100	0,2	0,1	-	-	-	0,1	40,9
	w	100	-	-	-	-	-	-	68,5
1985	i	100	0,1	0,1	-	-	-	-	55,6
	w	100	-	-	-	-	-	-	81,2
1986	i	100	0,3	0,1	0,1	0,1	-	-	51,9
	w	100	0,4	0,1	0,1	0,1	-	-	75,0
1987	i	100	0,1	0,1	0,0	-	-	-	64,3
	w	100	0,2	0,1	0,1	-	-	-	84,4
1988	i	100	0,1	0,0	0,0	-	-	-	67,3
	w	100	0,1	-	0,1	-	-	-	85,0
1989	i	100	0,0	0,0	-	-	-	-	76,7
	w	100	-	-	-	-	-	-	89,2

## zusammen

1980	i	100	1,2	0,8	0,2	0,2	0,0	0,1	13,7
	w	100	1,1	0,8	0,2	0,1	-	0,0	24,4
1982	i	100	0,9	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	22,1
	w	100	0,9	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	32,7
1985	i	100	0,7	0,5	0,1	0,1	0,0	-	31,6
	w	100	0,7	0,6	0,1	0,0	0,0	-	45,6
1986	i	100	0,8	0,4	0,2	0,2	0,1	-	39,4
	w	100	0,8	0,4	0,2	0,1	0,0	-	45,1
1987	i	100	0,5	0,3	0,1	0,1	-	-	52,1
	w	100	0,5	0,4	0,1	0,0	-	-	58,3
1988	i	100	0,5	0,3	0,1	-	-	-	60,6
	w	100	0,6	0,4	0,2	-	-	-	59,5
1989	i	100	0,5	0,5	-	-	-	-	76,4
	w	100	0,6	0,6	-	-	-	-	70,7

Fußnoten siehe S. 97.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Kunsthochschulen

Früheres Bundesgebiet<sup>3)</sup>

Anzahl  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	167 960	2 331	1 315	529	226	90	171	18 621
	w	79 762	1 048	651	250	59	21	67	14 153
1982 .....	i	214 418	2 281	1 262	469	264	105	181	35 785
	w	104 748	1 129	692	259	70	34	74	26 433
1985 .....	i	230 271	2 175	1 228	399	300	154	94	59 548
	w	113 495	1 067	678	214	72	51	52	41 225
1986 .....	i	224 215	1 943	1 077	377	349	140	-	71 347
	w	110 264	950	580	217	101	52	-	43 642
1987 .....	i	221 157	1 599	974	316	309	-	-	80 599
	w	108 644	837	565	190	82	-	-	46 693
1988 .....	i	218 038	1 456	1 073	383	-	-	-	106 420
	w	107 029	869	623	246	-	-	-	49 561
1989 .....	i	205 254	932	932	-	-	-	-	142 690
	w	100 268	551	551	-	-	-	-	59 190

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	52 581	128	70	18	11	5	24	16 496
	w	20 511	54	31	8	2	4	9	11 016
1982 .....	i	70 735	117	55	24	11	5	22	26 313
	w	27 317	54	23	14	5	2	10	16 706
1985 .....	i	67 809	81	44	16	6	11	4	34 057
	w	27 930	41	20	9	4	6	2	20 966
1986 .....	i	66 616	88	42	19	14	13	-	32 498
	w	27 547	35	17	8	4	6	-	20 268
1987 .....	i	69 472	65	37	16	12	-	-	38 574
	w	28 419	34	19	10	5	-	-	22 092
1988 .....	i	73 761	60	45	15	-	-	-	43 450
	w	28 251	31	20	11	-	-	-	21 707
1989 .....	i	75 579	60	60	-	-	-	-	55 705
	w	29 074	24	24	-	-	-	-	24 298

## zusammen

1980 .....	i	220 541	2 459	1 385	547	237	95	195	35 117
	w	100 273	1 102	682	258	61	25	76	25 169
1982 .....	i	285 153	2 398	1 317	493	275	110	203	62 098
	w	132 065	1 183	715	273	75	36	84	43 139
1985 .....	i	298 080	2 256	1 272	415	306	165	98	93 605
	w	141 425	1 108	698	223	76	57	54	62 191
1986 .....	i	290 831	2 031	1 119	396	363	153	-	103 845
	w	137 811	985	597	225	105	58	-	63 910
0007 .....	i	290 629	1 664	1 011	332	321	-	-	119 173
	w	137 063	871	584	200	87	-	-	68 785
1988 .....	i	291 799	1 516	1 118	398	-	-	-	149 870
	w	135 280	900	643	257	-	-	-	71 268
1989 .....	i	280 833	992	992	-	-	-	-	198 395
	w	129 342	575	575	-	-	-	-	83 488

Fußnoten siehe S. 97.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Kunsthochschulen

Früheres Bundesgebiet 3)

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	100	1,4	0,8	0,3	0,1	0,1	0,1	11,1
	w	100	1,3	0,8	0,3	0,1	0,0	0,1	17,7
1982 .....	i	100	1,1	0,6	0,2	0,1	0,0	0,1	16,7
	w	100	1,1	0,7	0,2	0,1	0,0	0,1	25,2
1985 .....	i	100	0,9	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	25,9
	w	100	0,9	0,6	0,2	0,1	0,0	0,0	30,1
1986 .....	i	100	0,9	0,5	0,2	0,2	0,1	-	31,8
	w	100	0,9	0,5	0,2	0,1	0,0	-	39,6
1987 .....	i	100	0,7	0,4	0,1	0,1	-	-	36,4
	w	100	0,8	0,5	0,2	0,1	-	-	43,0
1988 .....	i	100	0,7	0,5	0,2	-	-	-	48,8
	w	100	0,8	0,6	0,2	-	-	-	46,3
1989 .....	i	100	0,5	0,5	-	-	-	-	69,5
	w	100	0,5	0,5	-	-	-	-	59,0

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	100	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	31,4
	w	100	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	53,7
1982 .....	i	100	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	37,2
	w	100	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	61,2
1985 .....	i	100	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	50,2
	w	100	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	75,1
1986 .....	i	100	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	48,8
	w	100	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	73,6
1987 .....	i	100	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	55,5
	w	100	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	77,7
1988 .....	i	100	0,1	0,1	0,0	-	-	-	58,9
	w	100	0,1	0,1	0,0	-	-	-	76,8
1989 .....	i	100	0,1	0,1	-	-	-	-	73,7
	w	100	0,1	0,1	-	-	-	-	83,6

## zusammen

1980 .....	i	100	1,1	0,6	0,2	0,1	0,0	0,1	15,9
	w	100	1,1	0,7	0,3	0,1	0,0	0,1	25,1
1982 .....	i	100	0,8	0,5	0,2	0,1	0,0	0,1	21,8
	w	100	0,9	0,5	0,2	0,1	0,0	0,1	32,7
1985 .....	i	100	0,8	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0	31,4
	w	100	0,8	0,5	0,2	0,1	0,0	0,0	44,0
1986 .....	i	100	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	-	35,7
	w	100	0,7	0,4	0,2	0,1	0,0	-	46,4
1987 .....	i	100	0,6	0,3	0,1	0,1	-	-	41,0
	w	100	0,6	0,4	0,1	0,1	-	-	50,2
1988 .....	i	100	0,5	0,4	0,1	-	-	-	51,4
	w	100	0,7	0,5	0,2	-	-	-	52,7
1989 .....	i	100	0,4	0,4	-	-	-	-	70,6
	w	100	0,4	0,4	-	-	-	-	64,5

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Studienberechtigte deutsche und ausländische Schulabgänger insgesamt; keine Aufteilung nach Hochschularten möglich.

3) Einschl. "Erwerb außerhalb des Bundesgebietes" und "Ohne Angabe".

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

## Baden-Württemberg

## Anzahl

## Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	28 936	4 884	1 426	1 502	1 063	386	507	4 401
	w	12 942	1 576	601	569	191	72	143	2 792
1982	i	36 025	6 520	1 720	1 886	1 558	469	887	6 453
	w	16 552	2 005	710	688	228	125	254	4 871
1985	i	41 295	6 465	1 328	1 850	1 964	711	612	12 322
	w	19 333	1 972	616	685	286	228	157	8 095
1986	i	36 747	5 298	1 220	1 735	1 682	661	-	11 842
	w	17 202	1 650	585	630	231	204	-	7 552
1987	i	37 149	4 631	1 225	1 704	1 702	-	-	13 833
	w	17 494	1 516	623	648	245	-	-	8 014
1988	i	37 584	2 694	1 153	1 541	-	-	-	20 565
	w	17 807	1 150	549	601	-	-	-	9 255
1989	i	35 501	1 017	1 017	-	-	-	-	27 181
	w	16 843	475	475	-	-	-	-	11 343

## Fachhochschulreife

1980	i	3 468	2 337	1 238	564	283	87	165	760
	w	1 507	447	224	105	40	27	51	978
1982	i	5 868	2 880	1 220	795	432	133	300	2 445
	w	2 233	509	227	127	52	22	81	1 586
1985	i	4 633	2 197	779	584	529	163	142	2 232
	w	1 193	298	121	82	41	25	29	859
1986	i	4 696	2 530	921	759	604	246	-	1 618
	w	1 189	367	154	121	50	42	-	707
1987	i	5 631	2 389	886	840	663	-	-	2 972
	w	1 310	310	178	99	33	-	-	933
1988	i	6 653	2 317	1 149	1 168	-	-	-	3 878
	w	1 683	437	237	200	-	-	-	1 117
1989	i	7 445	1 366	1 366	-	-	-	-	5 878
	w	1 904	282	282	-	-	-	-	1 569

## zusammen

1980	i	32 404	7 221	2 664	2 066	1 346	473	672	5 161
	w	14 449	2 023	825	674	231	99	194	3 770
1982	i	41 893	9 400	2 940	2 681	1 990	602	1 187	8 898
	w	18 785	2 514	937	815	280	147	335	6 457
1985	i	45 928	8 662	2 107	2 434	2 493	874	754	14 554
	w	20 526	2 270	737	767	327	253	186	8 954
1986	i	41 443	7 828	2 141	2 494	2 286	907	-	13 460
	w	18 391	2 017	739	751	281	246	-	8 259
1987	i	42 700	7 020	2 111	2 544	2 365	-	-	16 805
	w	18 804	1 826	801	747	278	-	-	8 947
1988	i	44 237	5 011	2 302	2 709	-	-	-	24 443
	w	19 490	1 587	786	801	-	-	-	10 372
1989	i	42 946	2 383	2 383	-	-	-	-	33 059
	w	18 747	757	757	-	-	-	-	12 912

Fußnoten siehe S. 121.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

## Baden-Württemberg

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	16,9	4,9	5,2	3,7	1,3	1,8	15,2
	w	100	12,2	4,6	4,4	1,5	0,6	1,1	21,6
1982	i	100	18,1	4,8	5,2	4,3	1,3	2,5	17,9
	w	100	12,1	4,3	4,2	1,4	0,8	1,5	29,4
1985	i	100	15,7	3,2	4,5	4,8	1,7	1,5	29,8
	w	100	10,2	3,2	3,5	1,5	1,2	0,8	41,9
1986	i	100	14,4	3,3	4,7	4,6	1,8	-	32,2
	w	100	9,6	3,4	3,7	1,3	1,2	-	43,9
1987	i	100	12,5	3,3	4,6	4,6	-	-	37,2
	w	100	8,7	3,6	3,7	1,4	-	-	45,8
1988	i	100	7,2	3,1	4,1	-	-	-	54,7
	w	100	6,5	3,1	3,4	-	-	-	52,0
1989	i	100	2,9	2,9	-	-	-	-	76,6
	w	100	2,8	2,8	-	-	-	-	67,3

## Fachhochschulreife

1980	i	100	67,4	35,7	16,3	8,2	2,5	4,8	21,9
	w	100	29,7	14,9	7,0	2,7	1,8	3,4	64,9
1982	i	100	49,1	20,8	13,5	7,4	2,3	5,1	41,7
	w	100	22,8	10,2	5,7	2,3	1,0	3,6	71,0
1985	i	100	47,4	16,8	12,6	11,4	3,5	3,1	48,2
	w	100	25,0	10,1	6,9	3,4	2,1	2,4	72,0
1986	i	100	53,9	19,6	16,2	12,9	5,2	-	34,5
	w	100	30,9	13,0	10,2	4,2	3,5	-	59,5
1987	i	100	42,4	15,7	14,9	11,8	-	-	52,8
	w	100	23,7	13,6	7,6	2,5	-	-	71,2
1988	i	100	34,8	17,3	17,6	-	-	-	58,3
	w	100	26,0	14,1	11,9	-	-	-	66,4
1989	i	100	18,3	18,3	-	-	-	-	79,0
	w	100	14,8	14,8	-	-	-	-	82,4

## zusammen

1980	i	100	22,3	8,2	6,4	4,2	1,5	2,1	15,9
	w	100	14,0	5,7	4,7	1,6	0,7	1,3	26,1
1982	i	100	22,4	7,0	6,4	4,8	1,4	2,8	21,2
	w	100	13,4	5,0	4,3	1,5	0,8	1,8	34,4
1985	i	100	18,9	4,6	5,3	5,4	1,9	1,6	31,7
	w	100	11,1	3,6	3,7	1,6	1,2	0,9	43,6
1986	i	100	18,9	5,2	6,0	5,5	2,2	-	32,5
	w	100	11,0	4,0	4,1	1,5	1,3	-	44,9
1987	i	100	16,4	4,9	5,9	5,5	-	-	39,3
	w	100	9,7	4,3	4,0	1,5	-	-	47,6
1988	i	100	11,3	5,2	6,1	-	-	-	55,3
	w	100	8,1	4,0	4,1	-	-	-	53,2
1989	i	100	5,5	5,5	-	-	-	-	77,0
	w	100	4,0	4,0	-	-	-	-	68,9

Fußnoten siehe S. 121.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

## Bayern

Anzahl  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	23 857	2 207	852	706	400	98	151	2 220
	w	10 883	782	480	177	61	18	46	1 615
1982 .....	i	26 081	2 709	1 107	915	361	120	206	2 909
	w	12 442	1 029	653	192	61	46	77	2 093
1985 .....	i	28 900	2 993	1 022	1 035	507	215	214	5 337
	w	13 558	1 070	596	214	110	96	54	3 693
1986 .....	i	29 414	3 105	1 057	1 242	531	275	-	6 175
	w	14 098	1 053	605	222	105	121	-	4 162
1987 .....	i	29 244	2 765	1 125	1 110	530	-	-	7 037
	w	14 228	1 020	673	223	124	-	-	4 282
1988 .....	i	29 211	2 206	1 093	1 113	-	-	-	10 403
	w	14 039	420	223	197	-	-	-	4 714
1989 .....	i	28 021	1 051	1 051	-	-	-	-	17 231
	w	13 539	512	512	-	-	-	-	6 148

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	8 898	5 936	3 113	1 670	721	168	264	2 062
	w	3 507	1 591	1 082	266	89	47	107	1 655
1982 .....	i	11 380	7 383	3 898	2 353	600	169	363	2 986
	w	4 427	1 838	1 318	259	62	60	139	2 380
1985 .....	i	10 035	5 801	3 002	1 591	688	261	259	3 646
	w	4 090	1 421	990	185	107	69	70	2 488
1986 .....	i	9 632	5 507	2 759	1 716	743	287	-	3 590
	w	3 929	1 346	945	208	106	87	-	2 398
1987 .....	i	9 227	5 168	2 891	1 591	686	-	-	3 467
	w	3 734	1 314	1 050	174	90	-	-	2 191
1988 .....	i	9 938	4 964	2 888	2 076	-	-	-	4 080
	w	3 805	1 177	951	226	-	-	-	2 298
1989 .....	i	10 207	3 204	3 204	-	-	-	-	6 455
	w	3 754	928	928	-	-	-	-	2 590

## zusammen

1980 .....	i	32 755	8 143	3 965	2 376	1 121	266	415	4 282
	w	14 390	2 373	1 562	443	150	65	153	3 270
1982 .....	i	37 461	10 092	5 005	3 268	961	289	569	5 895
	w	16 869	2 867	1 971	451	123	106	216	4 473
1985 .....	i	38 935	8 794	4 024	2 626	1 195	476	473	8 983
	w	17 648	2 491	1 586	399	217	165	124	6 181
1986 .....	i	39 046	8 612	3 816	2 960	1 274	562	-	9 765
	w	18 027	2 399	1 550	430	211	208	-	6 560
1987 .....	i	38 471	7 933	4 016	2 701	1 216	-	-	10 504
	w	17 962	2 334	1 723	397	214	-	-	6 473
1988 .....	i	39 149	7 170	3 981	3 189	-	-	-	14 483
	w	17 844	2 009	1 586	423	-	-	-	7 012
1989 .....	i	38 228	4 255	4 255	-	-	-	-	23 686
	w	17 293	1 440	1 440	-	-	-	-	8 738

Fußnoten siehe S. 121.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

## Bayern

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	9,3	3,6	3,0	1,7	0,4	0,6	9,3
	w	100	7,2	4,4	1,6	0,6	0,2	0,4	14,8
1982	i	100	10,4	4,2	3,5	1,4	0,5	0,8	11,2
	w	100	8,3	5,2	1,5	0,5	0,4	0,6	16,8
1985	i	100	10,4	3,5	3,6	1,8	0,7	0,7	18,5
	w	100	7,9	4,4	1,6	0,8	0,7	0,4	27,2
1986	i	100	10,6	3,6	4,2	1,8	0,9	-	21,0
	w	100	7,5	4,3	1,6	0,7	0,9	-	29,5
1987	i	100	9,5	3,8	3,8	1,8	-	-	24,1
	w	100	7,2	4,7	1,6	0,9	-	-	30,1
1988	i	100	7,6	3,7	3,8	-	-	-	35,6
	w	100	3,0	1,6	1,4	-	-	-	33,6
1989	i	100	3,8	3,8	-	-	-	-	61,5
	w	100	3,8	3,8	-	-	-	-	45,4

## Fachhochschulreife

1980	i	100	66,7	35,0	18,8	8,1	1,9	3,0	23,2
	w	100	45,4	30,9	7,6	2,5	1,3	3,1	47,2
1982	i	100	64,9	34,3	20,7	5,3	1,5	3,2	26,2
	w	100	41,5	29,8	5,9	1,4	1,4	3,1	53,8
1985	i	100	57,8	29,9	15,9	6,9	2,6	2,6	36,3
	w	100	34,7	24,2	4,5	2,6	1,7	1,7	60,8
1986	i	100	57,2	28,6	17,8	7,7	3,0	-	37,3
	w	100	34,3	24,1	5,3	2,7	2,2	-	61,0
1987	i	100	56,0	31,3	17,2	7,4	-	-	37,6
	w	100	35,2	28,1	4,7	2,4	-	-	58,7
1988	i	100	49,9	29,1	20,9	-	-	-	41,1
	w	100	30,9	25,0	5,9	-	-	-	60,4
1989	i	100	31,4	31,4	-	-	-	-	63,2
	w	100	24,7	24,7	-	-	-	-	69,0

## zusammen

1980	i	100	24,9	12,1	7,3	3,4	0,8	1,3	13,1
	w	100	16,5	10,9	3,1	1,0	0,5	1,1	22,7
1982	i	100	26,9	13,4	8,7	2,6	0,8	1,5	15,7
	w	100	17,0	11,7	2,7	0,7	0,6	1,3	26,5
1985	i	100	22,6	10,3	6,7	3,1	1,2	1,2	23,1
	w	100	14,1	9,0	2,3	1,2	0,9	0,7	35,0
1986	i	100	22,1	9,8	7,6	3,3	1,4	-	25,0
	w	100	13,3	8,6	2,4	1,2	1,2	-	36,4
1987	i	100	20,6	10,4	7,0	3,2	-	-	27,3
	w	100	13,0	9,6	2,2	1,2	-	-	36,0
1988	i	100	18,3	10,2	8,1	-	-	-	37,0
	w	100	11,3	8,9	2,4	-	-	-	39,3
1989	i	100	11,1	11,1	-	-	-	-	62,0
	w	100	8,3	8,3	-	-	-	-	50,5

Fußnoten siehe S. 121.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

#### Berlin (West)

#### Anzahl Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	5 942	666	50	428	80	36	72	512
	w	3 029	299	16	222	21	17	23	504
1982	i	6 516	526	68	242	55	31	130	610
	w	3 324	160	16	69	20	6	49	544
1985	i	7 239	511	91	254	60	41	65	1 330
	w	3 717	162	21	80	17	17	27	928
1986	i	7 497	172	83	54	18	17	-	6 021
	w	3 851	40	17	16	4	3	-	3 152
1987	i	6 882	328	105	200	23	-	-	2 180
	w	3 473	87	28	47	12	-	-	1 302
1988	i	6 368	319	121	198	-	-	-	1 861
	w	3 186	93	41	52	-	-	-	1 093
1989	i	6 364	89	89	-	-	-	-	2 928
	w	3 236	35	35	-	-	-	-	1 628

#### Fachhochschulreife

1980	i	786	744	524	150	33	13	24	- 98
	w	262	252	149	75	14	3	11	- 29
1982	i	991	923	699	151	35	10	28	- 96
	w	298	304	198	74	14	3	15	- 63
1985	i	748	616	466	95	21	22	12	40
	w	227	150	96	35	5	9	5	32
1986	i	796	617	445	125	28	19	-	82
	w	240	157	101	37	10	9	-	48
1987	i	861	642	481	131	30	-	-	107
	w	245	151	89	51	11	-	-	47
1988	i	1 168	758	629	129	-	-	-	297
	w	303	174	135	39	-	-	-	92
1989	i	1 141	584	584	-	-	-	-	465
	w	316	110	110	-	-	-	-	178

#### zusammen

1980	i	6 728	1 410	574	578	113	49	96	414
	w	3 291	551	165	297	35	20	34	475
1982	i	7 507	1 449	767	393	90	41	158	514
	w	3 622	464	214	143	34	9	64	481
1985	i	7 987	1 127	557	349	81	63	77	1 370
	w	3 944	312	117	115	22	26	32	960
1986	i	8 293	789	528	179	46	36	-	6 103
	w	4 091	197	118	53	14	12	-	3 200
1987	i	7 743	970	586	331	53	-	-	2 287
	w	3 718	238	117	98	23	-	-	1 349
1988	i	7 536	1 077	750	327	-	-	-	2 158
	w	3 489	267	176	91	-	-	-	1 185
1989	i	7 505	673	673	-	-	-	-	3 393
	w	3 552	145	145	-	-	-	-	1 806

Fußnoten siehe S. 121.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

## Berlin (West)

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	11,2	0,8	7,2	1,3	0,6	1,2	8,6
	w	100	9,9	0,5	7,3	0,7	0,6	0,8	16,6
1982	i	100	8,1	1,0	3,7	0,8	0,5	2,0	9,4
	w	100	4,8	0,5	2,1	0,6	0,2	1,5	16,4
1985	i	100	7,1	1,3	3,5	0,8	0,6	0,9	18,4
	w	100	4,4	0,6	2,2	0,5	0,5	0,7	25,0
1986	i	100	2,3	1,1	0,7	0,2	0,2	-	80,3
	w	100	1,0	0,4	0,4	0,1	0,1	-	81,8
1987	i	100	4,8	1,5	2,9	0,3	-	-	31,7
	w	100	2,5	0,8	1,4	0,3	-	-	37,5
1988	i	100	5,0	1,9	3,1	-	-	-	29,2
	w	100	2,9	1,3	1,6	-	-	-	34,3
1989	i	100	1,4	1,4	-	-	-	-	46,0
	w	100	1,1	1,1	-	-	-	-	50,3

## Fachhochschulreife

1980	i	100	94,7	66,7	19,1	4,2	1,7	3,1	- 12,5
	w	100	96,2	56,9	28,6	5,3	1,1	4,2	- 11,1
1982	i	100	93,1	70,5	15,2	3,5	1,0	2,8	- 9,7
	w	100	102,0	66,4	24,8	4,7	1,0	5,0	- 21,1
1985	i	100	82,4	62,3	12,7	2,8	2,9	1,6	5,3
	w	100	66,1	42,3	15,4	2,2	4,0	2,2	14,1
1986	i	100	77,5	55,9	15,7	3,5	2,4	-	10,3
	w	100	65,4	42,1	15,4	4,2	3,8	-	20,0
1987	i	100	74,6	55,9	15,2	3,5	-	-	12,4
	w	100	61,6	36,3	20,8	4,5	-	-	19,2
1988	i	100	64,9	53,9	11,0	-	-	-	25,4
	w	100	57,4	44,6	12,9	-	-	-	30,4
1989	i	100	51,2	51,2	-	-	-	-	40,8
	w	100	34,8	34,8	-	-	-	-	56,3

## zusammen

1980	i	100	21,0	8,5	8,6	1,7	0,7	1,4	6,2
	w	100	16,7	5,0	9,0	1,1	0,6	1,0	14,4
1982	i	100	19,3	10,2	5,2	1,2	0,5	2,1	6,8
	w	100	12,8	5,9	3,9	0,9	0,2	1,8	13,3
1985	i	100	14,1	7,0	4,4	1,0	0,8	1,0	17,2
	w	100	7,9	3,0	2,9	0,6	0,7	0,8	24,3
1986	i	100	9,5	6,4	2,2	0,6	0,4	-	73,6
	w	100	4,8	2,9	1,3	0,3	0,3	-	78,2
1987	i	100	12,5	7,6	4,3	0,7	-	-	29,5
	w	100	6,4	3,1	2,6	0,6	-	-	36,3
1988	i	100	14,3	10,0	4,3	-	-	-	28,6
	w	100	7,7	5,0	2,6	-	-	-	34,0
1989	i	100	9,0	9,0	-	-	-	-	45,2
	w	100	4,1	4,1	-	-	-	-	50,8

Fußnoten siehe S. 121.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

#### Bremen

#### Anzahl

#### Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	2 410	284	86	67	46	25	60	574
	w	1 179	121	42	36	13	6	24	401
1982	i	3 422	441	121	79	77	48	116	767
	w	1 681	151	62	39	14	13	23	529
1985	i	3 405	352	102	57	73	64	56	1 099
	w	1 747	147	54	27	18	26	22	709
1986	i	3 269	322	129	64	66	63	-	1 091
	w	1 615	146	77	28	15	26	-	641
1987	i	3 081	240	101	74	65	-	-	1 201
	w	1 547	97	50	37	10	-	-	699
1988	i	2 863	167	96	71	-	-	-	1 425
	w	1 461	81	44	37	-	-	-	681
1989	i	2 524	115	115	-	-	-	-	1 682
	w	1 296	53	53	-	-	-	-	763

#### Fachhochschulreife

1980	i	1 136	633	350	123	69	27	64	441
	w	541	232	133	38	18	12	31	280
1982	i	1 347	699	351	178	80	29	61	619
	w	585	240	124	54	15	16	31	339
1985	i	775	574	311	130	68	30	35	165
	w	281	166	110	24	13	9	10	105
1986	i	841	527	290	121	73	43	-	271
	w	320	151	99	17	21	14	-	155
1987	i	881	499	282	147	70	-	-	355
	w	317	133	88	33	12	-	-	174
1988	i	1 104	474	302	172	-	-	-	604
	w	392	142	100	42	-	-	-	240
1989	i	1 103	351	351	-	-	-	-	718
	w	369	103	103	-	-	-	-	259

#### zusammen

1980	i	3 546	917	436	190	115	52	124	1 015
	w	1 720	353	175	74	31	18	55	681
1982	i	4 769	1 140	472	257	157	77	177	1 386
	w	2 266	391	186	93	29	29	54	868
1985	i	4 180	926	413	187	141	94	91	1 264
	w	2 028	313	164	51	31	35	32	814
1986	i	4 110	849	419	185	139	106	-	1 362
	w	1 935	297	176	45	36	40	-	796
1987	i	3 962	739	383	221	135	-	-	1 556
	w	1 864	230	138	70	22	-	-	873
1988	i	3 967	641	398	243	-	-	-	2 029
	w	1 853	223	144	79	-	-	-	921
1989	i	3 627	466	466	-	-	-	-	2 400
	w	1 665	156	156	-	-	-	-	1 022

Fußnoten siehe S. 121.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge-schlecht	Studien-berechtigte Schul-abgänger 2)	Deutsche Studien-anfänger (1. Hochschul-semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien-berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

## Bremen

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	100	11,8	3,6	2,8	1,9	1,0	2,5	23,8
	w	100	10,3	3,6	3,1	1,1	0,5	2,0	34,0
1982 .....	i	100	12,9	3,5	2,3	2,3	1,4	3,4	22,4
	w	100	9,0	3,7	2,3	0,8	0,8	1,4	31,5
1985 .....	i	100	10,3	3,0	1,7	2,1	1,9	1,6	32,3
	w	100	8,4	3,1	1,5	1,0	1,5	1,3	40,6
1986 .....	i	100	9,9	3,9	2,0	2,0	1,9	-	33,4
	w	100	9,0	4,8	1,7	0,9	1,6	-	39,7
1987 .....	i	100	7,8	3,3	2,4	2,1	-	-	39,0
	w	100	6,3	3,2	2,4	0,6	-	-	45,2
1988 .....	i	100	5,8	3,4	2,5	-	-	-	49,8
	w	100	5,5	3,0	2,5	-	-	-	46,6
1989 .....	i	100	4,6	4,6	-	-	-	-	66,6
	w	100	4,1	4,1	-	-	-	-	58,9

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	100	55,7	30,8	10,8	6,1	2,4	5,6	38,8
	w	100	42,9	24,6	7,0	3,3	2,2	5,7	51,8
1982 .....	i	100	51,9	26,1	13,2	5,9	2,2	4,5	46,0
	w	100	41,0	21,2	9,2	2,6	2,7	5,3	57,9
1985 .....	i	100	74,1	40,1	16,8	8,8	3,9	4,5	21,3
	w	100	59,1	39,1	8,5	4,6	3,2	3,6	37,4
1986 .....	i	100	62,7	34,5	14,4	8,7	5,1	-	32,2
	w	100	47,2	30,9	5,3	6,6	4,4	-	48,4
1987 .....	i	100	56,6	32,0	16,7	7,9	-	-	40,3
	w	100	42,0	27,8	10,4	3,8	-	-	54,9
1988 .....	i	100	42,9	27,4	15,6	-	-	-	54,7
	w	100	36,2	25,5	10,7	-	-	-	61,2
1989 .....	i	100	31,8	31,8	-	-	-	-	65,1
	w	100	27,9	27,9	-	-	-	-	70,2

## zusammen

1980 .....	i	100	25,9	12,3	5,4	3,2	1,5	3,5	28,6
	w	100	20,5	10,2	4,3	1,8	1,0	3,2	39,6
1982 .....	i	100	23,9	9,9	5,4	3,3	1,6	3,7	29,1
	w	100	17,3	8,2	4,1	1,3	1,3	2,4	38,3
1985 .....	i	100	22,2	9,9	4,5	3,4	2,2	2,2	30,2
	w	100	15,4	8,1	2,5	1,5	1,7	1,6	40,1
1986 .....	i	100	20,7	10,2	4,5	3,4	2,6	-	33,1
	w	100	15,3	9,1	2,3	1,9	2,1	-	41,1
1987 .....	i	100	18,7	9,7	5,6	3,4	-	-	39,3
	w	100	12,3	7,4	3,8	1,2	-	-	46,8
1988 .....	i	100	16,2	10,0	6,1	-	-	-	51,1
	w	100	12,0	7,8	4,3	-	-	-	49,7
1989 .....	i	100	12,8	12,8	-	-	-	-	66,2
	w	100	9,4	9,4	-	-	-	-	61,4

Fußnoten siehe S. 121.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

## Hamburg

## Anzahl

## Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	6 235	745	150	235	209	59	92	1 044
	w	3 090	258	71	116	30	13	28	751
1982 .....	i	6 969	926	160	249	211	103	203	1 267
	w	3 526	281	67	104	28	31	51	956
1985 .....	i	7 702	827	107	208	180	169	163	1 610
	w	3 915	251	40	92	41	39	39	1 441
1986 .....	i	7 356	639	98	184	191	166	-	1 934
	w	3 753	343	52	104	98	89	-	848
1987 .....	i	7 766	185	53	70	62	-	-	5 083
	w	3 849	75	25	32	18	-	-	2 549
1988 .....	i	7 226	132	57	75	-	-	-	4 777
	w	3 514	55	26	29	-	-	-	2 253
1989 .....	i	6 785	39	39	-	-	-	-	5 427
	w	3 319	12	12	-	-	-	-	2 464

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	2 686	1 022	284	377	179	69	113	1 453
	w	1 405	295	68	123	37	16	51	1 040
1982 .....	i	3 039	1 382	334	496	232	92	228	1 396
	w	1 528	352	66	140	34	29	83	1 090
1985 .....	i	3 361	1 234	278	334	226	206	190	1 978
	w	1 763	235	65	80	35	29	26	1 469
1986 .....	i	3 074	1 459	236	431	408	384	-	1 360
	w	1 566	380	60	115	104	101	-	1 103
1987 .....	i	3 222	307	130	105	72	-	-	2 842
	w	1 636	67	33	24	10	-	-	1 559
1988 .....	i	3 294	296	174	122	-	-	-	2 925
	w	1 657	75	50	25	-	-	-	1 565
1989 .....	i	3 146	165	165	-	-	-	-	2 927
	w	1 539	42	42	-	-	-	-	1 485

## zusammen

1980 .....	i	8 921	1 767	434	612	388	128	205	2 497
	w	4 495	553	139	239	67	29	79	1 791
1982 .....	i	10 007	2 308	494	745	443	195	431	2 663
	w	5 054	633	133	244	62	60	134	2 046
1985 .....	i	11 063	2 061	385	542	406	375	353	3 588
	w	5 678	486	105	172	76	68	65	2 910
1986 .....	i	10 430	2 098	334	615	599	550	-	3 294
	w	5 319	723	112	219	202	190	-	1 951
1987 .....	i	10 988	492	183	175	134	-	-	7 925
	w	5 485	142	58	56	28	-	-	4 108
1988 .....	i	10 520	428	231	197	-	-	-	7 702
	w	5 171	130	76	54	-	-	-	3 818
1989 .....	i	9 931	204	204	-	-	-	-	8 354
	w	4 858	54	54	-	-	-	-	3 949

Fußnoten siehe S. 121.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

## Hamburg

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	11,9	2,4	3,8	3,4	0,9	1,5	16,7
	w	100	8,3	2,3	3,8	1,0	0,4	0,9	24,3
1982	i	100	13,3	2,3	3,6	3,0	1,5	2,9	18,2
	w	100	8,0	1,9	2,9	0,8	0,9	1,4	27,1
1985	i	100	10,7	1,4	2,7	2,3	2,2	2,1	20,9
	w	100	6,4	1,0	2,3	1,0	1,0	1,0	36,8
1986	i	100	8,7	1,3	2,5	2,6	2,3	-	26,3
	w	100	9,1	1,4	2,8	2,6	2,4	-	22,6
1987	i	100	2,4	0,7	0,9	0,8	-	-	65,5
	w	100	1,9	0,6	0,8	0,5	-	-	66,2
1988	i	100	1,8	0,8	1,0	-	-	-	66,1
	w	100	1,6	0,7	0,8	-	-	-	64,1
1989	i	100	0,6	0,6	-	-	-	-	80,0
	w	100	0,4	0,4	-	-	-	-	74,2

## Fachhochschulreife

1980	i	100	38,0	10,6	14,0	6,7	2,6	4,2	54,1
	w	100	21,0	4,8	8,8	2,6	1,1	3,6	74,0
1982	i	100	45,5	11,0	16,3	7,6	3,0	7,5	45,9
	w	100	23,0	4,3	9,2	2,2	1,9	5,4	71,3
1985	i	100	36,7	8,3	9,9	6,7	6,1	5,7	58,9
	w	100	13,3	3,7	4,5	2,0	1,6	1,5	83,3
1986	i	100	47,5	7,7	14,0	13,3	12,5	-	44,2
	w	100	24,3	3,8	7,3	6,6	6,4	-	70,4
1987	i	100	9,5	4,0	3,3	2,2	-	-	88,2
	w	100	4,1	2,0	1,5	0,6	-	-	95,3
1988	i	100	9,0	5,3	3,7	-	-	-	88,8
	w	100	4,5	3,0	1,5	-	-	-	94,4
1989	i	100	5,2	5,2	-	-	-	-	93,0
	w	100	2,7	2,7	-	-	-	-	96,5

## zusammen

1980	i	100	19,8	4,9	6,9	4,3	1,4	2,3	28,0
	w	100	12,3	3,1	5,3	1,5	0,6	1,8	39,8
1982	i	100	23,1	4,9	7,4	4,4	1,9	4,3	26,6
	w	100	12,5	2,6	4,8	1,2	1,2	2,7	40,5
1985	i	100	18,6	3,5	4,9	3,7	3,4	3,2	32,4
	w	100	8,6	1,8	3,0	1,3	1,2	1,1	51,3
1986	i	100	20,1	3,2	5,9	5,7	5,3	-	31,6
	w	100	13,6	2,1	4,1	3,8	3,6	-	36,7
1987	i	100	4,5	1,7	1,6	1,2	-	-	72,1
	w	100	2,6	1,1	1,0	0,5	-	-	74,9
1988	i	100	4,1	2,2	1,9	-	-	-	73,2
	w	100	2,5	1,5	1,0	-	-	-	73,8
1989	i	100	2,1	2,1	-	-	-	-	84,1
	w	100	1,1	1,1	-	-	-	-	81,3

Fußnoten siehe S. 121.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

## Hessen

## Anzahl

## Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	17 294	1 927	489	524	433	202	279	2 304
	w	8 160	832	329	274	86	50	93	1 699
1982 .....	i	23 529	2 642	629	708	606	249	450	7 135
	w	11 619	985	349	335	89	74	138	4 609
1985 .....	i	24 053	2 768	624	631	784	394	335	7 411
	w	11 981	1 066	339	312	172	142	101	4 858
1986 .....	i	22 835	2 279	627	596	679	377	-	7 843
	w	11 290	911	379	266	116	150	-	4 722
1987 .....	i	22 957	1 888	675	601	612	-	-	9 076
	w	11 425	730	397	224	109	-	-	5 282
1988 .....	i	22 461	1 114	532	582	-	-	-	12 133
	w	11 028	489	273	216	-	-	-	6 514
1989 .....	i	20 504	563	563	-	-	-	-	14 545
	w	9 911	272	272	-	-	-	-	6 151

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	3 699	2 188	1 169	539	308	61	121	1 081
	w	996	441	256	96	36	17	36	460
1982 .....	i	5 357	3 008	1 712	738	334	71	153	1 723
	w	1 467	618	411	109	31	17	50	728
1985 .....	i	4 615	2 356	1 335	415	348	135	123	1 762
	w	1 257	424	253	72	37	30	32	700
1986 .....	i	4 699	2 334	1 255	535	419	125	-	1 862
	w	1 427	433	295	71	39	28	-	851
1987 .....	i	4 895	2 343	1 360	580	403	-	-	2 010
	w	1 409	433	319	82	32	-	-	853
1988 .....	i	5 439	2 160	1 526	634	-	-	-	2 681
	w	1 507	436	349	87	-	-	-	923
1989 .....	i	5 903	1 748	1 748	-	-	-	-	3 656
	w	1 747	383	383	-	-	-	-	1 224

## zusammen

1980 .....	i	20 993	4 115	1 648	1 063	741	263	400	3 385
	w	9 156	1 273	585	370	122	67	129	2 159
1982 .....	i	28 886	5 650	2 341	1 446	940	320	603	8 858
	w	13 086	1 603	760	444	120	91	188	5 337
1985 .....	i	28 668	5 124	1 959	1 046	1 132	529	458	9 173
	w	13 238	1 490	592	384	209	172	133	5 558
1986 .....	i	27 534	4 613	1 882	1 131	1 098	502	-	9 705
	w	12 717	1 344	674	337	155	178	-	5 573
1987 .....	i	27 852	4 231	2 035	1 181	1 015	-	-	11 086
	w	12 834	1 163	716	306	141	-	-	6 135
1988 .....	i	27 900	3 274	2 058	1 216	-	-	-	14 814
	w	12 535	925	622	303	-	-	-	7 437
1989 .....	i	26 407	2 311	2 311	-	-	-	-	18 201
	w	11 658	655	655	-	-	-	-	7 375

Fußnoten siehe S. 121.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

## Hessen

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	11,1	2,8	3,0	2,5	1,2	1,6	13,3
	w	100	10,2	4,0	3,4	1,1	0,6	1,1	20,8
1982	i	100	11,2	2,7	3,0	2,6	1,1	1,9	30,3
	w	100	8,5	3,0	2,9	0,8	0,6	1,2	39,7
1985	i	100	11,5	2,6	2,6	3,3	1,6	1,4	30,8
	w	100	8,9	2,8	2,6	1,4	1,2	0,8	40,5
1986	i	100	10,0	2,7	2,6	3,0	1,7	-	34,3
	w	100	8,1	3,4	2,4	1,0	1,3	-	41,8
1987	i	100	8,2	2,9	2,6	2,7	-	-	39,5
	w	100	6,4	3,5	2,0	1,0	-	-	46,2
1988	i	100	5,0	2,4	2,6	-	-	-	54,0
	w	100	4,4	2,5	2,0	-	-	-	59,1
1989	i	100	2,7	2,7	-	-	-	-	70,9
	w	100	2,7	2,7	-	-	-	-	62,1

## Fachhochschulreife

1980	i	100	59,2	31,3	14,6	8,3	1,6	3,3	29,2
	w	100	44,3	25,7	9,6	3,6	1,7	3,6	46,2
1982	i	100	56,2	32,0	13,8	6,2	1,3	2,9	32,2
	w	100	42,1	28,0	7,4	2,1	1,2	3,4	49,6
1985	i	100	51,1	28,9	9,0	7,5	2,9	2,7	38,2
	w	100	33,7	20,1	5,7	2,9	2,4	2,5	55,7
1986	i	100	49,7	26,7	11,4	8,9	2,7	-	39,6
	w	100	30,3	20,7	5,0	2,7	2,0	-	59,6
1987	i	100	47,9	27,8	11,8	8,2	-	-	41,1
	w	100	30,7	22,6	5,8	2,3	-	-	60,5
1988	i	100	39,7	28,1	11,7	-	-	-	49,3
	w	100	28,9	23,2	5,8	-	-	-	61,2
1989	i	100	29,6	29,6	-	-	-	-	61,9
	w	100	21,9	21,9	-	-	-	-	70,1

## zusammen

1980	i	100	19,6	7,9	5,1	3,5	1,3	1,9	16,1
	w	100	13,9	6,4	4,0	1,3	0,7	1,4	23,6
1982	i	100	19,6	8,1	5,0	3,3	1,1	2,1	30,7
	w	100	12,2	5,8	3,4	0,9	0,7	1,4	40,8
1985	i	100	17,9	6,8	3,6	3,9	1,8	1,6	32,0
	w	100	11,3	4,5	2,9	1,6	1,3	1,0	42,0
1986	i	100	16,8	6,8	4,1	4,0	1,8	-	35,2
	w	100	10,6	5,3	2,6	1,2	1,4	-	43,8
1987	i	100	15,2	7,3	4,2	3,6	-	-	39,8
	w	100	9,1	5,6	2,4	1,1	-	-	47,8
1988	i	100	11,7	7,4	4,4	-	-	-	53,1
	w	100	7,4	5,0	2,4	-	-	-	59,3
1989	i	100	8,8	8,8	-	-	-	-	68,9
	w	100	5,6	5,6	-	-	-	-	63,3

Fußnoten siehe S. 121.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

## Niedersachsen

## Anzahl

## Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	19 898	1 939	395	586	415	268	275	2 537
	w	9 932	919	266	368	125	82	78	1 898
1982 .....	i	25 039	2 510	462	631	563	284	570	3 775
	w	12 424	1 020	282	380	122	85	151	2 888
1985 .....	i	26 988	2 386	440	603	514	422	407	6 921
	w	13 686	1 029	252	361	128	169	119	4 924
1986 .....	i	27 017	2 076	454	649	564	409	-	8 584
	w	13 567	989	266	382	168	173	-	5 147
1987 .....	i	26 745	1 462	426	523	513	-	-	10 613
	w	13 363	686	251	315	120	-	-	6 045
1988 .....	i	26 410	939	420	519	-	-	-	13 908
	w	13 320	576	266	310	-	-	-	6 474
1989 .....	i	24 859	426	426	-	-	-	-	18 033
	w	12 455	250	250	-	-	-	-	7 755

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	6 281	3 441	1 591	855	538	194	263	1 725
	w	2 148	763	341	166	94	56	106	870
1982 .....	i	8 763	4 373	2 105	1 216	597	146	319	3 705
	w	3 048	890	477	200	87	37	89	2 033
1985 .....	i	7 944	3 551	1 669	844	564	269	205	3 907
	w	2 903	638	349	137	66	52	34	2 153
1986 .....	i	7 357	3 369	1 581	905	617	266	-	3 523
	w	2 579	591	328	150	69	44	-	1 895
1987 .....	i	7 299	3 039	1 577	932	530	-	-	3 714
	w	2 505	542	367	122	53	-	-	1 868
1988 .....	i	7 516	2 591	1 641	950	-	-	-	4 359
	w	2 456	491	354	137	-	-	-	1 830
1989 .....	i	7 963	1 696	1 696	-	-	-	-	5 885
	w	2 642	379	379	-	-	-	-	2 173

## zusammen

1980 .....	i	26 179	5 380	1 986	1 441	953	462	538	4 262
	w	12 080	1 682	607	534	219	138	184	2 768
1982 .....	i	33 802	6 883	2 567	1 847	1 150	430	889	7 480
	w	15 472	1 910	759	580	209	122	240	4 921
1985 .....	i	34 932	5 937	2 109	1 447	1 078	691	612	10 828
	w	16 589	1 667	601	498	194	221	153	7 077
1986 .....	i	34 374	5 445	2 035	1 554	1 181	675	-	12 107
	w	16 146	1 580	594	532	237	217	-	7 042
1987 .....	i	34 044	4 501	2 003	1 455	1 043	-	-	14 327
	w	15 868	1 228	618	437	173	-	-	7 913
1988 .....	i	33 926	3 530	2 061	1 469	-	-	-	18 267
	w	15 776	1 067	620	447	-	-	-	8 304
1989 .....	i	32 822	2 122	2 122	-	-	-	-	23 918
	w	15 097	629	629	-	-	-	-	9 928

Fußnoten siehe S. 121.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

## Niedersachsen

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	9,7	2,0	2,9	2,1	1,3	1,4	12,8
	w	100	9,3	2,7	3,7	1,3	0,8	0,8	19,1
1982	i	100	10,0	1,8	2,5	2,2	1,1	2,3	15,1
	w	100	8,2	2,3	3,1	1,0	0,7	1,2	23,2
1985	i	100	8,8	1,6	2,2	1,9	1,6	1,5	25,6
	w	100	7,5	1,8	2,6	0,9	1,2	0,9	36,0
1986	i	100	7,7	1,7	2,4	2,1	1,5	-	31,8
	w	100	7,3	2,0	2,8	1,2	1,3	-	37,9
1987	i	100	5,5	1,6	2,0	1,9	-	-	39,7
	w	100	5,1	1,9	2,4	0,9	-	-	45,2
1988	i	100	3,6	1,6	2,0	-	-	-	52,7
	w	100	4,3	2,0	2,3	-	-	-	48,6
1989	i	100	1,7	1,7	-	-	-	-	72,5
	w	100	2,0	2,0	-	-	-	-	62,3

## Fachhochschulreife

1980	i	100	54,8	25,3	13,6	8,6	3,1	4,2	27,5
	w	100	35,5	15,9	7,7	4,4	2,6	4,9	40,5
1982	i	100	49,9	24,0	13,9	6,7	1,7	3,6	42,3
	w	100	29,2	15,6	6,6	2,9	1,2	2,9	66,7
1985	i	100	44,7	21,0	10,6	7,1	3,4	2,6	49,2
	w	100	22,0	12,0	4,7	2,3	1,8	1,2	74,2
1986	i	100	45,8	21,5	12,3	8,4	3,6	-	47,9
	w	100	22,9	12,7	5,8	2,7	1,7	-	73,5
1987	i	100	41,6	21,6	12,8	7,3	-	-	50,9
	w	100	21,6	14,7	4,9	2,1	-	-	74,6
1988	i	100	34,5	21,8	12,6	-	-	-	58,0
	w	100	20,0	14,4	5,6	-	-	-	74,5
1989	i	100	21,3	21,3	-	-	-	-	73,9
	w	100	14,3	14,3	-	-	-	-	82,2

## zusammen

1980	i	100	20,6	7,6	5,5	3,6	1,8	2,1	16,3
	w	100	13,9	5,0	4,4	1,8	1,1	1,5	22,9
1982	i	100	20,4	7,6	5,5	3,4	1,3	2,6	22,1
	w	100	12,3	4,9	3,7	1,4	0,8	1,6	31,8
1985	i	100	17,0	6,0	4,1	3,1	2,0	1,8	31,0
	w	100	10,0	3,6	3,0	1,2	1,3	0,9	42,7
1986	i	100	15,8	5,9	4,5	3,4	2,0	-	35,2
	w	100	9,8	3,7	3,3	1,5	1,3	-	43,6
1987	i	100	13,2	5,9	4,3	3,1	-	-	42,1
	w	100	7,7	3,9	2,8	1,1	-	-	49,9
1988	i	100	10,4	6,1	4,3	-	-	-	53,8
	w	100	6,8	3,9	2,8	-	-	-	52,6
1989	i	100	6,5	6,5	-	-	-	-	72,9
	w	100	4,2	4,2	-	-	-	-	65,8

Fußnoten siehe S. 121.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

#### Nordrhein-Westfalen

#### Anzahl Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	46 136	3 579	1 118	913	688	335	525	4 773
	w	22 376	1 691	753	454	197	123	164	3 693
1982	i	64 137	5 310	1 447	1 248	1 051	545	1 019	10 843
	w	31 988	2 486	995	712	239	226	314	7 805
1985	i	67 619	5 696	1 464	1 411	1 212	782	827	19 079
	w	34 091	2 564	920	703	354	339	248	13 036
1986	i	67 272	4 954	1 532	1 508	1 125	789	-	22 151
	w	33 659	2 433	1 028	788	256	361	-	13 797
1987	i	64 586	3 897	1 569	1 292	1 036	-	-	23 945
	w	32 059	1 893	1 012	622	259	-	-	14 063
1988	i	63 350	2 642	1 320	1 322	-	-	-	30 729
	w	31 515	1 464	859	605	-	-	-	14 607
1989	i	59 057	1 289	1 289	-	-	-	-	40 783
	w	29 202	784	784	-	-	-	-	16 991

#### Fachhochschulreife

1980	i	21 280	8 359	4 356	2 156	996	357	494	8 689
	w	8 791	2 440	1 596	408	162	122	152	5 383
1982	i	27 478	10 311	5 220	2 937	1 095	381	678	11 931
	w	11 569	2 786	1 637	563	214	131	241	7 532
1985	i	29 148	8 035	4 255	1 988	1 002	400	390	17 703
	w	13 860	1 686	1 049	322	130	96	89	11 553
1986	i	29 259	7 628	3 957	2 141	1 089	441	-	18 014
	w	14 238	1 638	1 066	313	124	135	-	11 849
1987	i	30 860	7 605	4 311	2 217	1 077	-	-	20 065
	w	15 093	1 554	1 128	294	132	-	-	12 939
1988	i	31 165	6 499	4 145	2 354	-	-	-	20 850
	w	14 069	1 308	1 023	285	-	-	-	11 962
1989	i	31 141	4 157	4 157	-	-	-	-	24 588
	w	14 327	943	943	-	-	-	-	12 863

#### zusammen

1980	i	67 416	11 938	5 474	3 069	1 684	692	1 019	13 462
	w	31 167	4 131	2 349	862	359	245	316	9 076
1982	i	91 615	15 621	6 667	4 185	2 146	926	1 697	22 774
	w	43 557	5 272	2 632	1 275	453	357	555	15 337
1985	i	96 767	13 731	5 719	3 399	2 214	1 182	1 217	36 782
	w	47 951	4 250	1 969	1 025	484	435	337	24 589
1986	i	96 531	12 582	5 489	3 649	2 214	1 230	-	40 165
	w	47 897	4 071	2 094	1 101	380	496	-	25 646
1987	i	95 446	11 502	5 880	3 509	2 113	-	-	44 010
	w	47 152	3 447	2 140	916	391	-	-	27 002
1988	i	94 515	9 141	5 465	3 676	-	-	-	51 579
	w	45 584	2 772	1 882	890	-	-	-	26 569
1989	i	90 198	5 446	5 446	-	-	-	-	65 371
	w	43 529	1 727	1 727	-	-	-	-	29 854

Fußnoten siehe S. 121.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

## Nordrhein-Westfalen

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	7,8	2,4	2,0	1,5	0,7	1,1	10,3
	w	100	7,6	3,4	2,0	0,9	0,5	0,7	16,5
1982	i	100	8,3	2,3	1,9	1,6	0,8	1,6	16,9
	w	100	7,8	3,1	2,2	0,7	0,7	1,0	24,4
1985	i	100	8,4	2,2	2,1	1,8	1,2	1,2	28,2
	w	100	7,5	2,7	2,1	1,0	1,0	0,7	38,2
1986	i	100	7,4	2,3	2,2	1,7	1,2	-	32,9
	w	100	7,2	3,1	2,3	0,8	1,1	-	41,0
1987	i	100	6,0	2,4	2,0	1,6	-	-	37,1
	w	100	5,9	3,2	1,9	0,8	-	-	43,9
1988	i	100	4,2	2,1	2,1	-	-	-	48,5
	w	100	4,6	2,7	1,9	-	-	-	46,3
1989	i	100	2,2	2,2	-	-	-	-	69,1
	w	100	2,7	2,7	-	-	-	-	58,2

## Fachhochschulreife

1980	i	100	39,3	20,5	10,1	4,7	1,7	2,3	40,8
	w	100	27,8	18,2	4,6	1,8	1,4	1,7	61,2
1982	i	100	37,5	19,0	10,7	4,0	1,4	2,5	43,4
	w	100	24,1	14,1	4,9	1,8	1,1	2,1	65,1
1985	i	100	27,6	14,6	6,8	3,4	1,4	1,3	60,7
	w	100	12,2	7,6	2,3	0,9	0,7	0,6	83,4
1986	i	100	26,1	13,5	7,3	3,7	1,5	-	61,6
	w	100	11,5	7,5	2,2	0,9	0,9	-	83,2
1987	i	100	24,6	14,0	7,2	3,5	-	-	65,0
	w	100	10,3	7,5	1,9	0,9	-	-	85,7
1988	i	100	20,9	13,3	7,6	-	-	-	66,9
	w	100	9,3	7,3	2,0	-	-	-	85,0
1989	i	100	13,3	13,3	-	-	-	-	79,0
	w	100	6,6	6,6	-	-	-	-	89,8

## zusammen

1980	i	100	17,7	8,1	4,6	2,5	1,0	1,5	20,0
	w	100	13,3	7,5	2,8	1,2	0,8	1,0	29,1
1982	i	100	17,1	7,3	4,6	2,3	1,0	1,9	24,9
	w	100	12,1	6,0	2,9	1,0	0,8	1,3	35,2
1985	i	100	14,2	5,9	3,5	2,3	1,2	1,3	38,0
	w	100	8,9	4,1	2,1	1,0	0,9	0,7	51,3
1986	i	100	13,0	5,7	3,8	2,3	1,3	-	41,6
	w	100	8,5	4,4	2,3	0,8	1,0	-	53,5
1987	i	100	12,1	6,2	3,7	2,2	-	-	46,1
	w	100	7,3	4,5	1,9	0,8	-	-	57,3
1988	i	100	9,7	5,8	3,9	-	-	-	54,6
	w	100	6,1	4,1	2,0	-	-	-	58,3
1989	i	100	6,0	6,0	-	-	-	-	72,5
	w	100	4,0	4,0	-	-	-	-	68,6

Fußnoten siehe S. 121.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

## Rheinland-Pfalz

## Anzahl

## Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	8 934	1 361	248	351	253	102	407	1 287
	w	4 252	574	154	171	53	29	167	1 005
1982	i	12 072	2 020	421	514	320	130	635	2 124
	w	5 999	825	237	255	51	40	242	1 721
1985	i	11 633	1 361	274	406	330	161	190	3 294
	w	5 841	595	166	221	80	62	66	2 297
1986	i	11 560	1 174	309	395	280	190	-	3 493
	w	5 687	553	188	222	62	81	-	2 243
1987	i	11 287	830	213	308	309	-	-	3 981
	w	5 637	365	124	172	69	-	-	2 423
1988	i	11 023	558	228	330	-	-	-	5 242
	w	5 499	313	136	177	-	-	-	2 438
1989	i	10 816	246	246	-	-	-	-	7 433
	w	5 266	153	153	-	-	-	-	2 964

## Fachhochschulreife

1980	i	1 980	1 500	832	386	163	38	81	325
	w	443	324	214	56	17	11	26	82
1982	i	2 885	1 933	1 005	524	209	61	134	553
	w	789	372	248	55	20	13	36	364
1985	i	2 808	1 629	880	443	166	80	60	951
	w	800	260	171	45	15	12	17	501
1986	i	2 740	1 658	806	517	254	81	-	720
	w	737	277	204	40	16	17	-	395
1987	i	3 019	1 649	770	612	267	-	-	1 093
	w	794	273	179	63	31	-	-	493
1988	i	3 602	1 692	982	710	-	-	-	1 496
	w	988	291	221	70	-	-	-	621
1989	i	3 764	1 099	1 099	-	-	-	-	2 404
	w	1 047	239	239	-	-	-	-	758

## zusammen

1980	i	10 914	2 861	1 080	737	416	140	488	1 612
	w	4 695	898	368	227	70	40	193	1 087
1982	i	14 957	3 953	1 426	1 038	529	191	769	2 677
	w	6 788	1 197	485	310	71	53	278	2 085
1985	i	14 441	2 990	1 154	849	496	241	250	4 245
	w	6 641	855	337	266	95	74	83	2 798
1986	i	14 300	2 832	1 115	912	534	271	-	4 213
	w	6 424	830	392	262	78	98	-	2 638
1987	i	14 306	2 479	983	920	576	-	-	5 074
	w	6 431	638	303	235	100	-	-	2 916
1988	i	14 625	2 250	1 210	1 040	-	-	-	6 738
	w	6 487	604	357	247	-	-	-	3 059
1989	i	14 580	1 345	1 345	-	-	-	-	9 837
	w	6 313	392	392	-	-	-	-	3 722

Fußnoten siehe S. 121.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

## Rheinland-Pfalz

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	15,2	2,8	3,9	2,8	1,1	4,6	14,4
	w	100	13,5	3,6	4,0	1,2	0,7	3,9	23,6
1982	i	100	16,7	3,5	4,3	2,7	1,1	5,3	17,6
	w	100	13,8	4,0	4,3	0,9	0,7	4,0	28,7
1985	i	100	11,7	2,4	3,5	2,8	1,4	1,6	28,3
	w	100	10,2	2,8	3,8	1,4	1,1	1,1	39,3
1986	i	100	10,2	2,7	3,4	2,4	1,6	-	30,2
	w	100	9,7	3,3	3,9	1,1	1,4	-	39,4
1987	i	100	7,4	1,9	2,7	2,7	-	-	35,3
	w	100	6,5	2,2	3,1	1,2	-	-	43,0
1988	i	100	5,1	2,1	3,0	-	-	-	47,6
	w	100	5,7	2,5	3,2	-	-	-	44,3
1989	i	100	2,3	2,3	-	-	-	-	68,7
	w	100	2,9	2,9	-	-	-	-	56,3

## Fachhochschulreife

1980	i	100	75,8	42,0	19,5	8,2	1,9	4,1	16,4
	w	100	73,1	48,3	12,6	3,8	2,5	5,9	18,5
1982	i	100	67,0	34,8	18,2	7,2	2,1	4,6	19,2
	w	100	47,1	31,4	7,0	2,5	1,6	4,6	46,1
1985	i	100	58,0	31,3	15,8	5,9	2,8	2,1	33,9
	w	100	32,5	21,4	5,6	1,9	1,5	2,1	62,6
1986	i	100	60,5	29,4	18,9	9,3	3,0	-	26,3
	w	100	37,6	27,7	5,4	2,2	2,3	-	53,6
1987	i	100	54,6	25,5	20,3	8,8	-	-	36,2
	w	100	34,4	22,5	7,9	3,9	-	-	62,1
1988	i	100	47,0	27,3	19,7	-	-	-	41,5
	w	100	29,5	22,4	7,1	-	-	-	62,9
1989	i	100	29,2	29,2	-	-	-	-	63,9
	w	100	22,8	22,8	-	-	-	-	72,4

## zusammen

1980	i	100	26,2	9,9	6,8	3,8	1,3	4,5	14,8
	w	100	19,1	7,8	4,8	1,5	0,9	4,1	23,2
1982	i	100	26,4	9,5	6,9	3,5	1,3	5,1	17,9
	w	100	17,6	7,1	4,6	1,0	0,8	4,1	30,7
1985	i	100	20,7	8,0	5,9	3,4	1,7	1,7	29,4
	w	100	12,9	5,1	4,0	1,4	1,1	1,2	42,1
1986	i	100	19,8	7,8	6,4	3,7	1,9	-	29,5
	w	100	12,9	6,1	4,1	1,2	1,5	-	41,1
1987	i	100	17,3	6,9	6,4	4,0	-	-	35,5
	w	100	9,9	4,7	3,7	1,6	-	-	45,3
1988	i	100	15,4	8,3	7,1	-	-	-	46,1
	w	100	9,3	5,5	3,8	-	-	-	47,2
1989	i	100	9,2	9,2	-	-	-	-	67,5
	w	100	6,2	6,2	-	-	-	-	59,0

Fußnoten siehe S. 121.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

## Saarland

## Anzahl

## Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	2 581	250	63	53	48	13	73	198
	w	1 195	115	41	25	11	5	33	172
1982 .....	i	2 730	259	60	60	41	15	83	284
	w	1 290	110	38	32	11	8	21	204
1985 .....	i	2 823	216	61	55	48	21	31	455
	w	1 380	90	44	26	7	8	5	323
1986 .....	i	2 723	201	62	61	43	35	-	564
	w	1 319	102	42	29	17	14	-	383
1987 .....	i	2 681	163	72	54	37	-	-	600
	w	1 290	87	48	29	10	-	-	371
1988 .....	i	2 544	83	43	40	-	-	-	925
	w	1 242	49	33	16	-	-	-	427
1989 .....	i	2 413	41	41	-	-	-	-	1 505
	w	1 147	26	26	-	-	-	-	528

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	1 079	877	411	231	125	33	77	139
	w	357	241	137	43	22	13	26	96
1982 .....	i	1 659	1 083	511	331	106	48	87	438
	w	563	260	161	42	12	13	32	265
1985 .....	i	1 501	889	442	214	122	66	45	515
	w	567	200	118	34	24	13	11	335
1986 .....	i	1 321	822	391	259	108	64	-	385
	w	467	196	116	42	17	21	-	248
1987 .....	i	1 259	679	311	251	117	-	-	507
	w	446	152	85	36	31	-	-	264
1988 .....	i	1 531	683	424	259	-	-	-	750
	w	487	141	116	25	-	-	-	316
1989 .....	i	1 139	339	339	-	-	-	-	738
	w	424	79	79	-	-	-	-	317

## zusammen

1980 .....	i	3 660	1 127	474	284	173	46	150	337
	w	1 552	356	178	68	33	18	59	268
1982 .....	i	4 389	1 342	571	391	147	63	170	722
	w	1 853	370	199	74	23	21	53	469
1985 .....	i	4 324	1 105	503	269	170	87	76	970
	w	1 947	290	162	60	31	21	16	658
1986 .....	i	4 044	1 023	453	320	151	99	-	949
	w	1 786	298	158	71	34	35	-	631
1987 .....	i	3 940	842	383	305	154	-	-	1 107
	w	1 736	239	133	65	41	-	-	635
1988 .....	i	4 075	766	467	299	-	-	-	1 675
	w	1 729	190	149	41	-	-	-	743
1989 .....	i	3 552	380	380	-	-	-	-	2 243
	w	1 571	105	105	-	-	-	-	845

Fußnoten siehe S. 121.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

## Saarland

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	9,7	2,4	2,1	1,9	0,5	2,8	7,7
	w	100	9,6	3,4	2,1	0,9	0,4	2,8	14,4
1982	i	100	9,5	2,2	2,2	1,5	0,5	3,0	10,4
	w	100	8,5	2,9	2,5	0,9	0,6	1,6	15,8
1985	i	100	7,7	2,2	1,9	1,7	0,7	1,1	16,1
	w	100	6,5	3,2	1,9	0,5	0,6	0,4	23,4
1986	i	100	7,4	2,3	2,2	1,6	1,3	-	20,7
	w	100	7,7	3,2	2,2	1,3	1,1	-	29,0
1987	i	100	6,1	2,7	2,0	1,4	-	-	22,4
	w	100	6,7	3,7	2,2	0,8	-	-	28,8
1988	i	100	3,3	1,7	1,6	-	-	-	36,4
	w	100	3,9	2,7	1,3	-	-	-	34,4
1989	i	100	1,7	1,7	-	-	-	-	62,4
	w	100	2,3	2,3	-	-	-	-	46,0

## Fachhochschulreife

1980	i	100	81,3	38,1	21,4	11,6	3,1	7,1	12,9
	w	100	67,5	38,4	12,0	6,2	3,6	7,3	26,9
1982	i	100	65,3	30,8	20,0	6,4	2,9	5,2	26,4
	w	100	46,2	28,6	7,5	2,1	2,3	5,7	47,1
1985	i	100	59,2	29,4	14,3	8,1	4,4	3,0	34,3
	w	100	35,3	20,8	6,0	4,2	2,3	1,9	59,1
1986	i	100	62,2	29,6	19,6	8,2	4,8	-	29,1
	w	100	42,0	24,8	9,0	3,6	4,5	-	53,1
1987	i	100	53,9	24,7	19,9	9,3	-	-	40,3
	w	100	34,1	19,1	8,1	7,0	-	-	59,2
1988	i	100	44,6	27,7	16,9	-	-	-	49,0
	w	100	29,0	23,8	5,1	-	-	-	64,9
1989	i	100	29,8	29,8	-	-	-	-	64,8
	w	100	18,6	18,6	-	-	-	-	74,8

## zusammen

1980	i	100	30,8	13,0	7,8	4,7	1,3	4,1	9,2
	w	100	22,9	11,5	4,4	2,1	1,2	3,8	17,3
1982	i	100	30,6	13,0	8,9	3,3	1,4	3,9	16,5
	w	100	20,0	10,7	4,0	1,2	1,1	2,9	25,3
1985	i	100	25,6	11,6	6,2	3,9	2,0	1,8	22,4
	w	100	14,9	8,3	3,1	1,6	1,1	0,8	33,8
1986	i	100	25,3	11,2	7,9	3,7	2,4	-	23,5
	w	100	16,7	8,8	4,0	1,9	2,0	-	35,3
1987	i	100	21,4	9,7	7,7	3,9	-	-	28,1
	w	100	13,8	7,7	3,7	2,4	-	-	36,6
1988	i	100	18,8	11,5	7,3	-	-	-	41,1
	w	100	11,0	8,6	2,4	-	-	-	43,0
1989	i	100	10,7	10,7	-	-	-	-	63,1
	w	100	6,7	6,7	-	-	-	-	53,8

Fußnoten siehe S. 121.

# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

#### Schleswig-Holstein

#### Anzahl

#### Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	5 737	609	109	156	156	78	110	701
	w	2 724	185	48	76	27	9	25	498
1982	i	7 899	985	146	267	232	101	239	1 379
	w	3 903	322	78	122	28	23	71	985
1985	i	8 614	1 022	132	231	273	213	173	2 186
	w	4 246	339	75	107	43	70	44	1 583
1986	i	8 525	793	112	231	263	187	-	3 089
	w	4 223	301	55	109	62	75	-	1 649
1987	i	8 779	465	110	159	196	-	-	4 295
	w	4 279	142	49	73	20	-	-	2 252
1988	i	8 998	307	115	192	-	-	-	5 297
	w	4 418	140	49	91	-	-	-	2 397
1989	i	8 410	106	106	-	-	-	-	6 416
	w	4 054	53	53	-	-	-	-	2 679

#### Fachhochschulreife

1980	i	1 288	892	269	200	120	91	212	262
	w	554	215	49	50	26	24	66	301
1982	i	1 968	1 028	421	289	117	61	140	805
	w	810	225	71	70	23	17	44	555
1985	i	2 241	900	367	179	171	102	81	1 247
	w	989	159	61	42	19	23	14	803
1986	i	2 201	912	348	279	179	106	-	1 142
	w	855	175	46	62	34	33	-	641
1987	i	2 318	757	381	217	159	-	-	1 490
	w	930	126	57	41	28	-	-	785
1988	i	2 351	679	402	277	-	-	-	1 583
	w	904	114	67	47	-	-	-	768
1989	i	2 627	533	533	-	-	-	-	2 016
	w	1 005	91	91	-	-	-	-	896

#### zusammen

1980	i	7 025	1 501	378	356	276	169	322	963
	w	3 278	400	97	126	53	33	91	799
1982	i	9 867	2 013	567	556	349	162	379	2 184
	w	4 713	547	149	192	51	40	115	1 540
1985	i	10 855	1 922	499	410	444	315	254	3 433
	w	5 235	498	136	149	62	93	58	2 386
1986	i	10 726	1 705	460	510	442	293	-	4 231
	w	5 078	476	101	171	96	108	-	2 290
1987	i	11 097	1 222	491	376	355	-	-	5 785
	w	5 209	268	106	114	48	-	-	3 037
1988	i	11 349	986	517	469	-	-	-	6 880
	w	5 322	254	116	138	-	-	-	3 165
1989	i	11 037	639	639	-	-	-	-	8 432
	w	5 059	144	144	-	-	-	-	3 575

Fußnoten siehe S. 121.



# Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul-einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

### Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

#### Schleswig-Holstein

#### Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	10,6	1,9	2,7	2,7	1,4	1,9	12,2
	w	100	6,8	1,8	2,8	1,0	0,3	0,9	18,3
1982	i	100	12,5	1,8	3,4	2,9	1,3	3,0	17,5
	w	100	8,3	2,0	3,1	0,7	0,6	1,8	25,2
1985	i	100	11,9	1,5	2,7	3,2	2,5	2,0	25,4
	w	100	8,0	1,8	2,5	1,0	1,6	1,0	37,3
1986	i	100	9,3	1,3	2,7	3,1	2,2	-	36,2
	w	100	7,1	1,3	2,6	1,5	1,8	-	39,0
1987	i	100	5,3	1,3	1,8	2,2	-	-	48,9
	w	100	3,3	1,1	1,7	0,5	-	-	52,6
1988	i	100	3,4	1,3	2,1	-	-	-	58,9
	w	100	3,2	1,1	2,1	-	-	-	54,3
1989	i	100	1,3	1,3	-	-	-	-	76,3
	w	100	1,3	1,3	-	-	-	-	66,1

### Fachhochschulreife

1980	i	100	69,3	20,9	15,5	9,3	7,1	16,5	20,3
	w	100	38,8	8,8	9,0	4,7	4,3	11,9	54,3
1982	i	100	52,2	21,4	14,7	5,9	3,1	7,1	40,9
	w	100	27,8	8,8	8,6	2,8	2,1	5,4	68,5
1985	i	100	40,2	16,4	8,0	7,6	4,6	3,6	55,6
	w	100	16,1	6,2	4,2	1,9	2,3	1,4	81,2
1986	i	100	41,4	15,8	12,7	8,1	4,8	-	51,9
	w	100	20,5	5,4	7,3	4,0	3,9	-	75,0
1987	i	100	32,7	16,4	9,4	6,9	-	-	64,3
	w	100	13,5	6,1	4,4	3,0	-	-	84,4
1988	i	100	28,9	17,1	11,8	-	-	-	67,3
	w	100	12,6	7,4	5,2	-	-	-	85,0
1989	i	100	20,3	20,3	-	-	-	-	76,7
	w	100	9,1	9,1	-	-	-	-	89,2

### zusammen

1980	i	100	21,4	5,4	5,1	3,9	2,4	4,6	13,7
	w	100	12,2	3,0	3,8	1,6	1,0	2,8	24,4
1982	i	100	20,4	5,7	5,6	3,5	1,6	3,8	22,1
	w	100	11,6	3,2	4,1	1,1	0,8	2,4	32,7
1985	i	100	17,7	4,6	3,8	4,1	2,9	2,3	31,6
	w	100	9,5	2,6	2,8	1,2	1,8	1,1	45,6
1986	i	100	15,9	4,3	4,8	4,1	2,7	-	39,4
	w	100	9,4	2,0	3,4	1,9	2,1	-	45,1
1987	i	100	11,0	4,4	3,4	3,2	-	-	52,1
	w	100	5,1	2,0	2,2	0,9	-	-	58,3
1988	i	100	8,7	4,6	4,1	-	-	-	60,6
	w	100	4,8	2,2	2,6	-	-	-	59,5
1989	i	100	5,8	5,8	-	-	-	-	76,4
	w	100	2,8	2,8	-	-	-	-	70,7

Fußnoten siehe S. 121.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger 2)	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschuleinschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Früheres Bundesgebiet<sup>3)</sup>

## Anzahl

## Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	167 960	18 385	5 035	5 567	3 835	1 636	2 312	18 621
	w	79 762	7 299	2 824	2 509	828	435	703	14 153
1982	i	214 418	24 597	6 377	6 847	5 103	2 122	4 148	35 785
	w	104 748	9 261	3 501	2 943	898	687	1 232	26 433
1985	i	230 271	24 766	5 684	6 768	5 972	3 219	3 123	59 548
	w	113 495	9 353	3 140	2 840	1 265	1 204	904	41 225
1986	i	224 215	21 159	5 715	6 762	5 478	3 204	-	71 347
	w	110 264	8 579	3 307	2 811	1 150	1 311	-	43 642
1987	i	221 157	16 964	5 715	6 125	5 124	-	-	80 599
	w	108 644	6 757	3 302	2 440	1 015	-	-	46 693
1988	i	218 038	11 230	5 213	6 017	-	-	-	106 420
	w	107 029	5 276	2 929	2 347	-	-	-	49 561
1989	i	205 254	5 004	5 004	-	-	-	-	142 690
	w	100 268	2 636	2 636	-	-	-	-	59 190

## Fachhochschulreife

1980	i	52 581	28 094	14 164	7 301	3 558	1 173	1 898	16 496
	w	20 511	7 299	4 264	1 443	564	361	667	11 016
1982	i	70 735	35 119	17 527	10 040	3 851	1 215	2 486	26 313
	w	27 317	8 428	4 952	1 698	575	362	841	16 706
1985	i	67 809	27 853	13 812	6 824	3 915	1 745	1 557	34 057
	w	27 930	5 660	3 390	1 059	496	373	342	20 966
1986	i	66 616	27 417	13 003	7 809	4 530	2 075	-	32 498
	w	27 547	5 728	3 420	1 181	592	535	-	20 268
1987	i	69 472	25 112	13 389	7 634	4 089	-	-	38 574
	w	28 419	5 064	3 578	1 021	465	-	-	22 092
1988	i	73 761	23 152	14 286	8 866	-	-	-	43 450
	w	28 251	4 802	3 615	1 187	-	-	-	21 707
1989	i	75 579	15 257	15 257	-	-	-	-	55 705
	w	29 074	3 587	3 587	-	-	-	-	24 298

## zusammen

1980	i	220 541	46 479	19 199	12 868	7 393	2 809	4 210	35 117
	w	100 273	14 598	7 088	3 952	1 392	796	1 370	25 169
1982	i	285 153	59 716	23 904	16 887	8 954	3 337	6 634	62 098
	w	132 065	17 689	8 453	4 641	1 473	1 049	2 073	43 139
1985	i	298 080	52 619	19 496	13 592	9 887	4 964	4 680	93 605
	w	141 425	15 013	6 530	3 899	1 761	1 577	1 246	62 191
1986	i	290 831	48 576	18 718	14 571	10 008	5 279	-	103 845
	w	137 811	14 307	6 727	3 992	1 742	1 846	-	63 910
1987	i	290 629	42 076	19 104	13 759	9 213	-	-	119 173
	w	137 063	11 821	6 880	3 461	1 480	-	-	68 785
1988	i	291 799	34 382	19 499	14 883	-	-	-	149 870
	w	135 280	10 078	6 544	3 534	-	-	-	71 268
1989	i	280 833	20 261	20 261	-	-	-	-	198 395
	w	129 342	6 223	6 223	-	-	-	-	83 488

Fußnoten siehe S. 121.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 3 Studienberechtigte Schulabgänger, deutsche Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB 1)	Ge- schlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger 2)	Deutsche Studien- anfänger (1. Hochschul- semester)	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulabgänger 2) ohne Hochschul- einschreibung bis ...
				im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Früheres Bundesgebiet <sup>3)</sup>

Studienanfänger in Prozent der Studienberechtigten  
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980 .....	i	100	10,9	3,0	3,3	2,3	1,0	1,4	11,1
	w	100	9,2	3,5	3,1	1,0	0,5	0,9	17,7
1982 .....	i	100	11,5	3,0	3,2	2,4	1,0	1,9	16,7
	w	100	8,8	3,3	2,8	0,9	0,7	1,2	25,2
1985 .....	i	100	10,8	2,5	2,9	2,6	1,4	1,4	25,9
	w	100	8,2	2,8	2,5	1,1	1,1	0,8	30,1
1986 .....	i	100	9,4	2,5	3,0	2,4	1,4	-	31,8
	w	100	7,8	3,0	2,5	1,0	1,2	-	39,6
1987 .....	i	100	7,7	2,6	2,8	2,3	-	-	36,4
	w	100	6,2	3,0	2,2	0,9	-	-	43,0
1988 .....	i	100	5,2	2,4	2,8	-	-	-	48,8
	w	100	4,9	2,7	2,2	-	-	-	46,3
1989 .....	i	100	2,4	2,4	-	-	-	-	69,5
	w	100	2,6	2,6	-	-	-	-	59,0

## Fachhochschulreife

1980 .....	i	100	53,4	26,9	13,9	6,8	2,2	2,6	31,4
	w	100	35,6	20,8	7,0	2,7	1,8	3,3	53,7
1982 .....	i	100	49,6	24,8	14,2	5,4	1,7	3,5	37,2
	w	100	30,9	18,1	6,2	2,1	1,3	3,1	61,2
1985 .....	i	100	41,1	20,4	10,1	5,8	2,6	2,3	50,2
	w	100	20,3	12,1	3,8	1,8	1,3	1,2	75,1
1986 .....	i	100	41,2	19,5	11,7	6,8	3,1	-	48,8
	w	100	20,8	12,4	4,3	2,1	1,9	-	73,6
1987 .....	i	100	36,1	19,3	11,0	5,9	-	-	55,5
	w	100	17,8	12,6	3,6	1,6	-	-	77,7
1988 .....	i	100	31,4	19,4	12,0	-	-	-	58,9
	w	100	17,0	12,8	4,2	-	-	-	76,8
1989 .....	i	100	20,2	20,2	-	-	-	-	73,7
	w	100	12,3	12,3	-	-	-	-	83,6

## zusammen

1980 .....	i	100	21,1	8,7	5,8	3,4	1,3	1,9	15,9
	w	100	14,6	7,1	3,9	1,4	0,8	1,4	25,1
1982 .....	i	100	20,9	8,4	5,9	3,1	1,2	2,3	21,8
	w	100	13,4	6,4	3,5	1,1	0,8	1,6	32,7
1985 .....	i	100	17,7	6,5	4,6	3,3	1,7	1,6	31,4
	w	100	10,6	4,6	2,8	1,2	1,1	0,9	44,0
1986 .....	i	100	16,7	6,4	5,0	3,4	1,8	-	35,7
	w	100	10,4	4,9	2,9	1,3	1,3	-	46,4
1987 .....	i	100	14,5	6,6	4,7	3,2	-	-	41,0
	w	100	8,6	5,0	2,5	1,1	-	-	50,2
1988 .....	i	100	11,8	6,7	5,1	-	-	-	51,4
	w	100	7,4	4,8	2,6	-	-	-	52,7
1989 .....	i	100	7,2	7,2	-	-	-	-	70,6
	w	100	4,8	4,8	-	-	-	-	64,5

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Studienberechtigte deutsche und ausländische Schulabgänger insgesamt; keine Aufteilung nach Hochschularten möglich.

3) Einschl. "Erwerb außerhalb des Bundesgebietes" und "Ohne Angabe".

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fachsemester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht-wissenschaftl. Personal	Studenten	Studienanfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Professoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Professoren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Professoren	wissensch. Personal		
Universitäten <sup>2)</sup>												
Baden-Württemberg												
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	32 818	8 145	3 253	2 431	1 243	1 188	822	13,5	3,4	1,0	0,3
	1985	37 046	10 212	2 973	2 201	1 181	1 020	772	16,8	4,6	0,9	0,4
	1986	36 759	10 388	2 665	1 961	1 030	931	705	18,7	5,3	0,9	0,4
	1987	36 441	11 050	2 106	1 660	845	815	446	22,0	6,7	1,0	0,3
	1988	37 199	12 514	2 107	1 635	825	810	472	22,8	7,7	1,0	0,3
	1989	37 567	12 551	2 049	1 635	825	810	414	23,0	7,7	1,0	0,3
Sport .....	1980	3 179	674	137	83	13	70	54	38,3	8,1	5,4	0,7
	1985	2 456	302	138	82	14	68	56	30,0	3,7	4,9	0,7
	1986	2 105	285	141	86	14	72	55	24,5	3,3	5,1	0,6
	1987	1 989	413	144	87	18	69	57	22,9	4,7	3,8	0,7
	1988	2 022	498	143	87	17	70	56	23,2	5,7	4,1	0,6
	1989	2 167	593	140	87	17	70	53	24,9	6,8	4,1	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	22 170	5 267	1 310	913	356	557	397	24,3	5,8	1,6	0,4
	1985	31 596	6 406	1 264	908	359	550	356	34,8	7,1	1,5	0,4
	1986	32 644	6 756	1 313	965	411	554	349	33,8	7,0	1,3	0,4
	1987	33 668	7 451	1 426	1 064	486	578	362	31,6	7,0	1,2	0,3
	1988	35 267	8 469	1 418	1 056	468	588	362	33,4	8,0	1,3	0,3
	1989	35 652	7 964	1 376	1 056	468	588	320	33,8	7,5	1,3	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	24 057	4 982	4 444	2 240	822	1 418	2 204	10,7	2,2	1,7	1,0
	1985	30 291	6 662	4 789	2 367	890	1 478	2 422	12,8	2,8	1,7	1,0
	1986	31 220	6 593	4 568	2 297	876	1 422	2 371	13,6	2,9	1,6	1,0
	1987	32 864	7 387	5 054	2 592	1 032	1 560	2 463	12,7	2,8	1,5	1,0
	1988	34 703	8 340	5 064	2 576	996	1 580	2 488	13,5	3,2	1,6	1,0
	1989	36 339	9 022	5 022	2 576	996	1 580	2 446	14,1	3,5	1,6	0,9
Humanmedizin .....	1980	12 247	1 830	8 419	2 275	682	1 593	6 144	5,4	0,8	2,3	2,7
	1985	14 486	2 129	13 192	3 103	700	2 403	10 090	4,7	0,7	3,4	3,3
	1986	14 858	2 224	13 112	3 009	670	2 339	10 104	4,9	0,7	3,5	3,4
	1987	14 924	2 440	13 593	3 105	679	2 426	10 488	4,8	0,8	3,6	3,4
	1988	15 090	2 484	13 832	3 185	701	2 484	10 647	4,7	0,8	3,5	3,3
	1989	14 959	2 381	15 682	3 185	701	2 484	12 497	4,7	0,7	3,5	3,9
Veterinärmedizin .....	1980	-	-	47	11	3	8	37	-	-	2,5	3,5
	1985	-	-	187	45	15	30	143	-	-	2,0	3,2
	1986	-	-	182	39	13	26	144	-	-	2,0	3,7
	1987	-	-	107	33	13	20	75	-	-	1,5	2,3
	1988	-	-	107	33	13	20	74	-	-	1,5	2,3
	1989	-	-	101	33	13	20	68	-	-	1,5	2,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	3 919	823	905	324	114	210	581	12,1	2,5	1,8	1,8
	1985	3 883	688	545	196	72	124	349	19,8	3,5	1,7	1,8
	1986	3 840	692	582	199	76	123	383	19,3	3,5	1,6	1,9
	1987	3 720	639	456	233	99	134	223	16,0	2,7	1,3	1,0
	1988	3 640	637	467	234	103	131	234	15,6	2,7	1,3	1,0
	1989	3 588	670	493	234	103	131	259	15,3	2,9	1,3	1,1
Ingenieurwissenschaften .....	1980	13 541	2 490	2 328	1 132	295	837	1 196	12,0	2,2	2,8	1,1
	1985	17 967	3 281	2 257	1 141	293	848	1 116	15,7	2,9	2,9	1,0
	1986	18 510	3 255	2 279	1 144	294	850	1 135	16,2	2,8	2,9	1,0
	1987	19 136	3 433	2 510	1 191	295	896	1 320	16,1	2,9	3,0	1,1
	1988	19 715	3 590	2 523	1 201	298	903	1 323	16,4	3,0	3,0	1,1
	1989	20 219	3 872	2 385	1 201	298	903	1 184	16,8	3,2	3,0	1,0
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1980	3 108	719	82	58	34	24	24	53,6	12,4	0,7	0,4
	1985	4 088	1 044	69	46	23	23	23	88,9	22,7	1,0	0,5
	1986	3 978	943	167	139	63	76	28	28,6	6,8	1,2	0,2
	1987	3 832	1 044	254	222	106	116	32	17,3	4,7	1,1	0,1
	1988	3 953	1 162	252	219	105	114	33	18,1	5,3	1,1	0,1
	1989	4 075	1 212	245	219	105	114	26	18,6	5,5	1,1	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	115 228	25 109	20 923	9 466	3 562	5 904	11 457	12,2	2,7	1,7	1,2
	1985	141 966	30 887	25 412	10 087	3 546	6 541	15 325	14,1	3,1	1,8	1,5
	1986	144 058	31 316	25 107	9 837	3 447	6 390	15 271	14,6	3,2	1,9	1,6
	1987	146 708	34 025	25 648	10 184	3 573	6 611	15 465	14,4	3,3	1,9	1,5
	1988	151 717	37 835	25 911	10 223	3 526	6 697	15 688	14,8	3,7	1,9	1,5
	1989	154 695	38 427	27 488	10 223	3 526	6 697	17 265	15,1	3,8	1,9	1,7
Insgesamt (einschl. zentraler Einrichtungen) .....	1980	115 228	25 109	26 315	9 799	3 622	6 177	16 516	11,8	2,6	1,7	1,7
	1985	141 966	30 887	33 885	10 644	3 650	6 994	23 241	13,3	2,9	1,9	2,2
	1986	144 058	31 316	33 471	10 370	3 547	6 823	23 101	13,9	3,0	1,9	2,2
	1987	146 708	34 025	35 020	10 821	3 686	7 136	24 199	13,6	3,1	1,9	2,2
	1988	151 717	37 835	35 552	10 992	3 719	7 273	24 560	13,8	3,4	2,0	2,2
	1989	154 695	38 427	35 876	10 992	3 719	7 273	24 884	14,1	3,5	2,0	2,3

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Land Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
auf eine Stelle für												
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Universitäten <sup>2)</sup> Bayern												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	30 662	7 970	2 221	1 769	676	1 093	453	17,3	4,5	1,6	0,3
	1985	39 490	10 396	2 367	1 864	753	1 111	504	21,2	5,6	1,5	0,3
	1986	41 425	11 647	2 308	1 811	739	1 072	497	22,9	6,4	1,5	0,3
	1987	43 168	12 711	2 328	1 828	745	1 083	500	23,6	7,0	1,5	0,3
	1988	44 598	12 562	2 345	1 846	759	1 087	499	24,2	6,8	1,4	0,3
	1989	45 161	13 897	2 348	1 846	759	1 087	502	24,5	7,5	1,4	0,3
Sport .....	1980	1 383	134	268	149	8	141	119	9,3	0,9	17,6	0,8
	1985	1 246	252	30	25	6	19	5	49,8	10,1	3,2	0,2
	1986	1 374	366	31	25	6	19	6	55,0	14,6	3,2	0,2
	1987	1 428	304	31	25	6	19	6	57,1	12,2	3,2	0,2
	1988	1 429	279	31	24	7	17	7	59,5	11,6	2,4	0,3
	1989	1 444	328	30	24	7	17	6	60,2	13,7	2,4	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	28 205	7 549	1 615	1 236	420	816	379	22,8	6,1	1,9	0,3
	1985	41 550	9 282	1 666	1 269	444	825	397	32,7	7,3	1,9	0,3
	1986	44 210	10 612	1 671	1 281	451	830	390	34,5	8,3	1,8	0,3
	1987	47 486	12 149	1 724	1 305	457	848	419	36,4	9,3	1,9	0,3
	1988	50 852	13 302	1 736	1 339	464	875	398	38,0	9,9	1,9	0,3
	1989	51 655	11 878	1 725	1 339	464	875	386	38,6	8,9	1,9	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	18 909	4 676	4 546	2 373	771	1 602	2 173	8,0	2,0	2,1	0,9
	1985	27 432	6 574	4 780	2 557	898	1 659	2 223	10,7	2,6	1,8	0,9
	1986	28 611	6 599	4 813	2 565	870	1 695	2 249	11,2	2,6	1,9	0,9
	1987	30 004	7 233	4 854	2 573	897	1 676	2 282	11,7	2,8	1,9	0,9
	1988	32 392	7 768	4 904	2 618	909	1 709	2 286	12,4	3,0	1,9	0,9
	1989	33 783	8 018	4 915	2 618	909	1 709	2 297	12,9	3,1	1,9	0,9
Humanmedizin .....	1980	12 893	2 098	11 916	3 184	725	2 459	8 732	4,0	0,7	3,4	2,7
	1985	15 586	2 235	11 585	3 418	756	2 662	8 167	4,6	0,7	3,5	2,4
	1986	15 801	2 183	11 692	3 455	750	2 705	8 237	4,6	0,6	3,6	2,4
	1987	16 025	2 293	11 892	3 484	750	2 734	8 408	4,6	0,7	3,6	2,4
	1988	16 190	2 343	12 336	3 606	746	2 860	8 730	4,5	0,6	3,8	2,4
	1989	15 934	2 168	12 648	3 606	746	2 860	9 042	4,4	0,6	3,8	2,5
Veterinärmedizin .....	1980	1 454	242	576	195	51	144	381	7,5	1,2	2,8	2,0
	1985	1 862	238	534	199	53	146	335	9,4	1,2	2,8	1,7
	1986	1 888	238	534	193	55	138	341	9,8	1,2	2,5	1,8
	1987	1 916	226	534	191	53	138	343	10,0	1,2	2,6	1,8
	1988	1 954	236	537	201	54	147	337	9,7	1,2	2,7	1,7
	1989	1 904	239	542	201	54	147	341	9,5	1,2	2,7	1,7
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	3 540	1 001	855	343	94	249	512	10,3	2,9	2,6	1,5
	1985	4 519	1 185	579	253	82	171	327	17,9	4,7	2,1	1,3
	1986	4 386	1 111	590	256	83	173	334	17,1	4,3	2,1	1,3
	1987	4 369	1 059	612	263	87	176	349	16,6	4,0	2,0	1,3
	1988	3 970	1 009	618	267	87	180	352	14,9	3,8	2,1	1,3
	1989	3 943	1 006	616	267	87	180	349	14,8	3,8	2,1	1,3
Ingenieurwissenschaften ....	1980	9 758	2 053	1 529	807	203	604	722	12,1	2,5	3,0	0,9
	1985	12 669	2 892	1 678	911	294	617	768	13,9	3,2	2,1	0,8
	1986	13 041	2 917	1 703	927	294	633	776	14,1	3,1	2,2	0,8
	1987	13 486	3 029	1 681	919	288	631	762	14,7	3,3	2,2	0,8
	1988	14 053	3 334	1 705	937	292	645	768	15,0	3,6	2,2	0,8
	1989	14 392	3 273	1 731	937	292	645	794	15,4	3,5	2,2	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	3 962	1 254	117	93	35	58	24	42,6	13,5	1,7	0,3
	1985	5 947	1 439	164	130	52	78	34	45,7	11,1	1,5	0,3
	1986	6 278	1 600	157	125	47	78	32	50,2	12,8	1,7	0,3
	1987	6 328	1 538	165	132	47	85	33	47,9	11,7	1,8	0,2
	1988	6 265	1 475	168	134	50	84	34	46,8	11,0	1,7	0,3
	1989	6 092	1 475	169	134	50	84	35	45,5	11,0	1,7	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	110 793 <sup>a)</sup>	26 999	23 642	10 148	2 983	7 166	13 494	10,9	2,7	2,4	1,3
	1985	150 301	34 493	23 381	10 624	3 338	7 286	12 757	14,1	3,2	2,2	1,2
	1986	157 014	37 273	23 497	10 637	3 295	7 342	12 861	14,8	3,5	2,2	1,2
	1987	164 210	40 542	23 819	10 719	3 330	7 389	13 100	15,3	3,8	2,2	1,2
	1988	171 703	42 308	24 379	10 970	3 368	7 602	13 409	15,7	3,9	2,3	1,2
	1989	174 308	42 282	24 720	10 970	3 368	7 602	13 750	15,9	3,9	2,3	1,3
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	110 793 <sup>a)</sup>	26 999	29 758	10 477	3 085	7 392	19 282	10,6	2,6	2,4	1,8
	1985	150 301	34 493	32 067	11 120	3 398	7 722	20 948	13,5	3,1	2,3	1,9
	1986	157 014	37 273	32 280	11 235	3 400	7 835	21 044	14,0	3,3	2,3	1,9
	1987	164 210	40 542	32 710	11 369	3 451	7 918	21 341	14,4	3,6	2,3	1,9
	1988	171 703	42 308	33 168	11 599	3 473	8 126	21 569	14,8	3,6	2,3	1,9
	1989	174 308	42 282	33 564	11 599	3 473	8 126	21 965	15,0	3,6	2,3	1,9

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Universitäten <sup>2)</sup> Berlin (West)												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	18 190	3 993	1 389	990	459	531	399	18,4	4,0	1,2	0,4
	1985	24 286	5 329	1 422	989	436	553	433	24,6	5,4	1,3	0,4
	1986	25 401	5 451	1 293	965	442	523	328	26,3	5,6	1,2	0,3
	1987	26 610	5 434	1 308	973	444	529	335	27,3	5,6	1,2	0,3
	1988	26 717	5 733	1 286	955	436	519	331	28,0	6,0	1,2	0,3
	1989	26 809	5 740	1 288	955	436	519	333	28,1	6,0	1,2	0,3
Sport .....	1980	1 278	227	5	3	2	1	2	426,0	75,7	0,5	0,7
	1985	1 280	133	49	36	16	20	13	35,6	3,7	1,3	0,4
	1986	1 184	110	48	35	15	20	13	33,8	3,1	1,3	0,4
	1987	1 180	174	48	35	15	20	13	33,7	5,0	1,3	0,4
	1988	1 211	208	38	30	11	19	8	40,4	6,9	1,7	0,3
	1989	1 134	156	38	30	11	19	8	37,8	5,2	1,7	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	16 713	2 945	1 110	782	265	517	329	18,8	3,8	1,9	0,4
	1985	16 742	3 304	989	691	215	476	298	24,2	4,8	2,2	0,4
	1986	17 304	3 466	868	642	217	425	226	27,0	5,4	2,0	0,4
	1987	17 954	3 507	881	634	211	423	247	28,3	5,5	2,0	0,4
	1988	20 211	4 218	866	619	212	407	247	32,7	6,8	1,9	0,4
	1989	20 022	3 628	861	619	212	407	242	32,3	5,9	1,9	0,4
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	11 068	2 192	1 905	1 043	389	654	862	10,6	2,1	1,7	0,8
	1985	12 535	2 371	2 264	1 310	397	913	954	9,6	1,8	2,3	0,7
	1986	12 892	2 615	2 242	1 297	407	890	945	9,9	2,0	2,2	0,7
	1987	13 425	2 536	2 267	1 306	399	907	961	10,3	1,9	2,3	0,7
	1988	14 123	2 786	2 271	1 302	398	904	969	10,8	2,1	2,3	0,7
	1989	14 537	2 835	2 293	1 302	398	904	991	11,2	2,2	2,3	0,8
Humanmedizin .....	1980	6 183	992	5 744	1 461	277	1 184	4 283	4,2	0,7	4,3	2,9
	1985	7 294	919	5 179	1 280	244	1 036	3 899	5,7	0,7	4,2	3,0
	1986	7 584	936	5 239	1 302	253	1 049	3 937	5,8	0,7	4,1	3,0
	1987	7 938	973	5 196	1 292	253	1 039	3 904	6,1	0,8	4,1	3,0
	1988	8 067	969	5 081	1 307	248	1 059	3 774	6,2	0,7	4,3	2,9
	1989	8 044	966	5 049	1 307	248	1 059	3 742	6,2	0,7	4,3	2,9
Veterinärmedizin .....	1980	1 123	305	461	216	57	159	245	5,2	1,4	2,8	1,1
	1985	1 268	191	639	217	79	138	422	5,8	0,9	1,7	1,9
	1986	1 304	181	623	209	79	130	414	6,2	0,9	1,6	2,0
	1987	1 418	195	626	215	81	134	411	6,6	0,9	1,7	1,9
	1988	1 444	194	622	214	80	134	408	6,7	0,9	1,7	1,9
	1989	1 470	195	621	214	80	134	407	6,9	0,9	1,7	1,9
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	1 743	427	323	108	47	61	215	16,1	4,0	1,3	2,0
	1985	2 030	366	361	147	56	91	214	13,8	2,5	1,6	1,5
	1986	2 164	396	351	148	59	89	203	14,6	2,7	1,5	1,4
	1987	2 259	427	353	148	59	89	205	15,3	2,9	1,5	1,4
	1988	2 251	416	351	147	59	88	204	15,3	2,8	1,5	1,4
	1989	2 330	448	359	147	59	88	212	15,9	3,0	1,5	1,4
Ingenieurwissenschaften ....	1980	10 399	2 562	2 180	1 027	309	718	1 153	10,1	2,5	2,3	1,1
	1985	10 175	1 827	1 575	867	262	605	708	11,7	2,1	2,3	0,8
	1986	10 563	1 921	1 561	863	258	605	698	12,2	2,2	2,3	0,8
	1987	11 050	2 077	1 584	863	259	604	721	12,8	2,4	2,3	0,8
	1988	11 682	2 354	1 551	842	261	581	709	13,9	2,8	2,2	0,8
	1989	12 030	2 238	1 570	842	261	581	728	14,3	2,7	2,2	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	1 976	575	42	23	12	11	19	85,9	25,0	0,9	0,8
	1985	2 849	593	59	36	18	18	23	79,1	16,5	1,0	0,6
	1986	3 034	557	56	35	18	17	21	86,7	15,9	0,9	0,6
	1987	3 148	504	62	40	23	17	22	78,7	12,6	0,7	0,6
	1988	3 369	625	60	38	22	16	22	88,7	16,4	0,7	0,6
	1989	3 352	499	60	38	22	16	22	88,2	13,1	0,7	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	66 673	14 218	13 158	5 652	1 817	3 835	7 507	11,8	2,5	2,1	1,3
	1985	78 495 <sup>a)</sup>	15 067	12 537	5 573	1 723	3 850	6 964	14,1	2,7	2,2	1,2
	1986	81 430	15 633	12 281	5 496	1 748	3 748	6 785	14,8	2,8	2,1	1,2
	1987	84 982	15 827	12 325	5 506	1 744	3 762	6 819	15,4	2,9	2,2	1,2
	1988	89 075	17 503	12 126	5 454	1 727	3 727	6 672	16,3	3,2	2,2	1,2
	1989	89 728	16 705	12 139	5 454	1 727	3 727	6 685	16,5	3,1	2,2	1,2
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	66 673	14 218	17 623	5 875	1 836	4 039	11 748	11,3	2,4	2,2	2,0
	1985	78 495 <sup>a)</sup>	15 067	17 577	5 857	1 766	4 091	11 720	13,4	2,6	2,3	2,0
	1986	81 430	15 633	17 573	5 855	1 794	4 061	11 718	13,9	2,7	2,3	2,0
	1987	84 982	15 827	17 529	5 798	1 794	4 004	11 731	14,7	2,7	2,2	2,0
	1988	89 075	17 503	17 347	5 710	1 767	3 943	11 637	15,6	3,1	2,2	2,0
	1989	89 728	16 705	17 422	5 710	1 767	3 943	11 712	15,7	2,9	2,2	2,1

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Land Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
auf eine Stelle für												
								wissenschaftliches Personal		Profes- soren	wissensch. Personal	
Universitäten <sup>2)</sup> Bremen												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	2 011	348	105	105	100	6	-	19,2	3,3	0,1	-
	1985	2 290	395	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	2 647	699	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	3 049	775	141	141	120	21	-	21,6	5,5	0,2	-
	1988	3 500	815	140	137	105	32	3	25,5	5,9	0,3	0,0
	1989	3 769	839	140	137	105	32	3	27,5	6,1	0,3	0,0
Sport .....	1980	207	29	7	7	7	-	-	29,6	4,1	-	-
	1985	192	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	202	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	184	13	14	14	10	4	-	13,1	0,9	0,4	-
	1988	194	26	11	10	6	4	2	19,4	2,6	0,7	0,2
	1989	197	35	13	10	6	4	3	19,7	3,5	0,7	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	2 572	387	117	117	115	2	-	22,0	3,3	0,0	-
	1985	2 830	352	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	3 127	585	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	3 289	653	120	120	97	23	-	27,4	5,4	0,2	-
	1988	3 566	757	117	117	92	25	-	30,5	6,5	0,3	-
	1989	3 768	791	119	117	92	25	2	32,2	6,8	0,3	0,0
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	1 604	335	87	87	87	-	-	18,4	3,9	-	-
	1985	2 319	444	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	2 445	511	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	2 613	497	231	231	138	93	-	11,3	2,2	0,7	-
	1988	2 795	523	288	231	131	100	57	12,1	2,3	0,8	0,2
	1989	2 916	555	302	231	131	100	71	12,6	2,4	0,8	0,3
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	66	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	50	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	42	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	36	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	29	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	29	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften ....	1980	473	69	23	23	23	-	-	20,6	3,0	-	-
	1985	592	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	833	202	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	928	194	72	72	36	36	-	12,9	2,7	1,0	-
	1988	1 066	238	104	74	33	42	30	14,4	3,2	1,3	0,4
	1989	1 180	267	97	74	33	42	23	15,9	3,6	1,3	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	377	61	9	9	9	-	-	41,9	6,8	-	-
	1985	318	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	315	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	338	68	13	13	10	3	-	26,0	5,2	0,3	-
	1988	347	59	13	11	8	4	2	31,5	5,4	0,5	0,2
	1989	343	48	13	11	8	4	2	31,2	4,4	0,5	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	7 444 <sup>a)</sup>	1 261	347	347	340	7	-	21,5	3,6	0,0	-
	1985	8 901 <sup>a)</sup>	1 567	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	9 668 <sup>a)</sup>	2 095	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	10 503 <sup>a)</sup>	2 204	590	590	411	180	-	17,8	3,7	0,4	-
	1988	11 553 <sup>a)</sup>	2 422	672	579	374	205	93	20,0	4,2	0,5	0,2
	1989	12 264 <sup>a)</sup>	2 540	683	579	374	205	104	21,2	4,4	0,5	0,2
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	7 444 <sup>a)</sup>	1 261	1 413	476	344	132	937	15,6	2,6	0,4	2,0
	1985	8 901 <sup>a)</sup>	1 567	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	9 668 <sup>a)</sup>	2 095	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	10 503 <sup>a)</sup>	2 204	1 506	668	434	234	838	15,7	3,3	0,5	1,3
	1988	11 553 <sup>a)</sup>	2 422	1 496	678	434	244	819	17,0	3,6	0,6	1,2
	1989	12 264 <sup>a)</sup>	2 540	1 540	678	434	244	862	18,1	3,7	0,6	1,3

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Universitäten <sup>2)</sup> Hamburg												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	12 759	3 195	736	556	286	270	180	22,9	5,7	0,9	0,3
	1985	15 214	3 415	762	583	317	216	229	28,5	6,4	0,7	0,4
	1986	15 113	3 129	773	548	328	220	225	27,6	5,7	0,7	0,4
	1987	14 906	3 270	773	545	324	221	228	27,4	6,0	0,7	0,4
	1988	14 906	3 270	768	543	315	228	226	27,5	6,0	0,7	0,4
	1989	15 144	3 419	771	543	315	228	228	27,9	6,3	0,7	0,4
Sport .....	1980	353	50	48	22	12	10	26	16,0	2,3	0,8	1,2
	1985	336	57	50	22	13	9	28	15,3	2,6	0,7	1,3
	1986	388	75	48	22	13	9	26	17,6	3,4	0,7	1,2
	1987	346	60	48	21	13	8	27	16,5	2,9	0,6	1,3
	1988	346	60	45	21	13	8	24	16,5	2,9	0,6	1,1
	1989	355	54	45	21	13	8	24	16,9	2,6	0,6	1,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	11 018	2 829	570	419	176	243	151	26,3	6,8	1,4	0,4
	1985	14 190	3 181	606	426	169	257	180	33,3	7,5	1,5	0,4
	1986	14 190	3 020	608	427	171	256	182	33,2	7,1	1,5	0,4
	1987	14 348	3 233	517	334	143	191	183	43,0	9,7	1,3	0,5
	1988	14 348	3 233	744	498	228	270	246	28,8	6,5	1,2	0,5
	1989	14 613	3 020	695	498	228	270	197	29,3	6,1	1,2	0,4
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	6 381	1 348	1 301	517	214	303	785	12,3	2,6	1,4	1,5
	1985	7 441	1 359	1 499	574	256	318	925	13,0	2,4	1,2	1,6
	1986	7 543	1 477	1 490	583	266	317	907	12,9	2,5	1,2	1,6
	1987	7 620	1 638	1 499	589	267	322	910	12,9	2,8	1,2	1,5
	1988	7 620	1 638	1 398	612	269	343	787	12,5	2,7	1,3	1,3
	1989	7 553	1 660	1 388	612	269	343	776	12,3	2,7	1,3	1,3
Humanmedizin .....	1980	3 910	741	3 601	823	200	623	2 779	4,8	0,9	3,1	3,4
	1985	5 023	930	5 060	917	227	690	4 143	5,5	1,0	3,0	4,5
	1986	5 010	919	5 122	928	228	700	4 194	5,4	1,0	3,1	4,5
	1987	4 870	908	5 240	938	226	712	4 302	5,2	1,0	3,2	4,6
	1988	4 870	908	5 350	958	229	729	4 392	5,1	0,9	3,2	4,6
	1989	4 493	855	5 556	958	229	729	4 598	4,7	0,9	3,2	4,8
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	219	45	29	17	8	9	12	12,9	2,6	1,1	0,7
	1985	215	48	24	13	9	4	11	16,5	3,7	0,4	0,8
	1986	227	55	23	13	9	4	11	17,5	4,2	0,4	0,8
	1987	233	45	23	13	10	3	10	17,9	3,5	0,3	0,8
	1988	233	45	23	13	9	4	11	17,9	3,5	0,4	0,8
	1989	234	46	24	13	9	4	11	18,0	3,5	0,4	0,8
Ingenieurwissenschaften ....	1980	108	33	74	33	6	27	41	3,3	1,0	4,5	1,2
	1985	565	138	348	198	72	126	150	2,9	0,7	1,8	0,8
	1986	670	136	408	240	82	158	168	2,8	0,6	1,9	0,7
	1987	665	210	410	239	77	162	171	2,8	0,9	2,1	0,7
	1988	665	210	435	253	89	164	182	2,6	0,8	1,8	0,7
	1989	1 554	571	448	253	89	164	195	6,1	2,3	1,8	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	1 074	235	19	11	7	4	8	97,6	21,4	0,6	0,7
	1985	973	127	26	17	12	5	10	57,2	7,5	0,4	0,6
	1986	953	137	27	18	14	4	10	52,9	7,6	0,3	0,6
	1987	884	116	27	18	14	4	9	49,1	6,4	0,3	0,5
	1988	884	116	28	18	14	4	10	49,1	6,4	0,3	0,5
	1989	826	140	31	18	14	4	13	45,9	7,8	0,3	0,7
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	35 822	8 476	6 376	2 397	909	1 488	3 980	14,9	3,5	1,6	1,7
	1985	43 957	9 255	8 373	2 699	1 075	1 624	5 674	16,3	3,4	1,5	2,1
	1986	44 094	8 948	8 498	2 778	1 111	1 667	5 721	15,9	3,2	1,5	2,1
	1987	43 872	9 480	8 534	2 697	1 074	1 623	5 838	16,3	3,5	1,5	2,2
	1988	43 872	9 480	8 790	2 915	1 166	1 749	5 875	15,1	3,3	1,5	2,0
	1989	44 772	9 765	8 956	2 915	1 166	1 749	6 041	15,4	3,3	1,5	2,1
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	35 822	8 476	8 538	2 563	959	1 604	5 975	14,0	3,3	1,7	2,3
	1985	43 957	9 255	9 470	2 842	1 169	1 673	6 628	15,5	3,3	1,4	2,3
	1986	44 094	8 948	11 506	2 811	1 120	1 691	6 696	15,7	3,2	1,5	3,1
	1987	43 872	9 480	9 547	2 738	1 083	1 655	6 809	16,0	3,5	1,5	2,5
	1988	43 872	9 480	9 979	2 981	1 183	1 798	6 999	14,7	3,2	1,5	2,3
	1989	44 772	9 765	10 160	2 981	1 183	1 798	7 179	15,0	3,3	1,5	2,4

Fußnoten siehe S. 191.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
auf eine Stelle für												
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Universitäten <sup>2)</sup> Hessen												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	16 431	4 129	1 386	1 061	570	491	325	15,5	3,9	0,9	0,3
	1985	17 707	4 267	1 396	1 050	505	545	346	16,9	4,1	1,1	0,3
	1986	17 384	3 989	1 400	1 056	509	547	344	16,5	3,8	1,1	0,3
	1987	17 468	4 288	1 392	1 052	512	540	340	16,6	4,1	1,1	0,3
	1988	18 240	4 713	1 407	1 056	509	547	351	17,3	4,5	1,1	0,3
	1989	18 563	5 101	1 398	1 056	509	547	342	17,6	4,8	1,1	0,3
Sport .....	1980	1 612	356	175	110	30	80	65	14,7	3,2	2,7	0,6
	1985	1 297	260	153	96	27	69	57	13,5	2,7	2,6	0,6
	1986	1 190	250	154	95	27	68	59	12,5	2,6	2,5	0,6
	1987	1 156	254	148	88	27	61	61	13,1	2,9	2,2	0,7
	1988	1 220	355	148	91	26	65	57	13,4	3,9	2,5	0,6
	1989	1 283	366	150	91	26	65	59	14,1	4,0	2,5	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	16 052	4 021	1 115	810	401	409	306	19,8	5,0	1,0	0,4
	1985	19 693	4 301	1 145	825	371	454	320	23,9	5,2	1,2	0,4
	1986	19 934	4 745	1 164	839	378	461	325	23,8	5,7	1,2	0,4
	1987	20 580	5 189	1 158	832	375	457	326	24,7	6,2	1,2	0,4
	1988	21 987	5 951	1 160	832	371	461	328	26,4	7,2	1,2	0,4
	1989	22 550	5 294	1 157	832	371	461	325	27,1	6,4	1,2	0,4
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	13 080	3 003	3 477	1 667	722	945	1 810	7,8	1,8	1,3	1,1
	1985	15 844	3 530	3 479	1 642	659	983	1 837	9,6	2,1	1,5	1,1
	1986	15 834	3 383	3 502	1 649	663	986	1 854	9,6	2,1	1,5	1,1
	1987	16 217	3 660	3 550	1 665	660	1 005	1 885	9,7	2,2	1,5	1,1
	1988	17 198	4 206	3 523	1 682	653	1 029	1 841	10,2	2,5	1,6	1,1
	1989	17 989	4 404	3 578	1 682	653	1 029	1 896	10,7	2,6	1,6	1,1
Humanmedizin .....	1980	8 142	1 448	8 264	1 845	523	1 322	6 419	4,4	0,8	2,5	3,5
	1985	9 796	1 573	8 040	1 821	450	1 371	6 219	5,4	0,9	3,0	3,4
	1986	9 965	1 509	8 068	1 831	444	1 387	6 237	5,4	0,8	3,1	3,4
	1987	10 046	1 595	8 065	1 838	443	1 395	6 227	5,5	0,9	3,1	3,4
	1988	10 263	1 673	8 121	1 856	437	1 419	6 265	5,5	0,9	3,2	3,4
	1989	10 093	1 595	8 185	1 856	437	1 419	6 329	5,4	0,9	3,2	3,4
Veterinärmedizin .....	1980	1 119	228	416	145	53	92	271	7,7	1,6	1,7	1,9
	1985	1 453	210	343	128	40	88	215	11,4	1,6	2,2	1,7
	1986	1 497	213	339	128	40	88	211	11,7	1,7	2,2	1,6
	1987	1 532	210	341	129	41	88	212	11,9	1,6	2,1	1,6
	1988	1 545	218	341	129	41	88	212	12,0	1,7	2,1	1,6
	1989	1 538	210	341	129	41	88	212	11,9	1,6	2,1	1,6
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	3 133	695	220	120	69	51	100	26,1	5,8	0,7	0,8
	1985	3 773	944	425	197	93	104	229	19,2	4,8	1,1	1,2
	1986	3 863	928	429	196	93	103	233	19,7	4,7	1,1	1,2
	1987	3 957	875	442	201	95	106	241	19,7	4,4	1,1	1,2
	1988	3 958	881	441	201	94	107	240	19,7	4,4	1,1	1,2
	1989	3 848	845	439	201	94	107	238	19,1	4,2	1,1	1,2
Ingenieurwissenschaften ....	1980	9 111	2 019	1 308	677	246	431	631	13,5	3,0	1,8	0,9
	1985	10 490	1 924	1 408	740	242	498	669	14,2	2,6	2,1	0,9
	1986	10 678	1 937	1 439	740	238	502	700	14,4	2,6	2,1	0,9
	1987	11 136	2 222	1 462	750	239	511	713	14,8	3,0	2,1	1,0
	1988	11 312	2 158	1 464	746	233	513	719	15,2	2,9	2,2	1,0
	1989	11 798	2 359	1 473	746	233	513	727	15,8	3,2	2,2	1,0
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	2 861	767	200	165	74	91	35	17,3	4,6	1,2	0,2
	1985	3 606	1 002	187	132	78	54	55	27,3	7,6	0,7	0,4
	1986	3 727	1 024	189	135	78	57	55	27,6	7,6	0,7	0,4
	1987	3 878	1 070	187	135	79	56	52	28,7	7,9	0,7	0,4
	1988	4 073	1 065	192	138	79	59	54	29,5	7,7	0,7	0,4
	1989	4 046	953	195	138	79	59	57	29,3	6,9	0,7	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	71 541	16 666	16 558	6 599	2 688	3 911	9 960	10,8	2,5	1,5	1,5
	1985	83 659	18 011	16 573	6 630	2 465	4 165	9 944	12,6	2,7	1,7	1,5
	1986	84 072	17 978	16 683	6 667	2 470	4 197	10 016	12,6	2,7	1,7	1,5
	1987	85 970	19 363	16 743	6 688	2 471	4 217	10 055	12,9	2,9	1,7	1,5
	1988	89 796	21 220	16 796	6 731	2 443	4 288	10 065	13,3	3,2	1,8	1,5
	1989	91 708	21 127	16 915	6 731	2 443	4 288	10 184	13,6	3,1	1,8	1,5
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	71 541	16 666	21 733	6 850	2 714	4 136	14 883	10,4	2,4	1,5	2,2
	1985	83 659	18 011	23 100	6 824	2 482	4 342	16 277	12,3	2,6	1,7	2,4
	1986	84 072	17 978	23 271	6 856	2 491	4 365	16 415	12,3	2,6	1,8	2,4
	1987	85 970	19 363	23 375	6 890	2 492	4 398	16 485	12,5	2,8	1,8	2,4
	1988	89 796	21 220	23 407	6 925	2 468	4 457	16 482	13,0	3,1	1,8	2,4
	1989	91 708	21 127	23 515	6 925	2 468	4 457	16 590	13,2	3,1	1,8	2,4

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
auf eine Stelle für			wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal							
Universitäten <sup>2)</sup>												
Niedersachsen												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	19 701	4 284	1 570	1 295	384	911	275	15,2	3,3	2,4	0,2
	1985	23 430	4 799	1 336	1 065	436	629	272	22,0	4,5	1,4	0,3
	1986	23 245	4 783	1 496	1 186	515	671	310	19,6	4,0	1,3	0,3
	1987	22 578	5 052	1 454	1 154	502	652	300	19,6	4,4	1,3	0,3
	1988	22 934	5 385	1 434	1 140	500	640	295	20,1	4,7	1,3	0,3
	1989	23 641	6 034	1 431	1 140	500	640	291	20,7	5,3	1,3	0,3
Sport .....	1980	1 445	297	92	57	7	50	35	25,4	5,2	7,1	0,6
	1985	1 085	167	62	48	11	37	14	22,6	3,5	3,4	0,3
	1986	1 010	149	61	47	11	36	14	21,5	3,2	3,3	0,3
	1987	933	175	54	44	11	33	10	21,2	4,0	3,0	0,2
	1988	923	203	59	45	11	34	14	20,5	4,5	3,1	0,3
	1989	986	253	59	45	11	34	14	21,9	5,6	3,1	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	13 039	2 863	965	754	279	475	211	17,3	3,8	1,7	0,3
	1985	20 745	4 338	857	649	253	396	208	32,0	6,7	1,6	0,3
	1986	22 124	4 796	990	768	319	449	222	28,8	6,2	1,4	0,3
	1987	23 089	5 303	967	738	322	416	230	31,3	7,2	1,3	0,3
	1988	24 526	6 009	962	737	323	414	225	33,3	8,2	1,3	0,3
	1989	25 871	6 090	971	737	323	414	234	35,1	8,3	1,3	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	14 363	2 963	2 352	1 378	380	998	974	10,4	2,2	2,6	0,7
	1985	18 651	3 710	2 598	1 414	475	939	1 184	13,2	2,6	2,0	0,8
	1986	19 392	3 587	2 835	1 577	547	1 030	1 259	12,3	2,3	1,9	0,8
	1987	19 843	3 715	2 783	1 545	548	997	1 239	12,8	2,4	1,8	0,8
	1988	20 965	4 293	2 820	1 555	558	998	1 265	13,5	2,8	1,8	0,8
	1989	22 203	4 605	2 791	1 555	558	998	1 236	14,3	3,0	1,8	0,8
Humanmedizin .....	1980	5 681	1 034	3 214	744	114	630	2 470	7,6	1,4	5,5	3,3
	1985	7 310	1 188	3 276	794	171	623	2 482	9,2	1,5	3,6	3,1
	1986	7 105	1 050	3 353	836	172	664	2 517	8,5	1,3	3,9	3,0
	1987	7 545	1 198	3 276	835	174	661	2 441	9,0	1,4	3,8	2,9
	1988	7 402	1 194	3 308	846	173	673	2 462	8,7	1,4	3,9	2,9
	1989	7 698	1 211	3 338	846	173	673	2 492	9,1	1,4	3,9	2,9
Veterinärmedizin .....	1980	1 522	265	673	229	64	165	444	6,6	1,2	2,6	1,9
	1985	1 965	296	636	216	68	148	420	9,1	1,4	2,2	1,9
	1986	1 869	255	648	214	67	147	434	8,7	1,2	2,2	2,0
	1987	1 932	270	645	239	74	165	406	8,1	1,1	2,2	1,7
	1988	1 931	272	635	236	76	160	399	8,2	1,2	2,1	1,7
	1989	1 970	274	645	236	76	160	409	8,3	1,2	2,1	1,7
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	4 109	854	729	298	88	210	431	13,8	2,9	2,4	1,4
	1985	5 033	920	686	250	94	156	436	20,1	3,7	1,7	1,7
	1986	5 226	794	691	250	92	158	441	20,9	3,2	1,7	1,8
	1987	5 246	871	710	254	95	159	456	20,7	3,4	1,7	1,8
	1988	5 176	815	708	255	95	160	453	20,3	3,2	1,7	1,8
	1989	5 013	686	705	255	95	160	450	19,7	2,7	1,7	1,8
Ingenieurwissenschaften ....	1980	12 619	2 139	1 848	1 011	246	765	837	12,5	2,1	3,1	0,8
	1985	17 429	2 991	1 962	1 060	272	788	902	16,4	2,8	2,9	0,9
	1986	17 733	3 157	1 899	1 085	271	814	814	16,3	2,9	3,0	0,8
	1987	18 155	3 225	1 827	1 067	273	794	760	17,0	3,0	2,9	0,7
	1988	18 909	3 588	2 861	2 052	273	1 779	809	9,2	1,7	6,5	0,4
	1989	19 519	3 827	2 826	2 052	273	1 779	774	9,5	1,9	6,5	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	2 518	642	127	109	42	67	18	23,1	5,9	1,6	0,2
	1985	2 067	426	31	29	11	18	2	71,3	14,7	1,6	0,1
	1986	2 148	498	26	24	10	14	2	89,5	20,8	1,4	0,1
	1987	2 015	410	22	19	10	9	3	106,1	21,6	0,9	0,2
	1988	2 191	569	28	23	11	12	5	95,3	24,7	1,1	0,2
	1989	2 467	701	28	23	11	12	5	107,3	30,5	1,1	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	74 997	15 341	11 569	5 875	1 604	4 271	5 694	12,8	2,6	2,7	1,0
	1985	97 715	18 848	11 445	5 525	1 791	3 734	5 920	17,7	3,4	2,1	1,1
	1986	99 852	19 069	11 998	5 986	2 004	3 982	6 012	16,7	3,2	2,0	1,0
	1987	101 336	20 219	11 738	5 894	2 009	3 885	5 844	17,2	3,4	1,9	1,0
	1988	104 957	22 328	12 813	6 888	2 020	4 869	5 925	15,2	3,2	2,4	0,9
	1989	109 368	23 681	12 791	6 888	2 020	4 869	5 903	15,9	3,4	2,4	0,9
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	74 997	15 341	17 162	6 204	1 737	4 467	10 958	12,1	2,5	2,6	1,8
	1985	97 715	18 848	17 490	6 146	1 994	4 152	11 344	15,9	3,1	2,1	1,8
	1986	99 852	19 069	17 415	6 203	2 012	4 191	11 212	16,1	3,1	2,1	1,8
	1987	101 336	20 219	17 271	6 160	2 033	4 127	11 111	16,5	3,3	2,0	1,8
	1988	104 957	22 328	18 335	7 172	2 044	5 128	11 163	14,6	3,1	2,5	1,6
	1989	109 368	23 681	18 324	7 172	2 044	5 128	11 152	15,2	3,3	2,5	1,6

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
auf eine Stelle für								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Universitäten <sup>2)</sup> Nordrhein-Westfalen												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	75 450	14 869	4 384	3 501	1 304	2 197	883	21,6	4,2	1,7	0,3
	1985	82 436	15 148	4 233	3 351	1 442	1 909	882	24,6	4,5	1,3	0,3
	1986	80 546	14 763	4 178	3 303	1 427	1 876	875	24,4	4,5	1,3	0,3
	1987	80 333	15 706	4 100	3 242	1 419	1 823	858	24,8	4,8	1,3	0,3
	1988	81 249	17 077	4 027	3 180	1 290	1 890	847	25,6	5,4	1,5	0,3
	1989	81 512	18 208	4 026	3 180	1 290	1 890	846	25,6	5,7	1,5	0,3
Sport .....	1980	9 957	1 881	510	373	93	280	137	26,7	5,0	3,0	0,4
	1985	9 143	936	503	364	93	271	139	25,1	2,6	2,9	0,4
	1986	8 523	978	500	362	94	268	138	23,5	2,7	2,9	0,4
	1987	8 420	1 304	471	343	87	256	128	24,5	3,8	2,9	0,4
	1988	8 334	1 342	463	339	79	260	125	24,6	4,0	3,3	0,4
	1989	8 144	1 337	466	339	79	260	127	24,0	3,9	3,3	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	64 164	14 072	2 496	1 898	727	1 171	598	33,8	7,4	1,6	0,3
	1985	82 191	15 399	2 413	1 818	757	1 061	595	45,2	8,5	1,4	0,3
	1986	85 471	16 683	2 400	1 808	755	1 053	592	47,3	9,2	1,4	0,3
	1987	89 804	18 702	2 380	1 793	758	1 035	588	50,1	10,4	1,4	0,3
	1988	96 533	22 702	2 382	1 792	720	1 072	591	53,9	12,7	1,5	0,3
	1989	97 420	20 116	2 397	1 792	720	1 072	605	54,4	11,2	1,5	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	49 056	10 140	7 667	4 075	1 338	2 737	3 592	12,0	2,5	2,0	0,9
	1985	58 802	12 144	7 818	4 007	1 483	2 524	3 811	14,7	3,0	1,7	1,0
	1986	59 460	11 724	7 825	3 990	1 486	2 504	3 835	14,9	2,9	1,7	1,0
	1987	61 462	12 603	7 817	3 980	1 490	2 490	3 838	15,4	3,2	1,7	1,0
	1988	64 176	13 970	7 716	3 938	1 378	2 560	3 778	16,3	3,5	1,9	1,0
	1989	66 919	14 658	7 720	3 938	1 378	2 560	3 782	17,0	3,7	1,9	1,0
Humanmedizin .....	1980	21 093	3 529	15 373	4 170	908	3 262	11 203	5,1	0,8	3,6	2,7
	1985	26 554	3 702	16 017	4 173	932	3 241	11 844	6,4	0,9	3,5	2,8
	1986	26 935	3 689	16 098	4 254	925	3 329	11 844	6,3	0,9	3,6	2,8
	1987	27 176	3 714	16 451	4 126	926	3 200	12 325	6,6	0,9	3,5	3,0
	1988	27 136	3 572	16 610	4 193	788	3 405	12 417	6,5	0,9	4,3	3,0
	1989	26 454	3 400	16 981	4 193	788	3 405	12 788	6,3	0,8	4,3	3,0
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	3 125	673	446	181	72	109	265	17,3	3,7	1,5	1,5
	1985	3 606	658	437	173	75	98	264	20,8	3,8	1,3	1,5
	1986	3 603	647	452	180	79	101	272	20,0	3,6	1,3	1,5
	1987	3 634	643	442	176	78	98	267	20,6	3,7	1,3	1,5
	1988	3 499	579	443	176	71	105	268	19,9	3,3	1,5	1,5
	1989	3 362	561	443	176	71	105	268	19,1	3,2	1,5	1,5
Ingenieurwissenschaften ....	1980	31 980	6 695	5 030	2 448	935	1 513	2 582	13,1	2,7	1,6	1,1
	1985	46 837	8 207	5 175	2 398	903	1 495	2 778	19,5	3,4	1,7	1,2
	1986	48 573	8 776	5 221	2 409	897	1 512	2 812	20,1	3,6	1,7	1,2
	1987	50 663	9 509	5 226	2 409	896	1 513	2 817	21,0	3,9	1,7	1,2
	1988	52 807	10 083	5 278	2 426	877	1 549	2 852	21,8	4,2	1,8	1,2
	1989	56 178	11 766	5 277	2 426	877	1 549	2 851	23,2	4,8	1,8	1,2
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	7 950	1 261	468	356	171	185	112	22,3	3,5	1,1	0,3
	1985	9 253	1 255	456	340	176	164	116	27,2	3,7	0,9	0,3
	1986	9 175	1 290	445	333	170	163	112	27,6	3,9	1,0	0,3
	1987	9 257	1 442	424	318	164	154	107	29,1	4,5	0,9	0,3
	1988	9 971	1 507	401	300	156	144	101	33,2	5,0	0,9	0,3
	1989	9 984	2 249	400	300	156	144	100	33,3	7,5	0,9	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	262 775	53 120	36 373	17 002	5 548	11 454	19 371	15,5	3,1	2,1	1,1
	1985	318 822	57 449	37 050	16 624	5 861	10 763	20 427	19,2	3,5	1,8	1,2
	1986	322 250	58 550	37 117	16 637	5 833	10 804	20 480	19,4	3,5	1,9	1,2
	1987	330 749	63 623	37 311	16 384	5 818	10 566	20 927	20,2	3,9	1,8	1,3
	1988	343 705	70 832	37 319	16 341	5 359	10 982	20 979	21,0	4,3	2,0	1,3
	1989	349 973	72 295	37 708	16 341	5 359	10 982	21 367	21,4	4,4	2,0	1,3
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	262 775	53 120	50 689	17 808	5 615	12 193	32 881	14,8	3,0	2,2	1,8
	1985	318 822	57 449	56 968	17 402	5 908	11 494	39 566	18,3	3,3	1,9	2,3
	1986	322 250	58 550	57 171	17 370	5 878	11 492	39 801	18,6	3,4	2,0	2,3
	1987	330 749	63 623	57 285	17 165	5 881	11 284	40 120	19,3	3,7	1,9	2,3
	1988	343 705	70 832	57 354	17 188	5 437	11 751	40 166	20,0	4,1	2,2	2,3
	1989	349 973	72 295	57 880	17 188	5 437	11 751	40 692	20,4	4,2	2,2	2,4

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal		Profes- soren	wissensch. Personal	
Universitäten <sup>2)</sup> Rheinland-Pfalz												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	11 963	2 640	726	582	255	327	144	20,6	4,5	1,3	0,2
	1985	13 548	2 654	843	659	276	383	184	20,6	4,0	1,4	0,3
	1986	13 537	2 706	847	669	279	390	178	20,2	4,0	1,4	0,3
	1987	13 617	2 909	869	681	283	398	188	20,0	4,3	1,4	0,3
	1988	13 882	3 211	839	654	256	398	185	21,2	4,9	1,6	0,3
	1989	14 278	3 408	850	654	256	398	196	21,8	5,2	1,6	0,3
Sport .....	1980	753	143	70	32	18	14	38	23,5	4,5	0,8	1,2
	1985	653	97	78	39	23	16	40	16,7	2,5	0,7	1,0
	1986	595	75	77	38	22	16	40	15,7	2,0	0,7	1,1
	1987	543	62	79	38	19	19	42	14,3	1,6	1,0	1,1
	1988	505	68	76	34	13	21	42	14,9	2,0	1,6	1,2
	1989	493	72	76	34	13	21	42	14,5	2,1	1,6	1,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	6 720	1 748	410	327	137	190	83	20,6	5,3	1,4	0,3
	1985	9 012	2 235	388	301	125	176	87	29,9	7,4	1,4	0,3
	1986	8 989	2 384	406	318	136	182	88	28,3	7,5	1,3	0,3
	1987	9 673	2 728	412	323	139	184	90	29,9	8,4	1,3	0,3
	1988	10 117	3 070	432	336	132	204	96	30,1	9,1	1,5	0,3
	1989	10 695	3 228	440	336	132	204	104	31,8	9,6	1,5	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	6 729	1 431	1 202	656	245	411	546	10,3	2,2	1,7	0,8
	1985	9 686	1 710	1 338	758	282	476	580	12,8	2,3	1,7	0,8
	1986	9 825	1 757	1 380	765	276	489	615	12,8	2,3	1,8	0,8
	1987	9 892	1 934	1 403	784	283	501	619	12,6	2,5	1,8	0,8
	1988	10 476	2 113	1 402	781	282	499	622	13,4	2,7	1,8	0,8
	1989	11 051	2 270	1 427	781	282	499	646	14,1	2,9	1,8	0,8
Humanmedizin .....	1980	3 680	551	3 450	735	163	572	2 715	5,0	0,7	3,5	3,7
	1985	4 216	445	3 300	737	132	605	2 564	5,7	0,6	4,6	3,5
	1986	4 379	526	3 315	767	142	625	2 550	5,7	0,7	4,4	3,3
	1987	4 381	573	3 264	751	142	609	2 513	5,8	0,8	4,3	3,3
	1988	4 371	554	3 281	758	135	623	2 524	5,8	0,7	4,6	3,3
	1989	4 296	561	3 358	758	135	623	2 600	5,7	0,7	4,6	3,4
Ingenieurwissenschaften ....	1980	2 052	466	220	158	45	113	62	13,0	2,9	2,5	0,4
	1985	3 367	678	247	188	56	132	59	17,9	3,6	2,4	0,3
	1986	3 396	608	247	188	49	139	59	18,1	3,2	2,8	0,3
	1987	3 630	730	242	184	48	136	58	19,7	4,0	2,8	0,3
	1988	3 983	963	242	185	49	136	57	21,5	5,2	2,8	0,3
	1989	4 338	1 026	243	185	49	136	58	23,4	5,5	2,8	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	1 012	265	71	57	36	21	14	17,8	4,6	0,6	0,2
	1985	1 406	292	109	80	55	25	30	17,6	3,7	0,4	0,4
	1986	1 356	247	109	80	55	25	29	17,0	3,1	0,4	0,4
	1987	1 399	317	110	80	54	26	30	17,5	4,0	0,5	0,4
	1988	1 469	315	109	81	53	28	28	18,1	3,9	0,5	0,4
	1989	1 521	328	113	81	53	28	32	18,8	4,0	0,5	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	32 909	7 244	6 147	2 546	899	1 647	3 601	12,9	2,8	1,8	1,4
	1985	41 888	9 111	6 304	2 760	949	1 812	3 544	15,2	2,9	1,9	1,3
	1986	42 077	8 303	6 382	2 824	959	1 865	3 558	14,9	2,9	1,9	1,3
	1987	43 135	9 253	6 377	2 839	968	1 871	3 538	15,2	3,3	1,9	1,2
	1988	44 803	10 294	6 380	2 827	920	1 907	3 554	15,8	3,6	2,1	1,3
	1989	46 672	10 893	6 505	2 827	920	1 907	3 678	16,5	3,9	2,1	1,3
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	32 909	7 244	8 265	2 644	914	1 730	5 621	12,4	2,7	1,9	2,1
	1985	41 888	8 111	8 926	2 891	954	1 937	6 035	14,5	2,8	2,0	2,1
	1986	42 077	8 303	9 029	2 958	965	1 993	6 071	14,2	2,8	2,1	2,1
	1987	43 135	9 253	9 087	3 007	978	2 029	6 080	14,3	3,1	2,1	2,0
	1988	44 803	10 294	9 060	2 997	929	2 068	6 064	14,9	3,4	2,2	2,0
	1989	46 672	10 893	9 221	2 997	929	2 068	6 224	15,6	3,6	2,2	2,1

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Universitäten <sup>2)</sup>												
Saarland												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	3 835	665	297	227	80	147	70	16,9	2,9	1,8	0,3
	1985	4 371	770	285	219	74	145	66	20,0	3,5	2,0	0,3
	1986	4 334	783	282	216	73	143	67	20,1	3,6	2,0	0,3
	1987	4 399	838	289	218	73	145	71	20,2	3,8	2,0	0,3
	1988	4 469	883	296	227	74	153	69	19,7	3,9	2,1	0,3
	1989	4 596	961	296	227	74	153	69	20,2	4,2	2,1	0,3
Sport .....	1980	482	92	32	21	6	15	11	23,0	4,4	2,4	0,5
	1985	670	61	29	19	6	13	10	35,3	3,2	2,1	0,5
	1986	617	42	28	18	5	13	10	34,3	2,3	2,5	0,6
	1987	548	34	33	22	6	16	11	24,9	1,5	2,6	0,5
	1988	506	47	30	19	4	15	11	26,6	2,5	3,6	0,6
	1989	469	51	30	19	4	15	11	24,7	2,7	3,8	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	4 074	1 009	225	149	49	100	76	27,3	6,8	2,0	0,5
	1985	5 188	950	206	146	45	101	60	35,5	6,5	2,2	0,4
	1986	5 407	1 123	204	149	47	102	55	36,3	7,5	2,2	0,4
	1987	5 837	1 460	185	130	47	83	56	44,9	11,2	1,8	0,4
	1988	6 369	1 523	195	142	46	96	53	44,9	10,7	2,1	0,4
	1989	6 321	1 372	195	142	46	96	53	44,5	9,7	2,1	0,4
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	2 752	619	394	213	77	136	181	12,9	2,9	1,8	0,8
	1985	3 291	567	397	213	78	135	184	15,5	2,7	1,7	0,9
	1986	3 336	609	403	215	82	133	188	15,5	2,8	1,6	0,9
	1987	3 356	619	401	208	79	129	193	16,1	3,0	1,6	0,9
	1988	3 492	728	404	218	71	147	186	16,0	3,3	2,1	0,9
	1989	3 620	756	404	218	71	147	186	16,6	3,5	2,1	0,9
Humanmedizin .....	1980	1 774	315	2 800	522	91	431	2 278	3,4	0,6	4,7	4,4
	1985	2 278	345	2 884	552	86	466	2 332	4,1	0,6	5,4	4,2
	1986	2 335	350	2 932	563	84	479	2 370	4,1	0,6	5,7	4,2
	1987	2 369	389	2 956	572	86	486	2 384	4,1	0,7	5,6	4,2
	1988	2 408	385	3 316	631	85	546	2 685	3,8	0,6	6,4	4,3
	1989	2 433	359	3 316	631	85	546	2 685	3,9	0,6	6,4	4,3
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	89	19	10	6	3	3	4	14,8	3,2	1,0	0,7
	1985	106	18	7	3	2	1	4	35,3	6,0	0,5	1,3
	1986	74	-	7	3	2	1	4	24,7	-	0,5	1,3
	1987	61	1	8	4	2	2	4	15,3	0,3	2,8	1,1
	1988	50	-	6	2	1	1	5	25,0	-	0,5	3,0
	1989	33	-	7	2	1	1	5	16,5	-	1,0	2,5
Ingenieurwissenschaften ....	1980	474	103	84	34	13	21	51	13,9	3,0	1,6	1,5
	1985	851	171	92	45	18	27	47	18,9	3,8	1,5	1,1
	1986	865	173	89	40	16	24	49	21,6	4,3	1,5	1,2
	1987	959	212	90	40	17	23	50	24,0	5,3	1,3	1,3
	1988	1 031	186	92	44	18	26	48	23,4	4,2	1,4	1,1
	1989	1 104	187	92	44	18	26	48	25,1	4,3	1,4	1,1
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	323	99	14	10	8	2	4	32,3	9,9	0,3	0,4
	1985	497	121	15	11	6	5	4	45,2	11,0	0,8	0,4
	1986	480	111	17	13	6	7	4	36,9	8,5	1,1	0,3
	1987	511	125	17	12	6	6	5	42,6	10,4	0,9	0,4
	1988	551	122	17	13	5	8	4	42,4	9,4	1,5	0,3
	1989	523	98	17	13	5	8	4	40,2	7,5	1,6	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	13 803	2 921	3 855	1 181	327	854	2 674	11,7	2,5	2,6	2,3
	1985	17 252	3 003	3 913	1 207	315	892	2 707	14,3	2,5	2,8	2,2
	1986	17 448	3 191	3 960	1 215	315	900	2 746	14,4	2,6	2,9	2,3
	1987	18 040	3 678	3 976	1 203	316	887	2 774	15,0	3,1	2,8	2,3
	1988	18 876	3 874	4 353	1 294	304	990	3 060	14,6	3,0	3,3	2,4
	1989	19 099	3 784	4 354	1 294	304	990	3 060	14,8	2,9	3,3	2,4
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	13 803	2 921	4 996	1 214	330	884	3 782	11,4	2,4	2,7	3,1
	1985	17 252	3 003	5 107	1 273	316	957	3 834	13,6	2,4	3,0	3,0
	1986	17 448	3 191	5 166	1 278	317	961	3 888	13,7	2,5	3,0	3,0
	1987	18 040	3 678	5 181	1 263	317	946	3 918	14,3	2,9	3,0	3,1
	1988	18 876	3 874	5 769	1 334	308	1 026	4 436	14,1	2,9	3,3	3,3
	1989	19 099	3 784	5 770	1 334	308	1 026	4 436	14,3	2,8	3,3	3,3

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
												auf eine Stelle für
							wissenschaftliches Personal		Profes- soren	wissensch. Personal		
Universitäten <sup>2)</sup> Schleswig-Holstein												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	5 054	1 124	581	398	183	215	183	12,7	2,8	1,2	0,5
	1985	5 233	940	342	277	140	137	65	18,9	3,4	1,0	0,2
	1986	4 923	953	352	287	134	153	65	17,2	3,3	1,1	0,2
	1987	4 960	1 147	350	286	129	157	64	17,3	4,0	1,2	0,2
	1988	5 141	1 327	329	268	127	141	61	19,2	5,0	1,1	0,2
	1989	5 375	1 459	329	268	127	141	61	20,1	5,4	1,1	0,2
Sport .....	1980	436	91	54	30	5	25	24	14,5	3,0	5,0	0,8
	1985	315	29	51	31	5	26	21	10,2	0,9	5,1	0,7
	1986	279	33	50	31	5	26	19	9,0	1,1	5,1	0,6
	1987	246	40	44	28	5	23	16	8,8	1,4	4,6	0,6
	1988	223	39	43	28	5	23	15	8,0	1,4	4,6	0,5
	1989	224	59	45	28	5	23	17	8,0	2,1	4,6	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	1980	3 166	731	182	123	43	80	59	25,7	5,9	1,8	0,5
	1985	4 098	823	169	119	48	71	50	34,4	6,9	1,5	0,4
	1986	4 238	870	173	121	49	72	52	35,0	7,2	1,5	0,4
	1987	4 265	934	174	122	47	75	52	35,0	7,7	1,6	0,4
	1988	4 606	1 250	164	122	48	74	43	37,8	10,2	1,5	0,3
	1989	4 571	1 014	164	122	48	74	42	37,5	8,3	1,5	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	4 501	897	660	328	93	235	332	13,7	2,7	2,5	1,0
	1985	4 969	848	864	433	166	267	431	11,5	2,0	1,6	1,0
	1986	4 871	848	878	441	170	271	437	11,0	1,9	1,6	1,0
	1987	4 922	922	875	439	155	284	436	11,2	2,1	1,8	1,0
	1988	5 143	1 088	823	444	147	297	379	11,6	2,5	2,0	0,9
	1989	5 376	1 178	831	444	147	297	387	12,1	2,7	2,0	0,9
Humanmedizin .....	1980	2 686	354	4 681	964	290	674	3 717	2,8	0,4	2,3	3,9
	1985	3 577	534	3 862	1 011	226	785	2 852	3,5	0,5	3,5	2,8
	1986	3 645	529	4 201	1 094	227	867	3 107	3,3	0,5	3,8	2,8
	1987	3 727	551	4 271	1 149	225	924	3 122	3,2	0,5	4,1	2,7
	1988	3 799	543	4 321	1 188	152	1 036	3 133	3,2	0,5	6,8	2,6
	1989	3 762	514	4 407	1 188	152	1 036	3 219	3,2	0,4	6,8	2,7
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	1 606	296	163	84	27	57	79	19,1	3,5	2,2	0,9
	1985	1 759	282	172	88	33	55	84	20,0	3,2	1,7	1,0
	1986	1 724	281	177	90	33	57	87	19,2	3,1	1,7	1,0
	1987	1 708	252	173	88	31	57	85	19,4	2,9	1,8	1,0
	1988	1 705	288	168	91	30	61	78	18,7	3,2	2,0	0,9
	1989	1 727	287	173	91	30	61	82	19,0	3,2	2,0	0,9
Ingenieurwissenschaften ....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	5	4	2	2	1	-	-	1,0	0,3
	1986	-	-	8	7	5	2	1	-	-	0,3	0,2
	1987	-	-	8	7	4	3	1	-	-	0,6	0,2
	1988	-	-	9	8	4	4	1	-	-	0,9	0,1
	1989	-	-	9	8	4	4	1	-	-	1,0	0,1
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	378	104	18	14	6	8	4	27,0	7,4	1,3	0,3
	1985	720	232	39	35	16	19	4	20,6	6,6	1,2	0,1
	1986	748	195	38	34	16	18	4	22,0	5,7	1,1	0,1
	1987	811	233	38	34	15	19	4	23,9	6,9	1,3	0,1
	1988	730	120	38	35	15	20	4	20,9	3,4	1,3	0,1
	1989	696	100	39	35	15	20	4	19,9	2,9	1,3	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	17 827	3 597	6 337	1 940	647	1 293	4 397	9,2	1,9	2,0	2,3
	1985	20 671	3 688	5 503	1 997	636	1 361	3 506	10,4	1,8	2,1	1,8
	1986	20 428	3 709	5 875	2 103	639	1 464	3 772	9,7	1,8	2,3	1,8
	1987	20 639	4 079	5 931	2 152	611	1 541	3 779	9,6	1,9	2,5	1,8
	1988	21 347	4 655	5 895	2 183	528	1 655	3 712	9,8	2,1	3,1	1,7
	1989	21 731	4 611	5 993	2 183	528	1 655	3 810	10,0	2,1	3,1	1,7
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	17 827	3 597	7 324	2 015	667	1 348	5 310	8,8	1,8	2,0	2,6
	1985	20 671	3 688	8 025	2 111	666	1 445	5 914	9,8	1,7	2,2	2,8
	1986	20 428	3 709	8 420	2 212	670	1 542	6 208	9,2	1,7	2,3	2,8
	1987	20 639	4 079	8 660	2 313	647	1 666	6 348	8,9	1,8	2,6	2,7
	1988	21 347	4 655	8 614	2 335	569	1 766	6 279	9,1	2,0	3,1	2,7
	1989	21 731	4 611	8 822	2 335	569	1 766	6 487	9,3	2,0	3,1	2,8

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Universitäten <sup>2)</sup> Früheres Bundesgebiet												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	228 874	51 362	16 646	12 914	5 539	7 375	3 733	17,7	4,0	1,3	0,3
	1985	265 051	58 325	15 958	12 207	5 560	6 647	3 752	21,7	4,8	1,2	0,3
	1986	265 314	59 291	15 592	11 999	5 476	6 523	3 593	22,1	4,9	1,2	0,3
	1987	267 529	63 180	15 108	11 778	5 396	6 382	3 330	22,7	5,4	1,2	0,3
	1988	272 835	67 490	14 977	11 639	5 196	6 442	3 338	23,4	5,8	1,2	0,3
	1989	276 415	71 617	14 923	11 639	5 196	6 442	3 284	23,7	6,2	1,2	0,3
Sport .....	1980	21 085	3 974	1 395	886	201	685	510	23,8	4,5	3,4	0,6
	1985	18 673	2 313	1 141	761	214	547	380	24,5	3,0	2,6	0,5
	1986	17 467	2 392	1 136	758	212	546	378	23,0	3,2	2,6	0,5
	1987	16 973	2 833	1 111	742	217	526	369	22,9	3,8	2,4	0,5
	1988	16 913	3 125	1 086	726	192	535	360	23,3	4,3	2,8	0,5
	1989	16 896	3 304	1 089	726	192	535	363	23,3	4,6	2,8	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	185 893	43 421	10 112	7 525	2 968	4 557	2 587	24,7	5,8	1,5	0,3
	1985	247 835	50 571	9 701	7 152	2 786	4 366	2 549	34,7	7,1	1,6	0,4
	1986	257 638	55 040	9 795	7 316	2 934	4 382	2 479	35,2	7,5	1,5	0,3
	1987	269 993	61 309	9 943	7 392	3 082	4 310	2 551	36,5	8,3	1,4	0,3
	1988	288 382	70 484	10 175	7 587	3 104	4 483	2 588	38,0	9,3	1,4	0,3
	1989	293 138	64 395	10 097	7 587	3 104	4 483	2 510	38,6	8,5	1,4	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	152 500	32 586	28 033	14 576	5 138	9 438	13 457	10,5	2,2	1,8	0,9
	1985	191 261	39 919	29 824	15 274	5 584	9 691	14 550	12,5	2,6	1,7	1,0
	1986	195 429	39 703	30 035	15 377	5 643	9 735	14 658	12,7	2,6	1,7	1,0
	1987	202 218	42 744	30 733	15 909	5 948	9 961	14 824	12,7	2,7	1,7	0,9
	1988	213 083	47 453	30 610	15 955	5 791	10 163	14 656	13,4	3,0	1,8	0,9
	1989	222 286	49 961	30 666	15 955	5 791	10 163	14 711	13,9	3,1	1,8	0,9
Humanmedizin .....	1980	78 289	12 892	67 460	16 722	3 973	12 749	50 739	4,7	0,8	3,2	3,0
	1985	96 120	14 000	72 393	17 804	3 924	13 880	54 590	5,4	0,8	3,5	3,1
	1986	97 617	13 915	73 131	18 037	3 895	14 142	55 094	5,4	0,8	3,6	3,1
	1987	99 001	14 634	74 201	18 088	3 904	14 184	56 113	5,5	0,8	3,6	3,1
	1988	99 596	14 625	75 555	18 527	3 694	14 833	57 028	5,4	0,8	4,0	3,1
	1989	98 166	14 010	78 518	18 527	3 694	14 833	59 991	5,3	0,8	4,0	3,2
Veterinärmedizin .....	1980	5 218	1 040	2 173	796	228	568	1 377	6,6	1,3	2,5	1,7
	1985	6 548	935	2 338	805	255	550	1 534	8,1	1,2	2,2	1,9
	1986	6 558	887	2 326	783	254	529	1 543	8,4	1,1	2,1	2,0
	1987	6 798	901	2 253	807	262	545	1 446	8,4	1,1	2,1	1,8
	1988	6 874	920	2 241	812	264	548	1 429	8,5	1,1	2,1	1,8
	1989	6 882	918	2 248	812	264	548	1 436	8,5	1,1	2,1	1,8
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	21 549	4 846	3 678	1 480	522	959	2 198	14,6	3,3	1,8	1,5
	1985	24 974	5 119	3 235	1 319	516	803	1 916	18,9	3,9	1,6	1,5
	1986	25 149	4 910	3 300	1 334	526	808	1 967	18,9	3,7	1,5	1,5
	1987	25 223	4 816	3 217	1 377	556	821	1 840	18,3	3,5	1,5	1,3
	1988	24 511	4 674	3 225	1 383	549	834	1 842	17,7	3,4	1,5	1,3
	1989	24 107	4 554	3 256	1 383	549	834	1 873	17,4	3,3	1,5	1,4
Ingenieurwissenschaften ....	1980	90 515	18 629	14 622	7 349	2 321	5 028	7 273	12,3	2,5	2,2	1,0
	1985	120 942	22 192	14 745	7 549	2 414	5 135	7 196	16,0	2,9	2,1	1,0
	1986	124 826	23 082	14 853	7 642	2 404	5 238	7 212	16,3	3,0	2,2	0,9
	1987	129 808	24 841	15 110	7 739	2 432	5 307	7 371	16,8	3,2	2,2	1,0
	1988	135 223	26 704	16 261	8 766	2 427	6 340	7 495	15,4	3,0	2,6	0,9
	1989	142 312	29 386	16 147	8 766	2 427	6 340	7 381	16,2	3,4	2,6	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	25 539	5 982	1 165	905	434	471	260	28,2	6,6	1,1	0,3
	1985	31 724	6 583	1 154	855	447	408	299	37,1	7,7	0,9	0,4
	1986	32 192	6 658	1 230	934	477	457	296	34,5	7,1	1,0	0,3
	1987	32 401	6 867	1 317	1 022	528	494	295	31,7	6,7	0,9	0,3
	1988	33 803	7 135	1 303	1 008	518	491	295	33,5	7,1	0,9	0,3
	1989	33 925	7 803	1 305	1 008	518	491	297	33,7	7,7	0,9	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	809 812 <sup>a)</sup>	174 952 <sup>a)</sup>	145 283	63 150	21 322	41 828	82 133	12,8	2,8	2,0	1,3
	1985	1 003 627 <sup>a)</sup>	200 379 <sup>a)</sup>	150 488	63 723	21 699	42 025	86 765	15,7	3,1	1,9	1,4
	1986	1 022 391 <sup>a)</sup>	206 065 <sup>a)</sup>	151 397	64 178	21 821	42 357	87 220	15,9	3,2	1,9	1,4
	1987	1 050 144 <sup>a)</sup>	222 293 <sup>a)</sup>	152 992	64 853	22 324	42 529	88 139	16,2	3,4	1,9	1,4
	1988	1 091 404 <sup>a)</sup>	242 751 <sup>a)</sup>	155 432	66 403	21 734	44 669	89 030	16,4	3,7	2,1	1,3
	1989	1 114 318 <sup>a)</sup>	246 110 <sup>a)</sup>	158 248	66 403	21 734	44 669	91 845	16,8	3,7	2,1	1,4
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	809 812 <sup>a)</sup>	174 952 <sup>a)</sup>	193 814	65 922	21 823	44 100	127 892	12,3	2,7	2,0	1,9
	1985	1 003 627 <sup>a)</sup>	200 379 <sup>a)</sup>	212 613	67 108	22 303	44 806	145 505	15,0	3,0	2,0	2,2
	1986	1 022 391 <sup>a)</sup>	206 065 <sup>a)</sup>	215 301	67 147	22 194	44 954	148 154	15,2	3,1	2,0	2,2
	1987	1 050 144 <sup>a)</sup>	222 293 <sup>a)</sup>	217 171	68 191	22 796	45 396	148 980	15,4	3,3	2,0	2,2
	1988	1 091 404 <sup>a)</sup>	242 751 <sup>a)</sup>	220 079	69 908	22 330	47 578	150 171	15,6	3,5	2,1	2,1
	1989	1 114 318 <sup>a)</sup>	246 110 <sup>a)</sup>	222 090	69 908	22 330	47 578	152 182	15,9	3,5	2,1	2,2

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Land Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Profes- soren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Universitäten <sup>2)</sup> Stadtstaaten												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	32 960	7 536	2 230	1 651	845	807	579	20,0	4,6	1,0	0,4
	1985	41 790	9 139	2 184	1 522	753	769	662	27,5	6,0	1,0	0,4
	1986	43 161	9 279	2 066	1 513	770	743	553	28,5	6,1	1,0	0,4
	1987	44 565	9 479	2 222	1 659	888	771	563	26,9	5,7	0,9	0,3
	1988	45 123	9 818	2 194	1 634	856	778	560	27,6	6,0	0,9	0,3
	1989	45 722	9 998	2 198	1 634	856	778	564	28,0	6,1	0,9	0,3
Sport .....	1980	1 838	306	59	32	21	11	28	57,4	9,6	0,5	0,9
	1985	1 808	209	99	58	29	29	41	31,2	3,6	1,0	0,7
	1986	1 774	214	96	57	28	29	39	31,1	3,8	1,0	0,7
	1987	1 710	247	109	70	38	32	40	24,4	3,5	0,9	0,6
	1988	1 751	294	94	61	30	31	34	28,7	4,8	1,1	0,6
	1989	1 686	245	96	61	30	31	35	27,6	4,0	1,0	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	28 303	6 161	1 796	1 317	556	761	480	21,5	4,7	1,4	0,4
	1985	33 762	6 837	1 595	1 117	384	733	478	30,2	6,1	1,9	0,4
	1986	34 621	7 071	1 476	1 069	388	681	408	32,4	6,6	1,8	0,4
	1987	35 591	7 393	1 517	1 088	451	637	430	32,7	6,8	1,4	0,4
	1988	38 125	8 208	1 727	1 234	532	702	493	30,9	6,7	1,3	0,4
	1989	38 403	7 439	1 675	1 234	532	702	441	31,1	6,0	1,3	0,4
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	19 053	3 875	3 293	1 647	690	957	1 646	11,6	2,4	1,4	1,0
	1985	22 295	4 174	3 763	1 884	653	1 231	1 879	11,8	2,2	1,9	1,0
	1986	22 880	4 603	3 732	1 880	673	1 207	1 852	12,2	2,4	1,8	1,0
	1987	23 658	4 671	3 997	2 126	804	1 322	1 871	11,1	2,2	1,6	0,9
	1988	24 538	4 947	3 957	2 144	798	1 347	1 813	11,4	2,3	1,7	0,8
	1989	25 006	5 050	3 982	2 144	798	1 347	1 838	11,7	2,4	1,7	0,9
Humanmedizin .....	1980	10 093	1 733	9 345	2 283	477	1 806	7 062	4,4	0,8	3,8	3,1
	1985	12 317	1 849	10 239	2 197	471	1 726	8 042	5,6	0,8	3,7	3,7
	1986	12 594	1 855	10 361	2 230	481	1 749	8 131	5,6	0,8	3,6	3,6
	1987	12 808	1 881	10 436	2 230	479	1 751	8 206	5,7	0,8	3,7	3,7
	1988	12 937	1 877	10 431	2 265	477	1 788	8 166	5,7	0,8	3,7	3,6
	1989	12 537	1 821	10 605	2 265	477	1 788	8 340	5,5	0,8	3,7	3,7
Veterinärmedizin .....	1980	1 123	305	461	216	57	159	245	5,2	1,4	2,8	1,1
	1985	1 268	191	639	217	79	138	422	5,8	0,9	1,7	1,9
	1986	1 304	181	623	209	79	130	414	6,2	0,9	1,6	2,0
	1987	1 418	195	626	215	81	134	411	6,6	0,9	1,7	1,9
	1988	1 444	194	622	214	80	134	408	6,7	0,9	1,7	1,9
	1989	1 470	195	621	214	80	134	407	6,9	0,9	1,7	1,9
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	2 028	485	351	125	55	70	227	16,2	3,9	1,3	1,8
	1985	2 295	424	385	160	65	95	225	14,3	2,7	1,5	1,4
	1986	2 433	457	374	161	68	93	214	15,1	2,8	1,4	1,3
	1987	2 528	476	376	161	69	92	215	15,7	3,0	1,3	1,3
	1988	2 513	465	374	160	68	92	215	15,7	2,9	1,3	1,3
	1989	2 593	499	383	160	68	92	223	16,2	3,1	1,4	1,4
Ingenieurwissenschaften ....	1980	10 980	2 664	2 277	1 083	338	745	1 194	10,1	2,5	2,2	1,1
	1985	11 332	2 048	1 923	1 065	334	731	858	10,6	1,9	2,2	0,8
	1986	12 066	2 259	1 969	1 103	340	763	866	10,9	2,0	2,2	0,8
	1987	12 643	2 481	2 066	1 174	372	802	892	10,8	2,1	2,2	0,8
	1988	13 413	2 802	2 089	1 169	383	787	920	11,5	2,4	2,1	0,8
	1989	14 764	3 076	2 115	1 169	383	787	946	12,6	2,6	2,1	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	3 427	871	70	43	28	15	27	79,7	20,3	0,5	0,6
	1985	4 140	772	85	53	30	23	33	78,1	14,6	0,8	0,6
	1986	4 302	750	83	53	32	21	31	81,2	14,2	0,6	0,6
	1987	4 370	688	101	71	47	24	31	61,5	9,7	0,5	0,4
	1988	4 600	800	101	67	44	24	34	68,7	11,9	0,5	0,5
	1989	4 521	687	104	67	44	24	37	67,5	10,3	0,5	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	109 939 <sup>a)</sup>	23 955	19 881	8 395	3 066	5 329	11 486	13,1	2,9	1,7	1,4
	1985	131 353 <sup>a)</sup>	25 889	20 910	8 272	2 798	5 474	12 638	15,9	3,1	2,0	1,5
	1986	135 192 <sup>a)</sup>	26 676	20 779	8 274	2 859	5 415	12 506	16,3	3,2	1,9	1,5
	1987	139 357 <sup>a)</sup>	27 511	21 449	8 793	3 229	5 564	12 657	15,8	3,1	1,7	1,4
	1988	144 500 <sup>a)</sup>	29 405	21 588	8 947	3 267	5 681	12 640	16,2	3,3	1,7	1,4
	1989	146 764 <sup>a)</sup>	29 010	21 777	8 947	3 267	5 681	12 830	16,4	3,2	1,7	1,4
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	109 939 <sup>a)</sup>	23 955	27 574	8 913	3 139	5 774	18 660	12,3	2,7	1,8	2,1
	1985	131 353 <sup>a)</sup>	25 889	27 047	8 699	2 935	5 764	18 348	15,1	3,0	2,0	2,1
	1986	135 192 <sup>a)</sup>	26 676	29 079	8 666	2 914	5 752	20 414	15,6	3,1	2,0	2,4
	1987	139 357 <sup>a)</sup>	27 511	28 582	9 204	3 311	5 893	19 378	15,1	3,0	1,8	2,1
	1988	144 500 <sup>a)</sup>	29 405	28 822	9 368	3 384	5 984	19 454	15,4	3,1	1,8	2,1
	1989	146 764 <sup>a)</sup>	29 010	29 121	9 368	3 384	5 984	19 753	15,7	3,1	1,8	2,1

Fußnoten siehe S. 191.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Land Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Universitäten <sup>2)</sup> Flächenstaaten												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	195 914	43 826	14 416	11 263	4 695	6 568	3 154	17,4	3,9	1,4	0,3
	1985	223 261	49 186	13 775	10 685	4 807	5 878	3 090	20,9	4,6	1,2	0,3
	1986	222 153	50 012	13 526	10 486	4 706	5 780	3 040	21,2	4,8	1,2	0,3
	1987	222 964	53 701	12 885	10 119	4 508	5 611	2 767	22,0	5,3	1,2	0,3
	1988	227 712	57 672	12 783	10 004	4 340	5 664	2 778	22,8	5,8	1,3	0,3
	1989	230 693	61 619	12 724	10 004	4 340	5 664	2 720	23,1	6,2	1,3	0,3
Sport .....	1980	19 247	3 668	1 336	854	180	674	482	22,5	4,3	3,7	0,6
	1985	16 865	2 104	1 042	703	185	518	339	24,0	3,0	2,8	0,5
	1986	15 693	2 178	1 040	701	184	517	340	22,4	3,1	2,8	0,5
	1987	15 263	2 586	1 002	673	179	494	329	22,7	3,8	2,8	0,5
	1988	15 162	2 831	992	666	162	504	326	22,8	4,3	3,1	0,5
	1989	15 210	3 059	994	666	162	504	328	22,8	4,6	3,1	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	157 590	37 260	8 316	6 209	2 412	3 797	2 107	25,4	6,0	1,6	0,3
	1985	214 073	43 734	8 106	6 035	2 402	3 633	2 071	35,5	7,2	1,5	0,3
	1986	223 017	47 969	8 319	6 247	2 546	3 701	2 072	35,7	7,7	1,5	0,3
	1987	234 402	53 916	8 426	6 304	2 631	3 674	2 122	37,2	8,6	1,4	0,3
	1988	250 257	62 276	8 449	6 354	2 572	3 782	2 095	39,4	9,8	1,5	0,3
	1989	254 735	56 956	8 423	6 354	2 572	3 782	2 069	40,1	9,0	1,5	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	133 447	28 711	24 740	12 929	4 448	8 482	11 811	10,3	2,2	1,9	0,9
	1985	168 966	35 745	26 062	13 390	4 931	8 460	12 672	12,6	2,7	1,7	0,9
	1986	172 549	35 100	26 303	13 497	4 970	8 528	12 806	12,8	2,6	1,7	0,9
	1987	178 560	38 073	26 736	13 783	5 144	8 639	12 953	13,0	2,8	1,7	0,9
	1988	188 545	42 506	26 654	13 810	4 994	8 817	12 843	13,7	3,1	1,8	0,9
	1989	197 280	44 911	26 684	13 810	4 994	8 817	12 874	14,3	3,5	1,8	0,9
Humanmedizin .....	1980	68 196	11 159	58 116	14 439	3 496	10 943	43 677	4,7	0,8	3,1	3,0
	1985	83 803	12 151	62 155	15 607	3 453	12 155	46 548	5,4	0,8	3,5	3,0
	1986	85 023	12 060	62 771	15 807	3 414	12 393	46 964	5,4	0,8	3,6	3,0
	1987	86 193	12 753	63 766	15 858	3 425	12 433	47 908	5,4	0,8	3,6	3,0
	1988	86 659	12 748	65 124	16 262	3 217	13 045	48 862	5,3	0,8	4,1	3,0
	1989	85 629	12 189	67 913	16 262	3 217	13 045	51 651	5,3	0,7	4,1	3,2
Veterinärmedizin .....	1980	4 095	735	1 712	580	171	409	1 132	7,1	1,3	2,4	2,0
	1985	5 280	744	1 699	588	176	412	1 112	9,0	1,3	2,3	1,9
	1986	5 254	706	1 703	574	175	399	1 129	9,2	1,2	2,3	2,0
	1987	5 380	706	1 627	592	181	411	1 035	9,1	1,2	2,3	1,7
	1988	5 430	726	1 619	598	184	414	1 021	9,1	1,2	2,3	1,7
	1989	5 412	723	1 627	598	184	414	1 029	9,1	1,2	2,3	1,7
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	19 521	4 361	3 327	1 356	467	889	1 971	14,4	3,2	1,9	1,5
	1985	22 679	4 695	2 850	1 159	451	708	1 692	19,6	4,1	1,6	1,5
	1986	22 716	4 453	2 926	1 173	458	715	1 753	19,4	3,8	1,6	1,5
	1987	22 695	4 340	2 841	1 216	487	729	1 625	18,7	3,6	1,5	1,3
	1988	21 998	4 209	2 851	1 224	481	743	1 628	18,0	3,4	1,5	1,3
	1989	21 514	4 055	2 875	1 224	481	743	1 651	17,6	3,3	1,5	1,3
Ingenieurwissenschaften ....	1980	79 535	15 965	12 346	6 266	1 983	4 283	6 080	12,7	2,5	2,2	1,0
	1985	109 610	20 144	12 822	6 484	2 080	4 404	6 338	16,9	3,1	2,1	1,0
	1986	112 760	20 823	12 884	6 539	2 064	4 475	6 346	17,2	3,2	2,2	1,0
	1987	117 165	22 360	13 044	6 565	2 060	4 505	6 479	17,8	3,4	2,2	1,0
	1988	121 810	23 902	14 172	7 597	2 044	5 553	6 575	16,0	3,1	2,7	0,9
	1989	127 548	26 310	14 032	7 597	2 044	5 553	6 435	16,8	3,5	2,7	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	22 112	5 111	1 095	862	406	456	233	25,7	5,9	1,1	0,3
	1985	27 584	5 811	1 069	802	417	385	267	34,4	7,2	0,9	0,3
	1986	27 890	5 908	1 147	882	445	437	265	31,6	6,7	1,0	0,3
	1987	28 031	6 179	1 216	951	481	470	265	29,5	6,5	1,0	0,3
	1988	29 203	6 335	1 203	941	474	467	261	31,0	6,7	1,0	0,3
	1989	29 404	7 116	1 201	941	474	467	260	31,2	7,6	1,0	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	699 873 <sup>a)</sup>	150 997 <sup>a)</sup>	125 402	54 756	18 257	36 499	70 647	12,8	2,8	2,0	1,3
	1985	872 274 <sup>a)</sup>	174 490 <sup>a)</sup>	129 579	55 452	18 901	36 551	74 127	15,7	3,1	1,9	1,3
	1986	887 199 <sup>a)</sup>	179 389 <sup>a)</sup>	130 618	55 904	18 962	36 943	74 714	15,9	3,2	1,9	1,3
	1987	910 787 <sup>a)</sup>	194 782 <sup>a)</sup>	131 543	56 061	19 096	36 965	75 482	16,2	3,5	1,9	1,3
	1988	946 904 <sup>a)</sup>	213 346 <sup>a)</sup>	133 845	57 455	18 467	38 988	76 390	16,5	3,7	2,1	1,3
	1989	967 554 <sup>a)</sup>	217 160 <sup>a)</sup>	136 470	57 455	18 467	38 988	79 015	16,8	3,8	2,1	1,4
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	699 873 <sup>a)</sup>	150 997 <sup>a)</sup>	166 240	57 009	18 684	38 326	109 231	12,3	2,6	2,1	1,9
	1985	872 274 <sup>a)</sup>	174 490 <sup>a)</sup>	185 566	58 409	19 368	39 042	127 157	14,9	3,0	2,0	2,2
	1986	887 199 <sup>a)</sup>	179 389 <sup>a)</sup>	186 222	58 482	19 280	39 202	127 740	15,2	3,1	2,0	2,2
	1987	910 787 <sup>a)</sup>	194 782 <sup>a)</sup>	188 589	58 987	19 485	39 503	129 602	15,4	3,3	2,0	2,2
	1988	946 904 <sup>a)</sup>	213 346 <sup>a)</sup>	191 257	60 540	18 946	41 594	130 717	15,6	3,5	2,2	2,2
	1989	967 554 <sup>a)</sup>	217 160 <sup>a)</sup>	192 970	60 540	18 946	41 594	132 430	16,0	3,6	2,2	2,2

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...			
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal					
auf eine Stelle für								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal	
Kunsthochschulen Baden-Württemberg											
Ingenieurwissenschaften ....	1980	132	37	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	155	24	21	21	10	11	-	7,4	1,1	1,1
	1986	136	24	20	20	9	11	-	6,8	1,2	1,2
	1987	137	22	21	20	10	10	1	6,9	1,1	1,0
	1988	130	26	21	20	9	11	1	6,5	1,3	1,2
	1989	128	30	21	20	9	11	1	6,4	1,5	1,2
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	3 200	758	411	339	232	107	72	9,4	2,2	0,5
	1985	3 693	884	444	356	246	110	88	10,4	2,5	0,4
	1986	3 642	795	478	387	249	138	91	9,4	2,1	0,6
	1987	3 696	861	421	361	255	106	60	10,2	2,4	0,4
	1988	3 763	879	406	351	250	101	55	10,7	2,5	0,4
	1989	3 864	1 014	398	351	250	101	47	11,0	2,9	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	3 332	795	411	339	232	107	72	9,8	2,3	0,5
	1985	3 848	908	465	377	256	121	88	10,2	2,4	0,5
	1986	3 778	819	498	407	258	149	91	9,3	2,0	0,6
	1987	3 833	883	442	381	265	116	61	10,1	2,3	0,4
	1988	3 893	905	427	371	259	112	56	10,5	2,4	0,4
	1989	3 992	1 044	419	371	259	112	48	10,8	2,8	0,4
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	3 332	795	449	339	232	107	110	9,8	2,3	0,5
	1985	3 848	908	502	377	256	121	125	10,2	2,4	0,5
	1986	3 778	819	536	408	259	149	128	9,3	2,0	0,6
	1987	3 833	883	514	381	265	116	133	10,1	2,3	0,4
	1988	3 893	905	504	371	259	112	133	10,5	2,4	0,4
	1989	3 992	1 044	500	371	259	112	129	10,8	2,8	0,4
Bayern											
Ingenieurwissenschaften ....	1980	50	15	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	86	25	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	86	19	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	84	19	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	76	18	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	85	25	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	1 897	455	221	215	117	98	6	8,8	2,2	0,8
	1985	2 150	471	224	220	146	74	5	9,8	2,1	0,5
	1986	2 176	455	229	217	147	70	12	10,0	2,1	0,5
	1987	2 180	400	240	228	150	78	12	9,6	1,8	0,5
	1988	2 332	464	251	236	155	81	15	9,9	2,0	0,5
	1989	2 290	396	254	236	155	81	18	9,7	1,3	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	1 947	480	221	215	117	98	6	9,1	2,2	0,8
	1985	2 236	496	224	220	146	74	5	10,2	2,3	0,5
	1986	2 262	474	229	217	147	70	12	10,4	2,2	0,5
	1987	2 264	419	240	228	150	78	12	9,9	1,8	0,5
	1988	2 408	482	251	236	155	81	15	10,2	2,0	0,5
	1989	2 375	421	254	236	155	81	18	10,1	1,3	0,5
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	1 947	480	323	215	117	98	108	9,1	2,2	0,8
	1985	2 236	496	332	221	146	75	112	10,1	2,2	0,5
	1986	2 262	474	333	217	147	70	116	10,4	2,2	0,5
	1987	2 264	419	343	228	150	78	115	9,9	1,8	0,5
	1988	2 408	482	355	236	155	81	119	10,2	2,0	0,5
	1989	2 375	421	356	236	155	81	120	10,1	1,3	0,5

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
auf eine Stelle für												
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Kunsthochschulen												
Berlin (West)												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	17	17	61	53	32	21	8	0,3	0,3	0,7	0,2
	1985	1	-	56	45	20	25	12	0,0	-	1,2	0,3
	1986	-	-	57	46	21	25	11	-	-	1,2	0,2
	1987	-	-	56	45	20	25	11	-	-	1,3	0,2
	1988	1	1	54	43	18	25	11	0,0	0,0	1,4	0,3
	1989	-	-	54	43	18	25	11	-	-	1,4	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	389	118	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	645	141	23	19	17	2	4	33,9	7,4	0,1	0,2
	1986	697	173	23	19	17	2	4	36,7	9,1	0,1	0,2
	1987	734	165	24	20	18	2	4	36,7	8,3	0,1	0,2
	1988	799	165	24	20	17	3	4	40,0	8,3	0,2	0,2
	1989	842	165	23	20	17	3	3	42,1	8,3	0,2	0,2
Ingenieurwissenschaften ....	1980	279	63	82	63	45	18	19	4,4	1,0	0,4	0,3
	1985	515	92	76	55	27	28	21	9,4	1,7	1,0	0,4
	1986	593	128	76	53	27	26	23	11,2	2,4	1,0	0,4
	1987	654	136	75	53	26	27	22	12,3	2,6	1,0	0,4
	1988	670	125	75	53	29	24	22	12,6	2,4	0,8	0,4
	1989	737	138	75	53	29	24	22	13,9	2,6	0,8	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	2 499	547	284	265	218	47	19	9,4	2,1	0,2	0,1
	1985	3 093	529	376	319	220	99	57	9,7	1,7	0,5	0,2
	1986	3 151	548	369	311	217	94	59	10,1	1,8	0,4	0,2
	1987	3 016	474	376	318	218	100	59	9,5	1,5	0,5	0,2
	1988	3 045	564	379	322	221	101	57	9,5	1,8	0,5	0,2
	1989	3 070	575	383	322	221	101	61	9,5	1,8	0,5	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	3 184	745	427	381	295	86	46	8,4	2,0	0,3	0,1
	1985	4 254	762	531	438	284	154	93	9,7	1,7	0,5	0,2
	1986	4 441	849	524	428	282	146	96	10,4	2,0	0,5	0,2
	1987	4 404	775	530	435	282	153	95	10,1	1,8	0,5	0,2
	1988	4 515	855	531	438	285	153	94	10,3	2,0	0,5	0,2
	1989	4 649	878	535	438	285	153	97	10,6	2,0	0,5	0,2
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	3 184	745	757	453	316	137	304	7,0	1,6	0,4	0,7
	1985	4 254	762	739	445	286	159	295	9,6	1,7	0,6	0,7
	1986	4 441	849	745	439	288	151	306	10,1	1,9	0,5	0,7
	1987	4 404	775	752	446	285	161	306	9,9	1,7	0,6	0,7
	1988	4 515	855	758	447	292	155	311	10,1	1,9	0,5	0,7
	1989	4 649	878	766	447	292	155	319	10,4	2,0	0,5	0,7
Bremen												
Ingenieurwissenschaften ....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	15	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	703	121	51	51	42	9	-	13,8	2,4	0,2	-
	1989	655	112	51	51	42	9	-	12,8	2,2	0,2	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	718	125	51	51	42	9	-	14,1	2,5	0,2	-
	1989	660	114	51	51	42	9	-	12,9	2,2	0,2	-
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	718	125	83	51	42	9	32	14,1	2,5	0,2	0,6
	1989	660	114	84	51	42	9	33	12,9	2,2	0,2	0,6

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...			
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal					
								auf eine Stelle für			
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal	
Kunsthochschulen											
Hamburg											
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	3	3	3	-	-	-	-	-
	1986	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften ....	1980	307	50	13	13	7	6	-	23,6	3,8	0,9
	1985	424	60	16	16	12	4	-	26,5	3,8	0,3
	1986	435	54	15	15	12	3	-	29,0	3,6	0,3
	1987	435	54	17	17	16	1	-	25,6	3,2	0,1
	1988	435	54	16	16	15	1	-	27,2	3,4	0,1
	1989	470	66	16	16	15	1	-	29,4	4,1	0,1
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	946	153	62	55	33	22	7	17,2	2,8	0,7
	1985	1 153	190	150	136	113	23	14	8,5	1,4	0,2
	1986	1 216	164	73	59	36	23	14	20,6	2,8	0,6
	1987	1 216	168	156	142	121	21	14	8,6	1,2	0,2
	1988	1 216	168	155	141	121	20	14	8,6	1,2	0,2
	1989	1 218	216	151	141	121	20	10	8,6	1,5	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	1 253	203	75	68	40	28	7	18,4	3,0	0,7
	1985	1 577	250	169	155	128	27	14	10,2	1,6	0,2
	1986	1 651	218	88	74	48	26	14	22,3	2,9	0,5
	1987	1 651	222	173	159	137	22	14	10,4	1,4	0,2
	1988	1 651	222	171	157	136	21	14	10,5	1,4	0,2
	1989	1 694	283	167	157	136	21	10	10,8	1,8	0,2
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	1 253	203	114	68	40	28	46	18,4	3,0	0,7
	1985	1 577	250	241	156	129	27	85	10,1	1,6	0,2
	1986	1 651	218	267	156	130	26	111	10,6	1,4	0,2
	1987	1 651	222	277	159	137	22	118	10,4	1,4	0,2
	1988	1 651	222	279	157	136	21	122	10,5	1,4	0,2
	1989	1 694	283	275	157	136	21	118	10,8	1,8	0,2
Hessen											
Ingenieurwissenschaften ....	1980	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	891	191	99	99	65	34	-	9,0	1,9	0,5
	1985	1 131	245	101	101	70	31	-	11,2	2,4	0,4
	1986	1 190	247	101	101	72	29	-	11,8	2,4	0,4
	1987	1 189	223	101	101	72	29	-	11,8	2,2	0,4
	1988	1 215	211	101	101	76	25	-	12,0	2,1	0,3
	1989	1 195	169	101	101	76	25	-	11,8	1,7	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	923	191	99	99	65	34	-	9,3	1,9	0,5
	1985	1 131	245	101	101	70	31	-	11,2	2,4	0,4
	1986	1 190	247	101	101	72	29	-	11,8	2,4	0,4
	1987	1 189	223	101	101	72	29	-	11,8	2,2	0,4
	1988	1 215	211	101	101	76	25	-	12,0	2,1	0,3
	1989	1 195	169	101	101	76	25	-	11,8	1,7	0,3
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	923	191	151	99	65	34	52	9,3	1,9	0,5
	1985	1 131	245	153	101	70	31	52	11,2	2,4	0,4
	1986	1 190	247	153	101	72	29	52	11,8	2,4	0,4
	1987	1 189	223	153	101	72	29	52	11,8	2,2	0,4
	1988	1 215	211	152	101	76	25	51	12,0	2,1	0,3
	1989	1 195	169	153	101	76	25	52	11,8	1,7	0,3

Fußnoten siehe S. 191.

4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...			
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal					
auf eine Stelle für								Wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal	
Kunsthochschulen											
Saarland											
Kunst, Kunstwissenschaft ... 1980	279	81	35	35	22	13	-	8,0	2,3	0,6	-
1985	274	81	34	34	26	8	-	8,1	2,4	0,3	-
1986	306	55	34	34	27	7	-	9,0	1,6	0,3	-
1987	254	57	37	37	29	8	-	6,9	1,5	0,3	-
1988	297	83	37	37	29	8	-	8,0	2,2	0,3	-
1989	483	109	37	37	29	8	-	13,1	2,9	0,3	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) ..... 1980	279	81	35	35	22	13	-	8,0	2,3	0,6	-
1985	274	81	34	34	26	8	-	8,1	2,4	0,3	-
1986	306	55	34	34	27	7	-	9,0	1,6	0,3	-
1987	254	57	37	37	29	8	-	6,9	1,5	0,3	-
1988	297	83	37	37	29	8	-	8,0	2,2	0,3	-
1989	483	109	37	37	29	8	-	13,1	2,9	0,3	-
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) ..... 1980	279	81	50	35	22	13	15	8,0	2,3	0,6	0,4
1985	274	81	50	34	26	8	16	8,1	2,4	0,3	0,5
1986	306	55	50	34	27	7	16	9,0	1,6	0,3	0,5
1987	254	57	55	37	29	8	18	6,9	1,5	0,3	0,5
1988	297	83	55	37	29	8	18	8,0	2,2	0,3	0,5
1989	483	109	55	37	29	8	18	13,1	2,9	0,3	0,5
Schleswig-Holstein											
Kunst, Kunstwissenschaft ... 1980	328	91	34	25	12	13	9	13,1	3,6	1,1	0,4
1985	362	64	25	25	25	-	-	14,5	2,6	-	-
1986	353	64	28	28	27	1	-	12,6	2,3	0,0	-
1987	342	59	27	27	27	-	-	12,7	2,2	-	-
1988	347	64	27	27	27	-	-	12,9	2,4	-	-
1989	375	67	27	27	27	-	-	13,9	2,5	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) ..... 1980	328	91	34	25	12	13	9	13,1	3,6	1,1	0,4
1985	362	64	25	25	25	-	-	14,5	2,6	-	-
1986	353	64	28	28	27	1	-	12,6	2,3	0,0	-
1987	342	59	27	27	27	-	-	12,7	2,2	-	-
1988	347	64	27	27	27	-	-	12,9	2,4	-	-
1989	375	67	27	27	27	-	-	13,9	2,5	-	-
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) ..... 1980	328	91	34	25	12	13	9	13,1	3,6	1,1	0,4
1985	362	64	40	25	25	-	15	14,5	2,6	-	0,6
1986	353	64	43	28	27	1	15	12,6	2,3	0,0	0,5
1987	342	59	40	27	27	-	13	12,7	2,2	-	0,5
1988	347	64	43	27	27	-	16	12,9	2,4	-	0,6
1989	375	67	43	27	27	-	16	13,9	2,5	-	0,6

Fußnoten siehe S. 191.

Hochschulstatistische Kennzahlen

4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
auf eine Stelle für								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Kunsthochschulen												
Früheres Bundesgebiet												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	17	17	61	53	32	21	8	0,3	0,3	0,7	0,2
	1985	14	12	65	53	29	25	12	0,3	0,2	0,9	0,2
	1986	52	14	63	52	27	25	11	1,0	0,3	0,9	0,2
	1987	42	22	62	51	26	25	11	0,8	0,4	1,0	0,2
	1988	48	21	60	49	24	25	11	1,0	0,4	1,0	0,2
	1989	48	22	60	49	24	25	11	1,0	0,4	1,0	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	389	118	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	645	141	23	19	17	2	4	33,9	7,4	0,1	0,2
	1986	697	173	23	19	17	2	4	36,7	9,1	0,1	0,2
	1987	734	165	24	20	18	2	4	36,7	8,3	0,1	0,2
	1988	799	165	24	20	17	3	4	40,0	8,3	0,2	0,2
	1989	842	165	23	20	17	3	3	42,1	8,3	0,2	0,2
Ingenieurwissenschaften ....	1980	834	198	95	76	52	24	19	11,0	2,6	0,5	0,3
	1985	1 214	235	113	92	49	43	21	13,2	2,6	0,9	0,2
	1986	1 286	261	111	88	48	40	23	14,6	3,0	0,8	0,3
	1987	1 348	267	113	90	52	38	23	15,0	3,0	0,7	0,3
	1988	1 365	264	112	89	53	36	23	15,3	3,0	0,7	0,3
	1989	1 479	295	112	89	53	36	23	16,6	3,3	0,7	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	16 699	3 830	1 789	1 637	991	646	152	10,2	2,3	0,7	0,1
	1985	19 495	3 986	1 846	1 666	1 256	410	181	11,7	2,4	0,3	0,1
	1986	19 705	3 849	1 808	1 615	1 185	430	194	12,2	2,4	0,4	0,1
	1987	19 631	3 844	1 854	1 692	1 282	410	162	11,6	2,3	0,3	0,1
	1988	20 730	4 144	1 908	1 749	1 335	414	159	11,9	2,4	0,3	0,1
	1989	20 861	4 223	1 903	1 749	1 335	414	154	11,9	2,4	0,3	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	17 939	4 163	1 945	1 766	1 075	691	179	10,2	2,4	0,6	0,1
	1985	21 368	4 374	2 046	1 830	1 351	479	217	11,7	2,4	0,4	0,1
	1986	21 740	4 297	2 004	1 773	1 277	496	231	12,3	2,4	0,4	0,1
	1987	21 755	4 298	2 052	1 852	1 378	474	200	11,7	2,3	0,3	0,1
	1988	22 942	4 594	2 103	1 907	1 429	478	197	12,0	2,4	0,3	0,1
	1989	23 230	4 705	2 098	1 907	1 429	478	191	12,2	2,5	0,3	0,1
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	17 939	4 163	2 762	1 838	1 097	741	924	9,8	2,3	0,7	0,5
	1985	21 368	4 374	2 979	1 966	1 441	525	1 013	10,9	2,2	0,4	0,5
	1986	21 740	4 297	3 061	2 001	1 460	541	1 060	10,9	2,1	0,4	0,5
	1987	21 755	4 298	3 081	1 998	1 476	522	1 083	10,9	2,2	0,4	0,5
	1988	22 942	4 594	3 184	2 051	1 531	520	1 134	11,2	2,2	0,3	0,6
	1989	23 230	4 705	3 194	2 051	1 531	520	1 143	11,3	2,3	0,3	0,6

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
												auf eine Stelle für
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Kunsthochschulen												
Stadtstaaten												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	17	17	61	53	32	21	8	0,3	0,3	0,7	0,2
	1985	1	-	59	47	23	25	12	0,0	-	1,1	0,2
	1986	-	-	57	46	21	25	11	-	-	1,2	0,2
	1987	-	-	56	45	20	25	11	-	-	1,3	0,2
	1988	1	1	54	43	18	25	11	0,0	0,0	1,4	0,3
	1989	6	1	54	43	18	25	11	0,1	0,0	1,4	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	389	118	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	645	141	23	19	17	2	4	33,9	7,4	0,1	0,2
	1986	697	173	23	19	17	2	4	36,7	9,1	0,1	0,2
	1987	734	165	24	20	18	2	4	36,7	8,3	0,1	0,2
	1988	799	165	24	20	17	3	4	40,0	8,3	0,2	0,2
	1989	842	165	23	20	17	3	3	42,1	8,3	0,2	0,2
Ingenieurwissenschaften ....	1980	586	113	95	76	52	24	19	7,7	1,5	0,5	0,3
	1985	939	152	92	71	39	32	21	13,2	2,1	0,8	0,3
	1986	1 028	182	91	68	39	29	23	15,1	2,7	0,7	0,3
	1987	1 089	190	92	70	42	28	22	15,6	2,7	0,7	0,3
	1988	1 120	183	91	69	44	25	22	16,2	2,7	0,6	0,3
	1989	1 212	206	91	69	44	25	22	17,6	3,0	0,6	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	3 445	700	346	320	251	69	26	10,8	2,2	0,3	0,1
	1985	4 246	719	526	455	333	122	71	9,3	1,6	0,4	0,2
	1986	4 367	712	442	370	253	117	73	11,8	1,9	0,5	0,2
	1987	4 232	642	532	460	339	121	73	9,2	1,4	0,4	0,2
	1988	4 964	853	585	514	384	130	71	9,7	1,7	0,3	0,1
	1989	4 943	903	585	514	384	130	71	9,6	1,8	0,3	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	4 437	948	502	449	335	114	53	9,9	2,1	0,3	0,1
	1985	5 831	1 012	699	592	412	181	107	9,8	1,7	0,4	0,2
	1986	6 092	1 067	612	502	330	172	110	12,1	2,1	0,5	0,2
	1987	6 055	997	703	594	419	175	109	10,2	1,7	0,4	0,2
	1988	6 884	1 202	753	646	463	183	108	10,7	1,9	0,4	0,2
	1989	7 003	1 275	753	646	463	183	107	10,8	2,0	0,4	0,2
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	4 437	948	871	521	356	165	350	8,5	1,8	0,5	0,7
	1985	5 831	1 012	980	601	415	186	379	9,7	1,7	0,4	0,6
	1986	6 092	1 067	1 012	595	418	177	417	10,2	1,8	0,4	0,7
	1987	6 055	997	1 029	605	422	183	424	10,0	1,6	0,4	0,7
	1988	6 884	1 202	1 120	655	470	185	465	10,5	1,8	0,4	0,7
	1989	7 003	1 275	1 125	655	470	185	470	10,7	1,9	0,4	0,7
Flächenstaaten												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	13	12	6	6	6	-	-	2,2	2,0	-	-
	1986	52	14	6	6	6	-	-	8,7	2,3	-	-
	1987	42	22	6	6	6	-	-	7,0	3,7	-	-
	1988	47	20	6	6	6	-	-	7,8	3,3	-	-
	1989	42	21	6	6	6	-	-	7,0	3,5	-	-
Ingenieurwissenschaften ....	1980	248	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	275	83	21	21	10	11	-	13,1	4,0	1,1	-
	1986	258	79	20	20	9	11	-	12,9	4,0	1,2	-
	1987	259	77	21	20	10	10	1	13,0	3,9	1,0	0,1
	1988	245	81	21	20	9	11	1	12,3	4,1	1,2	0,1
	1989	267	89	21	20	9	11	1	13,4	4,5	1,2	0,1
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	13 254	3 130	1 443	1 317	740	577	126	10,1	2,4	0,8	0,1
	1985	15 249	3 267	1 320	1 211	923	288	110	12,6	2,7	0,3	0,1
	1986	15 338	3 137	1 366	1 245	932	313	121	12,3	2,5	0,3	0,1
	1987	15 399	3 202	1 322	1 232	943	289	90	12,5	2,6	0,3	0,1
	1988	15 766	3 291	1 323	1 235	951	284	88	12,8	2,7	0,3	0,1
	1989	15 918	3 320	1 318	1 235	951	284	83	12,9	2,7	0,3	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	13 502	3 215	1 443	1 317	740	577	126	10,3	2,4	0,8	0,1
	1985	15 537	3 362	1 347	1 238	939	299	110	12,6	2,7	0,3	0,1
	1986	15 648	3 230	1 392	1 271	947	324	121	12,3	2,5	0,3	0,1
	1987	15 700	3 301	1 349	1 258	959	299	91	12,5	2,6	0,3	0,1
	1988	16 058	3 392	1 350	1 261	966	295	89	12,7	2,7	0,3	0,1
	1989	16 227	3 430	1 345	1 261	966	295	84	12,9	2,7	0,3	0,1
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	13 502	3 215	1 892	1 318	741	577	574	10,2	2,4	0,8	0,4
	1985	15 537	3 362	2 000	1 366	1 026	340	634	11,4	2,5	0,3	0,5
	1986	15 648	3 230	2 049	1 406	1 042	364	643	11,1	2,3	0,3	0,5
	1987	15 700	3 301	2 052	1 393	1 054	339	659	11,3	2,4	0,3	0,5
	1988	16 058	3 392	2 065	1 396	1 061	335	669	11,5	2,4	0,3	0,5
	1989	16 227	3 430	2 069	1 396	1 061	335	673	11,6	2,5	0,3	0,5

Fußnoten siehe S. 191.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...			
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal					
auf eine Stelle für											
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) Baden-Württemberg											
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	484	187	19	19	19	-	-	25,5	9,8	-
	1985	583	211	41	28	26	2	13	20,8	7,5	0,1
	1986	579	164	67	41	37	4	26	14,1	4,0	0,1
	1987	573	208	41	29	27	2	12	19,8	7,2	0,1
	1988	604	239	31	31	28	3	-	19,5	7,7	0,1
	1989	614	225	31	31	28	3	-	19,8	7,3	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	9 561	1 857	165	154	149	5	11	62,1	12,1	0,0
	1985	8 842	2 215	225	210	205	5	15	42,1	10,5	0,0
	1986	9 101	2 454	244	226	223	3	18	40,3	10,9	0,0
	1987	9 604	2 511	326	304	298	6	22	31,6	8,3	0,0
	1988	9 893	2 694	349	319	313	6	30	31,0	8,4	0,0
	1989	10 163	2 680	349	319	313	6	30	31,9	8,4	0,0
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	2 469	787	58	30	30	-	28	82,3	26,2	-
	1985	4 007	1 185	110	71	69	2	39	56,4	16,7	0,0
	1986	4 245	1 174	97	63	61	2	34	67,4	18,6	0,0
	1987	4 430	1 217	277	196	192	4	81	22,6	6,2	0,0
	1988	4 802	1 312	296	308	204	4	88	23,1	6,3	0,0
	1989	5 160	1 342	275	208	204	4	67	24,8	6,5	0,0
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	866	284	84	52	52	-	32	16,7	5,5	-
	1985	1 111	325	90	52	52	-	38	21,4	6,3	-
	1986	1 072	294	86	51	51	-	35	21,0	5,8	-
	1987	1 065	271	64	41	37	4	23	26,0	6,6	0,1
	1988	1 073	291	59	39	37	2	20	27,5	7,5	0,1
	1989	1 097	337	65	39	37	2	26	28,1	8,6	0,1
Ingenieurwissenschaften ....	1980	12 662	3 589	1 569	951	909	42	618	13,3	3,8	0,0
	1985	18 540	4 851	1 497	930	889	41	567	19,9	5,2	0,0
	1986	19 183	5 050	1 463	921	907	14	542	20,8	5,5	0,0
	1987	19 735	5 256	1 127	746	739	7	381	26,5	7,0	0,0
	1988	20 176	5 291	1 125	741	736	5	385	27,2	7,1	0,0
	1989	20 974	5 690	1 151	741	736	5	410	28,3	7,7	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	496	138	78	46	32	14	32	10,8	3,0	0,4
	1985	879	230	79	42	33	9	37	20,9	5,5	0,3
	1986	936	272	76	44	33	11	32	21,3	6,2	0,3
	1987	1 000	283	81	50	43	7	31	20,0	5,7	0,2
	1988	1 038	246	84	52	45	7	32	20,0	4,7	0,2
	1989	1 059	273	61	52	45	7	9	20,4	5,3	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	26 538	6 842	1 972	1 252	1 191	61	720	21,2	5,5	0,1
	1985	33 962	9 017	2 041	1 333	1 274	59	708	25,5	6,8	0,0
	1986	35 116	9 408	2 032	1 346	1 312	34	686	26,1	7,0	0,0
	1987	36 407	9 746	1 915	1 366	1 336	30	549	26,7	7,1	0,0
	1988	37 586	10 073	1 944	1 390	1 363	27	554	27,0	7,2	0,0
	1989	39 067	10 547	1 932	1 390	1 363	27	542	28,1	7,6	0,0
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	26 538	6 842	2 234	1 270	1 209	61	964	20,9	5,4	0,1
	1985	33 962	9 017	2 413	1 362	1 301	61	1 051	24,9	6,6	0,0
	1986	35 116	9 408	2 463	1 377	1 340	37	1 086	25,5	6,8	0,0
	1987	36 407	9 746	2 489	1 375	1 342	33	1 114	26,5	7,1	0,0
	1988	37 586	10 073	2 549	1 400	1 369	31	1 149	26,8	7,2	0,0
	1989	39 067	10 547	2 643	1 400	1 369	31	1 243	27,9	7,5	0,0

Fußnoten siehe S. 191.

4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Berlin (West)												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	3 185	871	133	130	130	-	3	24,5	6,7	-	0,0
	1985	2 380	840	125	121	121	-	4	19,7	6,9	-	0,0
	1986	2 498	913	123	119	119	-	4	21,0	7,7	-	0,0
	1987	2 581	836	125	121	121	-	4	21,3	6,9	-	0,0
	1988	2 737	843	126	122	122	-	4	22,4	6,9	-	0,0
	1989	3 004	866	126	122	122	-	4	24,6	7,1	-	0,0
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	224	83	89	54	54	-	35	4,1	1,5	-	0,6
	1985	841	276	120	77	77	-	43	10,9	3,6	-	0,6
	1986	958	299	141	95	95	-	46	10,1	3,1	-	0,5
	1987	1 154	396	139	99	99	-	40	11,7	4,0	-	0,4
	1988	1 485	514	140	98	98	-	42	15,2	5,2	-	0,4
	1989	1 646	374	147	98	98	-	49	16,8	3,8	-	0,5
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	487	138	79	43	43	-	36	11,3	3,2	-	0,8
	1985	662	180	57	31	31	-	26	21,4	5,8	-	0,8
	1986	635	172	59	32	32	-	27	19,8	5,4	-	0,8
	1987	651	193	55	32	32	-	23	20,3	6,0	-	0,7
	1988	724	235	54	32	32	-	22	22,6	7,3	-	0,7
	1989	796	262	54	32	32	-	22	24,9	8,2	-	0,7
Ingenieurwissenschaften ....	1980	1 885	569	284	180	180	-	104	10,5	3,2	-	0,6
	1985	2 896	842	267	167	167	-	100	17,3	5,0	-	0,6
	1986	2 967	806	270	170	170	-	100	17,5	4,7	-	0,6
	1987	3 043	797	266	170	170	-	96	17,9	4,7	-	0,6
	1988	3 439	1 032	267	172	172	-	95	20,0	6,0	-	0,6
	1989	3 748	1 054	267	172	172	-	95	21,8	6,1	-	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	5 781	1 661	585	407	407	-	178	14,2	4,1	-	0,4
	1985	6 779	2 138	569	396	396	-	173	17,1	5,4	-	0,4
	1986	7 058	2 190	593	416	416	-	177	17,0	5,3	-	0,4
	1987	7 429	2 222	584	422	422	-	162	17,6	5,3	-	0,4
	1988	8 385	2 624	586	424	424	-	162	19,8	6,2	-	0,4
	1989	9 194	2 556	593	424	424	-	169	21,7	6,0	-	0,4
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	5 781	1 661	803	462	462	-	341	12,5	3,6	-	0,7
	1985	6 779	2 138	740	398	398	-	342	17,0	5,4	-	0,9
	1986	7 058	2 190	766	419	419	-	347	16,8	5,2	-	0,8
	1987	7 429	2 222	759	425	425	-	335	17,5	5,2	-	0,8
	1988	8 385	2 624	762	427	427	-	335	19,6	6,1	-	0,8
	1989	9 194	2 556	775	427	427	-	348	21,5	6,0	-	0,8

Fußnoten siehe S. 191.

4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Hamburg												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	364	131	26	21	13	8	5	17,3	6,2	0,6	0,2
	1985	465	143	27	18	18	-	9	25,8	7,9	-	0,5
	1986	464	135	31	19	18	1	12	24,4	7,1	0,1	0,6
	1987	464	157	29	19	18	1	10	24,4	8,3	0,1	0,5
	1988	464	157	29	18	18	-	11	25,8	8,7	-	0,6
	1989	464	157	24	18	18	-	6	25,8	8,7	-	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	1 661	341	119	99	68	31	20	16,8	3,4	0,5	0,2
	1985	1 363	338	57	48	47	1	9	28,4	7,0	0,0	0,2
	1986	1 392	350	70	51	49	2	19	27,3	6,9	0,0	0,4
	1987	1 392	374	71	53	49	4	18	26,3	7,1	0,1	0,3
	1988	1 392	374	69	51	49	2	19	27,3	7,3	0,0	0,4
	1989	1 392	374	65	51	49	2	14	27,3	7,3	0,0	0,3
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	316	76	19	16	11	5	3	19,8	4,8	0,5	0,2
	1985	532	116	24	17	17	-	7	31,3	6,8	-	0,4
	1986	542	106	23	16	16	-	7	33,9	6,6	-	0,4
	1987	542	114	23	15	15	-	8	36,1	7,6	-	0,5
	1988	542	114	24	16	16	-	8	33,9	7,1	-	0,5
	1989	542	114	23	16	16	-	7	33,9	7,1	-	0,4
Ingenieurwissenschaften ....	1980	5 730	1 713	541	361	309	52	180	15,9	4,7	0,2	0,5
	1985	8 975	2 069	633	330	321	9	303	27,2	6,3	0,0	0,9
	1986	9 203	2 082	674	372	360	12	302	24,7	5,6	0,0	0,8
	1987	9 203	2 105	694	367	358	9	327	25,1	5,7	0,0	0,9
	1988	9 203	2 105	685	362	351	11	323	25,4	5,8	0,0	0,9
	1989	9 203	2 105	666	362	351	11	304	25,4	5,8	0,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	679	182	71	53	46	7	18	12,8	3,4	0,2	0,3
	1985	923	179	78	51	51	-	27	18,1	3,5	-	0,5
	1986	967	186	77	50	50	-	27	19,3	3,7	-	0,5
	1987	967	154	77	50	50	-	27	19,3	3,1	-	0,5
	1988	967	154	76	48	48	-	28	20,1	3,2	-	0,6
	1989	967	154	73	48	48	-	25	20,1	3,2	-	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	8 750	2 443	775	550	447	103	225	15,9	4,4	0,2	0,4
	1985	12 258	2 845	818	464	454	10	354	26,4	6,1	0,0	0,8
	1986	12 568	2 859	875	508	493	15	367	24,7	5,6	0,0	0,7
	1987	12 568	2 904	893	504	490	14	390	24,9	5,8	0,0	0,8
	1988	12 568	2 904	882	495	482	13	387	25,4	5,9	0,0	0,8
	1989	12 568	2 904	851	495	482	13	356	25,4	5,9	0,0	0,7
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	8 750	2 443	933	554	447	107	379	15,8	4,4	0,2	0,7
	1985	12 258	2 845	933	467	457	10	467	26,2	6,1	0,0	1,0
	1986	12 568	2 859	989	508	493	15	482	24,7	5,6	0,0	0,9
	1987	12 568	2 904	997	505	490	15	493	24,9	5,8	0,0	1,0
	1988	12 568	2 904	992	495	482	13	498	25,4	5,9	0,0	1,0
	1989	12 568	2 904	958	495	482	13	463	25,4	5,9	0,0	0,9

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...			
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal					
								auf eine Stelle für			
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Hessen											
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	41	41	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	76	42	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	108	39	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	136	38	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	145	51	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	5 775	1 539	288	267	254	13	21	21,6	5,8	0,1
	1985	6 439	1 799	315	279	267	12	36	23,1	6,4	0,1
	1986	6 793	1 982	313	278	269	9	35	24,4	7,1	0,1
	1987	7 492	2 377	312	276	267	9	36	27,1	8,6	0,1
	1988	7 906	2 181	313	277	265	12	36	28,5	7,9	0,1
	1989	8 237	2 243	315	277	265	12	38	29,7	8,1	0,1
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	450	200	134	119	107	12	15	3,8	1,7	0,1
	1985	1 673	448	238	170	164	6	68	9,8	2,6	0,0
	1986	1 796	476	247	179	173	6	68	10,0	2,7	0,0
	1987	2 033	597	256	182	176	6	74	11,2	3,3	0,0
	1988	2 342	741	259	185	179	6	74	12,7	4,0	0,0
	1989	2 795	907	268	185	179	6	83	15,1	4,9	0,0
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	629	154	34	28	19	9	6	22,5	5,5	0,5
	1985	927	239	243	54	21	33	189	17,2	4,4	1,6
	1986	970	240	245	56	23	33	189	17,3	4,3	1,4
	1987	1 063	273	247	58	25	33	189	18,3	4,7	1,3
	1988	1 135	304	263	72	39	33	191	15,8	4,2	0,8
	1989	1 233	352	262	72	39	33	190	17,1	4,9	0,8
Ingenieurwissenschaften ....	1980	9 925	2 638	598	488	424	64	110	20,3	5,4	0,2
	1985	17 117	3 858	643	466	465	1	177	36,7	8,3	0,0
	1986	17 686	3 868	644	467	466	1	177	37,9	8,3	0,0
	1987	18 534	4 333	647	467	465	2	180	39,7	9,3	0,0
	1988	19 812	4 911	647	463	462	1	184	42,8	10,6	0,0
	1989	21 423	5 423	664	463	462	1	201	46,3	11,7	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	707	174	51	47	34	13	4	15,0	3,7	0,4
	1985	933	225	44	33	29	4	11	28,3	6,8	0,1
	1986	986	231	45	34	29	5	11	29,0	6,8	0,2
	1987	1 039	217	44	33	29	4	11	31,5	6,6	0,1
	1988	1 086	213	44	33	29	4	11	32,9	6,5	0,1
	1989	1 062	210	45	33	29	4	12	32,2	6,4	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	17 521	4 705	1 104	949	838	111	155	18,5	5,0	0,1
	1985	27 130	6 610	1 482	1 002	946	56	480	27,1	6,6	0,1
	1986	28 307	6 839	1 494	1 014	960	54	480	27,9	6,7	0,1
	1987	30 269	7 836	1 505	1 016	962	54	489	29,8	7,7	0,1
	1988	32 417	8 388	1 525	1 030	974	56	495	31,5	8,1	0,1
	1989	34 895	9 186	1 554	1 030	974	56	524	33,9	8,9	0,1
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	17 521	4 705	1 412	968	852	116	444	18,1	4,9	0,1
	1985	27 130	6 610	1 917	1 026	964	62	891	26,4	6,4	0,1
	1986	28 307	6 839	1 934	1 036	976	60	898	27,3	6,6	0,1
	1987	30 269	7 836	1 951	1 038	978	60	913	29,2	7,5	0,1
	1988	32 417	8 388	1 966	1 054	992	62	912	30,8	8,0	0,1
	1989	34 895	9 186	2 011	1 054	992	62	957	33,1	8,7	0,1

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Niedersachsen												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	99	70	16	14	11	3	2	7,1	5,0	0,3	0,1
	1985	239	75	24	17	12	5	7	14,1	4,4	0,4	0,4
	1986	279	83	21	16	11	5	5	17,4	5,2	0,5	0,3
	1987	303	86	21	16	11	5	5	18,9	4,1	0,5	0,3
	1988	312	85	20	15	11	4	5	20,8	5,7	0,4	0,3
	1989	333	85	20	15	11	4	5	22,2	5,7	0,4	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	5 112	1 131	281	249	232	17	32	20,5	4,5	0,1	0,1
	1985	5 321	1 452	254	225	200	25	29	23,6	6,5	0,1	0,1
	1986	5 260	1 432	258	226	200	26	32	23,3	6,3	0,1	0,1
	1987	5 004	1 444	255	222	196	26	33	22,5	6,5	0,1	0,1
	1988	5 068	1 352	259	223	197	26	36	22,7	6,1	0,1	0,2
	1989	5 278	1 445	261	223	197	26	38	23,7	6,5	0,1	0,2
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	42	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	115	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	687	255	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	1 017	384	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	1 202	388	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	1 351	438	124	83	83	-	41	16,3	5,3	-	0,5
	1985	1 768	514	134	83	82	1	51	21,3	6,2	0,0	0,6
	1986	1 862	472	139	82	81	1	57	22,7	5,8	0,0	0,7
	1987	1 915	572	144	83	82	1	61	23,1	6,9	0,0	0,7
	1988	2 002	569	146	83	82	1	63	24,1	6,9	0,0	0,8
	1989	1 975	582	148	83	82	1	65	23,8	7,0	0,0	0,8
Ingenieurwissenschaften ....	1980	6 429	2 167	623	478	478	-	145	13,4	4,5	-	0,3
	1985	12 218	3 029	724	529	528	1	195	23,1	5,7	0,0	0,4
	1986	12 407	3 089	742	538	534	4	204	23,1	5,7	0,0	0,4
	1987	12 538	3 151	759	542	538	4	217	23,1	5,8	0,0	0,4
	1988	12 597	3 377	775	548	545	3	227	23,0	6,2	0,0	0,4
	1989	13 040	3 366	791	548	545	3	243	23,8	6,1	0,0	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	915	304	84	66	54	12	18	13,9	4,6	0,2	0,3
	1985	1 024	222	97	71	55	16	26	14,4	3,1	0,3	0,4
	1986	1 083	198	98	71	57	14	27	15,3	2,8	0,2	0,4
	1987	1 122	265	102	72	58	14	30	15,6	3,7	0,2	0,4
	1988	1 147	265	101	71	57	14	30	16,2	3,7	0,2	0,4
	1989	1 167	259	102	71	57	14	31	16,4	3,6	0,2	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	13 906	4 110	1 127	890	858	32	237	15,6	4,6	0,0	0,3
	1985	20 612	5 334	1 232	925	877	48	307	22,3	5,8	0,1	0,3
	1986	21 006	5 347	1 257	933	883	50	324	22,5	5,7	0,1	0,3
	1987	21 569	5 773	1 280	935	885	50	345	23,1	6,2	0,1	0,4
	1988	22 143	6 032	1 300	940	892	48	360	23,6	6,4	0,1	0,4
	1989	22 995	6 125	1 321	940	892	48	381	24,5	6,5	0,1	0,4
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	13 906	4 110	1 282	890	858	32	392	15,6	4,6	0,0	0,4
	1985	20 612	5 334	1 488	925	877	48	563	22,3	5,8	0,1	0,6
	1986	21 006	5 347	1 514	933	883	50	581	22,5	5,7	0,1	0,6
	1987	21 569	5 773	1 531	936	885	51	595	23,0	6,2	0,1	0,6
	1988	22 143	6 032	1 559	941	892	49	618	23,5	6,4	0,1	0,7
	1989	22 995	6 125	1 591	941	892	49	650	24,4	6,5	0,1	0,7

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Nordrhein-Westfalen												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	990	266	36	36	21	15	-	27,5	7,4	0,7	-
	1985	2 152	456	62	62	39	23	-	34,7	7,4	0,6	-
	1986	2 229	426	61	61	38	23	-	36,5	7,0	0,6	-
	1987	2 325	460	57	57	34	23	-	40,8	8,1	0,7	-
	1988	2 232	454	58	58	34	24	-	38,5	7,8	0,7	-
	1989	2 147	417	58	58	34	24	-	37,0	7,2	0,7	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	21 158	3 999	688	637	573	64	51	33,2	6,3	0,1	0,1
	1985	18 330	4 477	652	608	545	63	44	30,1	7,4	0,1	0,1
	1986	18 979	4 749	653	610	543	67	43	31,1	7,8	0,1	0,1
	1987	20 737	5 717	594	551	492	59	43	37,6	10,4	0,1	0,1
	1988	21 708	5 045	593	548	491	57	46	39,6	9,2	0,1	0,1
	1989	22 102	4 740	599	548	491	57	51	40,3	8,6	0,1	0,1
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	2 561	588	293	151	150	1	142	17,0	3,9	0,0	0,9
	1985	5 032	1 108	345	171	168	3	174	29,4	6,5	0,0	1,0
	1986	5 356	1 178	353	169	167	2	184	31,7	7,0	0,0	1,1
	1987	5 841	1 310	354	171	169	2	183	34,2	7,7	0,0	1,1
	1988	4 819	1 116	348	171	169	2	177	28,2	6,5	0,0	1,0
	1989	5 299	1 199	351	171	169	2	180	31,0	7,0	0,0	1,1
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	1 149	254	73	49	46	3	24	23,4	5,2	0,1	0,5
	1985	1 616	362	68	46	42	4	22	35,1	7,9	0,1	0,5
	1986	1 741	391	66	44	41	3	22	39,6	8,9	0,1	0,5
	1987	1 839	421	67	44	41	3	23	41,8	9,6	0,1	0,5
	1988	2 588	591	67	42	39	3	25	61,6	14,1	0,1	0,6
	1989	2 438	424	68	42	39	3	26	58,0	10,1	0,1	0,6
Ingenieurwissenschaften ....	1980	26 934	6 438	1 815	1 105	1 090	15	710	24,4	5,8	0,0	0,6
	1985	42 377	7 953	1 760	1 090	1 074	16	670	38,9	7,3	0,0	0,6
	1986	44 152	8 125	1 754	1 086	1 072	14	668	40,7	7,5	0,0	0,6
	1987	45 962	8 682	1 751	1 081	1 066	15	670	42,5	8,0	0,0	0,6
	1988	48 967	9 088	1 748	1 080	1 066	14	668	45,3	8,4	0,0	0,6
	1989	50 329	9 779	1 754	1 080	1 066	14	674	46,6	9,1	0,0	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	4 179	997	262	195	149	46	67	21,4	5,1	0,3	0,3
	1985	5 536	844	277	198	151	47	79	28,0	4,3	0,3	0,4
	1986	5 741	888	275	193	149	44	82	29,7	4,6	0,3	0,4
	1987	5 972	867	272	193	150	43	79	30,9	4,5	0,3	0,4
	1988	5 929	665	268	188	147	41	80	31,5	3,5	0,3	0,4
	1989	5 732	699	269	188	147	41	81	30,5	3,7	0,3	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	56 971	12 542	3 166	2 173	2 029	144	993	26,2	5,8	0,1	0,5
	1985	75 043	15 200	3 162	2 175	2 019	156	987	34,5	7,0	0,1	0,5
	1986	78 198	15 757	3 162	2 163	2 010	153	999	36,2	7,3	0,1	0,5
	1987	82 676	17 457	3 093	2 097	1 952	145	997	39,4	8,3	0,1	0,5
	1988	86 233	16 959	3 081	2 087	1 946	141	994	41,3	8,1	0,1	0,5
	1989	88 047	17 258	3 097	2 082	1 946	141	1 010	42,2	8,3	0,1	0,5
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	56 971	12 542	4 312	2 185	2 032	153	2 127	26,1	5,7	0,1	1,0
	1985	75 043	15 200	4 574	2 182	2 019	163	2 392	34,4	7,0	0,1	1,1
	1986	78 198	15 757	4 568	2 170	2 010	160	2 398	36,0	7,3	0,1	1,1
	1987	82 676	17 457	4 454	2 105	1 953	152	2 349	39,3	8,3	0,1	1,1
	1988	86 233	16 959	4 425	2 095	1 947	148	2 330	41,2	8,1	0,1	1,1
	1989	88 047	17 258	4 437	2 095	1 947	148	2 342	42,0	8,2	0,1	1,1

Fußnoten siehe S. 191.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen \*

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
							auf eine Stelle für					
								wissenschaftliches Personal		Profes- soren	wissensch. Personal	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Rheinland-Pfalz												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	2 638	988	169	168	147	21	1	15,7	5,9	0,1	0,0
	1985	4 565	1 269	175	175	147	28	-	26,1	7,3	0,2	-
	1986	5 230	1 606	174	174	146	28	-	30,1	9,2	0,2	-
	1987	5 810	1 776	172	172	145	27	-	33,8	10,3	0,2	-
	1988	6 106	1 347	173	173	150	23	-	35,3	7,8	0,2	-
	1989	6 507	1 472	176	173	150	23	3	37,6	8,5	0,2	0,0
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	406	58	9	9	6	3	-	45,1	6,4	0,5	-
	1986	451	70	8	8	6	2	-	56,4	8,8	0,3	-
	1987	481	101	9	9	6	3	-	53,4	11,2	0,5	-
	1988	642	197	9	7	4	3	2	91,7	28,1	0,8	0,3
	1989	702	155	8	7	4	3	1	100,3	22,1	0,8	0,1
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	280	112	37	36	31	5	1	7,8	3,1	0,2	0,0
	1985	577	176	23	23	19	4	-	25,1	7,7	0,2	-
	1986	590	179	25	24	19	5	1	24,6	7,5	0,3	0,0
	1987	469	137	26	24	19	5	2	19,5	5,7	0,3	0,1
	1988	470	138	28	24	19	5	4	19,6	5,8	0,3	0,1
	1989	441	101	27	24	19	5	3	18,4	4,2	0,3	0,1
Ingenieurwissenschaften ....	1980	4 605	1 484	349	324	274	50	25	14,2	4,6	0,2	0,1
	1985	8 230	1 917	397	357	291	66	40	23,1	5,4	0,2	0,1
	1986	8 469	1 789	409	365	297	68	45	23,2	4,9	0,2	0,1
	1987	8 646	1 862	425	375	305	70	50	23,1	5,0	0,2	0,1
	1988	8 933	2 035	440	386	316	70	54	23,1	5,3	0,2	0,1
	1989	9 379	2 336	449	386	316	70	63	24,3	6,1	0,2	0,2
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	582	155	46	37	31	6	9	15,7	4,2	0,2	0,2
	1985	738	144	57	44	33	11	13	16,8	3,3	0,3	0,3
	1986	736	152	63	48	35	13	15	15,3	3,2	0,4	0,3
	1987	743	167	64	49	35	14	15	15,2	3,4	0,4	0,3
	1988	742	167	66	51	37	14	15	14,5	3,3	0,4	0,3
	1989	785	184	70	51	37	14	19	15,4	3,6	0,4	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	8 105	2 739	601	565	483	82	36	14,3	4,8	0,2	0,1
	1985	14 516	3 564	661	608	496	112	53	23,9	5,9	0,2	0,1
	1986	15 476	3 796	678	618	503	115	60	25,0	6,1	0,2	0,1
	1987	16 149	4 043	695	628	510	118	67	25,7	6,4	0,2	0,1
	1988	16 893	3 884	715	641	526	115	74	26,4	6,1	0,2	0,1
	1989	17 814	4 248	730	641	526	115	89	27,8	6,6	0,2	0,1
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	8 105	2 739	930	575	487	88	355	14,1	4,8	0,2	0,6
	1985	14 516	3 564	1 045	618	500	118	427	23,5	5,8	0,2	0,7
	1986	15 476	3 796	1 062	628	507	121	434	24,6	6,0	0,2	0,7
	1987	16 149	4 043	1 073	639	514	125	434	25,3	6,3	0,2	0,7
	1988	16 893	3 884	1 108	653	530	123	455	25,9	5,9	0,2	0,7
	1989	17 814	4 248	1 110	653	530	123	457	27,3	6,5	0,2	0,7

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...			
	insgesamt	dar. im I. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im I. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal					
auf eine Stelle für											
wissenschaftliches Personal			Profes- soren		wissensch. Personal						

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

## Saarland

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	637	234	33	30	30	-	3	21,2	7,8	-	0,1
	1985	1 021	242	32	30	30	-	2	34,0	8,1	-	0,1
	1986	1 072	247	32	30	30	-	2	35,7	8,2	-	0,1
	1987	1 120	248	34	32	32	-	2	35,0	7,8	-	0,1
	1988	1 179	247	35	32	32	-	3	36,8	7,7	-	0,1
	1989	1 225	252	35	32	32	-	3	38,3	7,9	-	0,1
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	74	40	5	4	4	-	1	18,5	10,0	-	0,3
	1986	107	40	5	4	4	-	1	26,8	10,0	-	0,3
	1987	146	46	8	5	5	-	3	29,2	9,2	-	0,6
	1988	175	45	8	5	5	-	3	35,0	9,0	-	0,6
	1989	195	46	8	5	5	-	3	39,0	9,2	-	0,6
Ingenieurwissenschaften ...	1980	906	283	72	55	55	-	17	16,5	5,1	-	0,3
	1985	1 366	312	76	57	56	1	19	24,0	5,5	0,0	0,3
	1986	1 495	329	84	62	61	1	22	24,1	5,3	0,0	0,4
	1987	1 558	318	86	62	61	1	24	25,1	5,1	0,0	0,4
	1988	1 633	356	91	62	61	1	29	26,3	5,7	0,0	0,5
	1989	1 735	365	91	62	61	1	29	28,0	5,9	0,0	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	149	38	13	11	8	3	2	13,5	3,5	0,4	0,2
	1985	167	36	11	8	7	1	3	20,9	4,5	0,1	0,3
	1986	163	34	11	8	7	1	3	20,4	4,3	0,1	0,4
	1987	171	38	11	8	7	1	3	21,4	4,8	0,1	0,4
	1988	176	34	13	8	7	1	5	22,0	4,3	0,1	0,6
	1989	-	-	13	8	7	1	5	-	-	0,1	0,6
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	1 692	555	118	96	93	3	22	17,6	5,8	0,0	0,2
	1985	2 628	630	124	99	97	2	25	26,5	6,4	0,0	0,2
	1986	2 837	650	132	104	102	2	28	27,3	6,3	0,0	0,3
	1987	2 995	650	139	107	105	2	32	28,0	6,1	0,0	0,3
	1988	3 163	682	147	107	105	2	40	29,6	6,4	0,0	0,4
	1989	3 155	663	147	107	105	2	40	29,5	6,2	0,0	0,4
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	1 692	555	171	96	93	3	75	17,6	5,8	0,0	0,8
	1985	2 628	630	179	99	97	2	80	26,5	6,4	0,0	0,8
	1986	2 837	650	187	104	102	2	83	27,3	6,3	0,0	0,8
	1987	2 995	650	194	107	105	2	87	28,0	6,1	0,0	0,8
	1988	3 163	682	207	107	105	2	100	29,6	6,4	0,0	0,9
	1989	3 155	663	207	107	105	2	100	29,5	6,2	0,0	0,9

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...			
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal					
							auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal		Profes- soren	wissensch. Personal
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Schleswig-Holstein											
Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	-	-	3	2	2	-	1	-	-	0,5
	1989	-	-	3	2	2	-	1	-	-	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	1 679	229	53	42	-	42	11	40,0	5,5	0,3
	1985	1 521	446	62	46	41	5	16	33,1	9,7	0,3
	1986	1 574	441	71	51	47	4	20	30,9	8,6	0,4
	1987	1 825	547	75	54	50	4	21	33,8	10,1	0,4
	1988	2 131	655	72	54	50	4	18	39,5	12,1	0,3
	1989	2 350	652	71	54	50	4	17	43,5	12,1	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	-	-	37	22	-	22	15	-	-	0,7
	1985	-	-	35	19	19	-	16	-	-	0,8
	1986	-	-	37	21	21	-	16	-	-	0,7
	1987	190	106	14	8	7	1	6	23,8	13,3	0,8
	1988	263	92	16	9	8	1	7	29,2	10,2	0,8
	1989	380	148	18	9	8	1	9	42,2	16,4	1,0
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	231	81	15	12	-	12	3	19,3	6,8	0,3
	1985	300	79	16	13	13	-	3	23,1	6,1	0,2
	1986	290	78	17	13	13	-	4	22,3	6,0	0,3
	1987	298	74	17	13	13	-	4	22,9	5,7	0,3
	1988	311	74	17	13	13	-	4	23,9	5,7	0,3
	1989	317	75	17	13	13	-	4	24,4	5,8	0,3
Ingenieurwissenschaften ....	1980	2 407	822	312	181	2	179	131	13,3	4,5	89,5
	1985	5 214	1 337	312	184	183	1	128	28,3	7,3	0,7
	1986	5 470	1 277	320	182	182	-	138	30,1	7,0	0,8
	1987	5 659	1 439	359	200	199	1	159	28,3	7,2	0,8
	1988	6 153	1 607	351	187	187	-	164	32,9	8,6	0,9
	1989	6 925	2 043	345	187	187	-	158	37,0	10,9	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	249	50	31	24	-	24	7	10,4	2,1	0,3
	1985	335	68	33	25	20	5	8	13,4	2,7	0,3
	1986	348	64	33	25	21	4	8	13,9	2,6	0,3
	1987	356	65	33	25	21	4	8	14,2	2,6	0,3
	1988	378	63	33	25	21	4	8	15,1	2,5	0,3
	1989	388	66	34	25	21	4	9	15,5	2,6	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	4 566	1 182	448	281	2	279	167	16,2	4,2	139,5
	1985	7 370	1 930	458	287	276	11	171	25,7	6,7	0,6
	1986	7 682	1 860	477	292	284	8	185	26,3	6,4	0,6
	1987	8 328	2 231	498	300	290	10	198	27,8	7,4	0,7
	1988	9 236	2 491	492	290	281	9	202	31,8	8,6	0,7
	1989	10 360	2 984	488	290	281	9	198	35,7	10,3	0,7
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	4 566	1 182	491	281	2	279	210	16,2	4,2	139,5
	1985	7 370	1 930	511	287	276	11	224	25,7	6,7	0,8
	1986	7 682	1 860	530	292	284	8	238	26,3	6,4	0,8
	1987	8 328	2 231	550	300	290	10	250	27,8	7,4	0,8
	1988	9 236	2 491	545	290	281	9	255	31,8	8,6	0,9
	1989	10 360	2 984	546	290	281	9	256	35,7	10,3	0,9

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) Früheres Bundesgebiet												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	1 972	654	97	90	64	26	7	21,9	7,3	0,4	0,1
	1985	3 480	926	154	125	95	30	29	27,8	7,4	0,3	0,2
	1986	3 627	850	180	137	104	33	43	26,5	6,2	0,3	0,3
	1987	3 773	950	148	121	90	31	27	31,2	7,9	0,3	0,2
	1988	3 780	976	141	124	93	31	17	30,5	7,9	0,3	0,1
	1989	3 806	1 004	136	124	93	31	12	30,7	8,1	0,3	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	66 858	15 307	2 423	2 213	1 996	217	210	30,2	6,9	0,1	0,1
	1985	65 747	17 056	2 348	2 164	2 008	156	185	30,4	7,9	0,1	0,1
	1986	68 625	18 464	2 397	2 191	2 033	158	207	31,3	8,4	0,1	0,1
	1987	73 169	20 553	2 433	2 217	2 066	151	217	33,0	9,3	0,1	0,1
	1988	75 885	19 098	2 380	2 156	2 006	150	224	35,2	8,9	0,1	0,1
	1989	78 998	19 327	2 398	2 156	2 006	150	242	36,6	9,0	0,1	0,1
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	6 656	2 025	645	407	372	35	238	16,4	5,0	0,1	0,6
	1985	14 152	3 726	930	581	567	14	349	24,4	6,4	0,0	0,6
	1986	15 278	3 966	969	610	598	12	359	25,0	6,5	0,0	0,6
	1987	17 389	4 741	1 142	743	727	16	399	23,4	6,4	0,0	0,5
	1988	18 230	5 161	1 175	765	749	16	410	23,8	6,7	0,0	0,5
	1989	20 456	5 439	1 182	765	749	16	417	26,7	7,1	0,0	0,5
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	6 872	2 018	545	377	342	35	168	18,2	5,4	0,1	0,4
	1985	9 638	2 551	761	392	348	44	369	24,6	6,5	0,1	0,9
	1986	9 985	2 555	784	401	357	44	383	24,9	6,4	0,1	1,0
	1987	10 137	2 609	772	395	346	49	377	25,7	6,6	0,1	1,0
	1988	11 160	2 850	786	408	362	46	378	27,4	7,0	0,1	0,9
	1989	11 321	2 827	797	408	362	46	389	27,7	6,9	0,1	1,0
Ingenieurwissenschaften ....	1980	88 425	24 793	7 195	4 859	4 448	411	2 337	18,2	5,1	0,1	0,5
	1985	144 532	33 053	7 536	4 996	4 857	140	2 540	28,9	6,6	0,0	0,5
	1986	149 539	33 135	7 632	5 086	4 970	116	2 546	29,4	6,5	0,0	0,5
	1987	154 647	35 519	7 423	4 948	4 834	114	2 476	31,3	7,2	0,0	0,5
	1988	161 659	37 660	7 362	4 843	4 733	110	2 519	33,4	7,8	0,0	0,5
	1989	169 644	40 919	7 428	4 843	4 733	110	2 585	35,0	8,4	0,0	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	9 646	2 434	755	577	433	144	178	16,7	4,2	0,3	0,3
	1985	12 347	2 320	799	577	472	105	222	21,4	4,0	0,2	0,4
	1986	12 771	2 392	800	578	474	104	222	22,1	4,1	0,2	0,4
	1987	13 194	2 457	805	584	485	99	221	22,6	4,2	0,2	0,4
	1988	12 546	2 019	758	530	442	88	228	23,7	3,8	0,2	0,4
	1989	12 228	2 080	742	530	442	88	212	23,1	3,9	0,2	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	180 429	47 231	11 659	8 521	7 653	868	3 138	21,2	5,5	0,1	0,4
	1985	249 896	59 632	12 527	8 835	8 347	488	3 693	28,3	6,7	0,1	0,4
	1986	259 825	61 362	12 762	9 003	8 536	467	3 760	28,9	6,8	0,1	0,4
	1987	272 309	66 829	12 722	9 007	8 548	459	3 714	30,2	7,4	0,1	0,4
	1988	283 260	67 764	12 600	8 825	8 384	441	3 775	32,1	7,7	0,1	0,4
	1989	296 453	71 596	12 681	8 825	8 384	441	3 856	33,6	8,1	0,1	0,4
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	180 429	47 231	15 425	8 749	7 856	893	6 676	20,6	5,4	0,1	0,8
	1985	249 896	59 632	16 911	9 028	8 517	511	7 884	27,7	6,6	0,1	0,9
	1986	259 825	61 362	17 243	9 243	8 753	491	8 000	28,1	6,6	0,1	0,9
	1987	272 309	66 829	17 281	9 214	8 727	488	8 067	29,6	7,3	0,1	0,9
	1988	283 260	67 764	17 191	9 037	8 565	473	8 154	31,3	7,5	0,1	0,9
	1989	296 453	71 596	17 445	9 037	8 565	473	8 408	32,8	7,9	0,1	0,9

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Stadtstaaten												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	364	131	26	21	13	8	5	17,3	6,2	0,6	0,2
	1985	465	143	27	18	18	-	9	25,8	7,9	-	0,5
	1986	464	135	31	19	18	1	12	24,4	7,1	0,1	0,6
	1987	464	157	29	19	18	1	10	24,4	8,3	0,1	0,5
	1988	496	160	29	18	18	-	11	27,6	8,9	-	0,6
	1989	567	226	24	18	18	-	6	31,5	12,6	-	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	6 637	1 741	467	404	365	39	63	16,4	4,3	0,1	0,2
	1985	5 686	1 671	288	262	261	1	26	21,7	6,4	0,0	0,1
	1986	5 931	1 834	300	261	257	4	39	22,7	7,0	0,0	0,2
	1987	6 060	1 724	299	261	257	4	38	23,2	6,6	0,0	0,1
	1988	6 180	1 848	208	176	171	5	32	35,1	10,5	0,0	0,2
	1989	6 711	1 929	206	176	171	5	30	38,1	11,0	0,0	0,2
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	224	83	89	54	54	-	35	4,1	1,5	-	0,6
	1985	988	330	120	77	77	-	43	12,8	4,3	-	0,6
	1986	1 154	371	141	95	95	-	46	12,1	3,9	-	0,5
	1987	1 380	465	139	99	99	-	40	13,9	4,7	-	0,4
	1988	1 744	580	154	109	109	-	45	16,0	5,3	-	0,4
	1989	1 946	461	161	109	109	-	52	17,9	4,2	-	0,5
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	892	245	104	65	60	5	39	13,7	3,8	0,1	0,6
	1985	1 293	336	90	56	56	-	34	23,1	6,0	-	0,6
	1986	1 333	356	95	56	56	-	39	23,8	6,4	-	0,7
	1987	1 363	367	94	56	56	-	38	24,3	6,6	-	0,7
	1988	1 470	416	93	57	57	-	36	25,8	7,3	-	0,6
	1989	1 575	451	92	57	57	-	35	27,6	7,9	-	0,6
Ingenieurwissenschaften ....	1980	9 775	2 998	1 024	673	615	58	351	14,5	4,5	0,1	0,5
	1985	14 460	3 524	1 127	654	643	11	473	22,1	5,4	0,0	0,7
	1986	14 809	3 549	1 177	703	689	14	475	21,1	5,0	0,0	0,7
	1987	15 015	3 625	1 191	694	681	13	497	21,6	5,2	0,0	0,7
	1988	15 461	3 914	1 078	578	563	15	500	26,7	6,8	0,0	0,9
	1989	16 170	4 080	1 055	578	563	15	477	28,0	7,1	0,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	1 348	332	131	106	84	22	26	12,7	3,1	0,3	0,2
	1985	1 651	324	131	104	95	9	27	15,9	3,1	0,1	0,3
	1986	1 683	307	130	103	94	9	27	16,3	3,0	0,1	0,3
	1987	1 684	278	128	101	92	9	27	16,7	2,8	0,1	0,3
	1988	967	156	76	48	48	-	28	20,1	3,3	-	0,6
	1989	967	154	73	48	48	-	25	20,1	3,2	-	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	19 240	5 530	1 839	1 322	1 190	132	518	14,6	4,2	0,1	0,4
	1985	24 543	6 328	1 782	1 171	1 150	21	611	21,0	5,4	0,0	0,5
	1986	25 374	6 552	1 875	1 237	1 209	28	638	20,5	5,3	0,0	0,5
	1987	25 966	6 616	1 879	1 230	1 203	27	649	21,1	5,4	0,0	0,5
	1988	26 318	7 074	1 635	986	966	20	650	26,7	7,2	0,0	0,7
	1989	27 936	7 301	1 610	986	966	20	624	28,3	7,4	0,0	0,6
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	19 240	5 530	2 429	1 381	1 245	136	1 048	13,9	4,0	0,1	0,8
	1985	24 543	6 328	2 236	1 175	1 155	21	1 061	20,9	5,4	0,0	0,9
	1986	25 374	6 552	2 303	1 239	1 212	28	1 064	20,5	5,3	0,0	0,9
	1987	25 966	6 616	2 309	1 233	1 206	28	1 076	21,1	5,4	0,0	0,9
	1988	26 318	7 074	2 048	989	969	21	1 059	26,6	7,2	0,0	1,1
	1989	27 936	7 301	2 024	989	969	21	1 035	28,2	7,4	0,0	1,0

Fußnoten siehe S. 191.

Hochschulstatistische Kennzahlen

4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
auf eine Stelle für												
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Flächenstaaten												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	1 608	523	71	69	51	18	2	23,3	7,6	0,4	0,0
	1985	3 015	783	127	107	77	30	20	28,2	7,3	0,4	0,2
	1986	3 163	715	149	118	86	32	31	26,8	6,1	0,4	0,3
	1987	3 309	793	119	102	72	30	17	32,4	7,8	0,4	0,2
	1988	3 284	816	112	106	75	31	6	31,0	7,7	0,4	0,1
	1989	3 239	778	112	106	75	31	6	31,6	7,3	0,4	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	60 221	13 566	1 956	1 809	1 631	178	147	33,3	7,5	0,1	0,1
	1985	60 061	15 385	2 061	1 902	1 747	155	159	31,6	8,1	0,1	0,1
	1986	62 694	16 630	2 097	1 930	1 776	154	168	32,5	8,6	0,1	0,1
	1987	67 109	18 829	2 134	1 956	1 809	147	178	34,3	9,6	0,1	0,1
	1988	69 705	17 250	2 173	1 981	1 835	146	192	35,2	8,7	0,1	0,1
	1989	72 287	17 398	2 193	1 981	1 835	146	212	36,5	8,8	0,1	0,1
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	6 432	1 942	556	353	318	35	203	18,2	5,5	0,1	0,6
	1985	13 164	3 396	810	504	490	14	306	26,1	6,7	0,0	0,6
	1986	14 124	3 595	828	515	503	12	313	27,4	7,0	0,0	0,6
	1987	16 009	4 276	1 003	644	628	16	359	24,9	6,6	0,0	0,6
	1988	16 486	4 581	1 021	656	640	16	365	25,1	7,0	0,0	0,6
	1989	18 510	4 978	1 021	656	640	16	365	28,2	7,6	0,0	0,6
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	5 980	1 773	442	312	282	30	130	19,2	5,7	0,1	0,4
	1985	8 345	2 215	671	336	292	44	335	24,8	6,6	0,2	1,0
	1986	8 652	2 199	689	345	301	44	344	25,1	6,4	0,1	1,0
	1987	8 774	2 242	678	339	290	49	339	25,9	6,6	0,2	1,0
	1988	9 690	2 434	693	351	305	46	343	27,6	6,9	0,2	1,0
	1989	9 746	2 376	705	351	305	46	354	27,8	6,8	0,2	1,0
Ingenieurwissenschaften ....	1980	78 650	21 795	6 172	4 186	3 833	353	1 986	18,8	5,2	0,1	0,5
	1985	130 072	29 529	6 410	4 342	4 214	129	2 068	30,0	6,8	0,0	0,5
	1986	134 730	29 586	6 455	4 384	4 281	103	2 071	30,7	6,7	0,0	0,5
	1987	139 632	31 894	6 233	4 254	4 153	101	1 979	32,8	7,5	0,0	0,5
	1988	146 198	33 746	6 284	4 265	4 170	95	2 019	34,3	7,9	0,0	0,5
	1989	153 474	36 839	6 374	4 265	4 170	95	2 109	36,0	8,6	0,0	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	8 298	2 102	624	471	349	122	153	17,6	4,5	0,3	0,3
	1985	10 696	1 996	668	473	377	96	195	22,6	4,2	0,3	0,4
	1986	11 088	2 085	670	475	380	95	195	23,3	4,4	0,3	0,4
	1987	11 510	2 179	677	483	393	90	194	23,8	4,5	0,2	0,4
	1988	11 579	1 863	682	482	394	88	200	24,0	3,9	0,2	0,4
	1989	11 261	1 926	669	482	394	88	187	23,4	4,0	0,2	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	161 189	41 701	9 820	7 200	6 464	736	2 620	22,4	5,8	0,1	0,4
	1985	225 353	53 304	10 746	7 664	7 197	468	3 082	29,4	7,0	0,1	0,4
	1986	234 451	54 810	10 888	7 766	7 327	439	3 122	30,2	7,1	0,1	0,4
	1987	246 343	60 213	10 843	7 778	7 345	433	3 065	31,7	7,7	0,1	0,4
	1988	256 942	60 690	10 965	7 840	7 418	422	3 125	32,8	7,7	0,1	0,4
	1989	268 517	64 295	11 071	7 840	7 418	422	3 231	34,2	8,2	0,1	0,4
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	161 189	41 701	12 997	7 368	6 611	757	5 629	21,9	5,7	0,1	0,8
	1985	225 353	53 304	14 675	7 853	7 362	491	6 823	28,7	6,8	0,1	0,9
	1986	234 451	54 810	14 940	8 004	7 541	463	6 936	29,3	6,8	0,1	0,9
	1987	246 343	60 213	14 972	7 981	7 521	460	6 991	30,9	7,5	0,1	0,9
	1988	256 942	60 690	15 143	8 048	7 596	452	7 095	31,9	7,5	0,1	0,9
	1989	268 517	64 295	15 421	8 048	7 596	452	7 373	33,4	8,0	0,1	0,9

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Verwaltungsfachhochschulen												
Baden-Württemberg												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	-	1 702	411	281	152	129	130	-	6,1	0,9	0,5
	1985	7 297	2 667	467	308	182	126	159	23,7	8,7	0,7	0,5
	1986	7 268	2 707	430	289	152	137	140	25,1	9,4	0,9	0,5
	1987	6 845	2 265	285	280	179	101	5	24,4	8,1	0,6	0,0
	1988	6 287	2 195	290	284	183	101	6	22,1	7,7	0,6	0,0
	1989	6 257	2 232	287	284	183	101	3	22,0	7,9	0,6	0,0
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	26	12	11	1	14	36,7	11,7	0,1	1,2
	1986	421	129	24	13	12	1	11	32,4	9,9	0,1	0,8
	1987	411	142	23	13	12	1	10	31,6	10,9	0,1	0,8
	1988	422	146	24	13	12	1	11	32,5	11,2	0,1	0,8
	1989	402	124	13	13	12	1	-	30,9	9,5	0,1	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	-	1 702	411	281	152	129	130	-	6,1	0,9	0,5
	1985	7 737	2 807	493	320	193	127	173	24,2	8,8	0,7	0,5
	1986	7 689	2 836	453	302	164	138	151	25,5	9,4	0,8	0,5
	1987	7 256	2 407	308	293	191	102	15	24,8	8,2	0,5	0,1
	1988	6 709	2 341	314	297	195	102	17	22,6	7,9	0,5	0,1
	1989	6 659	2 356	300	297	195	102	3	22,4	7,9	0,5	0,0
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	-	1 702	423	281	152	129	142	-	6,1	0,9	0,5
	1985	7 737	2 807	493	320	193	127	173	24,2	8,8	0,7	0,5
	1986	7 689	2 836	453	302	164	138	151	25,5	9,4	0,8	0,5
	1987	7 256	2 407	459	294	191	103	166	24,7	8,2	0,5	0,6
	1988	6 709	2 341	464	297	195	102	167	22,6	7,9	0,5	0,6
	1989	6 659	2 356	468	297	195	102	171	22,4	7,9	0,5	0,6
Bayern												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	47	-	3	2	-	2	1	23,5	-	-	0,5
	1986	47	20	3	2	-	2	1	23,5	10,0	-	0,5
	1987	46	13	3	2	-	2	1	23,0	6,5	-	0,5
	1988	56	24	3	2	-	2	1	28,0	12,0	-	0,5
	1989	59	-	3	2	-	2	1	29,5	-	-	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	-	819	252	107	107	-	145	-	7,7	-	1,4
	1985	3 900	946	318	136	-	136	182	28,7	7,0	-	1,3
	1986	3 750	1 099	316	136	-	136	180	27,6	8,1	-	1,3
	1987	4 308	1 548	317	136	-	136	181	31,7	11,4	-	1,3
	1988	4 848	1 584	320	137	-	137	183	35,4	11,6	-	1,3
	1989	5 539	1 771	322	137	-	137	185	40,4	12,9	-	1,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	-	819	252	107	107	-	145	-	7,7	-	1,4
	1985	3 947	946	321	138	-	138	183	28,6	6,9	-	1,3
	1986	3 797	1 119	319	138	-	138	181	27,5	8,1	-	1,3
	1987	4 354	1 561	320	138	-	138	182	31,6	11,3	-	1,3
	1988	4 904	1 608	323	139	-	139	184	35,3	11,6	-	1,3
	1989	5 598	1 771	325	139	-	139	186	40,3	12,7	-	1,3
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	-	819	259	107	107	-	152	-	7,7	-	1,4
	1985	3 947	946	326	138	-	138	188	28,6	6,9	-	1,4
	1986	3 797	1 119	324	138	-	138	186	27,5	8,1	-	1,3
	1987	4 354	1 561	325	138	-	138	187	31,6	11,3	-	1,4
	1988	4 904	1 608	328	139	-	139	189	35,3	11,6	-	1,4
	1989	5 598	1 771	330	139	-	139	191	40,3	12,7	-	1,4

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für	wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal	
Verwaltungsfachhochschulen												
Berlin (West)												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	-	497	41	41	41	-	-	-	12,1	-	-
	1985	2 483	929	83	68	47	21	15	36,5	13,7	0,4	0,2
	1986	2 560	873	84	68	47	21	16	37,6	12,8	0,4	0,2
	1987	2 690	908	93	78	51	27	15	34,5	11,6	0,5	0,2
	1988	2 629	837	98	82	52	30	16	32,1	10,2	0,6	0,2
	1989	2 739	1 001	99	82	52	30	17	33,4	12,2	0,6	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	-	497	41	41	41	-	-	-	12,1	-	-
	1985	2 483	929	83	68	47	21	15	36,5	13,7	0,4	0,2
	1986	2 560	873	84	68	47	21	16	37,6	12,8	0,4	0,2
	1987	2 690	908	93	78	51	27	15	34,5	11,6	0,5	0,2
	1988	2 629	837	98	82	52	30	16	32,1	10,2	0,6	0,2
	1989	2 739	1 001	99	82	52	30	17	33,4	12,2	0,6	0,2
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	-	497	79	41	41	-	38	-	12,1	-	0,9
	1985	2 483	929	121	68	47	21	53	36,5	13,7	0,4	0,8
	1986	2 560	873	124	68	47	21	56	37,6	12,8	0,4	0,8
	1987	2 690	908	133	78	51	27	55	34,5	11,6	0,5	0,7
	1988	2 629	837	138	82	52	30	56	32,1	10,2	0,6	0,7
	1989	2 739	1 001	141	82	52	30	59	33,4	12,2	0,6	0,7
Bremen												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	-	97	5	5	3	2	-	-	19,4	0,7	-
	1985	233	58	12	12	9	3	-	19,4	4,8	0,3	-
	1986	203	73	11	11	8	3	-	18,5	6,6	0,4	-
	1987	203	73	11	11	8	3	-	18,5	6,6	0,4	-
	1988	217	70	11	11	8	3	-	19,7	6,4	0,4	-
	1989	241	95	11	11	8	3	-	21,9	8,6	0,4	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	-	97	5	5	3	2	-	-	19,4	0,7	-
	1985	233	58	12	12	9	3	-	19,4	4,8	0,3	-
	1986	203	73	11	11	8	3	-	18,5	6,6	0,4	-
	1987	203	73	11	11	8	3	-	18,5	6,6	0,4	-
	1988	217	70	11	11	8	3	-	19,7	6,4	0,4	-
	1989	241	95	11	11	8	3	-	21,9	8,6	0,4	-
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	-	97	11	6	4	2	5	-	16,2	0,5	0,8
	1985	233	58	21	13	9	4	8	17,9	4,5	0,4	0,6
	1986	203	73	20	12	8	4	8	16,9	6,1	0,5	0,7
	1987	203	73	20	12	8	4	8	16,9	6,1	0,5	0,7
	1988	217	70	18	12	8	4	6	18,1	5,8	0,5	0,5
	1989	241	95	18	12	8	4	6	20,1	7,9	0,5	0,5
Hamburg												
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	-	280	30	26	26	-	4	-	10,8	-	0,2
	1985	1 108	319	30	27	27	-	3	41,0	11,8	-	0,1
	1986	899	294	30	27	27	-	3	33,3	10,9	-	0,1
	1987	899	230	30	27	27	-	3	33,3	8,5	-	0,1
	1988	899	230	44	37	34	3	7	24,3	6,2	0,1	0,2
	1989	807	289	49	37	34	3	12	21,8	7,8	0,1	0,3
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	-	280	30	26	26	-	4	-	10,8	-	0,2
	1985	1 108	319	30	27	27	-	3	41,0	11,8	-	0,1
	1986	899	294	30	27	27	-	3	33,3	10,9	-	0,1
	1987	899	230	30	27	27	-	3	33,3	8,5	-	0,1
	1988	899	230	44	37	34	3	7	24,3	6,2	0,1	0,2
	1989	807	289	49	37	34	3	12	21,8	7,8	0,1	0,3
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	-	280	32	26	26	-	6	-	10,8	-	0,2
	1985	1 108	319	30	27	27	-	3	41,0	11,8	-	0,1
	1986	899	294	30	27	27	-	3	33,3	10,9	-	0,1
	1987	899	230	31	27	27	-	4	33,3	8,5	-	0,1
	1988	899	230	45	37	34	3	8	24,3	6,2	0,1	0,2
	1989	807	289	50	37	34	3	13	21,8	7,8	0,1	0,4

Fußnoten siehe s. 191.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...			
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal					
								auf eine Stelle für			
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal	
Verwaltungsfachhochschulen											
Hessen											
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	-	35	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	122	37	14	9	-	9	5	13,6	4,1	0,6
	1986	143	70	14	9	-	9	5	15,9	7,8	0,6
	1987	138	27	14	9	-	9	5	15,3	3,0	0,6
	1988	192	70	14	9	-	9	5	21,3	7,8	0,6
	1989	187	47	12	9	-	9	3	20,8	5,2	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	-	639	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	4 000	1 422	160	146	47	99	14	27,4	9,7	2,1
	1986	4 078	1 427	165	151	57	94	14	27,0	9,5	1,6
	1987	4 638	1 813	174	159	66	93	15	29,2	11,4	1,4
	1988	4 938	1 730	183	168	68	100	15	29,4	10,3	1,5
	1989	5 308	1 726	185	168	68	100	17	31,6	10,3	1,5
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	4	4	-	4	-	5,5	2,3	-
	1986	38	16	5	5	-	5	-	7,6	3,2	-
	1987	51	13	5	5	-	5	-	10,2	2,6	-
	1988	76	25	5	5	-	5	-	15,2	5,0	-
	1989	66	29	5	5	-	5	-	13,2	5,8	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	-	674	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	4 144	1 468	178	159	47	112	19	26,1	9,2	2,4
	1986	4 259	1 513	184	165	57	108	19	25,8	9,2	1,9
	1987	4 827	1 853	193	173	66	107	20	27,9	10,7	1,6
	1988	5 206	1 825	202	182	68	114	20	28,6	10,0	1,7
	1989	5 561	1 802	202	182	68	114	20	30,6	9,9	1,7
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	-	674	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	4 144	1 468	279	159	47	112	120	26,1	9,2	2,4
	1986	4 259	1 513	287	165	57	108	122	25,8	9,2	1,9
	1987	4 827	1 853	294	173	66	107	121	27,9	10,7	1,6
	1988	5 206	1 825	311	182	68	114	129	28,6	10,0	1,7
	1989	5 561	1 802	307	182	68	114	125	30,6	9,9	1,7
Niedersachsen											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	-	962	161	85	1	84	76	-	11,3	84,0
	1985	2 788	844	216	107	1	106	109	26,1	7,9	106,0
	1986	2 752	955	217	110	2	108	107	25,0	8,7	54,0
	1987	3 129	1 057	219	113	-	113	106	27,7	9,4	-
	1988	2 713	654	215	108	1	107	107	25,1	6,1	107,0
	1989	2 632	707	209	108	1	107	101	24,4	6,5	107,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	-	962	161	85	1	84	76	-	11,3	84,0
	1985	2 788	844	216	107	1	106	109	26,1	7,9	106,0
	1986	2 752	955	217	110	2	108	107	25,0	8,7	54,0
	1987	3 129	1 057	219	113	-	113	106	27,7	9,4	-
	1988	2 713	654	215	108	1	107	107	25,1	6,1	107,0
	1989	2 632	707	209	108	1	107	101	24,4	6,5	107,0
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	-	962	163	85	1	84	78	-	11,3	84,0
	1985	2 788	844	216	107	1	106	109	26,1	7,9	106,0
	1986	2 752	955	219	110	2	108	109	25,0	8,7	54,0
	1987	3 129	1 057	221	113	-	113	108	27,7	9,4	-
	1988	2 713	654	217	108	1	107	109	25,1	6,1	107,0
	1989	2 632	707	211	108	1	107	103	24,4	6,5	107,0

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...			
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal					
auf eine Stelle für											
wissenschaftliches								Profes- soren		wissensch. Personal	

Verwaltungsfachhochschulen  
Nordrhein-Westfalen

Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1988	42	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	37	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	-	2 641	205	205	43	162	-	-	12,9	3,8	-
	1985	6 892	2 631	355	288	112	176	67	23,9	9,1	1,6	0,2
	1986	7 622	2 654	345	277	115	162	68	27,5	9,6	1,4	0,2
	1987	8 664	3 341	442	311	120	191	131	27,9	10,7	1,6	0,4
	1988	9 453	3 503	491	326	125	201	165	29,0	10,7	1,6	0,5
	1989	10 516	3 815	504	326	125	201	178	32,3	11,7	1,6	0,5
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	-	2 641	205	205	43	162	-	-	12,9	3,8	-
	1985	6 892	2 631	355	288	112	176	67	23,9	9,1	1,6	0,2
	1986	7 622	2 654	345	277	115	162	68	27,5	9,6	1,4	0,2
	1987	8 664	3 341	442	311	120	191	131	27,9	10,7	1,6	0,4
	1988	9 495	3 517	491	326	125	201	165	29,1	10,8	1,6	0,5
	1989	10 553	3 826	504	326	125	201	178	32,4	11,7	1,6	0,5
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	-	2 641	432	205	43	162	227	-	12,9	3,8	1,1
	1985	6 892	2 631	598	288	112	176	310	23,9	9,1	1,6	1,1
	1986	7 622	2 654	587	277	115	162	310	27,5	9,6	1,4	1,1
	1987	8 664	3 341	690	311	120	191	379	27,9	10,7	1,6	1,2
	1988	9 495	3 517	738	326	125	201	412	29,1	10,8	1,6	1,3
	1989	10 553	3 826	750	326	125	201	424	32,4	11,7	1,6	1,3

## Rheinland-Pfalz

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2 200	701	144	76	11	65	68	28,9	9,2	5,9	0,9
	1986	2 100	815	145	73	9	64	72	28,8	11,2	7,1	1,0
	1987	2 151	697	149	67	7	60	82	32,1	10,4	8,5	1,2
	1988	2 390	920	155	74	6	68	82	32,3	12,4	11,3	1,1
	1989	2 523	923	153	74	6	68	79	34,1	12,5	11,3	1,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	2 200	701	144	76	11	65	68	28,9	9,2	5,9	0,9
	1986	2 100	815	145	73	9	64	72	28,8	11,2	7,1	1,0
	1987	2 151	697	149	67	7	60	82	32,1	10,4	8,5	1,2
	1988	2 390	920	155	74	6	68	82	32,3	12,4	11,3	1,1
	1989	2 523	923	153	74	6	68	79	34,1	12,5	11,3	1,1
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	-	-	18	-	-	-	18	-	-	-	-
	1985	2 200	701	144	76	11	65	68	28,9	9,2	5,9	0,9
	1986	2 100	815	145	73	9	64	72	28,8	11,2	7,1	1,0
	1987	2 151	697	149	67	7	60	82	32,1	10,4	8,5	1,2
	1988	2 390	920	155	74	6	68	82	32,3	12,4	11,3	1,1
	1989	2 523	923	153	74	6	68	79	34,1	12,5	11,3	1,1

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...			
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal					
auf eine Stelle für											
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal	

## Verwaltungsfachhochschulen

## Saarland

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	4	4	-	4	-	62,5	17,8	-	-
	1986	228	48	4	4	-	4	-	57,0	12,0	-	-
	1987	191	25	4	4	-	4	-	47,8	6,3	-	-
	1988	148	32	4	4	-	4	-	37,0	8,0	-	-
	1989	123	30	4	4	-	4	-	30,8	7,5	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	4	4	-	4	-	62,5	17,8	-	-
	1986	228	48	4	4	-	4	-	57,0	12,0	-	-
	1987	191	25	4	4	-	4	-	47,8	6,3	-	-
	1988	148	32	4	4	-	4	-	37,0	8,0	-	-
	1989	123	30	4	4	-	4	-	30,8	7,5	-	-
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	250	71	7	4	-	4	3	62,5	17,8	-	0,8
	1986	228	48	7	4	-	4	3	57,0	12,0	-	0,8
	1987	191	25	7	4	-	4	3	47,8	6,3	-	0,8
	1988	148	32	7	4	-	4	3	37,0	8,0	-	0,8
	1989	123	30	7	4	-	4	3	30,8	7,5	-	0,8

## Schleswig-Holstein

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	-	344	29	18	-	18	11	-	19,1	-	0,6
	1985	862	217	41	27	-	27	14	31,9	8,0	-	0,5
	1986	839	267	41	27	-	27	14	31,1	9,9	-	0,5
	1987	1 001	304	41	27	-	27	14	37,1	11,3	-	0,5
	1988	971	293	42	27	-	27	15	36,0	10,9	-	0,6
	1989	971	255	27	27	-	27	-	36,0	9,4	-	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	-	344	29	18	-	18	11	-	19,1	-	0,6
	1985	862	217	41	27	-	27	14	31,9	8,0	-	0,5
	1986	839	267	41	27	-	27	14	31,1	9,9	-	0,5
	1987	1 001	304	41	27	-	27	14	37,1	11,3	-	0,5
	1988	971	293	42	27	-	27	15	36,0	10,9	-	0,6
	1989	971	255	27	27	-	27	-	36,0	9,4	-	-
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	-	344	29	18	-	18	11	-	19,1	-	0,6
	1985	862	217	41	27	-	27	14	31,9	8,0	-	0,5
	1986	839	267	41	27	-	27	14	31,1	9,9	-	0,5
	1987	1 001	304	41	27	-	27	14	37,1	11,3	-	0,5
	1988	971	293	42	27	-	27	15	36,0	10,9	-	0,6
	1989	971	255	42	27	-	27	15	36,0	9,4	-	0,6

Fußnoten siehe S. 191.

4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
				auf eine Stelle für								
				wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal						
Verwaltungsfachhochschulen												
Flächenstaaten												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	-	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	169	37	17	11	-	11	6	15,4	3,4	-	0,5
	1986	190	90	17	11	-	11	6	17,3	8,2	-	0,5
	1987	184	40	17	11	-	11	6	16,7	3,6	-	0,5
	1988	290	108	17	11	-	11	6	26,4	9,8	-	0,5
	1989	283	58	15	11	-	11	4	25,7	5,3	-	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	-	7 107	1 057	696	303	393	362	-	10,2	1,3	0,5
	1985	28 189	9 499	1 704	1 091	353	738	613	25,8	8,7	2,1	0,6
	1986	28 637	9 972	1 663	1 067	335	732	596	26,8	9,3	2,2	0,6
	1987	30 927	11 050	1 630	1 096	372	724	534	28,2	10,1	1,9	0,5
	1988	31 748	10 911	1 699	1 127	383	744	573	28,2	9,7	1,9	0,5
	1989	33 869	11 459	1 690	1 127	383	744	563	30,1	10,2	1,9	0,5
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	22	9	4	4	-	4	-	5,5	2,3	-	-
	1986	38	16	5	5	-	5	-	7,6	3,2	-	-
	1987	51	13	5	5	-	5	-	10,2	2,6	-	-
	1988	76	25	5	5	-	5	-	15,2	5,0	-	-
	1989	66	29	5	5	-	5	-	13,2	5,8	-	-
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	440	140	26	12	11	1	14	36,7	11,7	0,1	1,2
	1986	421	129	24	13	12	1	11	32,4	9,9	0,1	0,8
	1987	411	142	23	13	12	1	10	31,6	10,9	0,1	0,8
	1988	422	146	24	13	12	1	11	32,5	11,2	0,1	0,8
	1989	402	124	13	13	12	1	-	30,9	9,5	0,1	-
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	-	7 142	1 057	696	303	393	362	-	10,3	1,3	0,5
	1985	28 820	9 685	1 751	1 118	364	754	633	25,8	8,7	2,1	0,6
	1986	29 286	10 207	1 708	1 096	347	749	612	26,7	9,3	2,2	0,6
	1987	31 573	11 245	1 675	1 125	384	741	550	28,1	10,0	1,9	0,5
	1988	32 536	11 190	1 745	1 156	395	761	590	28,1	9,7	1,9	0,5
	1989	34 620	11 670	1 723	1 156	395	761	567	29,9	10,1	1,9	0,5
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	-	7 142	1 324	696	303	393	628	-	10,3	1,3	0,9
	1985	28 820	9 685	2 102	1 118	364	754	984	25,8	8,7	2,1	0,9
	1986	29 286	10 207	2 063	1 096	347	749	967	26,7	9,3	2,2	0,9
	1987	31 573	11 245	2 185	1 126	384	742	1 059	28,0	10,0	1,9	0,9
	1988	32 536	11 190	2 260	1 156	395	761	1 105	28,1	9,7	1,9	1,0
	1989	34 620	11 670	2 267	1 156	395	761	1 111	29,9	10,1	1,9	1,0

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
auf eine Stelle für								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Staatliche Hochschulen <sup>3)</sup>												
Baden-Württemberg												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	33 302	8 332	3 272	2 450	1 262	1 188	822	13,6	3,4	0,9	0,3
	1985	37 629	10 423	3 014	2 229	1 207	1 022	785	16,9	4,7	0,8	0,4
	1986	37 338	10 552	2 732	2 002	1 067	935	731	18,7	5,3	0,9	0,4
	1987	37 014	11 258	2 147	1 689	872	817	458	21,9	6,7	0,9	0,3
	1988	37 803	12 753	2 138	1 666	853	813	472	22,7	7,7	1,0	0,3
	1989	38 181	12 776	2 080	1 666	853	813	414	22,9	7,7	1,0	0,2
Sport .....	1980	3 179	674	137	83	13	70	54	38,3	8,1	5,4	0,7
	1985	2 456	302	138	82	14	68	56	30,0	3,7	4,9	0,7
	1986	2 105	285	141	86	14	72	55	24,5	3,3	5,1	0,6
	1987	1 989	413	144	87	18	69	57	22,9	4,7	3,8	0,7
	1988	2 022	498	143	87	17	70	56	23,2	5,7	4,1	0,6
	1989	2 167	593	140	87	17	70	53	24,9	6,8	4,1	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	28 248	7 124	1 475	1 067	505	562	408	26,5	6,7	1,1	0,4
	1985	40 438	8 621	1 489	1 118	564	555	371	36,2	7,7	1,0	0,3
	1986	41 745	9 210	1 557	1 191	634	557	366	35,1	7,7	0,9	0,3
	1987	43 272	9 962	1 752	1 368	784	584	384	31,6	7,3	0,7	0,3
	1988	45 160	11 163	1 767	1 375	781	594	392	32,8	8,1	0,8	0,3
	1989	45 815	10 644	1 724	1 375	781	594	349	33,3	7,7	0,8	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	26 526	5 769	4 502	2 270	852	1 418	2 232	11,7	2,5	1,7	1,0
	1985	34 298	7 847	4 899	2 438	959	1 480	2 461	14,1	3,2	1,5	1,0
	1986	35 465	7 767	4 765	2 360	937	1 424	2 405	15,0	3,3	1,5	1,0
	1987	37 294	8 604	5 331	2 788	1 224	1 564	2 543	13,4	3,1	1,3	0,9
	1988	39 505	9 652	5 359	2 784	1 200	1 584	2 576	14,2	3,5	1,3	0,9
	1989	41 499	10 364	5 297	2 784	1 200	1 584	2 513	14,9	3,7	1,3	0,9
Humanmedizin .....	1980	12 247	1 830	8 419	2 275	682	1 593	6 144	5,4	0,8	2,3	2,7
	1985	14 486	2 129	13 192	3 103	700	2 403	10 090	4,7	0,7	3,4	3,3
	1986	14 858	2 224	13 112	3 009	670	2 339	10 104	4,9	0,7	3,5	3,4
	1987	14 924	2 440	13 593	3 105	679	2 426	10 488	4,8	0,8	3,6	3,4
	1988	15 090	2 484	13 832	3 185	701	2 484	10 647	4,7	0,8	3,5	3,3
	1989	14 959	2 381	13 682	3 185	701	2 484	12 497	4,7	0,7	3,5	3,9
Veterinärmedizin .....	1980	-	-	47	11	3	8	37	-	-	2,5	3,5
	1985	-	-	187	45	15	30	143	-	-	2,0	3,2
	1986	-	-	182	39	13	26	144	-	-	2,0	3,7
	1987	-	-	107	33	13	20	75	-	-	1,5	2,3
	1988	-	-	107	33	13	20	74	-	-	1,5	2,3
	1989	-	-	101	33	13	20	68	-	-	1,5	2,1
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	4 785	1 107	988	376	166	210	612	12,7	2,9	1,3	1,6
	1985	4 994	1 013	634	248	124	124	387	20,1	4,1	1,0	1,6
	1986	4 912	986	668	250	127	123	418	19,6	3,9	1,0	1,7
	1987	4 785	910	519	274	136	138	246	17,5	3,3	1,0	0,9
	1988	4 713	928	526	273	140	133	253	17,3	3,4	0,9	0,9
	1989	4 685	1 007	558	273	140	133	285	17,2	3,7	1,0	1,0
Ingenieurwissenschaften ....	1980	26 335	6 116	3 896	2 083	1 204	879	1 814	12,6	2,9	0,7	0,9
	1985	36 662	8 156	3 774	2 092	1 192	900	1 683	17,5	3,9	0,8	0,8
	1986	37 829	8 329	3 762	2 085	1 210	875	1 677	18,1	4,0	0,7	0,8
	1987	39 008	8 711	3 658	1 957	1 044	913	1 702	19,9	4,5	0,9	0,9
	1988	40 021	8 907	3 669	1 961	1 043	919	1 708	20,4	4,5	0,9	0,9
	1989	41 321	9 592	3 556	1 961	1 043	919	1 595	21,1	4,9	0,9	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	6 804	1 615	571	443	298	145	128	15,4	3,6	0,5	0,3
	1985	8 660	2 158	592	444	302	142	148	19,5	4,9	0,5	0,3
	1986	8 556	2 010	720	570	345	225	150	15,0	3,5	0,7	0,3
	1987	8 528	2 188	755	633	404	229	122	13,5	3,5	0,6	0,2
	1988	8 754	2 287	742	622	400	222	120	14,1	3,7	0,6	0,2
	1989	8 998	2 499	704	622	400	222	82	14,5	4,0	0,6	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	141 615 <sup>a)</sup>	32 746	23 306	11 057	4 985	6 072	12 249	12,8	3,0	1,2	1,1
	1985	179 776 <sup>a)</sup>	40 812	27 917	11 797	5 076	6 721	16 121	15,2	3,5	1,3	1,4
	1986	182 952 <sup>a)</sup>	41 543	27 637	11 590	5 017	6 573	16 048	15,8	3,6	1,3	1,4
	1987	186 948 <sup>a)</sup>	44 654	28 004	11 931	5 174	5 757	16 074	15,7	3,7	1,3	1,3
	1988	193 196 <sup>a)</sup>	48 813	28 282	11 984	5 148	6 836	16 298	16,1	4,1	1,3	1,4
	1989	197 754 <sup>a)</sup>	50 018	29 838	11 984	5 148	6 836	17 854	16,5	4,2	1,3	1,5
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	141 615 <sup>a)</sup>	32 746	28 997	11 408	5 063	6 345	17 589	12,4	2,9	1,3	1,5
	1985	179 776 <sup>a)</sup>	40 812	36 800	12 383	5 207	7 176	24 417	14,5	3,3	1,4	2,0
	1986	182 952 <sup>a)</sup>	41 543	36 469	12 155	5 146	7 009	24 315	15,1	3,4	1,4	2,0
	1987	186 948 <sup>a)</sup>	44 654	38 023	12 577	5 293	7 285	25 446	14,9	3,6	1,4	2,0
	1988	193 196 <sup>a)</sup>	48 813	38 604	12 763	5 347	7 416	25 841	15,1	3,8	1,4	2,0
	1989	197 754 <sup>a)</sup>	50 018	39 019	12 763	5 347	7 416	26 256	15,5	3,9	1,4	2,1

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Staatliche Hochschulen <sup>3)</sup>												
Bayern												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	30 662	7 970	2 221	1 769	676	1 093	453	17,3	4,5	1,6	0,3
	1985	39 490	10 396	2 367	1 864	753	1 111	504	21,2	5,6	1,5	0,3
	1986	41 425	11 647	2 308	1 811	739	1 072	497	22,9	6,4	1,5	0,3
	1987	43 168	12 711	2 328	1 828	745	1 083	500	23,6	7,0	1,5	0,3
	1988	44 598	12 562	2 345	1 846	759	1 087	499	24,2	6,8	1,4	0,3
	1989	45 161	13 897	2 348	1 846	759	1 087	502	24,5	7,5	1,4	0,3
Sport .....	1980	1 383	134	268	149	8	141	119	9,3	0,9	17,6	0,8
	1985	1 246	252	30	25	6	19	5	49,8	10,1	3,2	0,2
	1986	1 374	366	31	25	6	19	6	55,0	14,6	3,2	0,2
	1987	1 428	304	31	25	6	19	6	57,1	12,2	3,2	0,2
	1988	1 429	279	31	24	7	17	7	59,5	11,6	2,4	0,3
	1989	1 444	328	30	24	7	17	6	60,2	13,7	2,4	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	39 637	11 138	1 895	1 498	666	832	397	26,5	7,4	1,2	0,3
	1985	55 572	12 767	2 013	1 598	756	842	415	34,8	8,0	1,1	0,3
	1986	58 895	14 331	2 025	1 616	769	847	409	36,4	8,9	1,1	0,3
	1987	63 003	16 358	2 092	1 651	786	865	441	38,2	9,9	1,1	0,3
	1988	66 566	17 031	2 116	1 694	801	893	422	39,3	10,1	1,1	0,2
	1989	68 080	15 792	2 113	1 694	801	893	419	40,2	9,3	1,1	0,2
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	19 861	5 043	4 580	2 403	802	1 602	2 177	8,3	2,1	2,0	0,9
	1985	29 362	7 089	4 849	2 617	958	1 659	2 232	11,2	2,7	1,7	0,9
	1986	30 665	7 183	4 895	2 636	941	1 695	2 259	11,6	2,7	1,8	0,9
	1987	32 205	7 877	4 941	2 646	970	1 676	2 295	12,2	3,0	1,7	0,9
	1988	34 818	8 462	4 989	2 689	980	1 709	2 301	12,9	3,1	1,7	0,9
	1989	36 560	8 811	5 008	2 689	980	1 709	2 319	13,6	3,3	1,7	0,9
Humanmedizin .....	1980	12 893	2 098	11 916	3 184	725	2 459	8 732	4,0	0,7	3,4	2,7
	1985	15 586	2 235	11 585	3 418	756	2 662	8 167	4,6	0,7	3,5	2,4
	1986	15 801	2 183	11 692	3 455	750	2 705	8 237	4,6	0,6	3,6	2,4
	1987	16 025	2 293	11 892	3 484	750	2 734	8 408	4,6	0,7	3,6	2,4
	1988	16 190	2 343	12 336	3 606	746	2 860	8 730	4,5	0,6	3,8	2,4
	1989	15 934	2 168	12 648	3 606	746	2 860	9 042	4,4	0,6	3,8	2,5
Veterinärmedizin .....	1980	1 454	242	576	195	51	144	381	7,5	1,2	2,8	2,0
	1985	1 862	238	534	199	53	146	335	9,4	1,2	2,8	1,7
	1986	1 888	238	534	193	55	138	341	9,8	1,2	2,5	1,8
	1987	1 916	226	534	191	53	138	343	10,0	1,2	2,6	1,8
	1988	1 954	236	537	201	54	147	337	9,7	1,2	2,7	1,7
	1989	1 904	239	542	201	54	147	341	9,5	1,2	2,7	1,7
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	5 014	1 451	932	395	145	250	537	12,7	3,7	1,7	1,4
	1985	6 565	1 705	678	318	145	173	360	20,6	5,4	1,2	1,1
	1986	6 513	1 656	701	331	156	175	370	19,7	5,0	1,1	1,1
	1987	6 494	1 553	726	339	160	179	387	19,2	4,6	1,1	1,1
	1988	6 081	1 476	733	344	162	182	390	17,7	4,3	1,1	1,1
	1989	6 188	1 511	735	344	162	182	391	18,0	4,4	1,1	1,1
Ingenieurwissenschaften ....	1980	24 590	6 442	2 363	1 411	804	607	952	17,4	4,6	0,8	0,7
	1985	37 765	9 189	2 680	1 640	1 022	619	1 040	23,0	5,6	0,6	0,6
	1986	38 995	8 995	2 743	1 690	1 056	634	1 053	23,1	5,3	0,6	0,6
	1987	40 570	9 901	2 759	1 700	1 068	632	1 059	23,9	5,8	0,6	0,6
	1988	42 066	10 433	2 812	1 735	1 089	646	1 077	24,2	6,0	0,6	0,6
	1989	44 146	11 135	2 859	1 735	1 089	646	1 124	25,4	6,4	0,6	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	6 880	1 965	397	353	193	160	44	19,5	5,6	0,8	0,1
	1985	9 181	2 137	459	402	247	155	57	22,8	5,3	0,6	0,1
	1986	9 549	2 301	457	394	243	151	63	24,2	5,8	0,6	0,2
	1987	9 615	2 215	477	413	247	166	64	23,3	5,4	0,7	0,2
	1988	9 680	2 149	494	424	256	168	70	22,8	5,1	0,7	0,2
	1989	9 450	2 106	499	424	256	168	75	22,3	5,0	0,7	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	142 401 <sup>a)</sup>	36 505	25 147	11 356	4 069	7 287	13 791	12,5	3,2	1,8	1,2
	1985	196 629	46 008	25 192	12 079	4 696	7 384	13 113	16,3	3,8	1,6	1,1
	1986	205 105	48 900	25 383	12 150	4 715	7 435	13 234	16,9	4,0	1,6	1,1
	1987	214 424	53 438	25 778	12 276	4 785	7 491	13 502	17,5	4,4	1,6	1,1
	1988	223 382	54 971	26 392	12 561	4 854	7 707	13 831	17,8	4,4	1,6	1,1
	1989	228 867	55 987	26 779	12 561	4 854	7 707	14 218	18,2	4,5	1,6	1,1
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	142 401 <sup>a)</sup>	36 505	32 246	11 794	4 280	7 514	20 452	12,1	3,1	1,8	1,7
	1985	196 629	46 008	34 949	12 694	4 872	7 822	22 255	15,5	3,6	1,6	1,8
	1986	205 105	48 900	35 296	12 916	4 986	7 930	22 380	15,9	3,8	1,6	1,7
	1987	214 424	53 438	35 784	13 078	5 055	8 023	22 706	16,4	4,1	1,6	1,7
	1988	223 382	54 971	36 306	13 343	5 108	8 235	22 963	16,7	4,1	1,6	1,7
	1989	228 867	55 987	36 797	13 343	5 108	8 235	23 454	17,2	4,2	1,6	1,8

Fußnoten siehe S. 191.

Hochschulstatistische Kennzahlen

4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
auf eine Stelle für												
								wissenschaftliches Personal		Profes- soren	wissensch. Personal	
Staatliche Hochschulen <sup>3)</sup>												
Berlin (West)												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	18 207	4 010	1 450	1 043	491	552	407	17,5	3,8	1,1	0,4
	1985	24 287	5 329	1 478	1 034	456	578	445	23,5	5,2	1,3	0,4
	1986	25 401	5 451	1 350	1 011	463	548	339	25,1	5,4	1,2	0,3
	1987	26 610	5 434	1 364	1 018	464	554	346	26,1	5,3	1,2	0,3
	1988	26 718	5 734	1 340	998	454	544	342	26,8	5,7	1,2	0,3
	1989	26 809	5 740	1 342	998	454	544	344	26,9	5,8	1,2	0,3
Sport .....	1980	1 278	227	5	3	2	1	2	426,0	75,7	0,5	0,7
	1985	1 280	133	49	36	16	20	13	35,6	3,7	1,3	0,4
	1986	1 184	110	48	35	15	20	13	33,8	3,1	1,3	0,4
	1987	1 180	174	48	35	15	20	13	33,7	5,0	1,3	0,4
	1988	1 211	208	38	30	11	19	8	40,4	6,9	1,7	0,3
	1989	1 134	156	38	30	11	19	8	37,8	5,2	1,7	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	16 984	3 934	1 243	911	395	517	332	18,6	4,3	1,3	0,4
	1985	19 767	4 285	1 137	831	353	478	306	23,8	5,2	1,4	0,4
	1986	20 499	4 552	1 014	780	353	427	234	26,3	5,8	1,2	0,3
	1987	21 269	4 508	1 029	775	350	425	254	27,4	5,8	1,2	0,3
	1988	23 747	5 226	1 015	761	351	410	254	31,2	6,9	1,2	0,3
	1989	23 868	4 659	1 010	761	351	410	249	31,4	6,1	1,2	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	11 292	2 275	1 994	1 097	443	654	897	10,3	2,1	1,5	0,8
	1985	13 376	2 647	2 384	1 387	474	913	997	9,6	1,9	1,9	0,7
	1986	13 850	2 914	2 383	1 392	502	890	991	9,9	2,1	1,8	0,7
	1987	14 579	2 932	2 406	1 405	498	907	1 001	10,4	2,1	1,8	0,7
	1988	15 608	3 300	2 411	1 400	496	904	1 011	11,1	2,4	1,8	0,7
	1989	16 183	3 209	2 440	1 400	496	904	1 040	11,6	2,3	1,8	0,7
Humanmedizin .....	1980	6 183	992	5 744	1 461	277	1 184	4 283	4,2	0,7	4,3	2,9
	1985	7 294	919	5 179	1 280	244	1 036	3 899	5,7	0,7	4,2	3,0
	1986	7 584	936	5 239	1 302	253	1 049	3 937	5,8	0,7	4,1	3,0
	1987	7 938	973	5 196	1 292	253	1 039	3 904	6,1	0,8	4,1	3,0
	1988	8 067	969	5 081	1 307	248	1 059	3 774	6,2	0,7	4,3	2,9
	1989	8 044	966	5 049	1 307	248	1 059	3 742	6,2	0,7	4,3	2,9
Veterinärmedizin .....	1980	1 123	305	461	216	57	159	245	5,2	1,4	2,8	1,1
	1985	1 268	191	639	217	79	138	422	5,8	0,9	1,7	1,9
	1986	1 304	181	623	209	79	130	414	6,2	0,9	1,6	2,0
	1987	1 418	195	626	215	81	134	411	6,6	0,9	1,7	1,9
	1988	1 444	194	622	214	80	134	408	6,7	0,9	1,7	1,9
	1989	1 470	195	621	214	80	134	407	6,9	0,9	1,7	1,9
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	2 230	565	402	151	90	61	251	14,8	3,7	0,7	1,7
	1985	2 692	546	418	178	87	91	240	15,1	3,1	1,0	1,3
	1986	2 799	568	410	180	91	89	230	15,6	3,2	1,0	1,3
	1987	2 910	620	408	180	91	89	228	16,2	3,4	1,0	1,3
	1988	2 975	651	405	179	91	88	226	16,6	3,6	1,0	1,3
	1989	3 126	710	413	179	91	88	234	17,5	4,0	1,0	1,3
Ingenieurwissenschaften ....	1980	12 563	3 194	2 546	1 270	534	736	1 276	9,9	2,5	1,4	1,0
	1985	13 586	2 761	1 918	1 089	456	633	829	12,5	2,5	1,4	0,8
	1986	14 123	2 855	1 907	1 086	455	631	821	13,0	2,6	1,4	0,8
	1987	14 747	3 010	1 925	1 086	455	631	839	13,6	2,8	1,4	0,8
	1988	15 791	3 511	1 893	1 067	462	605	826	14,8	3,3	1,3	0,8
	1989	16 515	3 430	1 912	1 067	462	605	845	15,5	3,2	1,3	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	4 475	1 122	326	288	230	58	38	15,5	3,9	0,3	0,1
	1985	5 942	1 122	435	355	238	117	80	16,7	3,2	0,5	0,2
	1986	6 185	1 105	425	346	235	111	80	17,9	3,2	0,5	0,2
	1987	6 164	978	438	358	241	117	81	17,2	2,7	0,5	0,2
	1988	6 414	1 189	439	360	243	117	79	17,8	3,3	0,5	0,2
	1989	6 422	1 074	443	360	243	117	83	17,8	3,0	0,5	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	74 335	16 624	14 170	6 439	2 519	3 921	7 731	11,5	2,6	1,6	1,2
	1985	89 528 <sup>a)</sup>	17 967	13 637	6 407	2 403	4 004	7 230	14,0	2,8	1,7	1,1
	1986	92 929	18 672	13 398	6 340	2 446	3 894	7 058	14,7	2,9	1,6	1,1
	1987	96 815	18 824	13 439	6 363	2 448	3 915	7 076	15,2	3,0	1,6	1,1
	1988	101 975	20 982	13 243	6 316	2 436	3 880	6 927	16,1	3,3	1,6	1,1
	1989	103 571	20 139	13 267	6 316	2 436	3 880	6 951	16,4	3,2	1,6	1,1
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	74 335	16 624	19 183	6 789	2 614	4 175	12 393	10,9	2,4	1,6	1,8
	1985	89 528 <sup>a)</sup>	17 967	19 056	6 699	2 450	4 250	12 357	13,4	2,7	1,7	1,8
	1986	92 929	18 672	19 084	6 713	2 501	4 212	12 371	13,8	2,8	1,7	1,8
	1987	96 815	18 824	19 040	6 669	2 504	4 165	12 372	14,5	2,8	1,7	1,9
	1988	101 975	20 982	18 866	6 583	2 486	4 098	12 283	15,5	3,2	1,6	1,9
	1989	103 571	20 139	18 962	6 583	2 486	4 098	12 379	15,7	3,1	1,6	1,9

Fußnoten siehe S. 191.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fachsemester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht-wissenschaftl. Personal	Studenten	Studienanfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Professoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Professoren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
auf eine Stelle für												
wissenschaftliches Personal												
Professoren												
wissenschaftl. Personal												
Staatliche Hochschulen <sup>3)</sup>												
Bremen												
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	2 011	348	105	105	100	6	-	19,2	3,3	0,1	-
	1985	2 290	395	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	2 647	699	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	3 049	775	141	141	120	21	-	21,6	5,5	0,2	-
	1988	3 532	818	140	137	105	32	3	25,8	6,0	0,3	0,0
	1989	3 872	908	140	137	105	32	3	28,3	6,6	0,3	0,0
Sport .....	1980	207	29	7	7	7	-	-	29,6	4,1	-	-
	1985	192	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	202	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	184	13	14	14	10	4	-	13,1	0,9	0,4	-
	1988	194	26	11	10	6	4	2	19,4	2,6	0,7	0,2
	1989	197	35	13	10	6	4	3	19,7	3,5	0,7	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	4 161	916	332	292	282	10	41	14,3	3,1	0,0	0,1
	1985	4 773	845	106	93	93	-	13	51,3	9,1	-	0,1
	1986	5 168	1 156	107	91	89	2	16	56,8	12,7	0,0	0,2
	1987	5 376	1 167	224	207	184	23	17	26,0	5,6	0,1	0,1
	1988	5 617	1 388	130	120	92	28	10	46,8	11,6	0,3	0,1
	1989	6 083	1 480	134	120	92	28	14	50,7	12,3	0,3	0,1
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	1 604	335	87	87	87	-	-	18,4	3,9	-	-
	1985	2 466	498	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	2 641	583	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	2 839	566	231	231	138	93	-	12,3	2,5	0,7	-
	1988	3 054	589	301	242	142	100	60	12,6	2,4	0,7	0,2
	1989	3 216	642	316	242	142	100	74	13,3	2,7	0,7	0,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	155	44	6	6	6	-	-	25,8	7,3	-	-
	1985	149	50	9	8	8	-	1	18,6	6,3	-	0,1
	1986	198	84	13	8	8	-	5	24,8	10,5	-	0,6
	1987	206	64	16	9	9	-	7	22,9	7,1	-	0,8
	1988	233	71	16	9	9	-	7	25,9	7,9	-	0,7
	1989	266	80	16	9	9	-	7	29,6	8,9	-	0,8
Ingenieurwissenschaften ....	1980	2 633	785	222	155	149	6	67	17,0	5,1	0,0	0,4
	1985	3 181	696	227	157	155	2	70	20,3	4,4	0,0	0,4
	1986	3 472	863	234	161	159	2	73	21,6	5,4	0,0	0,5
	1987	3 697	917	303	229	189	40	74	16,1	4,0	0,2	0,3
	1988	3 900	1 019	230	118	73	46	112	33,1	8,6	0,6	0,9
	1989	4 404	1 190	219	118	73	46	101	37,3	10,1	0,6	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	1 046	211	69	61	46	15	8	17,1	3,5	0,3	0,1
	1985	1 046	197	53	53	44	9	-	19,7	3,7	0,2	-
	1986	1 031	177	53	53	44	9	-	19,5	3,3	0,2	-
	1987	1 055	192	64	64	52	12	-	16,5	3,0	0,2	-
	1988	1 050	182	64	62	50	13	2	16,9	2,9	0,3	0,0
	1989	998	160	64	62	50	13	2	16,1	2,6	0,3	0,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	11 951 <sup>a)</sup>	2 687	827	712	676	36	115	16,8	3,8	0,1	0,2
	1985	14 407 <sup>a)</sup>	2 912	395	311	300	11	84	46,3	9,4	0,0	0,3
	1986	15 416 <sup>a)</sup>	3 598	407	313	300	13	94	49,3	11,5	0,0	0,3
	1987	16 472 <sup>a)</sup>	3 694	992	894	702	193	98	18,4	4,1	0,3	0,1
	1988	17 636 <sup>a)</sup>	4 093	891	697	476	221	194	25,3	5,9	0,5	0,3
	1989	19 098 <sup>a)</sup>	4 495	900	697	476	221	203	27,4	6,4	0,5	0,3
Insgesamt (einschl. zentraler Einrichtungen) .....	1980	11 951 <sup>a)</sup>	2 687	2 106	841	680	161	1 265	14,2	3,2	0,2	1,5
	1985	14 407 <sup>a)</sup>	2 912	564	311	300	11	253	46,3	9,4	0,0	0,8
	1986	15 416 <sup>a)</sup>	3 598	548	313	300	13	235	49,3	11,5	0,0	0,8
	1987	16 472 <sup>a)</sup>	3 694	2 059	972	725	247	1 087	16,9	3,8	0,3	1,1
	1988	17 636 <sup>a)</sup>	4 093	1 874	797	536	261	1 077	22,1	5,1	0,5	1,4
	1989	19 098	4 495	1 917	797	536	261	1 120	24,0	5,6	0,5	1,4

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten			Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...			
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
												auf eine Stelle für
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Staatliche Hochschulen <sup>3)</sup>												
Hamburg												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	13 123	3 326	761	577	299	278	184	22,7	5,8	0,9	0,3
	1985	15 679	3 558	791	553	338	216	238	28,4	6,4	0,6	0,4
	1986	15 577	3 264	804	567	346	221	237	27,5	5,8	0,6	0,4
	1987	15 370	3 427	802	564	342	222	238	27,3	6,1	0,6	0,4
	1988	15 370	3 427	797	561	333	228	236	27,4	6,1	0,7	0,4
	1989	15 614	3 577	795	561	333	228	234	27,8	6,4	0,7	0,4
Sport .....	1980	353	50	48	22	12	10	26	16,0	2,3	0,8	1,2
	1985	336	57	50	22	13	9	28	15,3	2,6	0,7	1,3
	1986	388	75	48	22	13	9	26	17,6	3,4	0,7	1,2
	1987	346	60	48	21	13	8	27	16,5	2,9	0,6	1,3
	1988	346	60	45	21	13	8	24	16,5	2,9	0,6	1,1
	1989	355	54	45	21	13	8	24	16,9	2,6	0,6	1,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	12 033	3 170	688	518	244	274	171	23,2	6,1	1,1	0,3
	1985	15 553	3 519	663	474	216	258	189	32,8	7,4	1,2	0,4
	1986	15 582	3 370	678	478	220	258	201	32,6	7,1	1,2	0,4
	1987	15 740	3 607	587	387	192	195	201	40,7	9,3	1,0	0,5
	1988	15 740	3 607	813	549	277	272	264	28,7	6,6	1,0	0,5
	1989	16 005	3 394	760	549	277	272	211	29,2	6,2	1,0	0,4
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	6 381	1 348	1 301	517	214	303	785	12,3	2,6	1,4	1,5
	1985	7 441	1 359	1 499	574	256	318	925	13,0	2,4	1,2	1,6
	1986	7 543	1 477	1 490	583	266	317	907	12,9	2,5	1,2	1,6
	1987	7 620	1 638	1 499	589	267	322	910	12,9	2,8	1,2	1,5
	1988	7 620	1 638	1 398	612	269	343	787	12,5	2,7	1,3	1,3
	1989	7 553	1 660	1 388	612	269	343	776	12,3	2,7	1,3	1,3
Humanmedizin .....	1980	3 910	741	3 601	823	200	623	2 779	4,8	0,9	3,1	3,4
	1985	5 023	930	5 060	917	227	690	4 143	5,5	1,0	3,0	4,5
	1986	5 010	919	5 122	928	228	700	4 194	5,4	1,0	3,1	4,5
	1987	4 870	908	5 240	938	226	712	4 302	5,2	1,0	3,2	4,6
	1988	4 870	908	5 350	958	229	729	4 392	5,1	0,9	3,2	4,6
	1989	4 493	855	5 556	958	229	729	4 598	4,7	0,9	3,2	4,8
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	535	121	47	33	19	14	14	16,2	3,7	0,7	0,4
	1985	747	164	48	30	26	4	18	24,9	5,5	0,2	0,6
	1986	769	161	46	29	25	4	18	26,5	5,6	0,1	0,6
	1987	775	159	46	28	25	3	18	27,7	5,7	0,1	0,6
	1988	775	159	47	29	25	4	18	26,7	5,5	0,1	0,6
	1989	776	160	46	29	25	4	17	26,8	5,5	0,2	0,6
Ingenieurwissenschaften ....	1980	6 145	1 796	628	407	322	85	221	15,1	4,4	0,3	0,5
	1985	9 964	2 267	996	544	405	139	452	18,3	4,2	0,3	0,8
	1986	10 308	2 272	1 097	627	454	173	470	16,4	3,6	0,4	0,8
	1987	10 303	2 369	1 121	623	451	172	498	16,5	3,8	0,4	0,8
	1988	10 303	2 369	1 136	631	455	176	505	16,3	3,8	0,4	0,8
	1989	11 227	2 742	1 130	631	455	176	499	17,8	4,3	0,4	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	2 699	570	152	119	86	33	33	22,7	4,8	0,4	0,3
	1985	3 049	496	254	204	176	28	51	14,9	2,4	0,2	0,2
	1986	3 136	487	177	127	100	27	51	24,7	3,8	0,3	0,4
	1987	3 067	438	260	210	185	25	50	14,6	2,1	0,1	0,2
	1988	3 067	438	258	207	183	24	51	14,8	2,1	0,1	0,2
	1989	3 011	510	255	207	183	24	48	14,5	2,5	0,1	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	45 179	11 122	7 226	3 015	1 396	1 619	4 211	15,0	3,7	1,2	1,4
	1985	57 792	12 350	9 359	3 317	1 657	1 660	6 042	17,4	3,7	1,0	1,8
	1986	58 313	12 025	9 461	3 359	1 652	1 707	6 102	17,4	3,6	1,0	1,8
	1987	58 091	12 606	9 600	3 359	1 701	1 658	6 241	17,3	3,8	1,0	1,9
	1988	58 091	12 606	9 842	3 566	1 784	1 782	6 276	16,3	3,5	1,0	1,8
	1989	59 034	12 952	9 973	3 566	1 784	1 782	6 407	16,6	3,6	1,0	1,8
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	45 179	11 122	9 584	3 185	1 446	1 739	6 400	14,2	3,5	1,2	2,0
	1985	57 792	12 350	10 644	3 465	1 755	1 710	7 179	16,7	3,6	1,0	2,1
	1986	58 313	12 025	12 762	3 474	1 743	1 731	9 288	16,8	3,5	1,0	2,7
	1987	58 091	12 606	10 821	3 402	1 710	1 692	7 420	17,1	3,7	1,0	2,2
	1988	58 091	12 606	11 250	3 632	1 801	1 831	7 618	16,0	3,5	1,0	2,1
	1989	59 034	12 952	11 391	3 632	1 801	1 831	7 759	16,3	3,6	1,0	2,1

Fußnoten siehe S. 191.

4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Staatliche Hochschulen <sup>3)</sup>												
Niedersachsen												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	19 800	4 354	1 586	1 309	395	914	277	15,1	3,3	2,3	0,2
	1985	23 682	4 886	1 365	1 087	453	634	279	21,8	4,5	1,4	0,3
	1986	23 576	4 880	1 522	1 207	531	676	315	19,5	4,0	1,3	0,3
	1987	22 923	5 160	1 480	1 175	518	657	305	19,5	4,4	1,3	0,3
	1988	23 293	5 490	1 459	1 160	516	644	300	20,1	4,7	1,2	0,3
	1989	24 016	6 140	1 456	1 160	516	644	296	20,7	5,3	1,2	0,3
Sport .....	1980	1 445	297	92	57	7	50	35	25,4	5,2	7,1	0,6
	1985	1 085	167	62	48	11	37	14	22,6	3,5	3,4	0,3
	1986	1 010	149	61	47	11	36	14	21,5	3,2	3,3	0,3
	1987	933	175	54	44	11	33	10	21,2	4,0	3,0	0,2
	1988	923	203	59	45	11	34	14	20,5	4,5	3,1	0,3
	1989	986	253	59	45	11	34	14	21,9	5,6	3,1	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	16 393	3 994	1 246	1 003	511	492	243	16,3	4,0	1,0	0,2
	1985	26 066	5 790	1 111	874	453	421	237	29,8	6,6	0,9	0,3
	1986	27 384	6 228	1 247	994	519	475	253	27,5	6,3	0,9	0,3
	1987	28 093	6 747	1 222	960	518	442	262	29,3	7,0	0,9	0,3
	1988	29 594	7 361	1 221	960	520	440	261	30,8	7,7	0,8	0,3
	1989	31 149	7 535	1 232	960	520	440	272	32,4	7,8	0,8	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	14 363	2 963	2 352	1 378	380	998	974	10,4	2,2	2,6	0,7
	1985	18 693	3 752	2 598	1 414	475	939	1 184	13,2	2,7	2,0	0,8
	1986	19 507	3 660	2 835	1 577	547	1 030	1 259	12,4	2,3	1,9	0,8
	1987	20 530	3 970	2 783	1 545	548	997	1 239	13,3	2,6	1,8	0,8
	1988	21 982	4 677	2 820	1 555	558	998	1 265	14,1	3,0	1,8	0,8
	1989	23 405	4 993	2 791	1 555	558	998	1 236	15,1	3,2	1,8	0,8
Humanmedizin .....	1980	5 681	1 034	3 214	744	114	630	2 470	7,6	1,4	5,5	3,3
	1985	7 310	1 188	3 276	794	171	634	2 482	9,2	1,5	3,6	3,1
	1986	7 105	1 050	3 353	836	172	664	2 517	8,5	1,3	3,9	3,0
	1987	7 545	1 198	3 276	835	174	661	2 441	9,0	1,4	3,8	2,9
	1988	7 402	1 194	3 308	846	173	673	2 462	8,7	1,4	3,9	2,9
	1989	7 698	1 211	3 338	846	173	673	2 492	9,1	1,4	3,9	2,9
Veterinärmedizin .....	1980	1 522	265	673	229	64	165	444	6,6	1,2	2,6	1,9
	1985	1 965	269	636	216	68	148	420	9,1	1,2	2,2	1,9
	1986	1 869	255	648	214	67	147	434	8,7	1,2	2,2	2,0
	1987	1 932	270	645	239	74	165	406	8,1	1,1	2,2	1,7
	1988	1 931	272	635	236	76	160	399	8,2	1,2	2,1	1,7
	1989	1 970	274	645	236	76	160	409	8,3	1,2	2,1	1,7
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	5 460	1 292	853	381	171	210	472	14,3	3,4	1,2	1,2
	1985	6 801	1 434	820	333	176	157	487	20,4	4,3	0,9	1,5
	1986	7 088	1 266	830	332	173	159	498	21,3	3,8	0,9	1,5
	1987	7 161	1 443	854	337	177	160	517	21,2	4,3	0,9	1,5
	1988	7 178	1 384	854	338	177	161	516	21,2	4,1	0,9	1,5
	1989	6 988	1 268	853	338	177	161	515	20,7	3,8	0,9	1,5
Ingenieurwissenschaften ....	1980	19 048	4 306	2 470	1 489	724	765	981	12,8	2,9	1,1	0,7
	1985	29 647	6 020	2 686	1 589	800	789	1 097	18,7	3,8	1,0	0,7
	1986	30 140	6 246	2 641	1 623	805	818	1 018	18,6	3,8	1,0	0,6
	1987	30 693	6 376	2 586	1 609	811	798	977	19,1	4,0	1,0	0,6
	1988	31 506	6 965	3 636	2 600	818	1 782	1 036	12,1	2,7	2,2	0,4
	1989	32 559	7 193	3 617	2 600	818	1 782	1 017	12,5	2,8	2,2	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	4 949	1 246	411	336	198	138	75	14,7	3,7	0,7	0,2
	1985	4 851	980	198	153	119	34	45	31,7	6,4	0,3	0,3
	1986	5 178	1 127	195	148	118	30	47	35,0	7,6	0,3	0,3
	1987	5 245	1 128	194	144	119	25	50	36,4	7,8	0,2	0,4
	1988	5 455	1 234	199	147	119	28	52	37,1	8,4	0,2	0,4
	1989	5 754	1 430	200	147	119	28	53	39,1	9,7	0,2	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	88 661	19 751	12 896	6 926	2 564	4 362	5 970	12,8	2,9	1,7	0,9
	1985	120 100	24 526	12 752	6 508	2 726	3 782	6 244	18,5	3,8	1,4	1,0
	1986	122 857	24 861	13 331	6 977	2 943	4 034	6 354	17,6	3,6	1,4	0,9
	1987	125 055	26 467	13 093	6 887	2 950	3 937	6 207	18,2	3,8	1,3	0,9
	1988	129 264	28 780	14 188	7 886	2 968	4 919	6 302	16,4	3,6	1,7	0,8
	1989	134 525	30 297	14 187	7 886	2 968	4 919	6 301	17,1	3,8	1,7	0,8
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	88 661	19 751	18 691	7 255	2 697	4 558	11 436	12,2	2,7	1,7	1,6
	1985	120 100	24 526	19 259	7 234	3 015	4 219	12 026	16,6	3,4	1,4	1,7
	1986	122 857	24 861	19 220	7 306	3 044	4 262	11 914	16,8	3,4	1,4	1,6
	1987	125 055	26 467	19 100	7 267	3 068	4 199	11 833	17,2	3,6	1,4	1,6
	1988	129 264	28 780	20 191	8 284	3 086	5 198	11 907	15,6	3,5	1,7	1,4
	1989	134 525	30 297	20 213	8 284	3 086	5 198	11 929	16,2	3,7	1,7	1,4

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten			Stellen für Hochschulpersonal				Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
												auf eine Stelle für
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Staatliche Hochschulen <sup>3)</sup>												
Nordrhein-Westfalen												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	76 440	15 135	4 420	3 537	1 325	2 212	883	21,6	4,3	1,7	0,2
	1985	84 588	15 604	4 296	3 414	1 482	1 932	882	24,8	4,6	1,3	0,3
	1986	82 775	15 189	4 240	3 365	1 466	1 899	875	24,6	4,5	1,3	0,3
	1987	82 658	16 166	4 158	3 300	1 454	1 846	858	25,0	4,9	1,3	0,3
	1988	83 481	17 531	4 086	3 239	1 325	1 914	847	25,8	5,4	1,4	0,3
	1989	83 659	18 625	4 085	3 239	1 325	1 914	846	25,8	5,8	1,4	0,3
Sport .....	1980	9 957	1 881	510	373	93	280	137	26,7	5,0	3,0	0,4
	1985	9 143	936	503	364	93	271	139	25,1	2,6	2,9	0,4
	1986	8 523	978	500	362	94	268	138	23,5	2,7	2,9	0,4
	1987	8 420	1 304	471	343	87	256	128	24,5	3,8	2,9	0,4
	1988	8 334	1 342	463	339	79	260	125	24,6	4,0	3,3	0,4
	1989	8 144	1 337	466	339	79	260	127	24,0	3,9	3,3	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	77 931	18 071	3 184	2 535	1 300	1 235	649	30,7	7,1	1,0	0,3
	1985	100 521	19 876	3 064	2 426	1 302	1 124	638	41,4	8,2	0,9	0,3
	1986	104 450	21 432	3 053	2 418	1 298	1 120	635	43,2	8,9	0,9	0,3
	1987	110 541	24 419	2 974	2 343	1 250	1 093	631	47,2	10,4	0,9	0,3
	1988	118 241	27 747	2 975	2 339	1 211	1 128	636	50,6	11,9	0,9	0,3
	1989	119 522	24 856	2 995	2 339	1 211	1 128	656	51,1	10,6	0,9	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	51 617	10 728	7 959	4 226	1 488	2 738	3 733	12,2	2,5	1,8	0,9
	1985	63 834	13 252	8 162	4 178	1 651	2 527	3 984	15,3	3,2	1,5	1,0
	1986	64 816	12 902	8 178	4 159	1 653	2 506	4 019	15,6	3,1	1,5	1,0
	1987	67 303	13 913	8 171	4 151	1 659	2 492	4 020	16,2	3,4	1,5	1,0
	1988	68 995	15 086	8 064	4 109	1 547	2 562	3 955	16,8	3,7	1,7	1,0
	1989	72 218	15 857	8 071	4 109	1 547	2 562	3 962	17,6	3,9	1,7	1,0
Humanmedizin .....	1980	21 093	3 529	15 373	4 170	908	3 262	11 203	5,1	0,8	3,6	2,7
	1985	26 554	3 702	16 017	4 173	932	3 241	11 844	6,4	0,9	3,5	2,8
	1986	26 935	3 689	16 098	4 254	925	3 329	11 844	6,3	0,9	3,6	2,8
	1987	27 176	3 714	16 451	4 126	926	3 200	12 325	6,6	0,9	3,5	3,0
	1988	27 136	3 572	16 610	4 193	788	3 405	12 417	6,5	0,9	4,3	3,0
	1989	26 454	3 400	16 981	4 193	788	3 405	12 788	6,3	0,8	4,3	3,0
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	4 274	927	519	230	118	112	289	18,6	4,0	0,9	1,3
	1985	5 222	1 020	504	219	117	102	285	23,8	4,7	0,9	1,3
	1986	5 344	1 038	517	224	120	104	294	23,9	4,6	0,9	1,3
	1987	5 473	1 064	509	220	119	101	289	24,9	4,8	0,8	1,3
	1988	6 087	1 170	510	218	110	108	292	27,9	5,4	1,0	1,3
	1989	5 800	985	512	218	110	108	294	26,6	4,5	1,0	1,3
Ingenieurwissenschaften ....	1980	58 948	13 166	6 845	3 553	2 025	1 528	3 292	16,6	3,7	0,8	0,9
	1985	89 248	16 194	6 935	3 488	1 977	1 511	3 447	25,6	4,6	0,8	1,0
	1986	92 725	16 937	6 975	3 495	1 969	1 526	3 480	26,5	4,8	0,8	1,0
	1987	96 663	18 227	6 978	3 490	1 962	1 528	3 488	27,7	5,2	0,8	1,0
	1988	101 803	19 208	7 026	3 506	1 943	1 563	3 520	29,0	5,5	0,8	1,0
	1989	106 561	21 579	7 031	3 506	1 943	1 563	3 525	30,4	6,2	0,8	1,0
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	17 272	3 502	1 173	994	510	484	179	17,4	3,5	0,9	0,2
	1985	20 668	3 289	1 155	960	684	276	195	21,5	3,4	0,4	0,2
	1986	20 640	3 268	1 145	951	678	273	194	21,7	3,4	0,4	0,2
	1987	20 859	3 458	1 121	936	673	263	185	22,3	3,7	0,4	0,2
	1988	21 595	3 362	1 099	918	666	252	181	23,5	3,7	0,4	0,2
	1989	21 307	4 043	1 098	918	666	252	180	23,2	4,4	0,4	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	317 532	66 939	39 982	19 618	7 767	11 851	20 364	16,2	3,4	1,5	1,0
	1985	399 778	73 873	40 635	19 222	8 238	10 984	21 414	20,8	3,8	1,3	1,1
	1986	406 208	75 433	40 705	19 226	8 203	11 023	21 479	21,1	3,9	1,3	1,1
	1987	419 093	82 265	40 830	18 907	8 130	10 777	21 924	22,2	4,4	1,3	1,2
	1988	435 672	89 018	40 831	18 858	7 669	11 189	21 973	23,1	4,7	1,5	1,2
	1989	443 665	90 682	41 235	18 858	7 669	11 189	22 377	23,5	4,8	1,5	1,2
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	317 532	66 939	55 639	20 437	7 838	12 599	35 202	15,5	3,3	1,6	1,7
	1985	399 778	73 873	62 182	20 029	8 286	11 743	42 158	20,0	3,7	1,4	2,1
	1986	406 208	75 433	62 381	19 988	8 249	11 739	42 393	20,3	3,8	1,4	2,1
	1987	419 093	82 265	62 389	19 718	8 195	11 523	42 671	21,3	4,2	1,4	2,2
	1988	435 672	89 018	62 438	19 736	7 749	11 987	42 702	22,1	4,5	1,5	2,2
	1989	443 665	90 682	62 982	19 736	7 749	11 987	43 246	22,5	4,6	1,5	2,2

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten			Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...			
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
									auf eine Stelle für			
									wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal	
Staatliche Hochschulen <sup>3)</sup>												
Rheinland-Pfalz												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	11 963	2 640	726	582	255	327	144	20,6	4,5	1,3	0,2
	1985	13 548	2 654	843	659	276	383	184	20,6	4,0	1,4	0,3
	1986	13 537	2 706	847	669	279	390	178	20,2	4,0	1,4	0,3
	1987	13 617	2 909	869	681	283	398	188	20,0	4,3	1,4	0,3
	1988	13 882	3 211	839	654	256	398	185	21,2	4,9	1,6	0,3
	1989	14 278	3 408	850	654	256	398	196	21,8	5,2	1,6	0,3
Sport .....	1980	753	143	70	32	18	14	38	23,5	4,5	0,8	1,2
	1985	653	97	78	39	23	16	40	16,7	2,5	0,7	1,0
	1986	595	75	77	38	22	16	40	15,7	2,0	0,7	1,1
	1987	543	62	79	38	19	19	42	14,3	1,6	1,0	1,1
	1988	505	68	76	34	13	21	42	14,9	2,0	1,6	1,2
	1989	493	72	76	34	13	21	42	14,5	2,1	1,6	1,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	9 358	2 736	579	495	284	211	84	18,9	5,5	0,7	0,2
	1985	13 577	3 504	563	476	272	204	87	28,5	7,4	0,8	0,2
	1986	14 219	3 990	579	492	282	210	88	28,9	8,1	0,7	0,2
	1987	15 483	4 504	584	494	284	210	90	31,3	9,1	0,7	0,2
	1988	16 223	4 417	605	509	282	227	96	31,9	8,7	0,8	0,2
	1989	17 202	4 700	616	509	282	227	107	33,8	9,2	0,8	0,2
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	6 729	1 431	1 202	656	245	411	546	10,3	2,2	1,7	0,8
	1985	10 092	1 768	1 347	767	288	479	580	13,2	2,3	1,7	0,8
	1986	10 276	1 827	1 388	773	282	491	615	13,3	2,4	1,7	0,8
	1987	10 373	2 035	1 412	793	289	504	619	13,1	2,6	1,7	0,8
	1988	11 118	2 310	1 411	788	286	502	624	14,1	2,9	1,8	0,8
	1989	11 753	2 425	1 435	788	286	502	647	14,9	3,1	1,8	0,8
Humanmedizin .....	1980	3 680	551	3 450	735	163	572	2 715	5,0	0,7	3,5	3,7
	1985	4 216	445	3 300	737	132	605	2 564	5,7	0,6	4,6	3,5
	1986	4 379	526	3 316	767	142	625	2 550	5,7	0,7	4,4	3,3
	1987	4 381	573	3 264	751	142	609	2 513	5,8	0,8	4,3	3,3
	1988	4 371	554	3 281	758	135	623	2 524	5,8	0,7	4,6	3,3
	1989	4 296	561	3 358	758	135	623	2 600	5,7	0,7	4,6	3,4
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	280	112	37	36	31	5	1	7,8	3,1	0,2	0,0
	1985	577	176	23	23	19	4	-	25,1	7,7	0,2	-
	1986	590	179	25	24	19	5	1	24,6	7,5	0,3	0,0
	1987	469	137	26	24	19	5	2	19,5	5,7	0,3	0,1
	1988	470	138	28	24	19	5	4	19,6	5,8	0,3	0,1
	1989	441	101	27	24	19	5	3	18,4	4,2	0,3	0,1
Ingenieurwissenschaften ....	1980	6 657	1 950	569	482	319	163	87	13,8	4,0	0,5	0,2
	1985	11 597	2 595	644	545	347	198	99	21,3	4,8	0,6	0,2
	1986	11 865	2 397	656	553	346	207	104	21,5	4,3	0,6	0,2
	1987	12 276	2 592	666	559	353	206	108	22,0	4,6	0,6	0,2
	1988	12 916	2 998	682	571	365	206	111	22,6	5,3	0,6	0,2
	1989	13 717	3 362	692	571	365	206	121	24,0	5,9	0,6	0,2
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	1 594	420	117	94	67	27	23	17,0	4,5	0,4	0,2
	1985	2 144	436	166	124	88	36	43	17,3	3,5	0,4	0,3
	1986	2 092	399	171	128	90	38	44	16,3	3,1	0,4	0,3
	1987	2 142	484	173	129	89	40	44	16,6	3,8	0,4	0,3
	1988	2 211	482	174	132	90	42	43	16,8	3,7	0,5	0,3
	1989	2 306	512	183	132	90	42	51	17,5	3,9	0,5	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	41 014	9 983	6 748	3 111	1 382	1 729	3 637	13,2	3,2	1,3	1,2
	1985	56 404	11 675	6 965	3 368	1 445	1 924	3 597	16,7	3,5	1,3	1,1
	1986	57 553	12 099	7 060	3 442	1 462	1 980	3 618	16,7	3,5	1,4	1,1
	1987	59 284	13 296	7 072	3 467	1 478	1 989	3 605	17,1	3,8	1,3	1,0
	1988	61 696	14 178	7 095	3 468	1 446	2 022	3 628	17,8	4,1	1,4	1,0
	1989	64 486	15 141	7 234	3 468	1 446	2 022	3 766	18,6	4,4	1,4	1,1
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	41 014	9 983	9 195	3 219	1 401	1 818	5 976	12,7	3,1	1,3	1,9
	1985	56 404	11 675	9 971	3 509	1 454	2 055	6 462	16,1	3,3	1,4	1,8
	1986	57 553	12 099	10 091	3 586	1 472	2 114	6 505	16,0	3,4	1,4	1,8
	1987	59 284	13 296	10 160	3 646	1 492	2 154	6 514	16,3	3,6	1,4	1,8
	1988	61 696	14 178	10 168	3 650	1 459	2 191	6 519	16,9	3,9	1,5	1,8
	1989	64 486	15 141	10 331	3 650	1 459	2 191	6 681	17,7	4,1	1,5	1,8

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
												auf eine Stelle für
							wissenschaftliches Personal		Profes- soren	wissensch. Personal		
Staatliche Hochschulen <sup>3)</sup>												
Saarland												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	3 835	665	297	227	80	147	70	16,3	2,9	1,8	0,3
	1985	4 371	770	285	219	74	145	66	20,0	3,5	2,0	0,3
	1986	4 334	783	282	216	73	143	67	20,1	3,6	2,0	0,3
	1987	4 399	838	289	218	73	145	71	20,2	3,8	2,0	0,3
	1988	4 469	883	296	227	74	153	69	19,7	3,9	2,1	0,3
	1989	4 596	961	296	227	74	153	69	20,2	4,2	2,1	0,3
Sport .....	1980	482	92	32	21	6	15	11	23,0	4,4	2,4	0,5
	1985	670	61	29	19	6	13	10	35,3	3,2	2,1	0,5
	1986	617	42	28	18	5	13	10	34,3	2,3	2,5	0,6
	1987	548	34	33	22	6	16	11	24,9	1,5	2,6	0,5
	1988	506	47	30	19	4	15	11	26,6	2,5	3,6	0,6
	1989	469	51	30	19	4	15	11	24,7	2,7	3,8	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	4 711	1 243	258	179	79	100	79	26,3	6,9	1,3	0,4
	1985	6 209	1 192	238	176	75	101	62	35,3	6,8	1,3	0,4
	1986	6 479	1 370	236	179	77	102	57	36,2	7,7	1,3	0,3
	1987	6 957	1 708	219	162	79	83	58	42,9	10,5	1,0	0,4
	1988	7 548	1 770	230	174	78	96	56	43,4	10,2	1,2	0,3
	1989	7 546	1 624	230	174	78	96	56	43,4	9,3	1,2	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	2 752	619	394	213	77	136	181	12,9	2,9	1,8	0,8
	1985	3 365	607	402	217	82	135	185	15,5	2,8	1,6	0,9
	1986	3 443	649	408	219	86	133	189	15,7	3,0	1,5	0,9
	1987	3 502	665	409	213	84	129	196	16,4	3,1	1,5	0,9
	1988	3 667	773	412	223	76	147	189	16,4	3,5	1,9	0,8
	1989	3 815	802	412	223	76	147	189	17,1	3,6	1,9	0,8
Humanmedizin .....	1980	1 774	315	2 800	522	91	431	2 278	3,4	0,6	4,7	4,4
	1985	2 278	345	2 884	552	86	466	2 332	4,1	0,6	5,4	4,2
	1986	2 335	350	2 932	563	84	479	2 370	4,1	0,6	5,7	4,2
	1987	2 369	389	2 956	572	86	486	2 384	4,1	0,7	5,6	4,2
	1988	2 408	385	3 316	631	85	546	2 685	3,8	0,6	6,4	4,3
	1989	2 433	359	3 316	631	85	546	2 685	3,9	0,6	6,4	4,3
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	89	19	10	6	3	3	4	14,8	3,2	1,0	0,7
	1985	106	18	7	3	2	1	4	35,3	6,0	0,5	1,3
	1986	74	-	7	3	2	1	4	24,7	-	0,5	1,3
	1987	61	1	8	4	2	2	4	15,3	0,3	0,8	1,1
	1988	50	-	6	2	1	1	5	25,0	-	0,5	3,0
	1989	33	-	6	2	1	1	5	16,5	-	1,0	2,5
Ingenieurwissenschaften ....	1980	1 380	386	156	89	68	21	68	15,5	4,3	0,3	0,8
	1985	2 217	483	168	102	74	28	66	21,7	4,7	0,4	0,7
	1986	2 360	502	173	102	77	25	71	23,1	4,9	0,3	0,7
	1987	2 517	530	176	102	78	24	74	24,7	5,2	0,3	0,7
	1988	2 664	542	183	106	79	27	77	25,1	5,1	0,3	0,7
	1989	2 839	552	183	106	79	27	77	26,8	5,2	0,3	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	751	218	62	56	38	18	6	13,4	3,9	0,5	0,1
	1985	938	238	60	53	39	14	7	17,7	4,5	0,4	0,1
	1986	949	200	62	55	40	15	7	17,3	3,6	0,4	0,1
	1987	936	220	65	57	42	15	8	16,4	3,9	0,3	0,1
	1988	1 024	239	67	58	41	17	9	17,7	4,1	0,4	0,2
	1989	1 006	207	67	58	41	17	9	17,3	3,6	0,4	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	15 774	3 557	4 008	1 312	442	870	2 696	12,0	2,7	2,0	2,1
	1985	20 154	3 714	4 071	1 340	438	902	2 731	15,0	2,8	2,1	2,0
	1986	20 591	3 896	4 126	1 353	444	909	2 774	15,2	2,9	2,0	2,1
	1987	21 289	4 385	4 152	1 347	450	897	2 806	15,8	3,3	2,0	2,1
	1988	22 336	4 639	4 537	1 438	438	1 000	3 100	15,5	3,2	2,3	2,2
	1989	22 737	4 556	4 537	1 438	438	1 000	3 100	15,8	3,2	2,3	2,2
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	15 774	3 557	5 217	1 345	445	900	3 872	11,7	2,6	2,0	2,9
	1985	20 154	3 714	5 336	1 406	439	967	3 930	14,3	2,6	2,2	2,8
	1986	20 591	3 896	5 403	1 416	446	970	3 987	14,5	2,8	2,2	2,8
	1987	21 289	4 385	5 430	1 407	451	956	4 023	15,1	3,1	2,1	2,9
	1988	22 336	4 639	6 031	1 478	442	1 036	4 554	15,1	3,1	2,3	3,1
	1989	22 737	4 556	6 031	1 478	442	1 036	4 554	15,4	3,1	2,3	3,1

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
												auf eine Stelle für
wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal										
Staatliche Hochschulen <sup>3)</sup>												
Schleswig-Holstein												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	5 054	1 124	581	398	183	215	183	12,7	2,8	1,2	0,5
	1985	5 233	940	342	277	140	137	65	18,9	3,4	1,0	0,2
	1986	4 923	953	352	287	134	153	65	17,2	3,3	1,1	0,2
	1987	4 960	1 147	350	286	129	157	64	17,3	4,0	1,2	0,2
	1988	5 141	1 327	332	270	129	141	62	19,0	4,9	1,1	0,2
	1989	5 375	1 459	332	270	129	141	62	19,9	5,4	1,1	0,2
Sport .....	1980	436	91	54	30	5	25	24	14,5	3,0	5,0	0,8
	1985	315	29	51	31	5	26	21	10,2	0,9	5,1	0,7
	1986	279	33	50	31	5	26	19	9,0	1,1	5,1	0,6
	1987	246	40	44	28	5	23	16	8,8	1,4	4,6	0,6
	1988	223	39	43	28	5	23	15	8,0	1,4	4,6	0,5
	1989	224	59	45	28	5	23	17	8,0	2,1	4,6	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	4 042	960	235	165	43	122	70	24,5	5,8	2,8	0,4
	1985	5 619	1 269	231	165	89	76	66	34,1	7,7	0,9	0,4
	1986	5 812	1 311	244	172	96	76	72	33,8	7,6	0,8	0,4
	1987	6 090	1 481	249	176	97	79	73	34,6	8,4	0,8	0,4
	1988	6 737	1 905	236	176	98	78	61	38,3	10,8	0,8	0,3
	1989	6 921	1 666	235	176	98	78	59	39,3	9,5	0,8	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	4 501	897	697	350	93	257	347	12,9	2,6	2,8	1,0
	1985	4 969	848	898	452	185	267	446	11,0	1,9	1,4	1,0
	1986	4 871	848	914	462	191	271	452	10,5	1,8	1,4	1,0
	1987	5 112	1 028	889	447	162	285	442	11,4	2,3	1,8	1,0
	1988	5 406	1 180	839	453	155	298	386	11,9	2,6	1,9	0,9
	1989	5 756	1 326	849	453	155	298	396	12,7	2,9	1,9	0,9
Humanmedizin .....	1980	2 686	354	4 681	964	290	674	3 717	2,8	0,4	2,3	3,9
	1985	3 577	534	3 862	1 011	226	785	2 852	3,5	0,5	3,5	2,8
	1986	3 645	529	4 201	1 094	227	867	3 107	3,3	0,5	3,8	2,8
	1987	3 727	551	4 271	1 149	225	924	3 122	3,2	0,5	4,1	2,7
	1988	3 799	543	4 321	1 188	152	1 036	3 133	3,2	0,5	6,8	2,6
	1989	3 762	514	4 407	1 188	152	1 036	3 219	3,2	0,4	6,8	2,7
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	1 837	377	178	96	27	69	82	19,1	3,9	2,6	0,9
	1985	2 059	361	188	101	46	55	87	20,4	3,6	1,2	0,9
	1986	2 014	359	194	103	46	57	91	19,6	3,5	1,2	0,9
	1987	2 006	326	190	101	44	57	89	19,9	3,2	1,3	0,9
	1988	2 016	362	185	104	43	61	82	19,4	3,5	1,4	0,8
	1989	2 044	362	190	104	43	61	86	19,7	3,5	1,4	0,8
Ingenieurwissenschaften ....	1980	2 407	822	312	181	2	179	131	13,3	4,5	89,5	0,7
	1985	5 214	1 337	317	188	185	3	129	27,7	7,1	0,0	0,7
	1986	5 470	1 277	327	189	187	2	139	28,9	6,8	0,0	0,7
	1987	5 659	1 439	367	207	203	4	160	27,3	7,0	0,0	0,8
	1988	6 153	1 607	359	195	191	4	165	31,6	8,2	0,0	0,8
	1989	6 925	2 043	354	195	191	4	159	35,5	10,5	0,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	955	245	83	63	18	45	20	15,2	3,9	2,5	0,3
	1985	1 417	364	97	85	61	24	12	16,7	4,3	0,4	0,1
	1986	1 449	323	99	87	64	23	12	16,7	3,7	0,4	0,1
	1987	1 509	357	98	86	63	23	12	17,5	4,2	0,4	0,1
	1988	1 455	247	98	87	63	24	12	16,7	2,8	0,4	0,1
	1989	1 459	233	100	87	63	24	13	16,8	2,7	0,4	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	21 918	4 870	6 819	2 246	561	1 585	4 573	9,8	2,2	2,4	2,0
	1985	28 403	5 682	5 985	2 309	937	1 372	3 676	12,3	2,5	1,5	1,6
	1986	28 463	5 633	6 380	2 423	950	1 473	3 957	11,7	2,3	1,6	1,6
	1987	29 309	6 369	6 456	2 479	928	1 551	3 977	11,8	2,6	1,7	1,6
	1988	30 930	7 210	6 413	2 500	836	1 664	3 913	12,4	2,9	2,0	1,6
	1989	32 466	7 662	6 508	2 500	836	1 664	4 008	13,0	3,1	2,0	1,6
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	21 918	4 870	7 849	2 321	681	1 640	5 528	9,4	2,1	2,4	2,4
	1985	28 403	5 682	8 576	2 423	967	1 456	6 153	11,7	2,3	1,5	2,5
	1986	28 463	5 633	8 993	2 532	981	1 551	6 461	11,2	2,2	1,6	2,6
	1987	29 309	6 369	9 250	2 640	964	1 676	6 610	11,1	2,4	1,7	2,5
	1988	30 930	7 210	9 202	2 652	877	1 775	6 550	11,7	2,7	2,0	2,5
	1989	32 466	7 662	9 411	2 652	877	1 775	6 759	12,2	2,9	2,0	2,5

Fußnoten siehe S. 191.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fachsemester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht-wissenschaftl. Personal	Studenten	Studienanfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Professoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Professoren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
auf eine Stelle für												
								wissenschaftliches Personal		Professoren	wissensch. Personal	
Staatliche Hochschulen <sup>3)</sup>												
Früheres Bundesgebiet												
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	230 828	52 033	16 804	13 057	5 635	7 422	3 747	17,7	4,0	1,3	0,3
	1985	268 545	59 263	16 176	12 385	5 684	6 701	3 792	21,7	4,8	1,2	0,3
	1986	268 993	60 155	15 834	12 188	5 607	6 581	3 647	22,1	4,9	1,2	0,3
	1987	271 344	64 152	15 317	11 950	5 512	6 438	3 367	22,7	5,4	1,2	0,3
	1988	276 663	68 487	15 177	11 812	5 313	6 498	3 365	23,4	5,8	1,2	0,3
	1989	280 269	72 643	15 119	11 812	5 313	6 498	3 307	23,7	6,1	1,2	0,3
Sport .....	1980	21 085	3 974	1 395	886	201	685	510	23,8	4,5	3,4	0,6
	1985	18 673	2 313	1 141	761	214	547	380	24,5	3,0	2,6	0,5
	1986	17 467	2 392	1 136	758	212	546	378	23,0	3,2	2,6	0,5
	1987	16 973	2 833	1 111	742	217	526	369	22,9	3,8	2,4	0,5
	1988	16 913	3 125	1 086	726	192	535	360	23,3	4,3	2,8	0,5
	1989	16 896	3 304	1 089	726	192	535	363	23,3	4,6	2,8	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	234 585	58 846	12 535	9 738	4 964	4 774	2 797	24,1	6,0	1,0	0,3
	1985	314 227	67 768	12 072	9 334	4 811	4 524	2 738	33,7	7,3	0,9	0,3
	1986	326 960	73 677	12 215	9 525	4 984	4 541	2 690	34,3	7,7	0,9	0,3
	1987	343 896	82 027	12 400	9 629	5 166	4 463	2 772	35,7	8,5	0,9	0,3
	1988	365 066	89 747	12 579	9 763	5 127	4 636	2 816	37,4	9,2	0,9	0,3
	1989	372 978	83 887	12 517	9 763	5 127	4 636	2 754	38,2	8,6	0,9	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	159 156	34 611	28 677	14 982	5 509	9 473	13 695	10,6	2,3	1,7	0,9
	1985	205 413	43 645	30 754	15 855	6 151	9 705	14 899	13,0	2,8	1,6	0,9
	1986	210 707	43 669	31 004	15 987	6 241	9 747	15 017	13,2	2,7	1,6	0,9
	1987	219 607	47 485	31 874	16 652	6 675	9 977	15 223	13,2	2,9	1,5	0,9
	1988	231 313	52 614	31 785	16 720	6 540	10 179	15 066	13,8	3,1	1,6	0,9
	1989	242 742	55 400	31 848	16 720	6 540	10 179	15 128	14,5	3,3	1,6	0,9
Humanmedizin .....	1980	78 289	12 892	67 460	16 722	3 973	12 749	50 739	4,7	0,8	3,2	3,0
	1985	96 120	14 000	72 393	17 804	3 924	13 880	54 590	5,4	0,8	3,5	3,1
	1986	97 617	13 915	73 131	18 037	3 895	14 142	55 094	5,4	0,8	3,6	3,1
	1987	99 001	14 634	74 201	18 088	3 904	14 184	56 113	5,5	0,8	3,6	3,1
	1988	99 596	14 625	75 555	18 527	3 694	14 833	57 028	5,4	0,8	4,0	3,1
	1989	98 166	14 010	78 518	18 527	3 694	14 833	59 991	5,3	0,8	4,0	3,2
Veterinärmedizin .....	1980	5 218	1 040	2 173	796	228	568	1 377	6,6	1,3	2,5	1,7
	1985	6 548	935	2 338	805	255	550	1 534	8,1	1,2	2,2	1,9
	1986	6 558	887	2 326	783	254	529	1 543	8,4	1,1	2,1	2,0
	1987	6 798	901	2 253	807	262	545	1 446	8,4	1,1	2,1	1,8
	1988	6 874	920	2 241	812	264	548	1 429	8,5	1,1	2,1	1,8
	1989	6 882	918	2 248	812	264	548	1 436	8,5	1,1	2,1	1,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	28 421	6 864	4 223	1 857	864	994	2 366	15,3	3,7	1,2	1,3
	1985	34 612	7 670	3 996	1 711	864	847	2 285	20,2	4,5	1,0	1,3
	1986	35 134	7 465	4 084	1 735	883	852	2 349	20,3	4,3	1,0	1,4
	1987	35 360	7 425	3 989	1 772	902	870	2 217	20,0	4,2	1,0	1,3
	1988	35 671	7 524	4 011	1 791	911	880	2 220	19,9	4,2	1,0	1,2
	1989	35 428	7 381	4 053	1 791	911	880	2 262	19,8	4,1	1,0	1,3
Ingenieurwissenschaften ....	1980	179 774	43 620	21 912	12 284	6 821	5 463	9 629	14,6	3,6	0,8	0,8
	1985	266 688	55 480	22 394	12 637	7 320	5 318	9 757	21,1	4,4	0,7	0,8
	1986	275 651	56 478	22 597	12 816	7 422	5 394	9 781	21,5	4,4	0,7	0,8
	1987	285 803	60 627	22 646	12 776	7 318	5 458	9 869	22,4	4,7	0,7	0,8
	1988	298 247	64 628	23 734	13 698	7 212	6 486	10 037	21,8	4,7	0,9	0,7
	1989	313 435	70 600	23 687	13 698	7 212	6 486	9 989	22,9	5,2	0,9	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	51 884	12 246	3 708	3 118	1 857	1 261	591	16,6	3,9	0,7	0,2
	1985	63 566	12 889	3 798	3 097	2 175	922	701	20,5	4,2	0,4	0,2
	1986	64 668	12 899	3 838	3 127	2 136	991	711	20,7	4,1	0,5	0,2
	1987	65 226	13 168	3 975	3 297	2 295	1 003	678	19,8	4,0	0,4	0,2
	1988	67 079	13 298	3 968	3 287	2 295	992	681	20,4	4,0	0,4	0,2
	1989	67 014	14 106	3 949	3 287	2 295	992	662	20,4	4,3	0,4	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	989 590 <sup>a)</sup>	226 346	158 887	73 437	30 050	43 387	85 450	13,5	3,1	1,4	1,2
	1985	1 274 891 <sup>a)</sup>	264 385	165 062	74 387	31 396	42 992	90 674	17,1	3,6	1,4	1,2
	1986	1 303 956 <sup>a)</sup>	271 724	166 164	74 953	31 634	43 320	91 210	17,4	3,6	1,4	1,2
	1987	1 344 208 <sup>a)</sup>	293 420	167 765	75 712	32 250	43 462	92 053	17,8	3,9	1,3	1,2
	1988	1 397 606 <sup>a)</sup>	315 109	170 136	77 134	31 547	45 587	93 001	18,1	4,1	1,4	1,2
	1989	1 434 001 <sup>a)</sup>	322 411	173 025	77 134	31 547	45 587	95 891	18,6	4,2	1,4	1,2
Insgesamt (einschl. zentraler Einrichtungen) .....	1980	989 590 <sup>a)</sup>	226 346	212 001	76 509	30 776	45 734	135 492	12,9	3,0	1,5	1,8
	1985	1 274 891 <sup>a)</sup>	264 385	232 503	78 102	32 260	45 842	154 402	16,3	3,4	1,4	2,0
	1986	1 303 956 <sup>a)</sup>	271 724	235 604	78 391	32 406	45 985	157 213	16,6	3,5	1,4	2,0
	1987	1 344 208 <sup>a)</sup>	293 420	237 532	79 403	32 998	46 405	158 129	16,9	3,7	1,4	2,0
	1988	1 397 606 <sup>a)</sup>	315 109	240 454	80 995	32 426	48 570	159 458	17,3	3,9	1,5	2,0
	1989	1 434 001 <sup>a)</sup>	322 411	242 729	80 995	32 426	48 570	161 734	17,7	4,0	1,5	2,0

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Staatliche Hochschulen <sup>3)</sup>												
Stadtstaaten												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	33 341	7 684	2 316	1 725	890	836	591	19,3	4,5	0,9	0,3
	1985	42 256	9 282	2 269	1 587	794	793	682	26,6	5,8	1,0	0,4
	1986	43 625	9 414	2 153	1 578	809	769	576	27,6	6,0	0,9	0,4
	1987	45 029	9 636	2 307	1 723	926	797	584	26,1	5,6	0,9	0,3
	1988	45 620	9 979	2 276	1 695	892	803	581	26,9	5,9	0,9	0,3
	1989	46 295	10 225	2 276	1 695	892	803	581	27,3	6,0	0,9	0,3
Sport .....	1980	1 838	306	59	32	21	11	28	57,4	9,6	0,5	0,9
	1985	1 808	209	99	58	29	29	41	31,2	3,6	1,0	0,7
	1986	1 774	214	96	57	28	29	39	31,1	3,8	1,0	0,7
	1987	1 710	247	109	70	38	32	40	24,4	3,5	0,9	0,6
	1988	1 751	294	94	61	30	31	34	28,7	4,8	1,1	0,6
	1989	1 686	245	96	61	30	31	35	27,6	4,0	1,0	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	33 178	8 020	2 263	1 720	921	800	543	19,3	4,7	0,9	0,3
	1985	40 093	8 649	1 905	1 398	662	736	508	28,7	6,2	1,1	0,4
	1986	41 249	9 078	1 799	1 349	662	687	450	30,6	6,7	1,0	0,3
	1987	42 385	9 282	1 840	1 368	726	642	471	31,0	6,8	0,9	0,3
	1988	45 104	10 221	1 958	1 429	720	709	528	31,6	7,2	1,0	0,4
	1989	45 956	9 533	1 903	1 429	720	709	474	32,2	6,7	1,0	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	19 277	3 958	3 382	1 701	744	957	1 681	11,3	2,3	1,3	1,0
	1985	23 283	4 504	3 883	1 961	730	1 231	1 922	11,9	2,3	1,7	1,0
	1986	24 034	4 974	3 873	1 975	768	1 207	1 898	12,2	2,5	1,6	1,0
	1987	25 038	5 136	4 135	2 225	903	1 322	1 991	11,3	2,3	1,5	0,9
	1988	26 282	5 527	4 110	2 253	907	1 347	1 857	11,7	2,5	1,5	0,8
	1989	26 952	5 511	4 142	2 253	907	1 347	1 889	12,0	2,4	1,5	0,8
Humanmedizin .....	1980	10 093	1 733	9 345	2 283	477	1 806	7 062	4,4	0,8	3,8	3,1
	1985	12 317	1 849	10 239	2 197	471	1 726	8 042	5,6	0,8	3,7	3,7
	1986	12 594	1 855	10 361	2 230	481	1 749	8 131	5,6	0,8	3,6	3,6
	1987	12 808	1 881	10 436	2 230	479	1 751	8 206	5,7	0,8	3,7	3,7
	1988	12 937	1 877	10 431	2 265	477	1 788	8 166	5,7	0,8	3,7	3,6
	1989	12 537	1 821	10 605	2 265	477	1 788	8 340	5,5	0,8	3,7	3,7
Veterinärmedizin .....	1980	1 123	305	461	216	57	159	245	5,2	1,4	2,8	1,1
	1985	1 268	191	639	217	79	138	422	5,8	0,9	1,7	1,9
	1986	1 304	181	623	209	79	130	414	6,2	0,9	1,6	2,0
	1987	1 418	195	626	215	81	134	411	6,6	0,9	1,7	1,9
	1988	1 444	194	622	214	80	134	408	6,7	0,9	1,7	1,9
	1989	1 470	195	621	214	80	134	407	6,9	0,9	1,7	1,9
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	2 920	730	455	190	115	75	265	15,4	3,8	0,6	1,4
	1985	3 588	760	475	216	121	95	259	16,6	3,5	0,8	1,2
	1986	3 766	813	469	217	124	93	253	17,4	3,7	0,7	1,2
	1987	3 891	843	470	217	125	92	253	17,9	3,9	0,7	1,2
	1988	3 983	881	467	217	125	92	250	18,4	4,1	0,7	1,2
	1989	4 168	950	475	217	125	92	258	19,2	4,4	0,7	1,2
Ingenieurwissenschaften ....	1980	21 341	5 775	3 395	1 832	1 005	827	1 564	11,6	3,2	0,8	0,9
	1985	26 731	5 724	3 141	1 790	1 016	774	1 351	14,9	3,2	0,8	0,8
	1986	27 903	5 990	3 238	1 874	1 068	806	1 364	14,9	3,2	0,8	0,7
	1987	28 747	6 296	3 348	1 938	1 095	843	1 410	14,8	3,2	0,8	0,7
	1988	29 994	6 899	3 258	1 816	990	827	1 442	16,5	3,8	0,8	0,8
	1989	32 146	7 362	3 261	1 816	990	827	1 445	17,7	4,1	0,8	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	8 220	1 903	547	468	362	106	79	17,6	4,1	0,3	0,2
	1985	10 037	1 815	742	612	458	154	131	16,4	3,0	0,3	0,2
	1986	10 352	1 769	655	525	379	146	130	19,7	3,4	0,4	0,2
	1987	10 286	1 608	761	631	478	154	130	16,3	2,5	0,3	0,2
	1988	10 531	1 809	761	629	476	153	132	16,7	2,9	0,3	0,2
	1989	10 431	1 744	762	629	476	153	133	16,6	2,8	0,3	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	131 465 <sup>a)</sup>	30 433	22 222	10 165	4 590	5 575	12 057	12,9	3,0	1,2	1,2
	1985	161 727 <sup>a)</sup>	33 229	23 390	10 034	4 360	5 675	13 356	16,1	3,3	1,3	1,3
	1986	166 658 <sup>a)</sup>	34 295	23 266	10 012	4 398	5 614	13 254	16,6	3,4	1,3	1,3
	1987	171 378 <sup>a)</sup>	35 124	24 031	10 616	4 851	5 766	13 415	16,1	3,3	1,2	1,3
	1988	177 702 <sup>a)</sup>	37 681	23 976	10 578	4 696	5 883	13 398	16,8	3,6	1,3	1,3
	1989	181 703 <sup>a)</sup>	37 586	24 139	10 578	4 696	5 883	13 561	17,2	3,6	1,3	1,3
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	131 465 <sup>a)</sup>	30 433	30 873	10 815	4 740	6 075	20 058	12,2	2,8	1,3	1,9
	1985	161 727 <sup>a)</sup>	33 229	30 263	10 475	4 505	5 970	19 788	15,4	3,2	1,3	1,9
	1986	166 658 <sup>a)</sup>	34 295	32 394	10 500	4 544	5 956	21 895	15,9	3,3	1,3	2,1
	1987	171 378 <sup>a)</sup>	35 124	31 920	11 042	4 939	6 104	20 878	15,5	3,2	1,2	1,9
	1988	177 702 <sup>a)</sup>	37 681	31 990	11 012	4 823	6 189	20 978	16,1	3,4	1,3	1,9
	1989	181 703 <sup>a)</sup>	37 586	32 270	11 012	4 823	6 189	21 258	16,5	3,4	1,3	1,9

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
auf eine Stelle für												
								wissenschaftliches Personal		Profes- soren	wissensch. Personal	
Staatliche Hochschulen <sup>3)</sup>												
Flächenstaaten												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	197 487	44 349	14 487	11 332	4 746	6 586	3 156	17,4	3,9	1,4	0,3
	1985	226 289	49 981	13 908	10 798	4 890	5 908	3 110	21,0	4,6	1,2	0,3
	1986	225 368	50 741	13 681	10 610	4 798	5 812	3 071	21,2	4,8	1,2	0,3
	1987	226 315	54 516	13 010	10 227	4 586	5 641	2 784	22,1	5,3	1,2	0,3
	1988	231 043	58 508	12 901	10 116	4 421	5 695	2 784	22,8	5,8	1,3	0,3
	1989	233 974	62 418	12 842	10 116	4 421	5 695	2 726	23,1	6,2	1,3	0,3
Sport .....	1980	19 247	3 668	1 336	854	180	674	482	22,5	4,3	3,7	0,6
	1985	16 865	2 104	1 042	703	185	518	339	24,0	3,0	2,8	0,5
	1986	15 693	2 178	1 040	701	184	517	340	22,4	3,1	2,8	0,5
	1987	15 263	2 586	1 002	673	179	494	329	22,7	3,8	2,8	0,5
	1988	15 162	2 831	992	666	162	504	326	22,8	4,3	3,1	0,5
	1989	15 210	3 059	994	666	162	504	328	22,8	4,6	3,1	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	201 407	50 826	10 272	8 018	4 043	3 975	2 255	25,1	6,3	1,0	0,3
	1985	274 134	59 119	10 167	7 937	4 149	3 788	2 230	34,5	7,4	0,9	0,3
	1986	285 711	64 599	10 416	8 177	4 322	3 855	2 239	34,9	7,9	0,9	0,3
	1987	301 511	72 745	10 560	8 260	4 440	3 821	2 300	36,5	8,8	0,9	0,3
	1988	319 962	79 526	10 622	8 334	4 407	3 927	2 288	38,4	9,5	0,9	0,3
	1989	327 022	74 354	10 614	8 334	4 407	3 927	2 280	39,2	8,9	0,9	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	139 879	30 653	25 295	13 282	4 765	8 517	12 014	10,5	2,3	1,8	0,9
	1985	182 130	39 141	26 871	13 894	5 421	8 474	12 977	13,1	2,8	1,6	0,9
	1986	186 673	38 695	27 131	14 012	5 473	8 540	13 119	13,3	2,8	1,6	0,9
	1987	194 569	42 349	27 739	14 427	5 772	8 655	13 312	13,5	2,9	1,5	0,9
	1988	205 031	47 087	27 675	14 466	5 634	8 833	13 209	14,2	3,3	1,6	0,9
	1989	215 790	49 889	27 705	14 466	5 634	8 833	13 239	14,9	3,4	1,6	0,9
Humanmedizin .....	1980	68 196	11 159	58 116	14 439	3 496	10 943	43 677	4,7	0,8	3,1	3,0
	1985	83 803	12 151	62 155	15 607	3 453	12 155	46 548	5,4	0,8	3,5	3,0
	1986	85 023	12 060	62 771	15 807	3 414	12 393	46 964	5,4	0,8	3,6	3,0
	1987	86 193	12 753	63 766	15 858	3 425	12 433	47 908	5,4	0,8	3,6	3,0
	1988	86 659	12 748	65 124	16 262	3 217	13 045	48 862	5,3	0,8	4,1	3,0
	1989	85 629	12 189	67 913	16 262	3 217	13 045	51 651	5,3	0,7	4,1	3,2
Veterinärmedizin .....	1980	4 095	735	1 712	580	171	409	1 132	7,1	1,3	2,4	2,0
	1985	5 280	744	1 699	588	176	412	1 112	9,0	1,3	2,3	1,9
	1986	5 254	706	1 703	574	175	399	1 129	9,2	1,2	2,3	2,0
	1987	5 380	706	1 627	592	181	411	1 035	9,1	1,2	2,3	1,7
	1988	5 430	726	1 619	598	184	414	1 021	9,1	1,2	2,3	1,7
	1989	5 412	723	1 627	598	184	414	1 029	9,1	1,2	2,3	1,7
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	25 501	6 134	3 768	1 668	749	919	2 101	15,3	3,7	1,2	1,3
	1985	31 024	6 910	3 521	1 495	743	752	2 027	20,8	4,6	1,0	1,4
	1986	31 368	6 652	3 615	1 518	759	759	2 097	20,7	4,4	1,0	1,4
	1987	31 469	6 582	3 519	1 555	777	778	1 964	20,2	4,2	1,0	1,3
	1988	31 688	6 643	3 544	1 574	786	789	1 970	20,1	4,2	1,0	1,3
	1989	31 260	6 431	3 578	1 574	786	789	2 004	19,9	4,1	1,0	1,3
Ingenieurwissenschaften ....	1980	158 433	37 845	18 517	10 452	5 816	4 636	8 065	15,2	3,6	0,8	0,8
	1985	239 957	49 756	19 253	10 847	6 304	4 544	8 406	22,1	4,6	0,7	0,8
	1986	247 748	50 488	19 359	10 942	6 354	4 588	8 417	22,6	4,6	0,7	0,8
	1987	257 056	54 331	19 298	10 839	6 223	4 616	8 459	23,7	5,0	0,7	0,8
	1988	268 253	57 729	20 476	11 882	6 223	5 659	8 595	22,6	4,9	0,9	0,7
	1989	281 289	63 238	20 426	11 882	6 223	5 659	8 544	23,7	5,3	0,9	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	43 664	10 343	3 162	2 650	1 495	1 155	512	16,5	3,9	0,8	0,2
	1985	53 529	11 074	3 056	2 486	1 717	769	571	21,5	4,5	0,4	0,2
	1986	54 316	11 130	3 183	2 602	1 757	845	581	20,9	4,3	0,5	0,2
	1987	54 940	11 560	3 214	2 666	1 817	849	548	20,6	4,3	0,5	0,2
	1988	56 548	11 849	3 208	2 658	1 819	839	549	21,3	4,5	0,5	0,2
	1989	56 583	12 362	3 188	2 658	1 819	839	530	21,3	4,7	0,5	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	858 125 <sup>a)</sup>	195 913	136 665	63 272	25 460	37 812	73 393	13,6	3,1	1,5	1,2
	1985	1 113 164 <sup>a)</sup>	231 156	141 672	64 353	27 036	37 317	77 318	17,3	3,6	1,4	1,2
	1986	1 137 298 <sup>a)</sup>	237 429	142 898	64 941	27 236	37 706	77 956	17,5	3,7	1,4	1,2
	1987	1 172 830 <sup>a)</sup>	258 296	143 734	65 096	27 400	37 697	78 638	18,0	4,0	1,4	1,2
	1988	1 219 904 <sup>a)</sup>	277 428	146 160	66 556	26 851	39 705	79 604	18,3	4,2	1,5	1,2
	1989	1 252 298 <sup>a)</sup>	284 825	148 886	66 556	26 851	39 705	82 330	18,8	4,3	1,5	1,2
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	858 125 <sup>a)</sup>	195 913	181 128	65 695	26 036	39 659	115 434	13,1	3,0	1,5	1,8
	1985	1 113 164 <sup>a)</sup>	231 156	202 241	67 627	27 756	39 872	134 614	16,5	3,4	1,4	2,0
	1986	1 137 298 <sup>a)</sup>	237 429	203 210	67 892	27 863	40 029	135 319	16,8	3,5	1,4	2,0
	1987	1 172 830 <sup>a)</sup>	258 296	205 613	68 361	28 060	40 302	137 252	17,2	3,8	1,4	2,0
	1988	1 219 904 <sup>a)</sup>	277 428	208 464	69 984	27 603	42 381	138 480	17,4	4,0	1,5	2,0
	1989	1 252 298 <sup>a)</sup>	284 825	210 459	69 984	27 603	42 381	140 475	17,9	4,1	1,5	2,0

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten			Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...			
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
auf eine Stelle für												
									wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal	
Hochschulen insgesamt												
Baden-Württemberg												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	33 565	8 400	3 278	2 456	1 268	1 188	822	13,7	3,4	0,9	0,3
	1985	37 928	10 490	3 020	2 245	1 218	1 027	775	16,9	4,7	0,8	0,3
	1986	37 648	10 623	2 769	2 028	1 083	945	741	18,6	5,2	0,9	0,4
	1987	37 302	11 310	2 173	1 710	888	822	463	21,8	6,6	0,9	0,3
	1988	38 119	12 817	2 172	1 692	872	820	480	22,5	7,6	0,9	0,3
	1989	38 493	12 842	2 111	1 692	872	820	419	22,8	7,6	0,9	0,2
Sport .....	1980	3 179	674	137	83	13	70	54	38,3	8,1	5,4	0,7
	1985	2 456	302	138	82	14	68	56	30,0	3,7	4,9	0,7
	1986	2 105	285	141	86	14	72	55	24,5	3,3	5,1	0,6
	1987	1 989	413	144	87	18	69	57	22,9	4,7	3,8	0,7
	1988	2 022	498	143	87	17	70	56	23,3	5,7	4,1	0,6
	1989	2 167	593	140	87	17	70	53	24,9	6,8	4,1	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	33 673	9 289	1 984	1 420	709	711	564	23,7	6,5	1,0	0,4
	1985	49 609	11 676	2 053	1 492	797	695	561	33,3	7,8	0,9	0,4
	1986	50 829	12 306	2 113	1 571	854	717	542	32,4	7,8	0,8	0,3
	1987	51 856	12 548	2 130	1 734	1 025	709	396	29,9	7,2	0,7	0,2
	1988	53 419	13 868	2 151	1 744	1 028	716	407	30,6	8,0	0,7	0,2
	1989	54 010	13 306	2 103	1 744	1 028	716	359	31,0	7,6	0,7	0,2
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	26 683	5 835	4 174	2 270	852	1 418	1 904	11,8	2,6	1,7	0,8
	1985	34 536	7 934	4 580	2 466	967	1 499	2 114	14,0	3,2	1,6	0,9
	1986	35 710	7 848	4 802	2 393	950	1 443	2 409	14,9	3,3	1,5	1,0
	1987	37 574	8 719	5 370	2 823	1 239	1 584	2 547	13,3	3,1	1,3	0,9
	1988	39 821	9 779	5 403	2 823	1 215	1 608	2 580	14,1	3,5	1,3	0,9
	1989	41 870	10 515	5 340	2 823	1 215	1 608	2 517	14,8	3,7	1,3	0,9
Humanmedizin .....	1980	12 247	1 830	8 074	2 275	682	1 593	5 799	5,4	0,8	2,3	2,5
	1985	14 486	2 129	12 797	3 103	700	2 403	9 694	4,7	0,7	3,4	3,1
	1986	14 858	2 224	13 113	3 009	670	2 339	10 104	4,9	0,7	3,5	3,4
	1987	14 924	2 440	13 593	3 105	679	2 426	10 488	4,8	0,8	3,6	3,4
	1988	15 090	2 484	13 832	3 185	701	2 484	10 647	4,7	0,8	3,5	3,3
	1989	14 959	2 381	15 682	3 185	701	2 484	12 497	4,7	0,7	3,5	3,9
Veterinärmedizin .....	1980	-	-	38	11	3	8	27	-	-	2,7	2,5
	1985	-	-	153	45	15	30	108	-	-	2,0	2,4
	1986	-	-	183	39	13	26	144	-	-	2,0	3,7
	1987	-	-	108	33	13	20	75	-	-	1,5	2,3
	1988	-	-	107	33	13	20	74	-	-	1,5	2,2
	1989	-	-	101	33	13	20	68	-	-	1,5	2,1
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	4 785	1 107	957	376	166	210	581	12,7	2,9	1,3	1,5
	1985	5 434	1 153	643	260	135	125	383	20,9	4,4	0,9	1,5
	1986	5 333	1 115	691	263	139	124	428	20,3	4,2	0,9	1,6
	1987	5 196	1 052	543	287	148	139	256	18,1	3,7	0,9	0,9
	1988	5 135	1 074	550	286	152	134	264	18,0	3,8	0,9	0,9
	1989	5 087	1 131	571	286	152	134	285	17,8	4,0	0,9	1,0
Ingenieurwissenschaften ....	1980	26 464	6 198	3 673	2 083	1 204	879	1 590	12,7	3,0	0,7	0,8
	1985	36 812	8 201	3 584	2 092	1 192	900	1 492	17,6	3,9	0,8	0,7
	1986	37 590	8 392	3 773	2 095	1 217	878	1 678	18,1	4,0	0,7	0,8
	1987	39 199	8 785	3 669	1 967	1 051	916	1 702	19,9	4,5	0,9	0,9
	1988	40 237	9 010	3 681	1 972	1 050	922	1 709	20,4	4,6	0,9	0,9
	1989	41 538	9 674	3 567	1 972	1 050	922	1 595	21,1	4,9	0,9	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	6 983	1 664	591	453	298	155	138	15,4	3,7	0,5	0,3
	1985	8 887	2 238	626	459	307	152	167	19,4	4,9	0,5	0,4
	1986	8 802	2 097	734	570	345	225	164	15,4	3,7	0,7	0,3
	1987	8 787	2 272	780	647	407	240	133	13,6	3,5	0,6	0,2
	1988	9 113	2 390	789	644	409	235	145	14,2	3,7	0,6	0,2
	1989	9 396	2 625	745	644	409	235	101	14,6	4,1	0,6	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	147 768 <sup>a)</sup>	35 176 <sup>a)</sup>	22 906	11 427	5 195	6 232	11 479	12,9	3,1	1,2	1,0
	1985	190 301 <sup>a)</sup>	44 286 <sup>a)</sup>	27 594	12 244	5 345	6 899	15 350	15,5	3,6	1,3	1,3
	1986	193 419 <sup>a)</sup>	45 070 <sup>a)</sup>	28 319	12 054	5 285	6 769	16 265	16,0	3,7	1,3	1,3
	1987	196 961 <sup>a)</sup>	47 707 <sup>a)</sup>	28 510	12 393	5 468	6 925	16 117	15,9	3,8	1,3	1,3
	1988	203 084 <sup>a)</sup>	52 061 <sup>a)</sup>	28 828	12 466	5 457	7 009	16 362	16,3	4,2	1,3	1,3
	1989	207 649 <sup>a)</sup>	53 229 <sup>a)</sup>	30 358	12 466	5 457	7 009	17 892	16,7	4,3	1,3	1,4
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	147 768 <sup>a)</sup>	35 176 <sup>a)</sup>	29 575	11 777	5 273	6 504	17 798	12,5	3,0	1,2	1,5
	1985	190 301 <sup>a)</sup>	44 286 <sup>a)</sup>	37 509	12 828	5 475	7 353	24 681	14,8	3,5	1,3	1,9
	1986	193 419 <sup>a)</sup>	45 070 <sup>a)</sup>	37 172	12 617	5 414	7 203	24 555	15,3	3,6	1,3	1,9
	1987	196 961 <sup>a)</sup>	47 707 <sup>a)</sup>	38 735	13 038	5 587	7 451	25 697	15,1	3,7	1,3	2,0
	1988	203 084 <sup>a)</sup>	52 061 <sup>a)</sup>	39 354	13 241	5 655	7 586	26 113	15,3	3,9	1,3	2,0
	1989	207 649 <sup>a)</sup>	53 229 <sup>a)</sup>	39 760	13 241	5 655	7 586	26 519	15,7	4,0	1,3	2,0

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
auf eine Stelle für								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Hochschulen insgesamt												
Bayern												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	32 646	8 589	2 426	1 942	769	1 173	484	16,8	4,4	1,5	0,2
	1985	42 152	11 119	2 674	2 127	881	1 246	547	19,8	5,2	1,4	0,3
	1986	43 947	12 313	2 621	2 077	868	1 209	544	21,2	5,9	1,4	0,3
	1987	45 509	13 342	2 637	2 091	873	1 218	546	21,8	6,4	1,4	0,3
	1988	46 954	13 309	2 654	2 109	888	1 221	545	22,3	6,3	1,4	0,3
	1989	47 626	14 656	2 657	2 109	888	1 221	548	22,6	6,9	1,4	0,3
Sport .....	1980	1 383	134	270	151	8	143	119	9,2	0,9	17,9	0,8
	1985	1 246	252	32	27	6	21	5	46,1	9,3	3,5	0,2
	1986	1 374	366	33	27	6	21	6	50,9	13,6	3,5	0,2
	1987	1 428	304	33	27	6	21	6	52,9	11,3	3,5	0,2
	1988	1 429	279	33	26	7	19	7	55,0	10,7	2,7	0,3
	1989	1 444	328	32	26	7	19	6	55,5	12,6	2,7	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	44 648	12 653	2 294	1 742	867	875	552	25,6	7,3	1,0	0,3
	1985	62 282	14 372	2 471	1 865	845	1 020	606	33,4	7,7	1,2	0,3
	1986	65 372	15 947	2 484	1 884	859	1 025	600	34,7	8,5	1,2	0,3
	1987	69 941	18 528	2 551	1 918	876	1 042	633	36,5	9,7	1,2	0,3
	1988	74 154	19 356	2 584	1 967	893	1 074	617	37,7	9,8	1,2	0,3
	1989	76 657	18 508	2 592	1 967	893	1 074	625	39,0	9,4	1,2	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	20 089	5 124	4 518	2 472	832	1 640	2 046	8,1	2,1	2,0	0,8
	1985	29 683	7 183	4 813	2 699	991	1 708	2 114	11,0	2,7	1,7	0,8
	1986	30 956	7 250	4 999	2 718	974	1 744	2 281	11,4	2,7	1,8	0,8
	1987	32 500	7 978	5 045	2 728	1 003	1 725	2 317	11,9	2,9	1,7	0,8
	1988	35 160	8 589	5 095	2 773	1 014	1 759	2 322	12,7	3,1	1,7	0,8
	1989	36 983	8 969	5 113	2 773	1 014	1 759	2 340	13,3	3,2	1,7	0,8
Humanmedizin .....	1980	12 893	2 098	11 797	3 184	725	2 459	8 613	4,0	0,7	3,4	2,7
	1985	15 586	2 235	11 497	3 418	756	2 662	8 079	4,6	0,7	3,5	2,4
	1986	15 801	2 183	11 692	3 455	750	2 705	8 237	4,6	0,6	3,6	2,4
	1987	16 025	2 293	11 892	3 484	750	2 734	8 408	4,6	0,7	3,6	2,4
	1988	16 190	2 343	12 336	3 606	746	2 860	8 730	4,5	0,6	3,8	2,4
	1989	15 934	2 168	12 648	3 606	746	2 860	9 042	4,4	0,6	3,8	2,5
Veterinärmedizin .....	1980	1 454	242	568	195	51	144	373	7,5	1,2	2,8	1,9
	1985	1 862	238	521	199	53	146	322	9,4	1,2	2,8	1,6
	1986	1 888	238	534	193	55	138	341	9,8	1,2	2,5	1,8
	1987	1 916	226	534	191	53	138	343	10,0	1,2	2,6	1,8
	1988	1 954	236	538	201	54	147	337	9,7	1,2	2,7	1,7
	1989	1 904	239	542	201	54	147	341	9,5	1,2	2,7	1,7
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	5 014	1 451	892	395	145	250	497	12,7	3,7	1,7	1,3
	1985	6 565	1 705	663	318	145	173	345	20,6	5,4	1,2	1,1
	1986	6 513	1 656	701	331	156	175	370	19,7	5,0	1,1	1,1
	1987	6 494	1 553	726	339	160	179	387	19,2	4,6	1,1	1,1
	1988	6 081	1 476	734	344	162	182	390	17,7	4,3	1,1	1,1
	1989	6 188	1 511	735	344	162	182	391	18,0	4,4	1,1	1,1
Ingenieurwissenschaften ....	1980	26 001	6 768	2 740	1 642	910	732	1 098	15,8	4,1	0,8	0,7
	1985	39 521	9 727	3 080	1 891	1 134	757	1 189	20,9	5,1	0,7	0,6
	1986	40 572	9 239	3 192	1 941	1 168	773	1 251	20,9	4,8	0,7	0,6
	1987	41 888	10 213	3 208	1 951	1 180	771	1 257	21,5	5,2	0,7	0,6
	1988	43 418	10 847	3 268	1 998	1 206	792	1 270	21,7	5,4	0,7	0,6
	1989	45 451	11 558	3 319	1 998	1 206	792	1 321	22,7	5,8	0,7	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	6 924	1 986	408	362	197	165	46	19,1	5,5	0,8	0,1
	1985	9 268	2 156	472	413	251	162	59	22,4	5,2	0,6	0,1
	1986	9 654	2 335	469	404	247	157	65	23,9	5,8	0,6	0,2
	1987	9 719	2 244	490	424	251	173	66	22,9	5,3	0,7	0,2
	1988	9 794	2 180	507	435	260	175	72	22,5	5,0	0,7	0,2
	1989	9 579	2 145	511	435	260	175	76	22,0	4,9	0,7	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	151 079 <sup>a)</sup>	39 067 <sup>a)</sup>	25 913	12 085	4 504	7 581	13 828	12,5	3,2	1,7	1,1
	1985	208 165	48 987	26 223	12 957	5 062	7 895	13 266	16,1	3,8	1,6	1,0
	1986	216 077	51 527	26 725	13 030	5 083	7 947	13 695	16,6	4,0	1,6	1,1
	1987	225 420	56 681	27 116	13 153	5 152	8 001	13 963	17,1	4,3	1,6	1,1
	1988	235 134	58 615	27 749	13 459	5 230	8 229	14 290	17,5	4,4	1,6	1,1
	1989	241 766	60 082	28 148	13 459	5 230	8 229	14 689	18,0	4,5	1,6	1,1
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	151 079a)	39 067a)	33 953	12 585	4 740	7 845	21 368	12,0	3,1	1,7	1,7
	1985	208 165	48 987	36 903	13 643	5 264	8 379	23 260	15,3	3,6	1,6	1,7
	1986	216 077	51 527	37 264	13 867	5 381	8 486	23 397	15,6	3,7	1,6	1,7
	1987	225 420	56 681	37 757	14 029	5 450	8 579	23 728	16,1	4,0	1,6	1,7
	1988	235 134	58 615	38 267	14 302	5 510	8 792	23 965	16,4	4,1	1,6	1,7
	1989	241 766	60 082	38 798	14 302	5 510	8 792	24 496	16,9	4,2	1,6	1,7

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Hochschulen insgesamt Berlin (West)												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	18 561	4 084	1 483	1 076	507	569	407	17,3	3,8	1,1	0,4
	1985	24 867	5 421	1 512	1 067	474	593	445	23,3	5,1	1,3	0,4
	1986	25 971	5 544	1 383	1 044	481	563	339	24,9	5,3	1,2	0,3
	1987	27 134	5 500	1 399	1 053	483	570	346	25,8	5,2	1,2	0,3
	1988	27 255	5 802	1 375	1 033	473	560	342	26,4	5,6	1,2	0,3
	1989	27 317	5 784	1 377	1 033	473	560	344	26,4	5,6	1,2	0,3
Sport .....	1980	1 278	227	5	3	2	1	2	426,0	75,7	0,5	0,7
	1985	1 280	133	49	36	16	20	13	35,6	3,7	1,3	0,4
	1986	1 184	110	48	35	15	20	13	33,8	3,1	1,3	0,4
	1987	1 180	174	48	35	15	20	13	33,7	5,0	1,3	0,4
	1988	1 211	208	38	30	11	19	8	40,4	6,9	1,7	0,3
	1989	1 134	156	38	30	11	19	8	37,8	5,2	1,7	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	18 913	4 658	1 322	990	470	520	332	19,1	4,7	1,1	0,3
	1985	22 724	5 388	1 249	929	428	501	320	24,5	5,8	1,2	0,3
	1986	23 543	5 607	1 127	878	428	450	249	26,8	6,4	1,1	0,3
	1987	24 430	5 591	1 152	883	429	454	269	27,7	6,3	1,1	0,3
	1988	26 873	6 283	1 137	867	425	442	270	31,0	7,2	1,0	0,3
	1989	27 215	5 851	1 132	867	425	442	265	31,4	6,7	1,0	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	11 292	2 275	1 994	1 097	443	654	897	10,3	2,1	1,5	0,8
	1985	13 376	2 647	2 384	1 387	474	913	997	9,6	1,9	1,9	0,7
	1986	13 850	2 914	2 383	1 392	502	890	991	9,9	2,1	1,8	0,7
	1987	14 579	2 932	2 406	1 405	498	907	1 001	10,4	2,1	1,8	0,7
	1988	15 608	3 300	2 411	1 400	496	904	1 011	11,1	2,4	1,8	0,7
	1989	16 183	3 209	2 440	1 400	496	904	1 040	11,6	2,3	1,8	0,7
Humanmedizin .....	1980	6 183	992	5 744	1 461	277	1 184	4 283	4,2	0,7	4,3	2,9
	1985	7 294	919	5 179	1 280	244	1 036	3 899	5,7	0,7	4,2	3,0
	1986	7 584	936	5 239	1 302	253	1 049	3 937	5,8	0,7	4,2	3,0
	1987	7 938	973	5 196	1 292	253	1 039	3 904	6,1	0,8	4,1	3,0
	1988	8 067	969	5 081	1 307	248	1 059	3 774	6,2	0,7	4,3	2,9
	1989	8 044	966	5 049	1 307	248	1 059	3 742	6,2	0,7	4,3	2,9
Veterinärmedizin .....	1980	1 123	305	461	216	57	159	245	5,2	1,4	2,8	1,1
	1985	1 268	191	639	217	79	138	422	5,8	0,9	1,7	1,9
	1986	1 304	181	623	209	79	130	414	6,2	0,9	1,6	2,0
	1987	1 418	195	626	215	81	134	411	6,6	0,9	1,7	1,9
	1988	1 444	194	622	214	80	134	408	6,7	0,9	1,7	1,9
	1989	1 470	195	621	214	80	134	407	6,9	0,9	1,7	1,9
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	2 230	565	402	151	90	61	251	14,8	3,7	0,7	1,7
	1985	2 692	546	416	178	87	91	238	15,1	3,1	1,0	1,3
	1986	2 799	568	410	180	91	89	230	15,6	3,2	1,0	1,3
	1987	2 910	620	408	180	91	89	228	16,2	3,4	1,0	1,3
	1988	2 975	651	405	179	91	88	226	16,6	3,6	1,0	1,3
	1989	3 126	710	413	179	91	88	234	17,5	4,0	1,0	1,3
Ingenieurwissenschaften ....	1980	12 925	3 323	2 570	1 295	559	736	1 275	10,0	2,6	1,3	1,0
	1985	14 140	2 919	1 941	1 115	482	633	826	12,7	2,6	1,3	0,7
	1986	14 671	3 008	1 933	1 112	481	631	821	13,2	2,7	1,3	0,7
	1987	15 265	3 126	1 951	1 112	481	631	839	13,7	2,8	1,3	0,8
	1988	16 362	3 663	1 922	1 096	491	605	826	14,9	3,3	1,2	0,8
	1989	17 050	3 587	1 941	1 096	491	605	845	15,6	3,3	1,2	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	4 475	1 122	326	288	230	58	38	15,5	3,9	0,3	0,1
	1985	5 942	1 122	435	355	238	117	80	16,7	3,2	0,5	0,2
	1986	6 185	1 105	426	346	235	111	80	17,9	3,2	0,5	0,2
	1987	6 164	978	439	358	241	117	81	17,2	2,7	0,5	0,2
	1988	6 414	1 189	439	360	243	117	79	17,8	3,3	0,5	0,2
	1989	6 422	1 074	443	360	243	117	83	17,8	3,0	0,5	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	76 980 <sup>a)</sup>	17 551 <sup>a)</sup>	14 307	6 577	2 635	3 942	7 730	11,7	2,7	1,5	1,2
	1985	93 619 <sup>a)</sup>	19 320 <sup>a)</sup>	13 804	6 564	2 522	4 042	7 240	14,3	2,9	1,6	1,1
	1986	97 091	19 973	13 572	6 498	2 565	3 933	7 074	14,9	3,1	1,5	1,1
	1987	101 018	20 089	13 625	6 533	2 572	3 961	7 092	15,5	3,1	1,5	1,1
	1988	106 209	22 259	13 430	6 486	2 558	3 928	6 944	16,4	3,4	1,5	1,1
	1989	107 961	21 532	13 454	6 486	2 558	3 928	6 967	16,6	3,3	1,5	1,1
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	76 980 <sup>a)</sup>	17 551 <sup>a)</sup>	19 422	6 925	2 730	4 195	12 497	11,1	2,5	1,5	1,8
	1985	93 619 <sup>a)</sup>	19 320 <sup>a)</sup>	19 350	6 856	2 569	4 287	12 494	13,7	2,8	1,7	1,8
	1986	97 091	19 973	19 379	6 870	2 620	4 250	12 509	14,1	2,9	1,6	1,8
	1987	101 018	20 089	19 348	6 838	2 628	4 210	12 510	14,8	2,9	1,6	1,8
	1988	106 209	22 259	19 175	6 753	2 608	4 145	12 422	15,7	3,3	1,6	1,8
	1989	107 061	21 532	19 275	6 753	2 608	4 145	12 522	16,0	3,2	1,6	1,9

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
auf eine Stelle für								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Hochschulen insgesamt												
Bremen												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	2 011	348	105	105	100	5	-	19,2	3,3	0,1	-
	1985	2 290	395	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	2 647	699	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	3 049	775	141	141	120	21	-	21,6	5,5	0,2	-
	1988	3 532	818	140	137	105	32	3	25,8	6,0	0,3	0,0
	1989	3 872	908	140	137	105	32	3	28,3	6,6	0,3	0,0
Sport .....	1980	207	29	7	7	7	-	-	29,6	4,1	-	-
	1985	192	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	202	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	184	13	14	14	10	4	-	13,1	0,9	0,4	-
	1988	194	26	12	10	6	4	2	19,4	2,6	0,7	0,2
	1989	197	35	13	10	6	4	3	19,7	3,5	0,7	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	4 363	1 013	338	297	285	12	41	14,7	3,4	0,0	0,1
	1985	5 006	903	118	105	102	3	13	47,7	8,6	0,0	0,1
	1986	5 371	1 229	118	102	97	5	16	52,7	12,0	0,1	0,2
	1987	5 579	1 240	235	218	192	26	17	25,6	5,7	0,1	0,1
	1988	5 834	1 458	141	131	100	31	10	44,5	11,1	0,3	0,1
	1989	6 324	1 575	145	131	100	31	14	48,3	12,0	0,3	0,1
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	1 604	335	87	87	87	-	-	18,4	3,9	-	-
	1985	2 466	498	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1986	2 641	583	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	2 839	566	231	231	138	93	-	12,3	2,5	0,7	-
	1988	3 054	589	302	242	142	100	60	12,6	2,4	0,7	0,2
	1989	3 216	642	316	242	142	100	74	13,3	2,7	0,7	0,3
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	155	44	6	6	6	-	-	25,8	7,3	-	-
	1985	149	50	9	8	8	-	1	18,6	6,3	-	0,1
	1986	198	84	13	8	8	-	5	24,8	10,5	-	0,6
	1987	206	64	16	9	9	-	7	22,9	7,1	-	0,8
	1988	233	71	16	9	9	-	7	25,9	7,9	-	0,8
	1989	266	80	16	9	9	-	7	29,6	8,9	-	0,8
Ingenieurwissenschaften ....	1980	2 633	785	222	155	149	6	67	17,0	5,1	0,0	0,4
	1985	3 181	696	227	157	155	2	70	20,3	4,4	0,0	0,4
	1986	3 472	863	234	161	159	2	73	21,6	5,4	0,0	0,5
	1987	3 697	917	303	229	189	40	74	16,1	4,0	0,2	0,3
	1988	3 900	1 019	230	118	73	45	112	33,1	8,6	0,6	0,9
	1989	4 404	1 190	219	118	73	45	101	37,3	10,1	0,6	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	1 046	211	70	62	47	15	8	16,9	3,4	0,3	0,1
	1985	1 046	197	53	53	44	9	-	19,7	3,7	0,2	-
	1986	1 031	177	53	53	44	9	-	19,5	3,3	0,2	-
	1987	1 055	192	64	64	52	12	-	16,5	3,0	0,2	-
	1988	1 050	182	64	62	50	12	2	16,9	2,9	0,2	0,0
	1989	998	160	64	62	50	12	2	16,1	2,6	0,2	0,0
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	12 153 <sup>a)</sup>	2 784 <sup>a)</sup>	835	719	681	38	116	16,9	3,9	0,1	0,2
	1985	14 640 <sup>a)</sup>	2 970 <sup>a)</sup>	407	323	309	14	84	45,3	9,2	0,0	0,3
	1986	15 619 <sup>a)</sup>	3 671 <sup>a)</sup>	418	324	308	16	94	48,2	11,3	0,1	0,3
	1987	16 675 <sup>a)</sup>	3 767	1 004	906	710	196	98	18,4	4,2	0,3	0,1
	1988	17 853 <sup>a)</sup>	4 163	905	709	485	224	196	25,2	5,9	0,5	0,3
	1989	19 339 <sup>a)</sup>	4 590	912	709	485	224	203	27,3	6,5	0,5	0,3
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	12 153 <sup>a)</sup>	2 784 <sup>a)</sup>	2 117	847	684	163	1 270	14,3	3,3	0,2	1,5
	1985	14 640 <sup>a)</sup>	2 970 <sup>a)</sup>	585	324	309	15	261	45,2	9,2	0,0	0,8
	1986	15 619 <sup>a)</sup>	3 671 <sup>a)</sup>	568	325	308	17	243	48,1	11,3	0,1	0,7
	1987	16 675 <sup>a)</sup>	3 767	2 079	984	733	251	1 095	16,9	3,8	0,3	1,1
	1988	17 853 <sup>a)</sup>	4 163	1 892	809	544	265	1 083	22,1	5,1	0,5	1,3
	1989	19 339 <sup>a)</sup>	4 590	1 935	809	544	265	1 126	23,9	5,7	0,5	1,4

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
												auf eine Stelle für
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Hochschulen insgesamt												
Hamburg												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	13 593	3 478	845	658	336	322	187	20,7	5,3	1,0	0,3
	1985	16 041	3 664	851	613	367	246	238	26,2	6,0	0,7	0,4
	1986	15 881	3 302	871	632	381	251	239	25,1	5,2	0,7	0,4
	1987	15 674	3 465	903	650	382	268	253	24,1	5,3	0,7	0,4
	1988	15 674	3 465	889	637	370	267	252	24,6	5,4	0,7	0,4
	1989	15 918	3 615	887	637	370	267	250	25,0	5,7	0,7	0,4
Sport .....	1980	353	50	52	25	12	13	27	14,1	2,0	1,1	1,1
	1985	336	57	50	22	13	9	28	15,3	2,6	0,7	1,3
	1986	388	75	48	22	13	9	26	17,6	3,4	0,7	1,2
	1987	346	60	48	21	13	8	27	16,5	2,9	0,6	1,3
	1988	346	60	45	21	13	8	24	16,5	2,9	0,6	1,1
	1989	355	54	45	21	13	8	24	16,9	2,6	0,6	1,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	13 775	3 805	820	638	315	323	182	21,6	6,0	1,0	0,3
	1985	17 697	4 165	801	603	294	309	198	29,3	6,9	1,1	0,3
	1986	17 481	3 868	808	597	293	304	211	29,3	6,5	1,0	0,4
	1987	17 639	4 037	748	521	266	255	227	33,9	7,7	1,0	0,4
	1988	17 639	4 037	974	683	348	335	291	25,8	5,9	1,0	0,4
	1989	17 824	3 882	928	683	348	335	245	26,1	5,7	1,0	0,4
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	6 381	1 348	1 239	517	214	303	722	12,3	2,6	1,4	1,4
	1985	7 441	1 359	1 405	574	256	318	831	13,0	2,4	1,2	1,4
	1986	7 543	1 477	1 490	583	266	317	907	12,9	2,5	1,2	1,6
	1987	7 620	1 638	1 499	589	267	322	910	12,9	2,8	1,2	1,5
	1988	7 620	1 638	1 399	612	269	343	787	12,5	2,7	1,3	1,3
	1989	7 553	1 660	1 388	612	269	343	776	12,3	2,7	1,3	1,3
Humanmedizin .....	1980	3 910	741	3 543	823	200	623	2 720	4,8	0,9	3,1	3,3
	1985	5 023	930	4 650	917	227	690	3 733	5,5	1,0	3,0	4,1
	1986	5 010	919	5 122	928	228	700	4 194	5,4	1,0	3,1	4,5
	1987	4 870	908	5 240	938	226	712	4 302	5,2	1,0	3,2	4,6
	1988	4 870	908	5 350	958	229	729	4 392	5,1	0,9	3,2	4,6
	1989	4 493	855	5 556	958	229	729	4 598	4,7	0,9	3,2	4,8
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	535	121	48	33	19	14	15	16,2	3,7	0,7	0,5
	1985	747	164	48	30	26	4	18	24,9	5,5	0,2	0,6
	1986	769	161	47	29	25	4	18	26,5	5,6	0,2	0,6
	1987	775	159	46	28	25	3	18	27,7	5,7	0,1	0,6
	1988	775	159	47	29	25	4	18	26,7	5,5	0,2	0,6
	1989	776	160	46	29	25	4	17	26,8	5,5	0,2	0,6
Ingenieurwissenschaften ....	1980	6 736	1 940	897	550	361	189	347	12,2	3,5	0,5	0,6
	1985	10 631	2 501	1 217	672	446	226	545	15,8	3,7	0,5	0,8
	1986	10 915	2 378	1 366	761	499	262	605	14,3	3,1	0,5	0,8
	1987	10 910	2 475	1 453	770	500	270	683	14,2	3,2	0,5	0,9
	1988	10 910	2 475	1 424	773	495	278	651	14,1	3,2	0,6	0,8
	1989	11 834	2 848	1 453	773	495	278	680	15,3	3,7	0,6	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	2 699	570	152	119	86	33	33	22,7	4,8	0,4	0,3
	1985	3 049	496	250	204	176	28	46	14,9	2,4	0,2	0,2
	1986	3 136	487	178	127	100	27	51	24,7	3,8	0,3	0,4
	1987	3 067	438	260	210	185	25	50	14,6	2,1	0,1	0,2
	1988	3 067	438	258	207	183	24	51	14,8	2,1	0,1	0,2
	1989	3 011	510	255	207	183	24	48	14,5	2,5	0,1	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	47 982	12 053	7 596	3 363	1 543	1 820	4 233	14,3	3,6	1,2	1,3
	1985	60 965	13 336	9 272	3 635	1 805	1 830	5 637	16,8	3,7	1,0	1,6
	1986	61 123	12 667	9 930	3 679	1 805	1 874	6 251	16,6	3,4	1,0	1,7
	1987	60 901	13 180	10 197	3 727	1 864	1 863	6 470	16,3	3,5	1,0	1,7
	1988	60 901	13 180	10 386	3 920	1 932	1 988	6 466	15,5	3,4	1,0	1,6
	1989	61 764	13 584	10 557	3 920	1 932	1 988	6 637	15,8	3,5	1,0	1,7
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	47 982	12 053	10 317	3 532	1 593	1 939	6 785	13,6	3,4	1,2	1,9
	1985	60 965	13 336	11 350	3 788	1 903	1 985	7 562	16,1	3,5	1,0	2,0
	1986	61 123	12 667	13 467	3 797	1 896	1 901	9 670	16,1	3,3	1,0	2,5
	1987	60 901	13 180	11 595	3 779	1 874	1 905	7 816	16,1	3,5	1,0	2,1
	1988	60 901	13 180	11 985	3 994	1 950	2 044	7 991	15,2	3,3	1,0	2,0
	1989	61 764	13 584	12 164	3 994	1 950	2 044	8 170	15,5	3,4	1,0	2,0

Fußnoten siehe S. 191.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Hochschulen insgesamt												
Hessen												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	16 942	4 308	1 398	1 074	583	491	324	15,8	4,0	0,8	0,3
	1985	18 495	4 501	1 450	1 102	539	563	348	16,8	4,1	1,0	0,3
	1986	18 239	4 277	1 461	1 107	544	563	354	16,5	3,9	1,0	0,3
	1987	18 316	4 495	1 453	1 104	547	557	349	16,6	4,1	1,0	0,3
	1988	19 139	4 971	1 472	1 111	545	566	361	17,2	4,5	1,0	0,3
	1989	19 419	5 321	1 462	1 111	545	566	351	17,5	4,8	1,0	0,3
Sport .....	1980	1 612	356	176	110	30	80	66	14,7	3,2	2,7	0,6
	1985	1 297	260	152	96	27	69	56	13,5	2,7	2,6	0,6
	1986	1 190	250	154	95	27	68	59	12,5	2,6	2,5	0,6
	1987	1 156	254	149	88	27	61	61	13,1	2,9	2,3	0,7
	1988	1 220	355	148	91	26	65	57	13,4	3,9	2,5	0,6
	1989	1 283	366	150	91	26	65	59	14,1	4,0	2,5	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	22 554	6 396	1 469	1 125	698	427	344	20,0	5,7	0,6	0,3
	1985	31 126	7 775	1 693	1 298	719	579	395	24,0	6,0	0,8	0,3
	1986	31 857	8 423	1 687	1 314	741	573	373	24,2	6,4	0,8	0,3
	1987	33 786	9 632	1 690	1 314	745	569	376	25,7	7,3	0,8	0,3
	1988	35 933	10 123	1 707	1 328	743	585	379	27,1	7,6	0,8	0,3
	1989	37 192	9 539	1 708	1 328	743	585	380	28,0	7,2	0,8	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	13 530	3 203	3 401	1 800	841	959	1 601	7,5	1,8	1,1	0,9
	1985	17 539	3 987	3 489	1 826	829	997	1 663	9,6	2,2	1,2	0,9
	1986	17 679	3 886	3 764	1 842	841	1 001	1 922	9,6	2,1	1,2	1,0
	1987	18 332	4 290	3 821	1 862	841	1 021	1 959	9,8	2,3	1,2	1,1
	1988	16 690	5 021	3 797	1 882	837	1 045	1 915	10,5	2,7	1,2	1,0
	1989	20 977	5 398	3 861	1 882	837	1 045	1 979	11,1	2,9	1,2	1,1
Humanmedizin .....	1980	8 142	1 448	8 146	1 845	523	1 322	6 301	4,4	0,8	2,5	3,4
	1985	9 796	1 573	7 888	1 821	450	1 371	6 067	5,4	0,9	3,0	3,3
	1986	9 965	1 509	8 068	1 831	444	1 387	6 237	5,4	0,8	3,1	3,4
	1987	10 046	1 595	8 065	1 838	443	1 395	6 227	5,5	0,9	3,1	3,4
	1988	10 263	1 673	8 121	1 856	437	1 419	6 265	5,5	0,9	3,2	3,4
	1989	10 093	1 595	8 185	1 856	437	1 419	6 329	5,4	0,9	3,2	3,4
Veterinärmedizin .....	1980	1 119	228	405	145	53	92	260	7,7	1,6	1,7	1,8
	1985	1 453	210	330	128	40	88	202	11,4	1,6	2,2	1,6
	1986	1 497	213	339	128	40	88	211	11,7	1,7	2,2	1,6
	1987	1 532	210	341	129	41	88	212	11,9	1,6	2,1	1,6
	1988	1 545	218	341	129	41	88	212	12,0	1,7	2,1	1,6
	1989	1 538	210	341	129	41	88	212	11,9	1,6	2,1	1,6
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	3 762	849	252	148	88	60	104	25,4	5,7	0,7	0,7
	1985	4 700	1 183	643	251	114	137	392	18,7	4,7	1,2	1,6
	1986	4 833	1 168	674	252	116	136	422	19,2	4,6	1,2	1,7
	1987	5 020	1 148	689	259	120	139	430	19,4	4,4	1,2	1,7
	1988	5 093	1 185	704	273	133	140	431	18,7	4,3	1,1	1,6
	1989	5 081	1 197	701	273	133	140	428	18,6	4,4	1,1	1,6
Ingenieurwissenschaften ....	1980	20 062	4 931	1 821	1 220	715	505	601	16,4	4,0	0,7	0,5
	1985	28 723	6 089	1 993	1 281	770	511	712	22,4	4,8	0,7	0,6
	1986	29 495	6 136	2 171	1 283	767	516	888	23,0	4,8	0,7	0,7
	1987	30 836	6 878	2 199	1 295	769	526	904	23,8	5,3	0,7	0,7
	1988	32 334	7 405	2 203	1 289	759	530	914	25,1	5,7	0,7	0,7
	1989	34 470	8 134	2 240	1 289	759	530	951	26,7	6,3	0,7	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	4 552	1 150	371	321	178	143	50	14,2	3,6	0,8	0,2
	1985	5 754	1 492	338	276	183	93	62	20,8	5,4	0,5	0,2
	1986	5 995	1 524	347	282	187	95	65	21,3	5,4	0,5	0,2
	1987	6 190	1 529	347	284	188	96	63	21,8	5,4	0,5	0,2
	1988	6 462	1 511	349	285	192	93	64	22,7	5,3	0,5	0,2
	1989	6 387	1 350	354	285	192	93	69	22,4	4,7	0,5	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	92 275	22 869	17 439	7 788	3 709	4 079	9 651	11,8	2,9	1,1	1,2
	1985	118 883	27 070	17 976	8 079	3 671	4 408	9 897	14,7	3,4	1,2	1,2
	1986	120 750	27 386	18 665	8 134	3 707	4 427	10 531	14,8	3,4	1,2	1,3
	1987	125 214	30 031	18 754	8 173	3 721	4 452	10 581	15,3	3,7	1,2	1,3
	1988	131 679	32 462	18 842	8 244	3 713	4 531	10 598	16,0	3,9	1,2	1,3
	1989	136 440	33 110	19 000	8 244	3 713	4 531	10 756	16,6	4,0	1,2	1,3
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	92 275	22 869	23 595	8 058	3 751	4 307	15 537	11,5	2,8	1,1	1,9
	1985	118 883	27 070	25 813	8 297	3 708	4 589	17 516	14,3	3,3	1,2	2,1
	1986	120 750	27 386	26 023	8 350	3 749	4 601	17 673	14,5	3,3	1,2	2,1
	1987	125 214	30 031	26 167	8 401	3 763	4 638	17 766	14,9	3,6	1,2	2,1
	1988	131 679	32 462	26 245	8 470	3 762	4 708	17 775	15,5	3,8	1,3	2,1
	1989	136 440	33 110	26 417	8 470	3 762	4 708	17 947	16,1	3,9	1,3	2,1

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
auf eine Stelle für								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Hochschulen insgesamt												
Niedersachsen												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	19 909	4 393	1 597	1 320	402	918	277	15,1	3,3	2,3	0,2
	1985	23 836	4 925	1 376	1 098	460	638	278	21,7	4,5	1,4	0,3
	1986	23 737	4 930	1 534	1 218	538	680	316	19,5	4,0	1,3	0,3
	1987	23 083	5 196	1 492	1 186	525	661	306	19,5	4,4	1,3	0,3
	1988	23 446	5 534	1 472	1 171	523	648	301	20,0	4,7	1,2	0,3
	1989	24 202	6 196	1 468	1 171	523	648	297	20,7	5,3	1,2	0,3
Sport .....	1980	1 445	297	92	57	7	50	35	25,4	5,2	7,1	0,6
	1985	1 085	167	62	48	11	37	14	22,6	3,5	3,4	0,3
	1986	1 010	149	61	47	11	36	14	21,5	3,2	3,3	0,3
	1987	933	175	54	44	11	33	10	21,2	4,0	3,0	0,2
	1988	923	203	59	45	11	34	14	20,5	4,5	3,1	0,3
	1989	986	253	59	45	11	34	14	21,9	5,6	3,1	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	19 083	5 246	1 476	1 145	556	589	331	16,7	4,6	1,1	0,3
	1985	29 866	6 935	1 401	1 042	500	542	359	28,7	6,7	1,1	0,3
	1986	31 172	7 481	1 538	1 164	566	598	374	26,8	6,4	1,1	0,3
	1987	32 298	8 121	1 515	1 134	562	572	381	28,5	7,2	1,0	0,3
	1988	33 400	8 344	1 512	1 131	567	564	381	29,5	7,4	1,0	0,3
	1989	34 857	8 548	1 516	1 131	567	564	385	30,8	7,6	1,0	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	14 363	2 963	2 320	1 383	385	998	937	10,4	2,1	2,6	0,7
	1985	18 693	3 752	2 493	1 414	475	939	1 079	13,2	2,7	2,0	0,8
	1986	19 507	3 660	2 836	1 577	547	1 030	1 259	12,4	2,3	1,9	0,8
	1987	20 530	3 970	2 784	1 545	548	997	1 239	13,3	2,6	1,8	0,8
	1988	21 982	4 677	2 820	1 555	558	997	1 265	14,1	3,0	1,8	0,8
	1989	23 405	4 993	2 791	1 555	558	997	1 236	15,1	3,2	1,8	0,8
Humanmedizin .....	1980	5 681	1 034	3 150	744	114	630	2 406	7,6	1,4	5,5	3,2
	1985	7 310	1 188	3 145	794	171	623	2 351	9,2	1,5	3,6	3,0
	1986	7 105	1 050	3 353	836	172	664	2 517	8,5	1,3	3,9	3,0
	1987	7 545	1 198	3 276	835	174	661	2 441	9,0	1,4	3,8	2,9
	1988	7 402	1 194	3 308	846	173	673	2 462	8,7	1,4	3,9	2,9
	1989	7 698	1 211	3 338	846	173	673	2 492	9,1	1,4	3,9	2,9
Veterinärmedizin .....	1980	1 522	265	629	229	64	165	400	6,6	1,2	2,6	1,7
	1985	1 965	296	586	216	68	148	370	9,1	1,4	2,2	1,7
	1986	1 869	255	648	214	67	147	434	8,7	1,2	2,2	2,0
	1987	1 932	270	645	239	74	165	406	8,1	1,1	2,2	1,7
	1988	1 931	272	635	236	76	160	399	8,2	1,2	2,1	1,7
	1989	1 970	274	645	236	76	160	409	8,3	1,2	2,1	1,7
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	5 460	1 292	845	381	171	210	464	14,3	3,4	1,2	1,2
	1985	6 801	1 434	783	333	176	157	450	20,4	4,3	0,9	1,4
	1986	7 088	1 266	830	332	173	159	498	21,3	3,8	0,9	1,5
	1987	7 161	1 443	854	337	177	160	517	21,2	4,3	0,9	1,5
	1988	7 178	1 384	854	338	177	161	516	21,2	4,1	0,9	1,5
	1989	6 988	1 268	853	338	177	161	515	20,7	3,8	0,9	1,5
Ingenieurwissenschaften ....	1980	19 048	4 306	2 348	1 494	729	765	854	12,7	2,9	1,0	0,6
	1985	29 699	6 056	2 523	1 589	800	789	934	18,7	3,8	1,0	0,6
	1986	30 200	6 249	2 641	1 623	805	818	1 018	18,6	3,9	1,0	0,6
	1987	30 761	6 405	2 586	1 609	811	798	977	19,1	4,0	1,0	0,6
	1988	31 595	7 026	2 636	1 600	818	782	1 036	19,7	4,4	1,0	0,6
	1989	32 641	7 193	2 617	1 600	818	782	1 017	20,4	4,5	1,0	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	4 949	1 246	411	336	198	138	75	14,7	3,7	0,7	0,2
	1985	4 851	980	198	153	119	34	45	31,7	6,4	0,3	0,3
	1986	5 178	1 127	195	146	118	30	47	35,0	7,6	0,3	0,3
	1987	5 245	1 128	194	144	119	25	50	36,4	7,8	0,2	0,3
	1988	5 455	1 234	199	147	119	28	52	37,1	8,4	0,2	0,4
	1989	5 754	1 430	208	147	119	28	61	39,1	9,7	0,2	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	91 460	21 042 <sup>a)</sup>	12 868	7 089	2 626	4 463	5 779	12,9	3,0	1,7	0,8
	1985	124 106	25 746 <sup>a)</sup>	12 567	6 687	2 780	3 907	5 880	18,6	3,9	1,4	0,9
	1986	126 866	26 167	13 636	7 159	2 997	4 162	6 477	17,7	3,7	1,4	0,9
	1987	129 488	27 906	13 400	7 073	3 001	4 072	6 327	18,3	3,9	1,4	0,9
	1988	133 332	29 868	13 495	7 069	3 022	4 047	6 426	18,9	4,2	1,3	0,9
	1989	138 501	31 366	13 493	7 069	3 022	4 047	6 424	19,6	4,4	1,3	0,9
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	91 460	21 042 <sup>a)</sup>	18 974	7 418	2 759	4 659	11 556	12,3	2,8	1,7	1,6
	1985	124 106	25 746 <sup>a)</sup>	19 589	7 412	3 069	4 343	12 177	16,7	3,5	1,4	1,6
	1986	126 866	26 167	19 552	7 487	3 098	4 389	12 065	16,9	3,5	1,4	1,6
	1987	129 488	27 906	19 433	7 452	3 119	4 333	11 981	17,4	3,7	1,4	1,4
	1988	133 332	29 868	19 523	7 466	3 140	4 326	12 057	17,9	4,0	1,4	1,6
	1989	138 501	31 366	19 548	7 466	3 140	4 326	12 082	18,6	4,2	1,4	1,6

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fachsemester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht-wissenschaftl. Personal	Studenten	Studienanfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Professoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Professoren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
												auf eine Stelle für
								wissenschaftliches Personal	Professoren	wissensch. Personal		
Hochschulen insgesamt												
Nordrhein-Westfalen												
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1980	77 597	15 497	4 483	3 613	1 377	2 236	870	21,5	4,3	1,6	0,2
	1985	86 050	16 019	4 406	3 541	1 579	1 962	865	24,3	4,5	1,2	0,2
	1986	84 304	15 674	4 369	3 494	1 562	1 932	875	24,1	4,5	1,2	0,3
	1987	84 210	16 584	4 292	3 434	1 556	1 878	858	24,5	4,8	1,2	0,2
	1988	84 830	17 871	4 223	3 376	1 429	1 947	847	25,1	5,3	1,4	0,3
	1989	85 193	19 058	4 224	3 376	1 429	1 947	848	25,2	5,6	1,4	0,3
Sport .....	1980	9 957	1 881	505	373	93	280	132	26,7	5,0	3,0	0,4
	1985	9 143	936	493	364	93	271	129	25,1	2,6	2,9	0,4
	1986	8 523	978	500	362	94	268	138	23,5	2,7	2,9	0,4
	1987	8 420	1 304	471	343	87	256	128	24,5	3,8	2,9	0,4
	1988	8 334	1 342	464	339	79	260	125	24,6	4,0	3,3	0,4
	1989	8 144	1 337	466	339	79	260	127	24,0	3,9	3,3	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	88 573	21 510	3 509	2 863	1 435	1 428	646	30,9	7,5	1,0	0,2
	1985	111 020	23 401	3 511	2 815	1 479	1 336	696	39,4	8,3	0,9	0,2
	1986	115 671	24 968	3 493	2 789	1 475	1 314	704	41,5	9,0	0,9	0,3
	1987	122 916	28 725	3 563	2 800	1 467	1 333	763	43,9	10,3	0,9	0,3
	1988	132 066	32 406	3 613	2 811	1 433	1 378	802	47,0	11,5	1,0	0,3
	1989	134 213	29 685	3 650	2 811	1 433	1 378	839	47,7	10,6	1,0	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften .....	1980	51 617	10 728	7 384	4 226	1 488	2 738	3 158	12,2	2,5	1,8	0,7
	1985	63 834	13 252	7 380	4 178	1 651	2 527	3 202	15,3	3,2	1,5	0,8
	1986	64 816	12 902	8 194	4 168	1 653	2 515	4 026	15,6	3,1	1,5	1,0
	1987	67 303	13 913	8 214	4 186	1 659	2 527	4 028	16,1	3,3	1,5	1,0
	1988	69 013	15 088	8 107	4 144	1 547	2 597	3 963	16,7	3,6	1,7	1,0
	1989	72 251	15 859	8 120	4 144	1 547	2 597	3 976	17,4	3,8	1,7	1,0
Humanmedizin .....	1980	21 093	3 529	14 892	4 170	908	3 262	10 722	5,1	0,8	3,6	2,6
	1985	26 650	3 742	15 598	4 179	936	3 243	11 419	6,4	0,9	3,5	2,7
	1986	27 075	3 732	16 110	4 263	925	3 338	11 847	6,4	0,9	3,6	2,8
	1987	27 361	3 759	16 465	4 136	926	3 210	12 329	6,6	0,9	3,5	3,0
	1988	27 356	3 615	16 631	4 204	788	3 416	12 427	6,5	0,9	4,3	3,0
	1989	26 701	3 440	17 003	4 204	788	3 416	12 798	6,4	0,8	4,3	3,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	1980	4 274	927	470	230	118	112	240	18,6	4,0	0,9	1,0
	1985	5 222	1 020	453	219	117	102	234	23,8	4,7	0,9	1,1
	1986	5 344	1 038	518	224	120	104	294	23,9	4,6	0,9	1,3
	1987	5 473	1 064	509	220	119	101	289	24,9	4,8	0,8	1,3
	1988	6 087	1 170	510	218	110	108	292	27,9	5,4	1,0	1,3
	1989	5 800	985	512	218	110	108	294	26,6	4,5	1,0	1,3
Ingenieurwissenschaften ....	1980	60 188	13 560	6 382	3 615	2 087	1 528	2 767	16,6	3,8	0,7	0,8
	1985	91 212	16 684	6 262	3 547	2 024	1 523	2 715	25,7	4,7	0,8	0,8
	1986	94 709	17 441	7 063	3 554	2 017	1 537	3 509	26,6	4,9	0,8	1,0
	1987	98 612	18 696	7 065	3 547	2 009	1 538	3 518	27,8	5,3	0,8	1,0
	1988	103 729	19 621	7 108	3 559	1 987	1 572	3 549	29,1	5,5	0,8	1,0
	1989	108 463	22 033	7 112	3 559	1 987	1 572	3 553	30,5	6,2	0,8	1,0
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	17 272	3 502	1 169	994	510	484	175	17,4	3,5	0,9	0,2
	1985	20 671	3 293	1 132	960	684	276	172	21,5	3,4	0,4	0,2
	1986	20 647	3 270	1 150	953	678	275	197	21,7	3,4	0,4	0,2
	1987	20 861	3 458	1 123	937	673	264	186	22,3	3,7	0,4	0,2
	1988	21 602	3 367	1 102	919	666	253	183	23,5	3,7	0,4	0,2
	1989	21 321	4 047	1 101	919	666	253	182	23,2	4,4	0,4	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	330 571	71 134	38 794	20 084	8 016	12 068	18 710	16,5	3,5	1,5	0,9
	1985	413 802	78 347	39 235	19 803	8 563	11 240	19 432	20,9	4,0	1,3	1,0
	1986	421 089	80 003	41 397	19 807	8 524	11 283	21 590	21,3	4,0	1,3	1,1
	1987	435 156	87 503	41 702	19 603	8 496	11 107	22 099	22,2	4,5	1,3	1,1
	1988	453 017	94 480	41 758	19 570	8 039	11 531	22 188	23,1	4,8	1,4	1,1
	1989	462 086	96 444	42 187	19 570	8 039	11 531	22 617	23,6	4,9	1,4	1,2
Insgesamt (einschl. zentraler Einrichtungen) .....	1980	330 571	71 134	56 556	20 903	8 087	12 816	35 653	15,8	3,4	1,6	1,7
	1985	413 802	78 347	63 288	20 610	8 611	11 999	42 678	20,1	3,8	1,4	2,1
	1986	421 089	80 003	63 502	20 568	8 569	11 999	42 934	20,5	3,9	1,4	2,1
	1987	435 156	87 503	63 719	20 418	8 561	11 857	43 301	21,3	4,3	1,4	2,1
	1988	453 017	94 480	63 819	20 450	8 119	12 331	43 369	22,2	4,6	1,5	2,1
	1989	462 086	96 444	64 395	20 450	8 119	12 331	43 945	22,6	4,7	1,5	2,1

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
												auf eine Stelle für
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Hochschulen insgesamt												
Rheinland-Pfalz												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	12 566	2 777	832	686	310	376	146	18,3	4,0	1,2	0,2
	1985	14 145	2 789	885	701	297	404	184	20,2	4,0	1,4	0,3
	1986	14 095	2 814	890	712	300	412	178	19,8	4,0	1,4	0,3
	1987	14 128	3 017	912	724	304	420	188	19,5	4,2	1,4	0,3
	1988	14 343	3 322	882	697	277	420	185	20,6	4,8	1,5	0,3
	1989	14 705	3 500	893	697	277	420	196	21,1	5,0	1,5	0,3
Sport .....	1980	753	143	75	37	23	14	38	20,4	3,9	0,6	1,0
	1985	653	97	79	39	23	16	40	16,7	2,5	0,7	1,0
	1986	595	75	78	38	22	16	40	15,7	2,0	0,7	1,1
	1987	543	62	80	38	19	19	42	14,3	1,6	1,0	1,1
	1988	505	68	76	34	13	21	42	14,9	2,0	1,6	1,2
	1989	493	72	76	34	13	21	42	14,5	2,1	1,6	1,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	9 961	2 924	630	546	313	233	84	18,2	5,4	0,7	0,2
	1985	16 509	4 421	757	593	303	290	164	27,8	7,5	1,0	0,3
	1986	17 095	5 050	779	606	311	295	173	28,2	8,3	0,9	0,3
	1987	18 471	5 447	800	613	313	300	187	30,1	8,9	1,0	0,3
	1988	19 487	5 593	840	634	312	322	206	30,7	8,8	1,0	0,3
	1989	20 635	5 883	850	634	312	322	216	32,5	9,3	1,0	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	6 729	1 431	1 184	675	255	420	509	10,0	2,1	1,6	0,8
	1985	10 092	1 768	1 330	767	288	479	563	13,2	2,3	1,7	0,7
	1986	10 276	1 827	1 388	773	282	491	615	13,3	2,4	1,7	0,8
	1987	10 373	2 035	1 412	793	289	504	619	13,1	2,6	1,7	0,8
	1988	11 118	2 310	1 412	788	286	502	624	14,1	2,9	1,8	0,8
	1989	11 753	2 425	1 435	788	286	502	647	14,9	3,1	1,8	0,8
Humanmedizin .....	1980	3 680	551	3 437	735	163	572	2 702	5,0	0,7	3,5	3,7
	1985	4 216	445	3 245	737	132	605	2 508	5,7	0,6	4,6	3,4
	1986	4 379	526	3 317	767	142	625	2 550	5,7	0,7	4,4	3,3
	1987	4 381	573	3 264	751	142	609	2 513	5,8	0,8	4,3	3,3
	1988	4 371	554	3 282	758	135	623	2 524	5,8	0,7	4,6	3,3
	1989	4 296	561	3 358	758	135	623	2 600	5,7	0,7	4,6	3,4
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	280	112	37	36	31	5	1	7,8	3,1	0,2	0,0
	1985	577	176	23	23	19	4	-	25,1	7,7	0,2	-
	1986	590	179	25	24	19	5	1	24,6	7,5	0,3	0,0
	1987	469	137	26	24	19	5	2	19,5	5,7	0,3	0,1
	1988	470	138	28	24	19	5	4	19,6	5,8	0,3	0,2
	1989	441	101	27	24	19	5	3	18,4	4,2	0,3	0,1
Ingenieurwissenschaften ....	1980	6 657	1 950	564	482	319	163	82	13,8	4,0	0,5	0,2
	1985	11 597	2 595	631	545	347	198	86	21,3	4,8	0,6	0,2
	1986	11 865	2 397	657	553	346	207	104	21,5	4,3	0,6	0,2
	1987	12 276	2 592	667	559	353	206	108	22,0	4,6	0,6	1,9
	1988	12 916	2 998	682	571	365	206	111	22,6	5,3	0,6	0,2
	1989	13 717	3 362	692	571	365	206	121	24,0	5,9	0,6	0,2
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	1 594	420	124	101	72	29	23	15,8	4,2	0,4	0,2
	1985	2 144	436	163	124	88	36	39	17,3	3,5	0,4	0,3
	1986	2 092	399	172	128	90	38	44	16,3	3,1	0,4	0,3
	1987	2 142	484	173	129	89	40	44	16,6	3,8	0,4	0,3
	1988	2 211	482	175	132	90	42	43	16,8	3,7	0,5	0,3
	1989	2 306	512	183	132	90	42	51	17,5	3,9	0,5	0,4
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	42 220	10 308	6 883	3 298	1 486	1 812	3 585	12,8	3,1	1,2	1,1
	1985	59 933	12 727	7 113	3 529	1 497	2 032	3 584	17,0	3,6	1,4	1,0
	1986	60 987	13 267	7 306	3 601	1 512	2 089	3 705	16,9	3,7	1,4	1,0
	1987	62 783	14 347	7 334	3 631	1 528	2 103	3 703	17,3	4,0	1,4	1,0
	1988	65 421	15 465	7 377	3 638	1 497	2 141	3 739	18,0	4,3	1,4	1,0
	1989	68 346	16 416	7 514	3 638	1 497	2 141	3 876	18,8	4,5	1,4	1,1
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	42 220	10 308	9 499	3 410	1 506	1 904	6 089	12,4	3,0	1,3	1,8
	1985	59 933	12 727	10 257	3 668	1 506	2 162	6 589	16,3	3,5	1,4	1,8
	1986	60 987	13 267	10 384	3 743	1 522	2 221	6 641	16,3	3,5	1,5	1,8
	1987	62 783	14 347	10 471	3 808	1 542	2 266	6 663	16,5	3,8	1,5	1,7
	1988	65 421	15 465	10 500	3 818	1 510	2 308	6 682	17,1	4,1	1,5	1,8
	1989	68 346	16 416	10 661	3 818	1 510	2 308	6 843	17,9	4,3	1,5	1,8

Fußnoten siehe S. 191.

Hochschulstatistische Kennzahlen

4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für				
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Hochschulen insgesamt												
Saarland												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	3 835	665	297	227	80	147	70	16,9	2,9	1,8	0,3
	1985	4 371	770	281	219	74	145	62	20,0	3,5	2,0	0,3
	1986	4 334	783	283	216	73	143	67	20,1	3,6	2,0	0,3
	1987	4 399	838	289	218	73	145	71	20,2	3,8	2,0	0,3
	1988	4 469	883	296	227	74	153	69	19,7	3,9	2,1	0,3
	1989	4 596	961	296	227	74	153	69	20,2	4,2	2,1	0,3
Sport .....	1980	482	92	32	21	6	15	11	23,0	4,4	2,5	0,5
	1985	670	61	29	19	6	13	10	35,3	3,2	2,2	0,5
	1986	617	42	28	18	5	13	10	34,3	2,3	2,6	0,6
	1987	548	34	33	22	6	16	11	24,9	1,5	2,7	0,5
	1988	506	47	30	19	4	15	11	26,6	2,5	3,8	0,6
	1989	469	51	30	19	4	15	11	24,7	2,7	3,8	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	4 868	1 293	278	192	91	101	86	25,4	6,7	1,1	0,4
	1985	6 677	1 320	254	192	86	106	62	34,8	6,9	1,2	0,3
	1986	6 922	1 471	252	195	88	107	57	35,5	7,5	1,2	0,3
	1987	7 354	1 788	236	178	90	88	58	41,3	10,0	1,0	0,3
	1988	7 904	1 857	246	190	98	101	56	41,6	9,8	1,1	0,3
	1989	7 873	1 710	246	190	89	101	56	41,4	9,0	1,1	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	2 752	619	371	213	77	136	158	12,9	2,9	1,8	0,7
	1985	3 365	607	364	217	82	135	147	15,5	2,8	1,6	0,7
	1986	3 443	649	408	219	86	133	189	15,7	3,0	1,5	0,9
	1987	3 502	665	409	213	84	129	196	16,4	3,1	1,5	0,9
	1988	3 667	773	412	223	76	147	189	16,4	3,5	1,9	0,8
	1989	3 815	802	412	223	76	147	189	17,1	3,6	1,9	0,8
Humanmedizin .....	1980	1 774	315	2 525	522	91	431	2 003	3,4	0,6	4,7	3,8
	1985	2 278	345	2 600	552	86	466	2 048	4,1	0,6	5,4	3,7
	1986	2 335	350	2 933	563	84	479	2 370	4,1	0,6	5,7	4,2
	1987	2 369	389	2 956	572	86	486	2 384	4,1	0,7	5,7	4,2
	1988	2 408	385	3 316	631	85	546	2 685	3,8	0,6	6,4	4,3
	1989	2 433	359	3 316	631	85	546	2 685	3,9	0,6	6,4	4,3
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	89	19	10	6	3	3	4	14,8	3,2	1,0	0,7
	1985	106	18	7	3	2	1	4	35,3	6,0	0,5	1,3
	1986	74	-	7	3	2	1	4	24,7	-	0,5	1,3
	1987	61	1	8	4	2	2	4	15,3	0,3	1,0	1,0
	1988	50	-	7	2	1	1	5	25,0	-	1,0	2,5
	1989	33	-	7	2	1	1	5	16,5	-	1,0	2,5
Ingenieurwissenschaften ....	1980	1 380	386	144	89	68	21	55	15,5	4,3	0,3	0,6
	1985	2 217	483	161	102	74	28	59	21,7	4,7	0,4	0,6
	1986	2 360	502	173	102	77	25	71	23,1	4,9	0,3	0,7
	1987	2 517	530	176	102	78	24	74	24,7	5,2	0,3	0,7
	1988	2 664	542	183	106	79	27	77	25,1	5,1	0,3	0,7
	1989	2 839	552	183	106	79	27	77	26,8	5,2	0,3	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	751	218	62	56	38	18	6	13,4	3,9	0,5	0,1
	1985	938	238	60	53	39	14	7	17,7	4,5	0,4	0,1
	1986	949	200	62	55	40	15	7	17,3	3,6	0,4	0,1
	1987	936	220	65	57	42	15	8	16,4	3,9	0,4	0,1
	1988	1 024	239	67	58	41	17	9	17,7	4,1	0,4	0,2
	1989	1 006	207	67	58	41	17	9	17,3	3,6	0,4	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	15 931	3 607	3 719	1 326	454	872	2 393	12,0	2,7	1,9	1,8
	1985	20 622	3 842	3 756	1 357	449	908	2 399	15,2	2,8	2,0	1,8
	1986	21 034	3 997	4 146	1 371	455	916	2 775	15,3	2,9	2,0	2,0
	1987	21 686	4 465	4 172	1 366	461	905	2 806	15,9	3,3	2,0	2,1
	1988	22 692	4 726	4 557	1 456	449	1 007	3 101	15,6	3,2	2,2	2,1
	1989	23 064	4 642	4 557	1 456	449	1 007	3 101	15,8	3,2	2,2	2,1
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	15 931	3 607	5 237	1 358	457	901	3 879	11,7	2,7	2,0	2,9
	1985	20 622	3 842	5 365	1 422	450	972	3 943	14,5	2,7	2,2	2,8
	1986	21 034	3 997	5 431	1 432	457	975	3 999	14,7	2,8	2,1	2,8
	1987	21 686	4 465	5 457	1 423	462	961	4 034	15,2	3,1	2,1	2,8
	1988	22 692	4 726	6 059	1 494	453	1 041	4 565	15,2	3,2	2,3	3,1
	1989	23 064	4 642	6 059	1 494	453	1 041	4 565	15,4	3,1	2,3	3,1

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
												auf eine Stelle für
								wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal		
Hochschulen insgesamt												
Schleswig-Holstein												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	5 054	1 124	579	398	183	215	181	12,7	2,8	1,2	0,5
	1985	5 233	940	342	277	140	137	65	18,9	3,4	1,0	0,2
	1986	4 923	953	352	287	134	153	65	17,2	3,3	1,1	0,2
	1987	4 960	1 147	350	286	129	157	64	17,3	4,0	1,2	0,2
	1988	5 141	1 327	332	270	129	141	62	19,0	4,9	1,1	0,2
	1989	5 375	1 459	332	270	129	141	62	19,9	5,4	1,1	0,2
Sport .....	1980	436	91	54	30	5	25	24	14,5	3,0	5,0	0,8
	1985	315	29	52	31	5	26	21	10,2	0,9	5,2	0,7
	1986	279	33	50	31	5	26	19	9,0	1,1	5,2	0,6
	1987	246	40	44	28	5	23	16	8,8	1,4	4,6	0,6
	1988	223	39	43	28	5	23	15	8,0	1,4	4,6	0,5
	1989	224	59	45	28	5	23	17	8,0	2,1	4,6	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	4 845	1 304	264	183	43	140	81	26,5	7,1	3,3	0,4
	1985	7 583	1 752	272	192	89	103	80	39,5	9,1	1,2	0,4
	1986	8 021	1 971	285	199	96	103	86	40,3	9,9	1,1	0,4
	1987	9 094	2 133	290	203	97	106	87	44,8	10,5	1,1	0,4
	1988	9 885	2 787	279	203	98	105	76	48,7	13,7	1,1	0,4
	1989	10 195	2 670	262	203	98	105	59	50,2	13,2	1,1	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	4 501	897	657	350	93	257	307	12,9	2,6	2,8	0,9
	1985	4 969	848	853	452	185	267	401	11,0	1,9	1,4	0,9
	1986	4 871	848	914	462	191	271	452	10,5	1,8	1,4	1,0
	1987	5 611	1 116	889	447	162	285	442	12,6	2,5	1,8	1,0
	1988	6 011	1 447	839	453	155	298	386	13,3	3,2	1,9	0,9
	1989	6 683	1 784	849	453	155	298	396	14,8	3,9	1,9	0,9
Humanmedizin .....	1980	2 686	354	4 636	964	290	674	3 672	2,8	0,4	2,3	3,8
	1985	3 577	534	3 795	1 011	226	785	2 784	3,5	0,5	3,5	2,8
	1986	3 645	529	4 201	1 094	227	867	3 107	3,3	0,5	3,8	2,8
	1987	3 727	551	4 271	1 149	225	924	3 122	3,2	0,5	4,1	2,7
	1988	3 799	543	4 321	1 188	152	1 036	3 133	3,2	0,5	6,8	2,6
	1989	3 762	514	4 407	1 188	152	1 036	3 219	3,2	0,4	6,8	2,7
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	1 837	377	178	96	27	69	82	19,1	3,9	2,6	0,9
	1985	2 059	361	187	101	46	55	86	20,4	3,6	1,2	0,9
	1986	2 014	359	194	103	46	57	91	19,6	3,5	1,2	0,9
	1987	2 006	326	190	101	44	57	89	19,9	3,2	1,3	0,9
	1988	2 035	382	186	104	43	61	82	19,6	3,7	1,4	0,8
	1989	2 044	362	190	104	43	61	86	19,7	3,5	1,4	0,8
Ingenieurwissenschaften ....	1980	2 857	976	312	181	2	179	131	15,8	5,4	89,5	0,7
	1985	6 206	1 647	317	188	185	3	129	33,0	8,8	0,0	0,7
	1986	6 482	1 598	328	189	187	2	139	34,3	8,5	0,0	0,7
	1987	6 209	1 652	367	207	203	4	160	30,0	8,0	0,0	0,8
	1988	6 723	1 772	360	195	191	4	165	34,5	9,1	0,0	0,8
	1989	7 482	2 189	354	195	191	4	159	38,4	11,2	0,0	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	955	245	83	63	18	45	20	15,2	3,9	2,5	0,3
	1985	1 417	364	97	85	61	24	12	16,7	4,3	0,4	0,1
	1986	1 449	323	99	87	64	23	12	16,7	3,7	0,4	0,1
	1987	1 509	357	98	86	63	23	12	17,5	4,2	0,4	0,1
	1988	1 455	247	99	87	63	24	12	16,7	2,8	0,4	0,1
	1989	1 459	233	100	87	63	24	13	16,8	2,7	0,4	0,1
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	23 171	5 368	6 763	2 265	661	1 604	4 498	10,2	2,4	2,4	2,0
	1985	31 359	6 475	5 915	2 337	937	1 400	3 578	13,4	2,8	1,5	1,5
	1986	31 684	6 614	6 423	2 452	950	1 502	3 971	12,9	2,7	1,6	1,6
	1987	33 362	7 322	6 499	2 507	928	1 579	3 992	13,3	2,9	1,7	1,6
	1988	35 272	8 544	6 459	2 528	836	1 692	3 931	14,0	3,4	2,0	1,6
	1989	37 224	9 270	6 536	2 528	836	1 692	4 008	14,7	3,7	2,0	1,6
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	23 171	5 368	7 878	2 339	681	1 658	5 539	9,9	2,3	2,4	2,4
	1985	31 359	6 475	8 617	2 450	967	1 483	6 167	12,8	2,6	1,5	2,5
	1986	31 684	6 614	9 034	2 559	981	1 578	6 475	12,4	2,6	1,6	2,5
	1987	33 362	7 322	9 291	2 667	964	1 703	6 624	12,5	2,7	1,8	2,5
	1988	35 272	8 544	9 244	2 679	877	1 802	6 565	13,2	3,2	2,1	2,5
	1989	37 224	9 270	9 453	2 679	877	1 802	6 774	13,9	3,5	2,1	2,5

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten		Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
								auf eine Stelle für		wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal
Hochschulen insgesamt Früheres Bundesgebiet												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	236 279	53 663	17 323	13 555	5 915	7 640	3 768	17,4	4,0	1,3	0,3
	1985	275 408	61 033	16 797	12 990	6 029	6 961	3 807	21,2	4,7	1,2	0,3
	1986	275 726	61 912	16 533	12 815	5 964	6 851	3 718	21,5	4,8	1,1	0,3
	1987	277 764	65 669	16 041	12 597	5 880	6 717	3 444	22,1	5,2	1,1	0,3
	1988	282 922	70 119	15 907	12 460	5 685	6 775	3 447	22,7	5,6	1,2	0,3
	1989	286 716	74 300	15 845	12 460	5 685	6 775	3 385	23,0	6,0	1,2	0,3
Sport .....	1980	21 085	3 974	1 405	897	206	691	508	23,5	4,4	3,4	0,6
	1985	18 673	2 313	1 136	764	214	550	372	24,4	3,0	2,6	0,5
	1986	17 467	2 392	1 141	761	212	549	380	23,0	3,1	2,6	0,5
	1987	16 973	2 833	1 118	747	217	530	371	22,7	3,8	2,4	0,5
	1988	16 913	3 125	1 091	730	192	538	361	23,2	4,3	2,8	0,5
	1989	16 896	3 304	1 093	730	192	538	363	23,1	4,5	2,8	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	265 256	70 091	14 384	11 141	5 782	5 359	3 243	23,8	6,3	0,9	0,3
	1985	360 099	82 108	14 580	11 126	5 642	5 484	3 454	32,4	7,4	1,0	0,3
	1986	373 334	88 321	14 684	11 299	5 808	5 491	3 385	33,0	7,8	0,9	0,3
	1987	393 364	97 790	14 910	11 516	6 062	5 454	3 394	34,2	8,5	0,9	0,3
	1988	416 594	106 112	15 184	11 689	6 036	5 653	3 495	35,6	9,1	0,9	0,3
	1989	426 995	101 157	15 132	11 689	6 036	5 653	3 443	36,5	8,7	0,9	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	159 541	34 758	27 329	15 090	5 567	9 523	12 239	10,6	2,3	1,7	0,8
	1985	205 994	43 835	29 091	15 980	6 198	9 782	13 111	12,9	2,7	1,6	0,8
	1986	211 292	43 844	31 178	16 127	6 292	9 835	15 051	13,1	2,7	1,6	0,9
	1987	220 763	47 822	32 080	16 822	6 728	10 094	15 258	13,1	2,8	1,5	0,9
	1988	232 744	53 211	31 997	16 895	6 595	10 300	15 102	13,8	3,1	1,6	0,9
	1989	244 689	56 256	32 062	16 895	6 595	10 300	15 167	14,5	3,3	1,6	0,9
Humanmedizin .....	1980	78 289	12 892	65 944	16 723	3 973	12 750	49 221	4,7	0,8	3,2	2,9
	1985	96 216	14 040	70 394	17 812	3 928	13 884	52 582	5,4	0,8	3,5	3,0
	1986	97 757	13 958	73 148	18 048	3 895	14 153	55 100	5,4	0,8	3,6	3,1
	1987	99 186	14 679	74 218	18 100	3 904	14 196	56 118	5,5	0,8	3,6	3,1
	1988	99 816	14 668	75 578	18 539	3 694	14 845	57 039	5,4	0,8	4,0	3,1
	1989	98 413	14 050	78 541	18 539	3 694	14 845	60 002	5,3	0,8	4,0	3,2
Veterinärmedizin .....	1980	5 218	1 040	2 101	796	228	568	1 305	6,6	1,3	2,5	1,6
	1985	6 548	935	2 229	805	255	550	1 424	8,1	1,2	2,2	1,8
	1986	6 558	887	2 327	783	254	529	1 544	8,4	1,1	2,1	2,0
	1987	6 798	901	2 254	807	262	545	1 447	8,4	1,1	2,1	1,8
	1988	6 874	920	2 243	813	264	549	1 430	8,5	1,1	2,1	1,8
	1989	6 882	918	2 249	813	264	549	1 436	8,5	1,1	2,1	1,8
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	28 421	6 864	4 097	1 858	864	994	2 239	15,3	3,7	1,2	1,2
	1985	35 052	7 810	3 875	1 724	875	849	2 151	20,3	4,5	1,0	1,2
	1986	35 555	7 594	4 110	1 749	895	854	2 361	20,3	4,3	1,0	1,3
	1987	35 771	7 567	4 015	1 788	914	874	2 227	20,0	4,2	1,0	1,2
	1988	36 112	7 690	4 041	1 806	922	884	2 235	20,0	4,3	1,0	1,2
	1989	35 830	7 505	4 068	1 806	922	884	2 262	19,8	4,2	1,0	1,3
Ingenieurwissenschaften ....	1980	184 951	45 123	21 673	12 806	7 103	5 703	8 867	14,4	3,5	0,8	0,7
	1985	273 939	57 598	21 936	13 179	7 609	5 570	8 757	20,8	4,4	0,7	0,7
	1986	282 731	58 203	23 531	13 374	7 723	5 651	10 157	21,1	4,4	0,7	0,8
	1987	292 170	62 269	23 644	13 348	7 624	5 724	10 296	21,9	4,7	0,8	0,8
	1988	304 788	66 378	23 697	13 277	7 514	5 763	10 420	23,0	5,0	0,8	0,8
	1989	319 889	72 320	23 696	13 277	7 514	5 763	10 419	24,1	5,4	0,8	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	52 200	12 334	3 767	3 155	1 872	1 283	612	16,5	3,9	0,7	0,2
	1985	63 967	13 012	3 824	3 135	2 190	945	689	20,4	4,2	0,4	0,2
	1986	65 118	13 044	3 885	3 153	2 148	1 005	732	20,7	4,1	0,5	0,2
	1987	65 675	13 300	4 033	3 340	2 310	1 030	693	19,7	4,0	0,4	0,2
	1988	67 647	13 459	4 048	3 336	2 316	1 020	712	20,3	4,0	0,4	0,2
	1989	67 639	14 293	4 028	3 336	2 316	1 020	692	20,3	4,3	0,4	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	1 031 590 <sup>a)</sup>	240 959 <sup>a)</sup>	158 023	76 021	31 510	44 511	82 002	13,6	3,2	1,4	1,1
	1985	1 336 395 <sup>a)</sup>	283 106 <sup>a)</sup>	163 862	77 515	32 940	44 575	86 347	17,2	3,7	1,4	1,1
	1986	1 365 739 <sup>a)</sup>	290 342 <sup>a)</sup>	170 537	78 109	33 191	44 918	92 428	17,5	3,7	1,4	1,2
	1987	1 408 664 <sup>a)</sup>	312 998 <sup>a)</sup>	172 313	79 065	33 901	45 164	93 248	17,8	4,0	1,3	1,2
	1988	1 464 594 <sup>a)</sup>	335 823 <sup>a)</sup>	173 786	79 545	33 218	46 327	94 241	18,4	4,2	1,4	1,2
	1989	1 504 140 <sup>a)</sup>	344 265 <sup>a)</sup>	176 713	79 545	33 218	46 327	97 168	18,9	4,3	1,4	1,2
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	1 031 590 <sup>a)</sup>	240 959 <sup>a)</sup>	217 123	79 152	32 261	46 891	137 971	13,0	3,0	1,5	1,7
	1985	1 336 395 <sup>a)</sup>	283 106 <sup>a)</sup>	238 626	81 298	33 831	47 467	157 328	16,4	3,5	1,4	1,9
	1986	1 365 739 <sup>a)</sup>	290 342 <sup>a)</sup>	241 776	81 615	33 995	47 620	160 161	16,7	3,6	1,4	2,0
	1987	1 408 664 <sup>a)</sup>	312 998 <sup>a)</sup>	244 052	82 837	34 683	48 154	161 215	17,0	3,8	1,4	1,9
	1988	1 464 594 <sup>a)</sup>	335 823 <sup>a)</sup>	246 063	83 476	34 128	49 348	162 587	17,5	4,0	1,4	1,9
	1989	1 504 140 <sup>a)</sup>	344 265 <sup>a)</sup>	249 464	84 476	34 128	49 348	164 988	17,8	4,1	1,4	2,0

Fußnoten siehe S. 191.

## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten			Stellen für Hochschulpersonal					Es entfallen ...			
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
auf eine Stelle für												
									wissenschaftliches Personal	Profes- soren	wissensch. Personal	
Hochschulen insgesamt												
Stadtstaaten												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	34 165	7 910	2 433	1 839	943	896	594	18,6	4,3	1,0	0,3
	1985	43 198	9 480	2 363	1 680	841	839	683	25,7	5,6	1,0	0,4
	1986	44 499	9 545	2 254	1 676	862	814	578	26,6	5,7	0,9	0,3
	1987	45 857	9 740	2 443	1 844	985	859	599	24,9	5,3	0,9	0,3
	1988	46 461	10 085	2 404	1 807	948	859	597	25,7	5,6	0,9	0,3
	1989	47 107	10 307	2 404	1 807	948	859	597	26,1	5,7	0,9	0,3
Sport .....	1980	1 838	306	64	35	21	14	29	52,5	8,7	0,7	0,8
	1985	1 808	209	99	58	29	29	41	31,2	3,6	1,0	0,7
	1986	1 774	214	96	57	28	29	39	31,1	3,8	1,0	0,7
	1987	1 710	247	110	70	38	32	40	24,4	3,5	0,8	0,6
	1988	1 751	294	95	61	30	31	34	28,7	4,8	1,0	0,6
	1989	1 686	245	96	61	30	31	35	27,6	4,0	1,0	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	37 051	9 476	2 480	1 925	1 070	855	555	19,2	4,9	0,8	0,3
	1985	45 427	10 456	2 168	1 637	824	813	531	27,8	6,4	1,0	0,3
	1986	46 395	10 704	2 053	1 577	818	759	476	29,4	6,8	0,9	0,3
	1987	47 648	10 868	2 135	1 622	887	735	513	29,4	6,7	0,8	0,3
	1988	50 346	11 778	2 252	1 681	873	808	571	30,0	7,0	0,9	0,3
	1989	51 363	11 308	2 205	1 681	873	808	524	30,6	6,7	0,9	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	19 277	3 958	3 320	1 701	744	957	1 619	11,3	2,3	1,3	1,0
	1985	23 283	4 504	3 789	1 961	730	1 231	1 828	11,9	2,3	1,7	0,9
	1986	24 034	4 974	3 873	1 975	768	1 207	1 898	12,2	2,5	1,6	1,0
	1987	25 038	5 136	4 136	2 225	903	1 322	1 911	11,3	2,3	1,5	0,9
	1988	26 282	5 527	4 112	2 254	907	1 347	1 858	11,7	2,5	1,5	0,8
	1989	26 952	5 511	4 144	2 254	907	1 347	1 890	12,0	2,4	1,5	0,8
Humanmedizin .....	1980	10 093	1 733	9 287	2 284	477	1 807	7 003	4,4	0,8	3,8	3,1
	1985	12 317	1 849	9 829	2 197	471	1 726	7 632	5,6	0,8	3,7	3,5
	1986	12 594	1 855	10 361	2 230	481	1 749	8 131	5,6	0,8	3,6	3,6
	1987	12 808	1 881	10 436	2 230	479	1 751	8 206	5,7	0,8	3,7	3,7
	1988	12 937	1 877	10 431	2 265	477	1 788	8 166	5,7	0,8	3,7	3,6
	1989	12 537	1 821	10 605	2 265	477	1 788	8 340	5,5	0,8	3,7	3,7
Veterinärmedizin .....	1980	1 123	305	461	216	57	159	245	5,2	1,4	2,8	1,1
	1985	1 268	191	639	217	79	138	422	5,8	0,9	1,7	1,9
	1986	1 304	181	623	209	79	130	414	6,2	0,9	1,6	2,0
	1987	1 418	195	626	215	81	134	411	6,6	0,9	1,7	1,9
	1988	1 444	194	622	214	80	134	408	6,7	0,9	1,7	1,9
	1989	1 470	195	621	214	80	134	407	6,9	0,9	1,7	1,9
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	2 920	730	456	190	115	75	266	15,4	3,8	0,7	1,4
	1985	3 588	760	473	216	121	95	257	16,6	3,5	0,8	1,2
	1986	3 766	813	470	217	124	93	253	17,4	3,7	0,8	1,2
	1987	3 891	843	470	217	125	92	253	17,9	3,9	0,7	1,2
	1988	3 983	881	468	217	125	92	251	18,4	4,1	0,7	1,2
	1989	4 168	950	475	217	125	92	258	19,2	4,4	0,7	1,2
Ingenieurwissenschaften ....	1980	22 294	6 048	3 689	2 000	1 069	231	1 689	11,1	3,0	0,9	0,8
	1985	27 952	6 116	3 385	1 944	1 083	861	1 441	14,4	3,1	0,8	0,7
	1986	29 058	6 249	3 533	2 034	1 139	895	1 499	14,3	3,1	0,8	0,7
	1987	29 872	6 518	3 707	2 111	1 170	941	1 596	14,2	3,1	0,8	0,8
	1988	31 172	7 157	3 576	1 987	1 059	928	1 589	15,7	3,6	0,9	0,8
	1989	33 288	7 625	3 613	1 987	1 059	928	1 626	16,8	3,8	0,9	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	8 220	1 903	548	469	363	106	79	17,5	4,1	0,3	0,2
	1985	10 037	1 815	738	612	458	154	126	16,4	3,0	0,3	0,2
	1986	10 352	1 769	657	526	379	147	131	19,7	3,4	0,4	0,2
	1987	10 286	1 608	763	632	478	154	131	16,3	2,5	0,3	0,2
	1988	10 531	1 809	761	629	476	153	132	16,7	2,9	0,3	0,2
	1989	10 431	1 744	762	629	476	153	133	16,6	2,8	0,3	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	137 115 <sup>a)</sup>	32 388 <sup>a)</sup>	22 738	10 659	4 859	5 800	12 079	12,9	3,0	1,2	1,1
	1985	169 224 <sup>a)</sup>	35 626 <sup>a)</sup>	23 483	10 522	4 636	5 886	12 961	16,1	3,4	1,3	1,2
	1986	173 833 <sup>a)</sup>	36 311 <sup>a)</sup>	23 920	10 501	4 678	5 823	13 419	16,6	3,5	1,2	1,3
	1987	178 594 <sup>a)</sup>	37 036	24 826	11 166	5 146	6 020	13 660	16,0	3,3	1,2	1,2
	1988	184 963 <sup>a)</sup>	39 602	24 721	11 115	4 975	6 140	13 606	16,6	3,6	1,2	1,2
	1989	189 064 <sup>a)</sup>	39 706	24 925	11 115	4 975	6 140	13 810	17,0	3,6	1,2	1,2
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	137 115 <sup>a)</sup>	32 388 <sup>a)</sup>	31 856	11 304	5 007	6 297	20 552	12,1	2,9	1,3	1,8
	1985	169 224 <sup>a)</sup>	35 626 <sup>a)</sup>	31 285	10 968	4 781	6 187	20 317	15,4	3,2	1,3	1,9
	1986	173 833 <sup>a)</sup>	36 311 <sup>a)</sup>	33 414	10 992	4 824	6 168	22 422	15,8	3,3	1,3	2,0
	1987	178 594 <sup>a)</sup>	37 036	33 022	11 601	5 235	6 366	21 421	15,4	3,2	1,2	1,8
	1988	184 963 <sup>a)</sup>	39 602	33 052	11 556	5 102	6 454	21 496	16,0	3,4	1,3	1,9
	1989	189 064 <sup>a)</sup>	39 706	33 374	11 556	5 102	6 454	21 818	16,4	3,4	1,3	1,9

Fußnoten siehe S. 191.



## Hochschulstatistische Kennzahlen

## 4 Studenten, Studienanfänger und Personalstellen sowie Personal- und Betreuungsrelationen

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Studenten			Stellen für Hochschulpersonal				Es entfallen ...				
	insgesamt	dar. im 1. Fach- semester	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Nicht- wissen- schaftl. Personal	Studenten	Studien- anfänger (im 1. Fachsem.)	Stellen für wiss. Personal (ohne Pro- fessoren)	Stellen für nichtwiss. Personal	
				zusammen	Profes- soren	sonstiges wiss. und künstl. Personal						
auf eine Stelle für												
								wissenschaftliches Personal		Profes- soren	wissensch. Personal	
Hochschulen insgesamt												
Flächenstaaten												
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	1980	202 114	45 753	14 890	11 716	4 972	6 744	3 174	17,3	3,9	1,4	0,3
	1985	232 210	51 553	14 434	11 310	5 188	6 122	3 124	20,5	4,6	1,2	0,3
	1986	231 227	52 367	14 279	11 139	5 102	6 037	3 140	20,8	4,7	1,2	0,3
	1987	231 907	55 929	13 598	10 753	4 895	5 858	2 845	21,6	5,2	1,2	0,3
	1988	236 461	60 034	13 503	10 653	4 757	5 916	2 850	22,2	5,6	1,2	0,3
	1989	239 609	63 993	13 441	10 653	4 757	5 916	2 788	22,5	6,0	1,2	0,3
Sport .....	1980	19 247	3 668	1 341	862	185	677	479	22,3	4,3	3,7	0,6
	1985	16 865	2 104	1 037	706	185	521	331	23,9	3,0	2,8	0,5
	1986	15 693	2 178	1 045	704	184	520	341	22,3	3,1	2,8	0,5
	1987	15 263	2 586	1 008	677	179	498	331	22,5	3,8	2,8	0,5
	1988	15 162	2 831	996	669	162	507	327	22,7	4,2	3,1	0,5
	1989	15 210	3 059	997	669	162	507	328	22,7	4,6	3,1	0,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1980	228 205	60 615	11 904	9 216	4 712	4 504	2 688	24,8	6,6	1,0	0,3
	1985	314 672	71 652	12 412	9 489	4 818	4 671	2 923	33,2	7,6	1,0	0,3
	1986	326 939	77 617	12 631	9 722	4 990	4 732	2 909	33,6	8,0	0,9	0,3
	1987	345 716	86 922	12 775	9 894	5 175	4 719	2 881	34,9	8,8	0,9	0,3
	1988	366 248	94 334	12 932	10 008	5 163	4 845	2 924	36,6	9,4	0,9	0,3
	1989	375 632	89 849	12 927	10 008	5 163	4 845	2 919	37,5	9,0	0,9	0,3
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	1980	140 264	30 800	24 009	13 389	4 823	8 566	10 620	10,5	2,3	1,8	0,8
	1985	182 711	39 331	25 302	14 019	5 468	8 551	11 283	13,0	2,8	1,6	0,8
	1986	187 258	38 870	27 305	14 152	5 524	8 628	13 153	13,2	2,7	1,6	0,9
	1987	195 725	42 686	27 944	14 597	5 825	8 772	13 347	13,4	2,9	1,5	0,9
	1988	206 462	47 684	27 885	14 641	5 688	8 953	13 244	14,1	3,3	1,6	0,9
	1989	217 737	50 745	27 918	14 641	5 688	8 953	13 277	14,9	3,5	1,6	0,9
Humanmedizin .....	1980	68 196	11 159	56 657	14 439	3 496	10 943	42 218	4,7	0,8	3,1	2,9
	1985	83 899	12 191	60 565	15 615	3 457	12 158	44 950	5,4	0,8	3,5	2,9
	1986	85 163	12 103	62 787	15 818	3 414	12 404	46 969	5,4	0,8	3,6	3,0
	1987	86 378	12 798	63 782	15 870	3 425	12 445	47 912	5,4	0,8	3,6	3,0
	1988	86 879	12 791	65 147	16 274	3 217	13 057	48 873	5,3	0,8	4,1	3,0
	1989	85 876	12 229	67 936	16 274	3 217	13 057	51 662	5,3	0,8	4,1	3,2
Veterinärmedizin .....	1980	4 095	735	1 640	580	171	409	1 060	7,1	1,3	2,4	1,8
	1985	5 280	744	1 590	588	176	412	1 002	9,0	1,3	2,3	1,7
	1986	5 254	706	1 704	574	175	399	1 130	9,2	1,2	2,3	2,0
	1987	5 380	706	1 628	592	181	411	1 036	9,1	1,2	2,3	1,8
	1988	5 430	726	1 621	599	184	415	1 022	9,1	1,2	2,3	1,7
	1989	5 412	723	1 628	599	184	415	1 029	9,0	1,2	2,3	1,7
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften .....	1980	25 501	6 134	3 641	1 668	749	919	1 973	15,3	3,7	1,2	1,2
	1985	31 464	7 050	3 402	1 508	754	754	1 894	20,9	4,7	1,0	1,3
	1986	31 789	6 781	3 640	1 532	771	761	2 108	20,8	4,4	1,0	1,4
	1987	31 880	6 724	3 545	1 571	789	782	1 974	20,3	4,3	1,0	1,3
	1988	32 129	6 809	3 573	1 589	797	792	1 984	20,2	4,3	1,0	1,2
	1989	31 662	6 555	3 593	1 589	797	792	2 004	19,9	4,1	1,0	1,3
Ingenieurwissenschaften ....	1980	162 657	39 075	17 984	10 806	6 034	4 772	7 178	15,1	3,6	0,8	0,7
	1985	245 987	51 482	18 551	11 235	6 526	4 709	7 316	21,9	4,6	0,7	0,7
	1986	253 673	51 954	19 998	11 340	6 584	4 756	8 658	22,4	4,6	0,7	0,8
	1987	262 298	55 751	19 937	11 237	6 454	4 783	8 700	23,3	5,0	0,7	0,8
	1988	273 616	39 221	20 121	11 290	6 455	4 835	8 831	24,2	3,5	0,7	0,8
	1989	286 601	64 695	20 083	11 290	6 455	4 835	8 793	25,4	5,7	0,7	0,8
Kunst, Kunstwissenschaft ...	1980	43 980	10 431	3 219	2 686	1 509	1 177	533	16,4	3,9	0,8	0,2
	1985	53 930	11 197	3 086	2 523	1 732	791	563	21,4	4,4	0,5	0,2
	1986	54 766	11 275	3 228	2 627	1 769	858	601	20,8	4,3	0,5	0,2
	1987	55 389	11 692	3 270	2 708	1 832	876	562	20,5	4,3	0,5	0,2
	1988	57 116	11 650	3 287	2 707	1 840	867	580	21,1	4,3	0,5	0,2
	1989	57 208	12 549	3 266	2 707	1 840	867	559	21,1	4,6	0,5	0,2
Insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen) .....	1980	894 475 <sup>a)</sup>	208 571 <sup>a)</sup>	135 285	65 362	26 651	38 711	69 923	13,7	3,2	1,5	1,1
	1985	1 167 171 <sup>a)</sup>	247 480 <sup>a)</sup>	140 379	66 993	28 304	38 689	73 386	17,4	3,7	1,4	1,1
	1986	1 191 906 <sup>a)</sup>	254 031 <sup>a)</sup>	146 617	67 608	28 513	39 095	79 009	17,6	3,8	1,4	1,2
	1987	1 230 070 <sup>a)</sup>	275 962 <sup>a)</sup>	147 487	67 899	28 755	39 144	79 588	18,1	4,1	1,4	1,2
	1988	1 279 631 <sup>a)</sup>	296 221 <sup>a)</sup>	149 065	68 430	28 243	40 187	80 635	18,7	4,3	1,4	1,2
	1989	1 315 076 <sup>a)</sup>	304 559 <sup>a)</sup>	151 788	68 430	28 243	40 187	83 358	19,2	4,5	1,4	1,2
Insgesamt (einschl. zen- traler Einrichtungen) .....	1980	894 475 <sup>a)</sup>	208 571 <sup>a)</sup>	185 267	67 848	27 254	40 594	117 419	13,2	3,1	1,5	1,7
	1985	1 167 171 <sup>a)</sup>	247 480 <sup>a)</sup>	207 341	70 330	29 050	41 280	137 011	16,6	3,5	1,4	1,9
	1986	1 191 906 <sup>a)</sup>	254 031 <sup>a)</sup>	208 362	70 623	29 171	41 452	137 739	16,9	3,6	1,4	2,0
	1987	1 230 070 <sup>a)</sup>	275 962 <sup>a)</sup>	211 030	71 236	29 448	41 788	139 794	17,3	3,9	1,4	2,0
	1988	1 279 631 <sup>a)</sup>	296 221 <sup>a)</sup>	213 011	71 920	29 026	42 894	141 091	17,8	4,1	1,5	2,0
	1989	1 315 076 <sup>a)</sup>	304 559 <sup>a)</sup>	215 090	71 920	29 026	42 894	143 170	18,3	4,2	1,5	2,0

a) Einschl. "Sonstige Fächer und ungeklärt".

1) Aufgliederung der Personalstellen teilweise unvollständig, insbesondere in der Fächergruppe "Sport". Ein Teil der Stellen wird den "Zentralen Einrichtungen" zugeordnet. Z.T. sind länderspezifische Besonderheiten zu beachten.

2) Einschl. der Gesamthochschulen, pädagogischen und theologischen Hochschulen.

3) Ohne private Hochschulen, Hochschulen der Bundeswehr und Verwaltungsfachhochschulen.

# Anhang

Stand: 1989

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
Sprach- und Kulturwissenschaften	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein		Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
	Ev. Theologie, -Religionslehre	Ev. Theologie	Ev. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit Ev. Theologie, -Religionslehre	Ev. Theologie allgemein Altes Testament (ev.Th.) Neues Testament (ev.Th.) Historische Theologie (ev.Th.) Systematische Theologie (ev.Th.) Praktische Theologie und Religionspädagogik (ev.Th.) Religionsgeschichte und Missionswissenschaft (ev.Th.)
	Kath. Theologie, -Religionslehre	Kath. Theologie	Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit Kath. Theologie, -Religionslehre	Kath. Theologie allgemein Biblische Theologie (kath.Th.) Historische Theologie (kath.Th.) Systematische Theologie (kath.Th.) Praktische Theologie und Religionspädagogik (kath.Th.) Kanonistik (kath.Th.) Altkatholische Theologie
	Philosophie		Philosophie Religionswissenschaft	Philosophie Religionswissenschaft
	Geschichte		Geschichte Alte Geschichte Mittlere und neuere Geschichte Ur- und Frühgeschichte Archäologie Byzantinistik	Geschichte allgemein Ur- und Frühgeschichte Alte Geschichte Mittelalterl. Geschichte Neuere und neueste Geschichte Länder-, Landesgeschichte Wirtschafts- und Sozialgeschichte Archäologie
	Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik		Bibliothekswissenschaft/ Bibliothekswesen Archivwesen Dokumentationswissenschaft Journalistik Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft	Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik allgemein Bibliothekswesen Dokumentation Publizistik Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft
	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft		Allgemeine Literaturwissenschaft Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik Angewandte Sprachwissenschaft	Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft allgemein Allg. und vergleichende Sprachwissenschaft Allg. und vergleichende Literaturwissenschaft Angewandte Sprachwissenschaft, Dolmetscherausbildung Fremdsprachenausbildung (f. Hörer aller Fakultäten)
	Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	Altphilologie (klass. Philologie)	Klassische Philologie Griechisch Latein	Altphilologie allgemein Griechische Philologie Lateinische Philologie Byzantinistik Neugriechisch Papyrologie
	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)		Germanistik/Deutsch Deutsch für Ausländer (Lehrerausbildung) Niederländisch Volkskunde Nordistik/Skandinavistik (Nord.Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) Dänisch	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) allgemein Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft Skandinavistik Niederlandistik Deutsch für Ausländer (als Fremdsprache)

<sup>1)</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	Anglistik, Amerika- nistik		Anglistik/Englisch Amerikanistik/Amerikakunde	Anglistik (einschl. Amerika- nistik)
	Romanistik		Romanistik (Roman. Philo- logie, Einzelsprachen a.n.g.) Französisch Italienisch Portugiesisch Spanisch	Romanistik allgemein Französische Sprach- und Li- teraturwissenschaft Italienische Sprach- und Li- teraturwissenschaft Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft Sonstige romanische Sprachen
	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik		Slawistik (Slaw. Philo- logie) Russisch Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.) Westslawisch (Polnisch, Tschechisch, Slowakisch usw.) Baltistik Finno-Ugristik	Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik allgemein Slawistik allgemein Russische Sprach- und Lite- raturwissenschaft Sonstige slawische Philolo- gien Baltistik Finno-Ugristik
	Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sonstige/Außereuropä- ische Sprach- und Kul- turwissenschaften	Afrikanistik Ägyptologie Arabisch/Arabistik Hebräisch/Judaistik Indologie Iranistik Islamwissenschaft Japanologie Orientalistik/Altorienta- listik Sinologie/Koreanistik Turkologie Zentralasiatische Sprachen und Kulturen Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südost- asien, Ozeanien und Amerika Völkerkunde (Ethnologie)	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften allgemein Ägyptologie Afrikanistik Altorientalistik Sprachen und Kulturen des christlichen Orients Semitistik, Arabistik Judaistik/Hebräisch Islamwissenschaft Iranistik Indologie Turkologie Sprachen und Kulturen Zen- tralasiens Sinologie Japanologie Koreanistik Sprachen und Kulturen Süd- ostasiens und Ozeaniens Außereuropäische Sprachen und Kulturen Amerikas Völkerkunde Völkerkunde Sonstige Sprach- und Kultur- wissenschaften
	Psychologie		Psychologie	Psychologie allgemein Allgemeine und Persönlich- keitspsychologie Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie Sozialpsychologie Klinische Psychologie und Diagnostik
	Erziehungswissen- schaften		Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Schulpädagogik Grundschul-/Primarstufen- pädagogik Sachunterricht Berufspädagogik Erwachsenenbildung und außerschulische Jugend- bildung Sonderpädagogik Blinden-/Sehbehinderten- pädagogik Erziehungsschwierigen- pädagogik Gehörlosen-/Schwerhörigen- pädagogik Geistigbehindertenpädagogik/ Praktisch-Bildbaren Pädä- gogik Körperbehindertenpädagogik Lernbehindertenpädagogik Sprachheilpädagogik/Logo- pädie Verhaltensgestörtenpäda- gogik	Pädagogik allgemein Sonderpädagogik Erwachsenenbildung Didaktik der Grundschule Didaktik der Hauptschule

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-  
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
Sport	Sport		Sport/Sportwissenschaft	Sport, -wissenschaften Sportmedizin
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	Wirtschafts- und Ge- sellschaftslehre allgemein	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	Lernbereich Gesellschafts- lehre	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein
	Politik- und Sozial- wissenschaften		Politikwissenschaft/Politi- tologie Sozialkunde Sozialwissenschaft Soziologie	Politik- und Sozialwissen- schaften allgemein Politologie  Soziologie Bevölkerungswissenschaft (Demographie)
	Sozialwesen		Sozialwesen Sozialarbeit/-hilfe Sozialpädagogik	Sozialwesen allgemein Sozialarbeit Sozialpädagogik
	Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaften	Rechtswissenschaft Rechtspflege	Rechtswissenschaften allgemein Rechtsgeschichte Rechts- und Staatsphiloso- phie Rechtssoziologie Kirchenrecht Privatrecht (ohne Arbeits- recht) Öffentliches Recht Strafrecht Internationales Recht und Rechtsvergleichung Steuerrecht Rechtspflege Handelsrecht Arbeitsrecht Wirtschaftsrecht Prozeßrecht Ausländisches Recht
	Verwaltungswissenschaft		Verwaltungswissenschaft/ -wesen Arbeits- und Berufsbera- tung Arbeitsverwaltung Auswärtige Angelegenheiten Bundeswehrverwaltung Innere Verwaltung Polizei/Verfassungsschutz Sozialversicherung	Verwaltungswissenschaft allgemein Arbeits- und Berufsberatung Arbeitsverwaltung Auswärtige Angelegenheiten Bankwesen Bundeswehrverwaltung Finanzverwaltung Innere Verwaltung Justizvollzug Polizei/Verfassungsschutz Post- und Fernmeldewesen Sozialverwaltung Verkehrswesen Zoll- und Steuerverwaltung
	Wirtschaftswissen- schaften		Wirtschaftswissenschaften Arbeitslehre/Wirtschafts- lehre Bankwesen Betriebswirtschaftslehre Finanzverwaltung Post- und Fernmeldewesen Touristik Verkehrswesen Volkswirtschaftslehre Wirtschaftsmathematik Wirtschaftspädagogik Wirtschafts-/Sozialgeo- graphie Wirtschafts-/Sozialge- schichte Zoll- und Steuerverwaltung	Wirtschaftswissenschaften allgemein Wirtschaftspädagogik Wirtschaftsgeographie Volkswirtschaftslehre Ökonometrie Statistik Betriebswirtschaftslehre Unternehmensforschung, O.R. Finanzwissenschaft Wirtschaftsinformatik Arbeitslehre/-wissenschaft
	Wirtschaftsingenieur- wesen		Wirtschaftsingenieurwesen	Wirtschaftsingenieurwesen allgemein
Mathematik, Natur- wissenschaften	Mathematik, Natur- wissenschaften allgemein		Lernbereich Naturwissen- schaften Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften allgemein
	Mathematik		Mathematik Statistik	Mathematik allgemein Reine Mathematik Angewandte Mathematik

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-  
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Mathematik, Natur- wissenschaften	Informatik		Informatik Medizinische Informatik Wirtschaftsinformatik	Informatik allgemein Theoretische Informatik Praktische Informatik
	Physik, Astronomie		Physik Astronomie, Astrophysik	Physik, Astronomie allgemein Physik Theoretische Physik Experimentelle Physik Technische Physik  Astronomie, Astrophysik
	Chemie		Chemie Biochemie Lebensmittelchemie	Chemie allgemein Anorganische Chemie Organische Chemie Physikalische Chemie Technische Chemie Analytische Chemie Biochemie Makromolekulare Chemie Radio- bzw. Kernchemie Theoretische Chemie Lebensmittelchemie
	Pharmazie		Pharmazie	Pharmazie allgemein Pharmazeutische Biologie/ Pharmakognosie Pharmazeutische Chemie Pharmazeutische Technologie Pharmakologie und Toxiko- logie
	Biologie		Biologie Anthropologie (Humanbio- logie) Biotechnologie	Biologie allgemein Genetik Mikrobiologie Biophysik Botanik Zoologie Anthropologie
	Geowissenschaften (ohne Geographie)		Geologie/Paläontologie Geophysik Meteorologie Mineralogie Ozeanographie	Geowissenschaften allgemein Geologie Paläontologie Mineralogie Petrologie, -graphie Geophysik Meteorologie Kristallographie Geochemie
	Geographie		Geographie/Erdkunde Geoökologie	Geographie allgemein Physikalische Geographie Anthropogeographie Geographische Länder- und Landschaftskunde Biogeographie
Humanmedizin	Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	Humanmedizin allgemein  Vorklinische Humanmedi- zin (einschl. Zahn- medizin)  Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	Medizin (Allgemein- Medizin)	Humanmedizin allgemein  Vorklin. Humanmedizin allgemein Medizinische Physik Medizinische Chemie Medizinische Biologie Physiologie Physiologische Chemie Makroskopische Anatomie Mikroskopische Anatomie Medizinische Psychologie Medizinische Terminologie  Klin.-Theor. Humanmedizin allgemein Pathologie, Neuropathologie Biomathematik Klinische Chemie und Häma- tologie

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-  
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Humanmedizin		noch: Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)		Radiologie Humangenetik Geschichte der Medizin Rechtsmedizin Hygiene Virologie Immunologie
		Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)		Klin.-Prakt. Humanmedizin allgemein Allgemeinmedizin Spezielle Pathologie Spezielle Pharmakologie Innere Medizin Kinderheilkunde Dermato-Venerologie Urologie Chirurgie Gynäkologie Orthopädie Augenheilkunde Hals-, Nasen-, Ohrenheil- kunde Neurologie Psychiatrie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Anästhesiologie Rehabilitation Arbeitsmedizin Sozialmedizin Geriatric/Gerontologie Neurochirurgie Rheumatologie Nuklearmedizin
	Zahnmedizin	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	Zahnmedizin	Zahnmedizin allgemein Zahnerhaltung und Parodon- tologie Zahnärztliche Prothetik Zahn-, Mund- und Kiefer- chirurgie Kieferorthopädie
Veterinärmedizin	Veterinärmedizin	Veterinärmedizin allgemein	Tiermedizin/Veterinär- medizin	Veterinärmedizin allgemein
		Vorklinische Veterinär- medizin		Vorklin. Veterinärmedizin allgemein Anatomie, Embryologie und Histologie Physiologie, Biochemie und Ernährungsphysiologie Tierschutz, Medizinische Terminologie, Geschichte der Veterinärmedizin
		Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin		Klin. Theor. Veterinär- medizin allgemein Tierzucht, vet.-med. Genetik und Zuchtthygiene Tierernährung, allg. Land- wirtschaftslehre, Verhal- tenskunde Vet. Pathologie Mikrobiologie, Virologie, Tierhygiene und Tier- seuchenbekämpfung Parasitologie, Tropenvete- rinärmedizin Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre Fleisch-, Lebensmittel- und Milchhygiene Versuchstierkunde und Fisch- kunde einschl. Krankheiten
		Klinisch-Praktische Veterinärmedizin		Klin.-Prakt. Veterinär- medizin allgemein Tierklinik allgemein Vet. Chirurgie Geburtshilfe und Gynäko- logie Andrologie und Haustier- besamung Gerichtliche Veterinär- medizin

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-  
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Veterinärmedizin		noch: Klinisch-Praktische Veterinärmedizin		Innere Veterinärmedizin einschl. Labordiagnostik Krankheiten der Pferde Krankheiten der Rinder Krankheiten der kleinen Klauentiere Krankheiten der kleinen Haustiere Krankheiten des Geflügels
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften		Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften allgemein		Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften allgemein
	Agrarwissenschaften		Agrarwissenschaft/Land- wirtschaft Milch- und Molkereiwirt- schaft Pflanzenproduktion Tierproduktion Weinbau und Kellerwirt- schaft Brauwesen/Getränketechno- logie Lebensmitteltechnologie	Agrarwissenschaften allgemein Agrartechnik Pflanzenproduktion Tierproduktion Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften des Land- baus Lebensmitteltechnologie/Ge- tränketechnologie Brauwesen/Getränketechnik
	Gartenbau, Landes- pflege		Gartenbau Landespflege/Landschafts- gestaltung	Gartenbau, Landespflege allgemein Landespflege Landschaftsarchitektur/ Gartenbau Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung
	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft		Forstwissenschaft/ -wirtschaft Holzwirtschaft	Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft allgemein Forstliche Grundlagenwissen- schaften (u.a. Bodenkunde, Bioklimatologie, Forstbo- tanik, -zoologie, Forstge- netik und Forstliche Bio- metrie) Forstliche Fachwissen- schaften Holzwissenschaften
	Ernährungs- und Haus- haltungswissenschaften		Haushalts- und Ernährungs- wissenschaft Ernährungswissenschaft Haushaltswissenschaft	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaft.n allgemein Haushaltswissenschaften Ernährungswissenschaften
Ingenieurwissen- schaften	Ingenieurwissenschaft- ten allgemein		Lernbereich Technik Werken (technisch)/Tech- nologie	Ingenieurwissenschaften allgemein Polytechnik/Arbeitslehre Techn. Gesundheitswesen
	Bergbau, Hüttenwesen		Bergbau Hütten- und Gießereiwesen Markscheidewesen	Bergbau, Hüttenwesen allgemein Bergbau und Mineralische Rohstoffwirtschaft Bergtechnik Bergbauliche Betriebswirt- schaft Bergwirtschaft, Bergrecht Markscheidewesen, Berg- schadenkunde, Geophysik im Bergbau Aufbereitung und Veredelung
	Maschinenbau/Verfah- renstechnik		Maschinenbau/-wesen Fahrzeugtechnik Feinwerktechnik Luft- und Raumfahrttechnik Verfahrenstechnik Chemie-Ingenieurwesen/ Chemietechnik Druck- und Reproduktions- technik Energietechnik (ohne Elek- trotechnik) Fertigungs-/Produktions- technik Gesundheitstechnik	Maschinenbau/Verfahrens- technik allgemein Grundlagen des Maschinen- wesens  Produkte des Maschinenbaus, Maschinentechnik, Maschi- nensysteme Energietechnik (Kerntechnik) Produktions- und Fertigungs- technik Transport- und Verkehrs- technik (einschl. Flug- und Fahrzeugbau)

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-  
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Ingenieurwissen- schaften	Maschinenbau/Verfah- renstechnik		Kerntechnik/Kernverfah- renstechnik Physikalische Technik Umweltschutz Versorgungstechnik Werkstoffwissenschaften Glastechnik/Keramik Kunststofftechnik Metallgewerbe Textil- u. Bekleidungs- technik/-gewerbe	Verfahrenstechnik/Chemie- ingenieurwesen (einschl. Textiltechnik) Steuerungs-, Meß- und Rege- lungstechnik Sondergebiete des Maschinen- wesens (u.a. Druckerei- wesen, Versorgungstechnik) Werkstoffwissenschaft Medizintechnik Physikalische Technik
	Elektrotechnik		Elektrotechnik/Elektronik Elektrische Energietechnik Nachrichten-/Informations- technik	Elektrotechnik allgemein Allgemeine Elektrotechnik Energietechnik Informationstechnik  Feinwerktechnik
	Nautik, Schiffstechnik		Nautik/Seefahrt Schiffbau/Schiffstechnik	Nautik, Schiffstechnik allgemein Schiffsbetriebstechnik Schiffbau, Meerestechnik Nautik, Seefahrt
	Architektur, Innen- architektur	Architektur	Architektur Innenarchitektur	Architektur allgemein Grundlagen und Hilfswissen- schaften der Architektur Gestaltung und Darstellung Bautechnik und Baubetrieb Gebäudeplanung  Innenarchitektur
	Raumplanung		Raumplanung	Raumplanung allgemein Grundlagen der Raumplanung Stadtplanung (Ortsplanung) Regional- und Landesplanung Raumordnung Infrastrukturplanung
	Bauingenieurwesen		Bauingenieurwesen/ Ingenieurbau Stahlbau	Bauingenieurwesen allgemein Konstruktiver Ingenieurbau (einschl. Metall- und Stahlbau) Wasserwesen (einschl. Sied- lungswasserwirtschaft) Verkehrswesen Baubetriebswesen Sonstige Bereiche des Bau- ingenieurwesens
	Vermessungswesen		Vermessungswesen (Geodäsie) Kartographie	Vermessungswesen Kartographie Fotographie
Kunst, Kunstwissen- schaft	Kunst, Kunstwissen- schaft allgemein		Kunsterziehung Kunstgeschichte, Kunst- wissenschaft	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein Kunstgeschichte Kunsterziehung
	Bildende Kunst		Bildende Kunst/Graphik Bildhauerei/Plastik Malerei	Bildende Kunst allgemein Malerei Plastik Graphik Aktionen, Performance, En- vironment, Fotografie
	Gestaltung		Angewandte Kunst Graphikdesign/Kommunika- tionsgestaltung Industriedesign/Produkt- gestaltung Textilgestaltung Werkerziehung	Gestaltung allgemein Produktdesign Modedesign Visuelle Kommunikation Textildesign Angewandte Malerei Bühnenbild, Kostüm Designtheorie, -geschichte

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-  
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.



Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Kunst, Kunstwissen- schaft	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft		Darstellende Kunst/Bühnen- kunst/Regie Film und Fernsehen Theaterwissenschaft	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissen- schaft allgemein Darstellende Kunst Schauspiel Regie Theaterwissenschaft Film und Fernsehen Filmgeschichte, -theorie Musiktheater
	Musik		Musikerziehung Musikwissenschaft/-ge- schichte Dirigieren Gesang Instrumentalmusik Kirchenmusik Komposition Tonmeister	Musik allgemein Instrumentalerziehung Gesang Komposition Dirigieren Musikwissenschaft, -ge- schichte
Außerhalb der Stu- dienbereichs- gliederung	Außerhalb der Studien- bereichsgliederung		Studienkolleg Ohne Angabe/ungeklärt	
Zentrale Einrich- tungen		Zentrale Sportstätten		Sportstätten
		Zentral verwaltete Hör- säle und Lehrräume		Hörsaal/Lehrraum Sprachlabor
		Hochschule insgesamt		Hochschule allgemein Nicht zugeteilte Stellen/ Räume/Mittel Nicht nutzbare Räume Hochschulkommission Fakultät/Fachbereichsrat
		Zentrale Hochschulver- waltung		Allgemeine Hochschulver- waltung Fakultäts-/Fachbereichsver- waltung Studentische Selbstver- waltung
		Zentrale Dienste der Kliniken		Zentrale Dienste der Kliniken allgemein Klinikverwaltung Blutbank Apotheke Wäscherei Zentrallabor
		Zentralbibliothek		Bibliothek Informationszentrum Archive/Museen
		Hochschulrechenzentrum		Rechenzentrum
		Zentrale wissenschaft- liche Einrichtungen		Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen allgemein Fakultätsfreie Institute Forschungsprojekt/Sonderfor- schungsbereich Versuchsbetriebe, Versuchs- güter Tierversuchsanlage Strahlenlabor Wissenschaftliche Werk- stätten Sprachenzentrum
		Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrich- tungen		Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen allgemein Hausverwaltung Foto-, Reprostelle Zentrale Betriebswerkstätten

1) Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-  
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich <sup>1)</sup>		
noch: Zentrale Einrichtungen		noch: Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrich- tungen		Materialversorgungslager der Hochschule Fahrbereitschaft Versorgungseinrichtungen
		Soziale Einrichtungen		Soziale Einrichtungen allgemein Wohnung/Gästehaus Wohnheim Sonstige soziale Einrich- tungen
		Übrige Ausbildungsein- richtungen		Übrige Ausbildungseinrich- tungen allgemein Studienkolleg Schulen für nichtakademische Ausbildungsgänge Sonstige Bildungseinrich- tungen
		Mit der Hochschule ver- bundene Einrichtungen		Mit der Hochschule verbun- dene Einrichtungen all- gemein Studentenwerk Staatliche Prüfungsämter Max-Planck-Institute Materialprüfungsanstalten Einrichtungen des öffent- lichen Gesundheitswesens Hochschulbauamt Landesanstalten Sonstige hochschulfremde Institutionen

<sup>1)</sup> Nur angegeben, wenn die Bezeichnung von der des Studien-  
bereichs in der Studentenstatistik abweicht.

# Fachserie 11: Bildung und Kultur

## Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

## Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls jährlich erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht, Abschlußarten und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

## Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln Zeitreihen und die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an einer beruflichen Ausbildung. Die aktuellen Zahlenangaben über Auszubildende und Abschlußprüfungen werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Ausbilder, Ausbildungsberater sowie die Teilnahme an Fortbildungsprüfungen zusammengestellt.

## Reihe 4: Hochschulen

### 4.1: Studenten an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint halbjährlich jeweils wechselweise für die Sommer- und Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studenten und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen werden bereits kurz nach Semesterende in einem Vorbericht bekanntgegeben.

### 4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird jährlich berichtet. Zusätzliche Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen liefert die Individualbefragung der Prüfungskandidaten. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

### 4.3: Hochschulstatistische Kennzahlen

Diese neue Fachserie enthält Ergebnisse für die Jahre 1980 und 1985 bis 1989, die künftig jährlich fortgeschrieben werden. Die Kennzahlen dienen vor allem der Hochschulplanung bei der Beschreibung und Bewertung aktueller Entwicklungen. Sie umfassen bevölkerungsbezogene Bildungsquoten (Studienberechtigte, Studienanfänger), Studenten-Personal-Relationen und Stellenquoten für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Hochschulpersonal. Die Tabellen enthalten Bundes- und Länderergebnisse, die teilweise nach Hochschularten und Fächergruppen untergliedert sind.

### 4.4: Personal an Hochschulen

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

### 4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese jährlich erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben erfolgt auch nach Bundesländern.

## Reihe 5: Presse

In dieser Veröffentlichung werden jährlich Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Kosten und andere Merkmale von Unternehmen gebracht, die Presseerzeugnisse herstellen. Die Angaben über die verlegten Zeitungen und Zeitschriften sind u.a. nach Auflagenhöhe, Art der technischen Herstellung, Umfang, Preisen und Vertriebsarten gegliedert.

## Reihe 6: (unbesetzt)

## Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

## Reihe 8: Sonderbeiträge

### S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1983

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe „Personal an Hochschulen“ hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Alter vorgenommen.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.

STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.









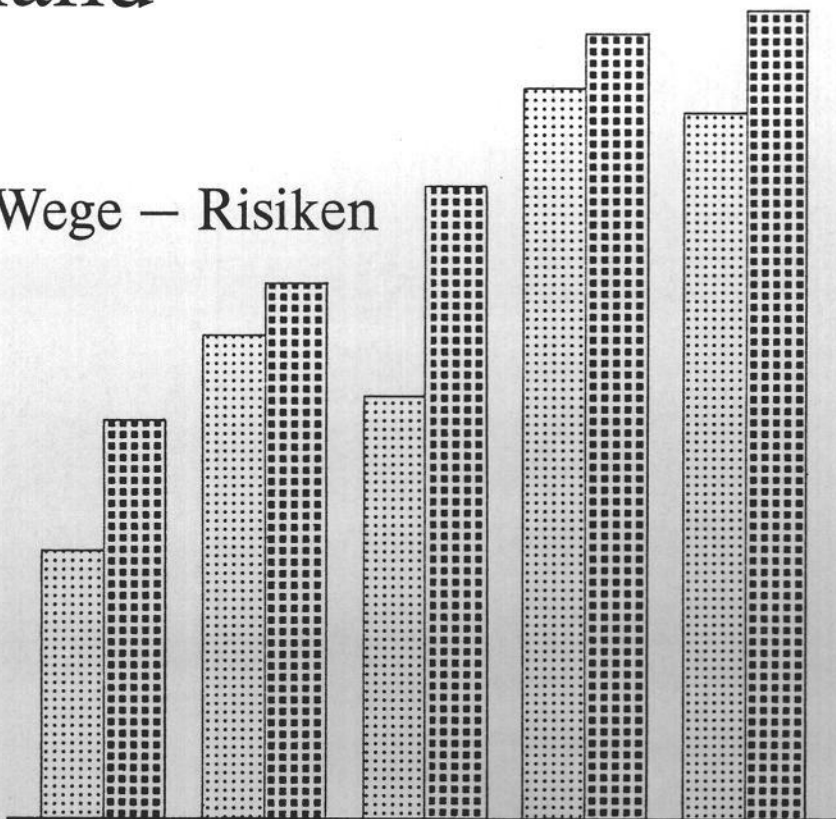
# Jahresgutachten 1991/92

des Sachverständigenrates  
zur Begutachtung der  
gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

---

## Die wirtschaftliche Integration in Deutschland

— Perspektiven — Wege — Risiken



410 Seiten, gebundene Ausgabe  
Preis: DM 41,-  
Best.Nr. 7700000-92700  
ISBN 3-8246-0086-2

zu beziehen bei Metzler-Poeschel,  
Verlagsauslieferung Hermann Leins  
GmbH & Co.KG,  
Postfach 1152, 7408 Kusterdingen